CX730, CX735, CX737, XC4342, XC4352 MFPs

Benutzerhandbuch

Juli 2024

www.lexmark.com

Gerätetyp:

7530

Modelle:

236, 239, 678, 679, 878

Inhalt

Sicherheitshinweise.....6

Konventionen.....6
Produktaussagen.....6

Informationen zum Drucker.....10

Suchen nach Informationen zum Drucker.....10
Ermitteln der Seriennummer des Druckers.....11
Druckerkonfigurationen.....11
Verwenden des Bedienfelds.....12
Bedeutung der Kontrollleuchtenstatus.....13
Auswählen des Papiers.....13

Einrichten, Installieren und Konfigurieren..... 22

Auswahl eines Druckerstandorts..... 22
Anschließen der Kabel.....23
Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen..... 24
Einrichten und Verwenden der Barrierefreiheitsfunktionen..... 30
Einrichten der Faxfunktion des Druckers.....37
Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen.....45
Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien..... 53
Installation und Aktualisierung der Software, Treiber und Firmware..... 59
Installieren von Hardwareoptionen..... 63
Arbeiten im Netzwerk.....103
Einrichten des seriellen Drucks (nur Windows)..... 106

Sichern des Druckers.....107

Ermitteln des Sicherheitssteckplatzes.....107
Löschen des Druckerspeichers.....107
Löschen des Druckerspeichers.....107
Wiederherstellen der Werkseinstellungen..... 108
Hinweis zu flüchtigem Speicher..... 108

Print.....109

Von einem Computer aus drucken.....109
Drucken über ein Mobilgerät.....109

Drucken von einem Flash-Laufwerk....111
Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen....112
Konfigurieren vertraulicher Druckaufträge....112
Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen....113
Drucken von Schriftartmusterlisten....114
Drucken von Verzeichnislisten....114
Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien....114
Abbrechen eines Druckauftrags....115
Anpassen des Tonerauftrags....115

Kopieren....116
Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases....116
Erstellen von Kopien....116
Kopieren von Fotos....116
Kopieren auf Briefbögen....117
Beidseitiges Kopieren....117
Verkleinern bzw. Vergrößern von Kopien....117
Sortieren von Kopien....117
Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien....117
Kopieren von mehreren Seiten auf ein einzelnes Blatt....118
Kopieren von Ausweisen....118
Erstellen einer Kopierkurzwahlnummer....118

E-Mail....119
Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases....119
Senden einer E-Mail....119
Erstellen einer E-Mail-Kurzwahlnummer....119

Fax....120
Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases....120
Versenden eines Faxes....120
Planen eines Faxes....121
Erstellen einer Fax-Kurzwahlnummer....121
Ändern der Faxauflösung....121
Anpassen der Helligkeit für das Senden von Faxen....122
Drucken eines Faxprotokolls....122
Blockieren unerwünschter Faxe....122

Faxe anhalten.... 122
Faxweiterleitung.... 123

Scannen.... 124

Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases.... 124
Scannen an einen Computer.... 124
Scannen an FTP-Server.... 126
FTP-Kurzwahlnummern erstellen.... 126
Scannen an einen Netzwerkordner.... 126
Erstellen eines Netzwerkordner-Kurzbefehls.... 126
Scannen an ein Flash-Laufwerk.... 127

Verwenden der Druckermenüs.... 129

Menüzuordnung.... 129
Gerät.... 130
Print.... 145
Papier.... 154
Kopieren.... 156
Fax.... 160
E-Mail.... 174
FTP.... 180
USB-Laufwerk.... 184
Netzwerk/Anschlüsse.... 189
Sicherheit.... 202
Clouddienste.... 209
Berichte.... 210
Fehlerbehebung.... 211
Drucken der Menüeinstellungsseite.... 211

Wartung des Druckers.... 212

Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien und -teile.... 212
Materialbenachrichtigungen konfigurieren.... 212
Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen.... 212
Anzeigen von Berichten.... 213
Bestellen von Verbrauchsmaterialien und Teilen.... 213
Ersetzen von Verbrauchsmaterialien und Teilen.... 216
Reinigen der Druckerteile.... 254

Sparen von Energie und Papier....267
Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort....267
Transportieren des Druckers....268

Beheben eines Problems....269

Druckqualitätsprobleme....269
Druckerfehlercodes....270
Druckprobleme....278
Der Drucker reagiert nicht....310
Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden....311
Aktivieren des USB-Anschlusses....312
Beseitigen von Staus....312
Probleme mit der Netzwerkverbindung....322
Probleme mit Hardwareoptionen....324
Probleme mit Verbrauchsmaterial....327
Probleme mit der Papierzufuhr....329
E-Mail-Probleme....331
Probleme beim Faxen....332
Probleme beim Scannen....338
Probleme mit der Farbqualität....345
Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst....348

Recyceln und Entsorgen....349

Recycling von Lexmark Produkten....349
Recycling der Verpackung von Lexmark....349

Hinweise....350

Index....359

Sicherheitshinweise

Konventionen

Hinweis: Ein *Hinweis* enthält nützliche Informationen.

Warnung: Durch eine *Warnung* werden Sie auf einen Umstand hingewiesen, durch den die Produkthardware oder -software beschädigt werden könnte.

WARNUNG (komplett in Großbuchstaben): Ein *WARNUNG* weist auf Gefahren hin, die zum Tod oder schweren Verletzungen führen können, wenn sie nicht vermieden werden.

VORSICHT: *Vorsicht* weist auf eine mögliche gefährliche Situation hin, die ein Verletzungsrisiko birgt.

Verschiedene Vorsichtshinweise:


VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Weist auf ein Verletzungsrisiko hin.


VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Weist auf das Risiko eines elektrischen Schlags hin.


VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Weist auf das Risiko von Verbrennungen bei Berührung hin.


VORSICHT – KIPPGEFAHR: Weist auf Quetschgefahr hin.


VORSICHT – QUETSCHGEFAHR: Weist auf das Risiko hin, zwischen beweglichen Komponenten eingequetscht zu werden.

Produktaussagen


VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.


VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.


VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Verwenden Sie das Produkt nicht mit Verlängerungskabeln, Mehrfachsteckdosen, Mehrfachverlängerungen oder Geräten für unterbrechungsfreie Stromversorgung. Die Belastbarkeit solcher Zubehörteile kann durch Laserdrucker schnell überschritten werden, was zu Brandgefahr, Beschädigung von Eigentum oder einer eingeschränkten Druckerleistung führen kann.


VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Mit diesem Produkt darf nur ein Lexmark Inline Surge Protector verwendet werden, der vorschriftsgemäß zwischen dem Drucker und dem mitgelieferten Netzkabel angeschlossen ist. Die Verwendung von nicht von Lexmark stammenden Überspannungsschutzgeräten kann zu Brandgefahr, Beschädigung von Eigentum oder einer eingeschränkten Druckerleistung führen.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Verwenden Sie zur Verringerung von Brandgefahr ausschließlich ein 26-AWG-Telekommunikationskabel (RJ-11) oder höher, wenn Sie dieses Produkt mit dem öffentlichen Telefonnetz verbinden. Benutzer in Australien müssen ein Kabel verwenden, das von der australischen Behörde für Kommunikation und Medien (Australian Communications and Media Authority) zugelassen ist.

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, platzieren und verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser oder an feuchten Standorten.

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Das Netzkabel darf nicht abgeschnitten, verbogen, eingeklemmt oder gequetscht werden. Außerdem dürfen keine schweren Gegenstände darauf platziert werden. Setzen Sie das Kabel keinem Abrieb und keiner anderweitigen Belastung aus. Klemmen Sie das Netzkabel nicht zwischen Gegenstände wie z. B. Möbel oder Wände. Wenn eine dieser Gefahren vorliegt, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Prüfen Sie das Netzkabel regelmäßig auf diese Gefahren. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Netzkabel überprüfen.

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass alle externen Verbindungen wie beispielsweise Ethernet- und Telefonsystemverbindungen ordnungsgemäß an den gekennzeichneten Anschlussbuchsen angeschlossen sind.

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Falls weitere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese ebenfalls aus und stecken Sie alle Kabel am Drucker aus.

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters.

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Wenn der Drucker mehr als 20 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei Personen notwendig.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Stellen Sie sicher, dass alle Klappen und Fächer geschlossen sind.
- Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- Ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.
- Wenn der Drucker mit optionalen separaten Standfächern ausgestattet oder mit Ausgabeoptionen verbunden ist, trennen Sie diese vor dem Umsetzen des Druckers.
- Wenn der Drucker über eine Grundplatte mit Rollen verfügt, rollen Sie ihn vorsichtig an den neuen Standort. Seien Sie beim Passieren von Türschwellen oder Rissen im Boden besonders vorsichtig.

- Wenn der Drucker keine Grundplatte mit Rollen hat, aber mit optionalen Fächern oder Ausgabeoptionen ausgestattet ist, entfernen Sie die Ausgabeoptionen und heben Sie den Drucker aus den Fächern. Versuchen Sie nicht, den Drucker und die Ausgabeoptionen gleichzeitig anzuheben.
- Greifen Sie immer in die seitlichen Griffmulden am Drucker, um diesen anzuheben.
- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.
- Beim Umsetzen der Hardware-Optionen mit einem Transportwagen muss dessen Oberfläche die Optionen mit ihren gesamten Abmessungen aufnehmen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.
- Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Stellen Sie sicher, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist.

VORSICHT – KIPPGEFAHR: Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen am Drucker oder MFP angebracht haben, sollten Sie aus Stabilitätsgründen einen Rollunterschrank, ein Möbelstück oder Sonstiges verwenden, um Verletzungsrisiken zu vermeiden. Weitere Informationen zu unterstützten Konfigurationen finden Sie unter **www.lexmark.com/multifunctionprinters**.

VORSICHT – KIPPGEFAHR: Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jedes Fach einzeln ein. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

VORSICHT – QUETSCHGEFAHR: Um das Risiko einer Quetschung zu vermeiden, gehen Sie in Bereichen, die mit diesem Etikett gekennzeichnet sind, mit Vorsicht vor. Quetschungen können im Bereich von beweglichen Komponenten auftreten, wie z. B. Zahnrädern, Klappen, Fächern und Abdeckungen.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Es handelt sich bei diesem Produkt um ein Lasergerät. Die Verwendung von Reglern oder Anpassungen oder die Durchführung von anderen als den im *Benutzerhandbuch* angegebenen Vorgehensweisen kann zu einer gefährlichen Strahlenbelastung führen.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Die Lithiumbatterie in diesem Produkt darf nicht ausgetauscht werden. Wird eine Lithiumbatterie nicht ordnungsgemäß ausgetauscht, besteht Explosionsgefahr. Lithiumbatterien dürfen auf keinen Fall wieder aufgeladen, auseinander genommen oder verbrannt werden. Befolgen Sie zum Entsorgen verbrauchter Lithiumbatterien die Anweisungen des Herstellers und die örtlichen Bestimmungen.

WARNING

- **VERSCHLUCKUNGSGEFAHR**: Dieses Produkt enthält eine Knopfzelle oder eine Knopfbatterie.
- **TOD** oder schwere Verletzungen können bei Verschlucken auftreten.
- Eine verschluckte Knopfzelle oder Knopfbatterie kann innerhalb von nur **2 Stunden innere chemische Verbrennungen** verursachen.
- **HALTEN Sie** neue und gebrauchte Batterien **AUS DER REICHWEITE VON KINDERN**.
- **Suchen Sie sofort einen Arzt auf**, wenn der Verdacht besteht, dass eine Batterie verschluckt oder in ein Körperteil eingeführt wurde.



Entfernen Sie verbrauchte Batterien und recyceln oder entsorgen Sie sie sofort gemäß den örtlichen Vorschriften und halten Sie sie von Kindern fern. Werfen Sie die Batterien nicht in den Hausmüll und verbrennen Sie sie nicht. Selbst gebrauchte Batterien können zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Rufen Sie eine örtliche Giftnotrufzentrale an, um Informationen zur Behandlung zu erhalten.

Batterie-Typ: CR6821

Nominale Batteriespannung: 3 V

Nicht zwangsentladen, aufladen, zerlegen, über 60 °C erhitzen oder verbrennen. Andernfalls besteht Verletzungsgefahr durch Gasaustritt, Leckage oder Explosion, was chemische Verbrennungen verursachen kann.

Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung an Standorten geeignet, an denen sich Kinder sind aufhalten.

Dieses Gerät und die zugehörigen Komponenten wurden für eine den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechende Verwendung entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht vom Hersteller stammen, so übernimmt dieser keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt.

Lassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, ausschließlich von einem Kundendienstvertreter durchführen.

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.

Informationen zum Drucker

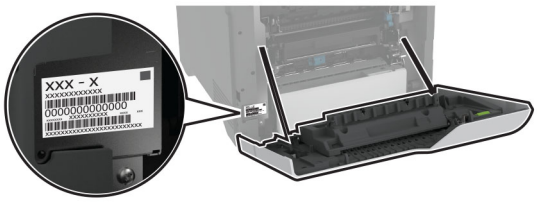
Suchen nach Informationen zum Drucker

Sie suchen etwas?	Hier finden Sie es!
Anweisungen zur Ersteinrichtung	Siehe Dokumentation zur Einrichtung zu Ihrem Drucker.
• Druckersoftware • Drucker- oder Faxtreiber • Drucker-Firmware • Dienstprogramm	Besuchen Sie die Seite **www.lexmark.com/downloads**, suchen Sie dort nach Ihrem Druckermodell und wählen Sie schließlich im Menü "Typ" den benötigten Treiber, die Firmware oder das Dienstprogramm aus.
• Auswählen und Aufbewahren von Papier und Spezialdruckmedien • Einlegen von Papier • Konfigurieren der Druckereinstellungen • Anzeigen und Drucken von Dokumenten und Fotos • Konfigurieren des Druckers in einem Netzwerk • Pflege und Wartung des Druckers • Fehlerbehebung und Problemlösung	Informationscenter – Besuchen Sie die Seite **http://infoserve.lexmark.com**. Anleitungs-Videos – Besuchen Sie die Seite **https://infoserve.lexmark.com/idv/**. *Touchscreen-Benutzerhandbuch* –Gehen Sie zu **http://support.lexmark.com**.
Einrichten und Konfigurieren der Barrierefrei-Funktionen Ihres Druckers	*Benutzerhandbuch Lexmark Barrierefreiheit* – Gehen Sie zu **http://support.lexmark.com**.
Hilfeinformationen zum Verwenden der Druckersoftware.	Hilfe für Betriebssysteme Microsoft Windows oder Macintosh – Öffnen Sie ein Drucker-Softwareprogramm oder eine Anwendung und klicken Sie auf **Hilfe**. Klicken Sie auf , damit kontextbezogene Informationen angezeigt werden. **Hinweise:** • Die Hilfe wird automatisch mit der Druckersoftware installiert. • Je nach Betriebssystem befindet sich die Druckersoftware im Druckerprogrammordner oder auf dem Desktop.
• Dokumentation • Unterstützung im Live Chat • E-Mail-Support • Sprachunterstützung	Gehen Sie zu **http://support.lexmark.com**. **Hinweis:** Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region und anschließend Ihr Produkt aus, damit die entsprechende Seite des Kundendiensts angezeigt wird. Kundendienst-Kontaktinformationen für Ihr Land oder Ihre Region finden Sie auf der Website oder auf der gedruckten Garantie, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist. Halten Sie die folgenden Informationen bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden: • Ort und Datum des Kaufs • Gerätetyp und die Seriennummer Weitere Informationen finden Sie unter "Ermitteln der Seriennummer des Druckers" auf Seite 11.

Sie suchen etwas?	Hier finden Sie es!
• Sicherheitshinweise • Rechtliche Hinweise • Garantieinformationen • Informationen zum Umweltschutz	Die Garantieinformationen variieren je nach Land oder Region: • **USA** – Siehe Erklärung der eingeschränkten Garantie im Lieferumfang des Druckers oder unter **http://support.lexmark.com**. • **Andere Länder und Regionen** – Siehe die gedruckte Garantie im Lieferumfang des Druckers. *Produktinformationen* – Siehe Dokumentation zu Ihrem Drucker oder **http://support.lexmark.com**.
Informationen zum digitalen Reisepass von Lexmark	Besuchen Sie die Seite **http://csr.lexmark.com/digital-passport.php**.

Ermitteln der Seriennummer des Druckers

1. Öffnen Sie Klappe A.
2. Suchen Sie die Seriennummer.

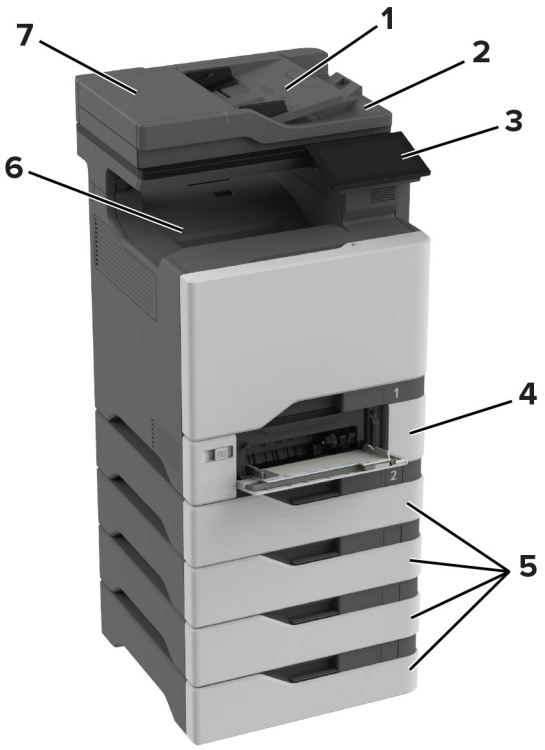


Druckerkonfigurationen

VORSICHT – KIPPGEFAHR: Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen am Drucker oder MFP angebracht haben, sollten Sie aus Stabilitätsgründen eine Standbasis mit Rollen, ein Möbelstück oder Sonstiges verwenden, um Verletzungsrisiken zu vermeiden. Weitere Informationen zu unterstützten Konfigurationen finden Sie unter **www.lexmark.com/multifunctionprinters**.

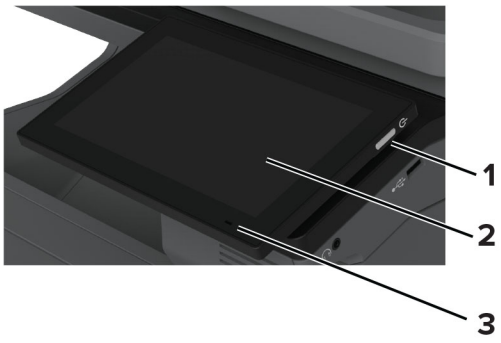
VORSICHT – KIPPGEFAHR: Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, befüllen Sie jedes Fach getrennt. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

Sie können Ihren Drucker mit vier zusätzlichen optionalen 550-Blatt-Fächern konfigurieren.



1	ADZ-Fach
2	ADZ-Ablage
3	Bedienfeld
4	650-Blatt-Doppelzuführung **Hinweis:** Das Fach besteht aus einem 550-Blatt-Fach und einer 100-Blatt-Universalzuführung.
5	Optionale 550-Blatt-Fächer
6	Standardablage
7	Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)

Verwenden des Bedienfelds



	Bedienfeldkomponente	Funktion
1	Netzschalter	• Schalten Sie den Drucker ein oder aus. **Hinweis:** Zum Ausschalten des Druckers halten Sie die Netztaste für fünf Sekunden gedrückt. • Versetzen Sie den Drucker in den Energiesparmodus. • Aktivieren des Druckers aus dem Stromspar- oder Ruhemodus.
2	Anzeige	• Beachten Sie die Druckermeldungen und den Verbrauchsmaterialstatus. • Einrichten und Inbetriebnahme des Druckers.
3	Kontrollleuchte	Gibt den Druckerstatus an.

Bedeutung der Kontrollleuchtenstatus

Kontrollleuchte	Druckerstatus
Aus	Der Drucker ist ausgeschaltet.
Konstant blau	Der Drucker ist bereit.
Blau blinkend	Der Drucker druckt oder verarbeitet gerade Daten.
Rot blinkend	Der Drucker wartet auf eine Aktion des Benutzers.
Konstant gelb	Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus.
Gelb blinkend	Der Drucker ist im Ruhe- oder Energiesparmodus.

Auswählen des Papiers

Richtlinien für Papier

Verwenden Sie das geeignete Papier, um Papierstaus zu vermeiden und einen störungsfreien Druck zu gewährleisten.

- Verwenden Sie stets neues, unbeschädigtes Papier.
- Achten Sie vor dem Einlegen auf die empfohlene Druckseite des Papiers. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung des Papiers.
- Verwenden Sie kein Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papierformate, -sorten und -gewichte in ein Fach ein. Dadurch werden Papierstaus verursacht.
- Verwenden Sie kein beschichtetes Papier, es sei denn, es ist speziell für den elektrofotografischen Druck vorgesehen.

Weitere Informationen finden Sie im *Leitfaden zu Papier und Spezialdruckmedien*.

Papiereigenschaften

Die folgenden Papiereigenschaften beeinflussen die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers. Beachten Sie diese Faktoren vor dem Drucken.

Gewicht

Fächer können Papier mit unterschiedlichem Gewicht zuführen. Papier unter 60 g/m^2 ist unter Umständen nicht fest genug, um korrekt eingezogen zu werden, sodass Papierstaus verursacht werden. Weitere Informationen finden Sie unter "Unterstützte Papiergewichte".

Wellen

Unter "gewellt" versteht man die Neigung von Papier, sich an den Kanten zu wellen. Übermäßiges Wellen kann Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Die Wellung kann auftreten, nachdem das Papier den Drucker durchlaufen hat, in dem es hohen Temperaturen ausgesetzt wurde. Wenn Sie Papier unverpackt in einer heißen, feuchten, kalten oder trockenen Umgebung aufbewahren, kann sich das Papier vor dem Druckvorgang wellen, wodurch Einzugsprobleme verursacht werden können.

Glätte

Der Glättegrad von Papier beeinflusst unmittelbar die Druckqualität. Wenn Papier zu rau ist, kann der Toner nicht richtig auf dem Papier fixiert werden. Wenn das Papier zu glatt ist, können Einzugsprobleme oder Probleme hinsichtlich der Druckqualität verursacht werden. Wir empfehlen die Verwendung von Papier mit 50 Sheffield-Punkten.

Feuchtigkeitsgehalt

Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers beeinflusst die Druckqualität und die Fähigkeit des Druckers, das Papier ordnungsgemäß einzuziehen. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. Das Aussetzen des Papiers an Feuchtigkeitsschwankungen, kann sich negativ auf die Qualität des Papiers auswirken.

Bewahren Sie das Papier vor dem Drucken 24 bis 48 Stunden in der Originalverpackung auf. Die Umgebung, in der das Papier gelagert wird, muss der des Druckers entsprechen. Dehnen Sie die Zeit auf mehrere Tage aus, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Bei dickem Papier ist möglicherweise ebenfalls ein längerer Aufbereitungszeitraum erforderlich.

Faserrichtung

Die Faserrichtung bezieht sich auf die Ausrichtung der Papierfasern in einem Blatt Papier. Die Faserrichtung ist entweder *vertikal*, d. h. die Fasern verlaufen in Längsrichtung des Papiers, oder *horizontal*, d. h. die Fasern verlaufen in Querrichtung des Papiers. Informationen zur empfohlenen Faserrichtung finden Sie unter "Unterstützte Papiergewichte".

Fasergehalt

Die meisten hochwertigen xerografischen Papiere bestehen aus 100 % chemisch zerfasertem Holz. Dieser Gehalt gibt dem Papier eine hohe Stabilität, sodass weniger Probleme bei der Papierzufuhr auftreten und eine höhere Druckqualität erzielt wird. Papier, das Fasern wie z. B. Baumwolle enthält, kann sich negativ auf die Papierhandhabung auswirken.

Unzulässige Papiersorten

Die folgenden Papiersorten sollten nicht für den Drucker verwendet werden:

- Chemisch behandelte Papiere, die zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier verwendet werden. Sie werden auch als kohlefreies Papier, selbstdurchschreibendes Kopierpapier (CCP) oder kohlepapierfreies Papier (NCR) bezeichnet.
- Vorgedrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die den Drucker verunreinigen können.
- Vorgedrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Druckerfixierstation beeinträchtigt werden kann.
- Vorgedrucktes Papier, bei dem eine Registereinstellung (genaue Druckposition auf der Seite) erforderlich ist, die größer oder kleiner ist als ±2,3 mm (±0,09 Zoll). Zum Beispiel Optical Character Recognition (OCR, optische Zeichenerkennung).

  Manchmal kann die Registereinstellung mit einer Softwareanwendung geändert werden, um solche Formulare zu drucken.
- Beschichtetes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier.
- Papier mit rauen Kanten, Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier.
- Papiersorten die nicht EN12281:2002 (europäisch) entsprechen.
- Papier mit einem Gewicht unter 60g/m^2 (16lb).
- Mehrteilige Formulare oder Dokumente.

Verwenden von Recycling-Papier

Lexmark arbeitet daran, die Umweltauswirkungen von Papier zu reduzieren, indem es seinen Kunden eine Auswahl an Druckmöglichkeiten bietet. Dies erreichen wir u. a. dadurch, dass wir unsere Produkte testen, um sicherzustellen, dass Recyclingpapier verwendet werden kann, d. h. Papier, das zu 30 %, 50 % oder 100 % aus Recyclingmaterial besteht. Wir erwarten, dass recyceltes Papier in unseren Druckern genauso gut funktioniert wie neues Papier. Obwohl es keine offizielle Norm für die Verwendung von Papier in Bürogeräten gibt, verwendet Lexmark die europäische Norm EN 12281 als Standard für die Mindestanforderungen. Um eine breite Palette von Tests zu gewährleisten, umfasst das Testpapier 100 % recyceltes Papier aus Nordamerika, Europa und Asien, und die Tests werden bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 8-80 % durchgeführt. Der Test umfasst den Duplexdruck. Es darf Büropapier sowohl aus erneuerbaren, recycelten als auch aus chlorfreien Materialien verwendet werden.

Aufbewahren von Papier

Befolgen Sie die folgenden Richtlinien zum Aufbewahren von Papier, um Papierstaus zu vermeiden und eine gleichbleibende Druckqualität sicherzustellen:

- Lagern Sie das Papier 24 bis 48 Stunden in seiner Originalverpackung in der gleichen Umgebung, in der sich auch der Drucker befindet.
- Dehnen Sie die Zeit auf mehrere Tage aus, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Bei dickem Papier ist möglicherweise ebenfalls ein längerer Aufbereitungszeitraum erforderlich.
- Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie Papier bei einer Temperatur von 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % aufbewahren.
- Die meisten Hersteller empfehlen, bei Temperaturen zwischen 18 und 24 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 60 % zu drucken.
- Lagern Sie Kartons mit Papier nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- Lagern Sie Einzelpakete auf einer ebenen Fläche.

- Legen Sie keine Gegenstände auf Papierpaketen ab.
- Nehmen Sie das Papier erst aus dem Karton oder der Verpackung, wenn Sie es in den Drucker einlegen möchten. Das Papier bleibt sauber, trocken und plan, wenn Sie es im Karton oder in der Verpackung aufbewahren.

Auswählen vorgedruckter Formulare und Briefbögen

- Verwenden Sie Papier mit vertikaler Faserrichtung.
- Verwenden Sie nur Formulare und Briefbögen, die im Offset-Lithographie-Verfahren oder im Gravurdruckverfahren bedruckt wurden.
- Vermeiden Sie die Verwendung von rauem Papier oder Papier mit stark strukturierter Oberfläche.
- Verwenden Sie Farben, die nicht durch das Harz im Toner beeinträchtigt werden. Farben auf Oxidations- oder Ölbasis erfüllen diese Anforderungen in der Regel; für Latexfarben gilt das möglicherweise nicht.
- Führen Sie stets Testdrucke auf vorgedruckten Formularen und Briefbögen durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen. Damit wird bestimmt, ob die Tinte auf dem vorgedruckten Formular oder Briefbogen die Druckqualität beeinflusst.
- Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Papierlieferanten.
- Legen Sie beim Bedrucken von Briefbögen das Papier in der richtigen Ausrichtung für Ihren Drucker ein. Weitere Informationen finden Sie im *Leitfaden zu Papier und Spezialdruckmedien*.

Unterstützte Papierformate

Papierformat	650-Blatt-Doppelzuführung		Optionales 550-Blatt-Fach	Zweiseitiger Druck	Scanner	ADZ
	550-Blatt-Fach	100-Blatt-Universalzuführung[1]				
A4 210 x 297 mm (8,27 x 11,7 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓	✓
A5 Querformat[2] 210 x 148 mm (8,27 x 5,83 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓	✓
A5 Hochformat[2] 148 x 210 mm (5,83 x 8,27 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓	✓

[1] unterstützt keine automatische Formaterkennung.

[2] Wird sowohl im Hoch- als auch im Querformat unterstützt. Beim Einzug im Hochformat wird A5 als schmales Papier behandelt. Bei Einzug im Querformat wird es wie Papier mit normaler Breite behandelt.

[3] Bei Auswahl von Universal wird die Seite auf 215,9 x 355,6mm (8,5 x 14 Zoll) formatiert, sofern die Größe nicht von der Software-Anwendung festgelegt wird.

[4] Legen Sie schmales Papier im Hochformat ein.

[5] Wenn Anderer Briefumschlag ausgewählt ist, wird die Seite für 215,9 x 355,6mm (8,5 x 14 Zoll) formatiert, es sei denn, es wird ein Format von der Softwareanwendung vorgegeben.

Papierformat	650-Blatt-Doppelzuführung		Optionales 550-Blatt-Fach	Zweiseitiger Druck	Scanner	ADZ
	550-Blatt-Fach	100-Blatt-Universalzuführung[1]				
A6 105 x 148 mm (4,13 x 5,83 Zoll)	√	√	√	√	√	√
Banner 215,9 x 1320,8 mm (8,5 x 52 Zoll)	X	√	X	X	X	X
Executive 184,2 x 266,7 mm (7,25 x 10,5 Zoll)	√	√	√	√	√	√
Folio 215,9 x 330,2 mm (8,5 x 13 Zoll)	√	√	√	√	√	√
Hagaki 100 x 148 mm (3,94 x 5,83 Zoll)	X	√	X	X	√	X
JIS B5 182 x 257 mm (7,17 x 10,1 Zoll)	√	√	√	√	√	√
Legal 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll)	√	√	√	√	√	√
Letter 215,9 x 279,4 mm (8,5 x 11 Zoll)	√	√	√	√	√	√
Oficio (Mexiko) 216 x 340 mm (8,5 x 13,4 Zoll)	√	√	√	√	√	√
Statement 139,7 x 215,9 mm (5,5 x 8,5 Zoll)	√	√	√	√	√	√

[1] unterstützt keine automatische Formaterkennung.

[2] Wird sowohl im Hoch- als auch im Querformat unterstützt. Beim Einzug im Hochformat wird A5 als schmales Papier behandelt. Bei Einzug im Querformat wird es wie Papier mit normaler Breite behandelt.

[3] Bei Auswahl von Universal wird die Seite auf 215,9 x 355,6mm (8,5 x 14 Zoll) formatiert, sofern die Größe nicht von der Software-Anwendung festgelegt wird.

[4] Legen Sie schmales Papier im Hochformat ein.

[5] Wenn Anderer Briefumschlag ausgewählt ist, wird die Seite für 215,9 x 355,6mm (8,5 x 14 Zoll) formatiert, es sei denn, es wird ein Format von der Softwareanwendung vorgegeben.

Papierformat	650-Blatt-Doppelzuführung		Optionales 550-Blatt-Fach	Zweiseitiger Druck	Scanner	ADZ
	550-Blatt-Fach	100-Blatt-Universalzuführung[1]				
Universal[3,4] 76,2 x 127 mm bis 215,9 x 355,6 mm (3 x 5 bis 8,5 x 14 Zoll)	X	√	X	X	√	X
Universal[3,4] 105 x 148 mm bis 215,9 x 355,6 mm (4,13 x 5,83 Zoll bis 8,5 x 14 Zoll)	√	√	√	√	√	X
7 3/4 Briefumschlag 98,4 x 190,5 mm (3,875 x 7,5 Zoll)	X	√	X	X	√	X
9 Umschlag 98,4 x 225,4 mm (3,875 x 8,9 Zoll)	X	√	X	X	√	X
10 Briefumschlag 104,8 x 241,3 mm (4,12 x 9,5 Zoll)	√	√	√	X	√	X
11 Briefumschlag 114,3 x 263,525 mm (4,5 x 10,375 Zoll)	√	√	√	X	√	X
12 Briefumschlag 120,65 x 279,4 mm (4,75 x 11 Zoll)	√	√	√	X	√	X
B5 Briefumschlag 176 x 250 mm (6,93 x 9,84 Zoll)	√	√	√	X	√	X
B6 Briefumschlag 125 x 176 mm (4,92 x 6,92 Zoll)	√	√	√	X	√	X

[1] unterstützt keine automatische Formaterkennung.

[2] Wird sowohl im Hoch- als auch im Querformat unterstützt. Beim Einzug im Hochformat wird A5 als schmales Papier behandelt. Bei Einzug im Querformat wird es wie Papier mit normaler Breite behandelt.

[3] Bei Auswahl von Universal wird die Seite auf 215,9 x 355,6mm (8,5 x 14 Zoll) formatiert, sofern die Größe nicht von der Software-Anwendung festgelegt wird.

[4] Legen Sie schmales Papier im Hochformat ein.

[5] Wenn Anderer Briefumschlag ausgewählt ist, wird die Seite für 215,9 x 355,6mm (8,5 x 14 Zoll) formatiert, es sei denn, es wird ein Format von der Softwareanwendung vorgegeben.

Papierformat	650-Blatt-Doppelzuführung		Optionales 550-Blatt-Fach	Zweiseitiger Druck	Scanner	ADZ
	550-Blatt-Fach	100-Blatt-Universalzuführung[1]				
C5 Briefumschlag 162 x 229 mm (6,38 x 9,01 Zoll)	√	√	√	X	√	X
C6 Umschlag 114 x 162 mm (4,48 x 6,37 Zoll)	√	√	√	X	√	X
DL Briefumschlag 110 x 220 mm (4,33 x 8,66 Zoll)	√	√	√	X	√	X
Monarch 98,4 x 190,5 mm (3,875 x 7,5 Zoll)	X	√	X	X	√	X
Anderer Briefumschlag[5] 98,4 x 162 mm bis 176 x 250 mm 3,87 x 6,38 Zoll bis 6,93 x 9,84 Zoll)	X	√	X	X	√	X

[1] unterstützt keine automatische Formaterkennung.

[2] Wird sowohl im Hoch- als auch im Querformat unterstützt. Beim Einzug im Hochformat wird A5 als schmales Papier behandelt. Bei Einzug im Querformat wird es wie Papier mit normaler Breite behandelt.

[3] Bei Auswahl von Universal wird die Seite auf 215,9 x 355,6mm (8,5 x 14 Zoll) formatiert, sofern die Größe nicht von der Software-Anwendung festgelegt wird.

[4] Legen Sie schmales Papier im Hochformat ein.

[5] Wenn Anderer Briefumschlag ausgewählt ist, wird die Seite für 215,9 x 355,6mm (8,5 x 14 Zoll) formatiert, es sei denn, es wird ein Format von der Softwareanwendung vorgegeben.

Unterstützte Papiersorten

Papiersorte	650-Blatt-Doppelzuführung		Optionales 550-Blatt-Fach	Zweiseitiger Druck	Scanner	ADZ
	550-Blatt-Fach	100-Blatt-Universalzuführung				
Normal	√	√	√	√	√	√
Karten	√	√	√	√	√	X
Recyclingpapier	√	√	√	√	√	√
Glanz	√	√	√	√	√	X
Etiketten	√	√	√	√	√	X

Papiersorte	650-Blatt-Doppelzuführung		Optionales 550-Blatt-Fach	Zweiseitiger Druck	Scanner	ADZ
	550-Blatt-Fach	100-Blatt-Universalzuführung				
Vinyl-Etiketten	√	√	√	X	√	X
Feinpostpapier	√	√	√	√	√	√
Briefumschlag	√	√	√	X	√	X
Briefbogen	√	√	√	√	√	√
Vorgedruckt	√	√	√	√	√	√
Farbpapier	√	√	√	√	√	√
Leichtes Papier	√	√	√	√	√	√
Schweres Papier	√	√	√	√	√	√
Rau/Baumwolle	√	√	√	√	√	√
Folie	X	X	X	X	X	X
Benutzersorte [x]	√	√	√	√	√	√

Hinweise:

- Etiketten, Briefumschläge und Karten werden immer mit einer niedrigeren Druckgeschwindigkeit gedruckt.
- Karten werden beim beidseitigen Druck nur bis zu 163 g/m^2 (90 lb, 40,8 kg Index) unterstützt. Schwerere Karten werden nur für einseitigen Druck unterstützt.
- Vinyletiketten werden für den gelegentlichen Gebrauch unterstützt und müssen auf Akzeptanz geprüft werden. Einige Vinyletiketten können zuverlässiger als andere aus der Universalzuführung eingezogen werden.

Unterstütztes Papiergewicht

650-Blatt-Doppelzuführung		Optionales 550-Blatt-Fach	Zweiseitiger Druck	ADZ
550-Blatt-Fach	100-Blatt-Universalzuführung			
60 – 218 g/m^2 (16–58lb Feinpost)	60 – 218 g/m^2 (16–58lb Feinpost)	60 – 218 g/m^2 (16–58lb Feinpost)	60 – 162 g/m^2 (16–43lb Feinpost)	52 – 120 g/m^2 (14–32lb Feinpost)

Papiersorte	Papiergewicht
Normalpapier	75 bis 90,3 g/m^2 (20 bis 24 lb, 9,1 bis 10,9 kg Feinpost)
Glanz	88 bis 176 g/m^2 (60 bis 120 lb Buch)
	162 bis 176 g/m^2 vertikale Faserrichtung (60 bis 65 lb Deckelblatt)
Schweres Papier	90,3 bis 105 g/m^2 vertikale Faserrichtung (24,1 bis 28 lb Feinpost)

Papiersorte	Papiergewicht
Karten	Bis zu 199 g/m^2 vertikale Faserrichtung (110 lb, 49,9 kg Index)
	Bis zu 218 g/m^2 horizontale Faserrichtung (80 lb, 36,3 kg Deckblatt)
Etiketten	Bis zu 218 g/m^2 (58 lb, 26,3 kg Feinpost)
Briefumschläge	60 bis 105 g/m^2 (16 bis 28 lb Feinpost)

Hinweise:

- Für Papier mit einem Gewicht von 60 bis 176 g/m^2 wird eine vertikale Faserrichtung empfohlen.
- Für Papier mit weniger als 75 g/m^2 muss als Papiersorte Leichtes Papier eingestellt werden. Andernfalls kann es zu einer starken Welligkeit kommen, was wiederum zu Fehlern beim Einzug führen kann, besonders in Umgebungen mit einer höheren Luftfeuchtigkeit.
- Der beidseitige Druck wird nur für ein Papiergewicht von 60 bis 162 g/m^2 unterstützt.
- Das maximale Gewicht für Umschläge mit 100 % Baumwollgehalt beträgt 90 g/m^2.

Einrichten, Installieren und Konfigurieren

Auswahl eines Druckerstandorts

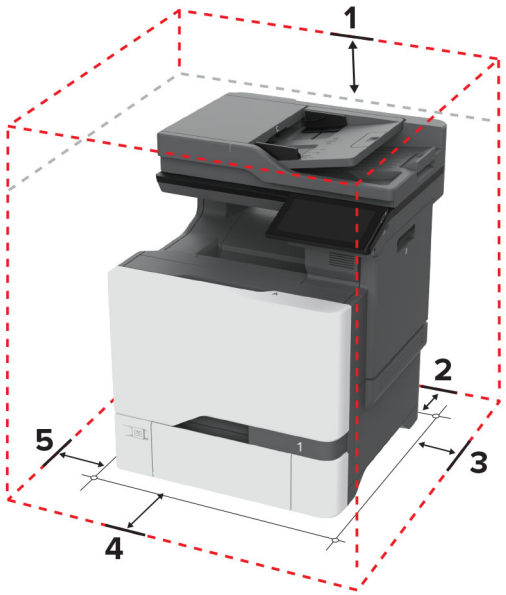
- Lassen Sie ausreichend Platz zum Öffnen von Papierfächern, Abdeckungen und Klappen sowie für das Installieren von Hardwareoptionen.
- Stellen Sie den Drucker in der Nähe einer Steckdose auf.

  VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

  VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, platzieren und verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser oder an feuchten Standorten.
- Stellen Sie sicher, dass der Luftstrom am Aufstellort der aktuellen Richtlinie ASHRAE 62 bzw. Norm 156 des Europäischen Komitees für Normung (CEN) entspricht.
- Der Drucker muss auf einer flachen, robusten und stabilen Fläche stehen.
- Halten Sie den Drucker
  - sauber, trocken und staubfrei.
  - frei von Heft- und Büroklammern.
  - weg vom direkten Luftzug von Klimaanlagen, Heizungen oder Ventilatoren.
  - weg von direkter Sonneneinstrahlung und extremer Feuchtigkeit.
- Halten Sie die empfohlenen Temperaturen ein und vermeiden Sie Temperaturschwankungen:

Umgebungstemperatur	10 bis 32,2°C
Lagerungstemperatur	15,6 bis 32,2°C

- Folgender Platzbedarf ist für eine ausreichende Belüftung erforderlich:



1	Oben	229 mm (9 Zoll)
2	Rückseite	101,6 mm (4 Zoll)
3	Rechte Seite	178 mm (7 Zoll)
4	Vorne	508 mm (20 Zoll)
5	Linke Seite	127 mm (5 Zoll)

Anschließen der Kabel

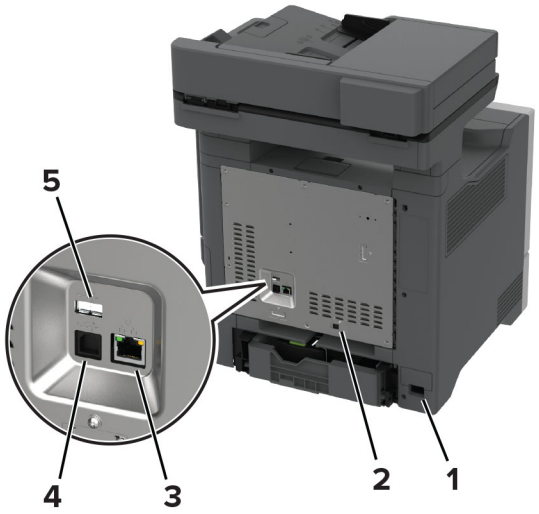
VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Verwenden Sie zur Verringerung von Brandgefahr ausschließlich ein 26-AWG-Telekommunikationskabel (RJ-11) oder höher, wenn Sie dieses Produkt mit dem öffentlichen Telefonnetz verbinden. Benutzer in Australien müssen ein Kabel verwenden, das von der australischen Behörde für Kommunikation und Medien (Australian Communications and Media Authority) zugelassen ist.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie das USB-Kabel, einen WLAN-Adapter oder einen der angezeigten Druckbereiche während eines Druckvorgangs nicht, um einen Datenverlust oder eine Störung zu vermeiden.



	Druckeranschluss	Funktion
1	Netzkabelbuchse	Schließen Sie den Drucker an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
2	LINE-Anschluss **Hinweis:** Nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.	Schließen Sie den Drucker über eine Standardtelefonbuchse (RJ-11), einen DSL-Filter oder VoIP-Adapter oder einen anderen Adapter, über den Sie zum Senden und Empfangen von Faxnachrichten auf die Telefonleitung zugreifen können, an eine aktive Telefonleitung an.
3	Ethernet-Anschluss	Verbinden Sie den Drucker mit einem Netzwerk.
4	USB-Druckeranschluss	Schließen Sie den Drucker an einen Computer an.
5	USB-Anschluss	Schließen Sie eine Tastatur oder eine kompatible Option an.

Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen

Verwenden des Startbildschirms

Hinweis: Der Startbildschirm kann je nach Anpassungseinstellungen, Verwaltungskonfiguration und aktiven eingebetteten Lösungen unterschiedlich aussehen.



#	Symbol	Funktion
1	Stopp- oder Abbrechen-Taste	Abbrechen des aktuellen Auftrags.
2	Kopieren	Kopien erstellen.
3	Sprache ändern	Ändern der Sprache auf dem Anzeigefeld des Druckers.
4	E-Mail	Senden von E-Mails.
5	Einstellungen	Zugriff auf die Druckermenüs.
6	Faxen	Fax senden.
7	Adressbuch	Zugreifen auf, Erstellen und Organisieren von Kontakten.

#	Symbol	Funktion
8	Status/Material	• Zeigt eine Druckerwarnung oder Fehlermeldung an, sobald der Drucker einen Benutzereingriff erfordert, um die Verarbeitung fortzusetzen. • Weitere Informationen zur Druckerwarnung oder Fehlermeldung und wie Sie die Meldung löschen. **Hinweis:** Sie können diese Einstellung auch aufrufen, indem Sie auf den oberen Bereich des Startbildschirm tippen.
9	Angehaltene Aufträge	Zeigen Sie alle aktuellen, gehaltenen Druckaufträge an
10	Auftragswarteschlange	Zeigen Sie alle aktuellen Druckaufträge an. **Hinweis:** Sie können diese Einstellung auch aufrufen, indem Sie auf den oberen Bereich des Startbildschirm tippen.
11	USB-Laufwerk	Anzeigen, Auswählen oder Drucken von Fotos und Dokumenten von einem Flash-Laufwerk.
12	Scanprofile	Scannen und speichern Sie Dokumente direkt auf dem Computer.
13	FTP	Scannen und speichern Sie Dokumente direkt auf einem FTP-Server.
14	Lesezeichen	Organisieren Sie alle Lesezeichen.
15	Festplatte	Anzeigen, Auswählen und Verwalten von Dokumenten über eine Festplatte oder einen intelligenten Speicher.
16	Netzwerkordner	Scannen an einen Netzwerkordner oder Netzwerkspeicherort.
17	Start (Taste)	Starten eines Auftrags je nach ausgewähltem Modus.
18	Bildschirmtastatur	Eingeben von Zahlen oder Symbolen in ein Eingabefeld.

Anpassen des Startbildschirms

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Gerät** > **Anpassen des Startbildschirms**.

3. Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:
   - Um dem Startbildschirm ein Symbol hinzuzufügen, klicken Sie auf +, wählen Sie den App-Namen aus und klicken Sie anschließend auf **Hinzufügen**.
   - Um ein Startsymbol zu entfernen, wählen Sie den App-Namen aus, und klicken Sie anschließend auf **Entfernen**.
   - Um einen App-Namen anzupassen, wählen Sie den App-Namen aus, klicken Sie auf **Bearbeiten** und weisen Sie anschließend einen Namen zu.
   - Um den Namen einer App wiederherzustellen, wählen Sie den App-Namen aus, klicken Sie auf **Bearbeiten** und wählen Sie anschließend **App-Bezeichnung wiederherstellen** aus.
   - Um einen Raum zwischen Apps hinzuzufügen, klicken Sie auf +, wählen Sie einen **LEEREN BEREICH**aus und klicken Sie anschließend auf **Hinzufügen**.

- Um die Apps anzuordnen, ziehen Sie die App-Namen in die gewünschte Reihenfolge.
- Um die Standardansicht des Startbildschirms wiederherzustellen, klicken Sie auf **Startbildschirm wiederherstellen**.

4 Übernehmen Sie die Änderungen.

Unterstützte Anwendungen

Anwendung	Druckermodelle
Scan Center	CX730, CX735, XC4342, XC4352
Shortcut Center	CX730, CX735, XC4342, XC4352
Card Copy	CX730, CX735, XC4342, XC4352
Anpassung Display	CX730, CX735, XC4342, XC4352
Kundendienst	XC4342, XC4352
Device Quotas	XC4342, XC4352

Scan Center einrichten

1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm **Scannen**.

2 Wählen und erstellen Sie ein Zielverzeichnis, und konfigurieren Sie danach die Einstellungen.

Hinweise:

- Bei der Erstellung eines Ziels im Netzwerk stellen Sie sicher, dass Sie die Einstellungen solange validieren und anpassen, bis keine Fehler mehr auftreten.
- Es werden nur Ziele, die vom Embedded Web Server aus erstellt wurden, gespeichert. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Drucker.

3 Wenden Sie die Änderungen an.

Erstellen eines Kurzbefehls

1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm **Shortcut Center**.

Hinweis: Das Symbol und der Name haben sich möglicherweise geändert. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

2 Wählen Sie eine Druckerfunktion, und berühren Sie dann **Kurzbefehl erstellen**.

Hinweis: Die Funktion Secure E-Mail wird nicht unterstützt.

3 Konfigurieren Sie die Einstellungen, und berühren Sie dann **Speichern**.

4 Geben Sie einen eindeutigen Namen für den Kurzbefehl ein.

Hinweis: Verwenden Sie maximal 25 Zeichen, damit die Namen auf dem Startbildschirm nicht abgeschnitten werden.

5 Drücken Sie **OK**.

Die Anwendung erzeugt automatisch eine eindeutige Kurzbefehlnummer.

Hinweis: Zum Starten der Kurzwahlnummern tippen Sie auf und dann auf **#**, und geben Sie die Kurzbefehlnummer ein.

Einrichten von "Ausweis kopieren"

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Apps** > **Karte kopieren** > **Konfigurieren**.

   Hinweise:

   - Stellen Sie sicher, dass das Symbol Display aktiviert ist.
   - Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für E-Mail und Netzwerkfreigabe konfiguriert sind.
   - Stellen Sie beim Scannen eines Ausweises sicher, dass die Scanauflösung nicht mehr als 200dpi für Farbe und nicht mehr als 400dpi für Schwarzweiß beträgt.
   - Stellen Sie beim Scannen mehrerer Ausweise sicher, dass die Scanauflösung nicht über 150dpi für Farbe bzw. 300dpi für Schwarzweiß liegt.

3. Übernehmen Sie die Änderungen.

Hinweis: Zum Scannen mehrerer Ausweise benötigen Sie eine Druckerfestplatte oder einen intelligenten Speicher.

Verwenden der Anzeigenanpassung

Führen Sie vor Verwendung der Anwendung die folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Apps** > **Anzeigenanpassung** > **Konfigurieren** anzeigen.
- Aktivieren und konfigurieren Sie die Einstellungen für Bildschirmschoner, Diashow und Hintergrundbild.

Verwalten der Bilder für Bildschirmschoner und Diashow

1. Im entsprechenden Abschnitt für den Bildschirmschoner und die Diashow können Sie Bilder hinzufügen, bearbeiten oder löschen.

   Hinweise:

   - Es können bis zu zehn Bilder hinzugefügt werden.
   - Wenn diese Option aktiviert ist, erscheinen die Statussymbole auf dem Bildschirmschoner nur, wenn Fehler, Warnungen oder cloudbasierte Benachrichtigungen auftreten.

2. Wenden Sie die Änderungen an.

Ändern des Hintergrundbilds

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Hintergrundbild ändern**.
2. Wählen Sie ein zu verwendendes Bild aus.
3. Wenden Sie die Änderungen an.

Eine Diashow von einem Flash-Laufwerk anzeigen

1. Schließen Sie ein Flash-Laufwerk an den USB-Anschluss an.
2. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Diashow**.

   Die Bilder werden jetzt in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

   Hinweis: Sie können das Flash-Laufwerk entfernen, wenn die Diashow angezeigt wird, aber die Bilder werden nicht im Drucker gespeichert. Wenn Die Diashow stoppt, müssen Sie das Flash-Laufwerk wieder anschließen, um die Bilder anzusehen.

Verwendung von Customer Support

Hinweise:

- Diese Anwendung ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter "Unterstützte Anwendungen" auf Seite 26.
- Informationen zur Konfiguration der Anwendungseinstellungen finden Sie im *Kundensupport-Administratorhandbuch*.

1. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Customer Support**.
2. Informationen drucken oder per E-Mail senden.

"Gerätekontingente" einrichten

Hinweise:

- Diese Anwendung ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter "Unterstützte Anwendungen" auf Seite 26.
- Informationen zum Konfigurieren der Anwendung finden Sie im *Administratorhandbuch für Device Quotas*.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Klicken Sie auf **Apps** > **Gerätekontingente** > **Konfigurieren**.

3 Fügen Sie im Abschnitt Benutzerkonten einen Benutzer hinzu bzw. bearbeiten Sie vorhandene Benutzer und legen Sie dann die Benutzerkontingente fest.

4 Übernehmen Sie die Änderungen.

Verwalten von Lesezeichen

Erstellen von Lesezeichen

Verwenden Sie Lesezeichen, um häufig verwendete Dokumente zu drucken, die auf Servern oder im Internet gespeichert sind.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Lesezeichen** > **Lesezeichen hinzufügen**, und geben Sie dann einen Namen für das Lesezeichen ein.

3 Wählen Sie einen Protokolltyp für die Adresse aus, und gehen Sie anschließend wie folgt vor:

- Geben Sie bei HTTP und HTTPS die URL ein, für die Sie ein Lesezeichen setzen wollen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie für HTTPS den Hostnamen anstelle der IP-Adresse verwenden. Geben Sie z. B. **`myWebsite.com/sample.pdf`** anstatt **`123.123.123.123/sample.pdf`** ein. Stellen Sie sicher, dass der Hostname auch mit dem gemeinsamen Namen (CN) auf dem Serverzertifikat übereinstimmt. Weitere Informationen zur Ermittlung des CNs auf dem Serverzertifikat finden Sie in den Hilfeinformationen zu Ihrem Webbrowser.
- Geben Sie bei FTP die FTP-Adresse ein. Zum Beispiel: **`myServer/myDirectory`**. Geben Sie die FTP-Portnummer ein. Port 21 ist der Standardport für das Senden von Befehlen.
- Für KMUS: Geben Sie die Netzwerkordneradresse ein. Beispiel: **`myServer\myShare\myFile.pdf`**. Geben Sie den Namen der Netzwerkdomäne ein.
- Falls erforderlich, wählen Sie den Typ der Authentifizierung für FTP und SMB aus.

Um den Zugriff auf das Lesezeichen zu beschränken, geben Sie eine PIN ein.

Hinweis: Die Anwendung unterstützt nur die folgenden Dateitypen: PDF, JPEG und TIFF. Anderen Dateitypen wie DOCX und XLSX werden von einigen Druckermodellen unterstützt.

4 Klicken Sie auf **Speichern**.

Erstellen von Ordnern

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander getrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Lesezeichen** > **Ordner hinzufügen**, und geben Sie dann einen Namen für den Ordner ein.

Hinweis: Zur Beschränkung des Zugriffs auf den Ordner können Sie eine PIN eingeben.

3 Klicken Sie auf **Speichern**.

Hinweis: Sie können innerhalb eines Ordners Lesezeichen oder weitere Ordner erstellen. Für weitere Informationen zur Erstellung eines Lesezeichens, siehe "Erstellen von Lesezeichen" auf Seite 29.

Verwalten von Kontakten

1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen**.

2 Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Um einen Kontakt hinzuzufügen, berühren Sie oben auf dem Bildschirm ⋮ und anschließend **Kontakt erstellen**. Geben Sie gegebenenfalls eine Methode für die Anmeldung an und erlauben Sie so der Anwendung den Zugriff.
- Zum Löschen eines Kontakts berühren Sie oben auf dem Bildschirm ⋮, anschließend **Kontakte löschen** und wählen Sie schließlich den Kontakt aus.
- Um Kontaktinformationen zu bearbeiten, berühren Sie den Kontaktnamen.
- Um eine Gruppe zu erstellen, berühren Sie oben auf dem Bildschirm ⋮ und anschließend **Gruppe erstellen**. Geben Sie gegebenenfalls eine Methode für die Anmeldung an und erlauben Sie so der Anwendung den Zugriff.
- Um eine Gruppe zu löschen, berühren Sie oben auf dem Bildschirm ⋮, anschließend **Gruppen löschen** und wählen Sie schließlich die Gruppe aus.
- Um eine Kontaktgruppe zu bearbeiten, berühren Sie **GRUPPEN** > wählen Sie einen Gruppennamen aus > ⋮ > und wählen Sie die gewünschte Aktion aus.

3 Übernehmen Sie die Änderungen.

Einrichten und Verwenden der Barrierefreiheitsfunktionen

Sprachsteuerung wird aktiviert

Über den Startbildschirm

1 Wischen Sie mit einer Bewegung eines Fingers langsam nach links und dann nach oben auf dem Display, bis Sie eine Sprachnachricht hören.

Hinweis: Verwenden Sie bei Druckermodellen ohne integrierte Lautsprecher Kopfhörer, um die Nachricht zu hören.

2 Berühren Sie mit zwei Fingern **OK**.

Hinweis: Wenn die Geste nicht funktioniert, üben Sie mehr Druck aus.

Auf der Tastatur

1. Halten Sie Taste **5** gedrückt, bis eine Sprachnachricht wahrgenommen wird.

   Hinweis: Verwenden Sie bei Druckermodellen ohne integrierte Lautsprecher Kopfhörer, um die Nachricht zu hören.

2. Drücken Sie **Tab**, um den Bildfokus-Cursor zur OK-Taste zu navigieren, und drücken Sie dann **Enter**.

Hinweise:

- Wenn die Sprachsteuerung aktiviert ist, immer mit zwei Fingern ein beliebiges Element auf dem Display auswählen.
- Die Sprachsteuerung hat nur eine begrenzte Sprachunterstützung.

Deaktivieren der Sprachsteuerung

1. Wischen Sie mit einer Bewegung eines Fingers langsam nach links und dann nach oben auf dem Display, bis Sie eine Sprachnachricht hören.

   Hinweis: Verwenden Sie bei Druckermodellen ohne integrierte Lautsprecher Kopfhörer, um die Nachricht zu hören.

2. Führen Sie mit zwei Fingern einen der folgenden Schritte aus:
   - Berühren Sie **Sprachsteuerung**, und berühren Sie dann **OK**.
   - Berühren Sie **Abbrechen**.

   Hinweis: Wenn die Geste nicht funktioniert, üben Sie mehr Druck aus.

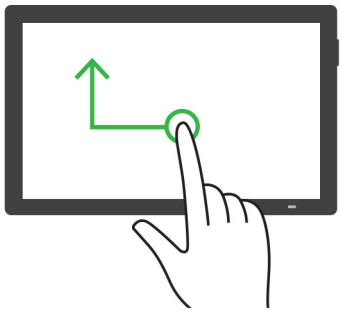
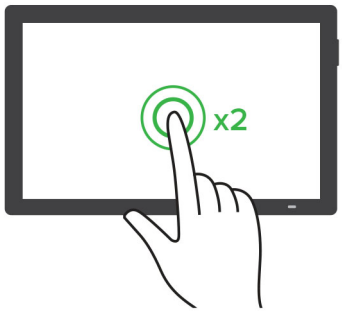
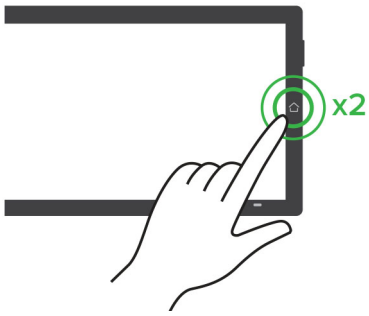
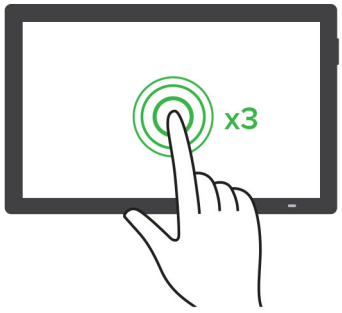
Sie können die Sprachsteuerung auch deaktivieren, indem Sie einen der folgenden Schritte ausführen:

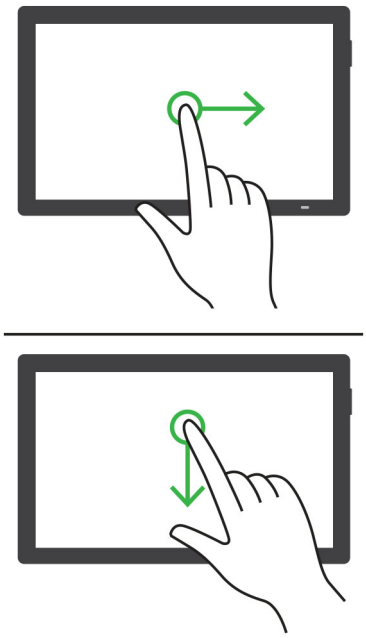
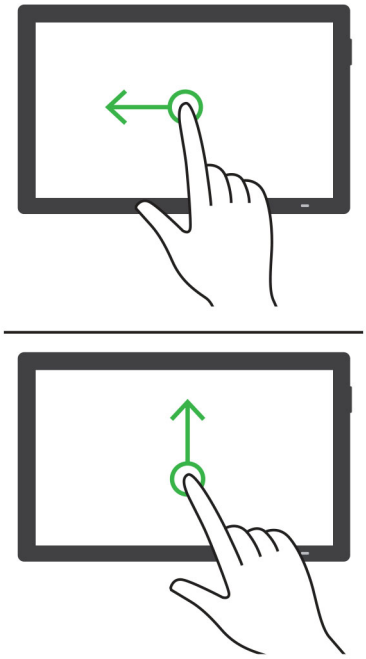
- Tippen Sie mit zwei Fingern doppelt auf den Startbildschirm.
- Drücken Sie die Leistungstaste, um den Ruhe- oder Energiesparmodus zu beenden.

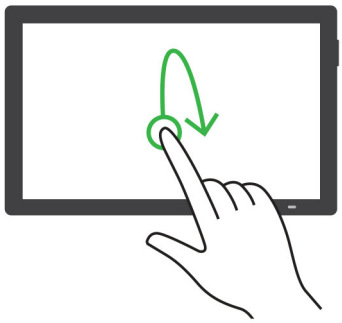
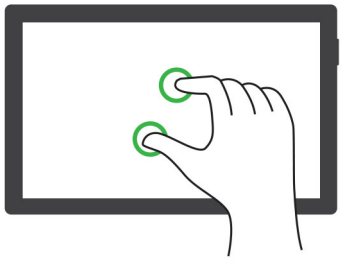
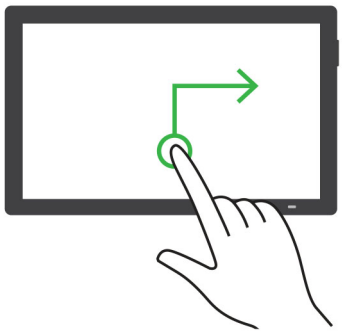
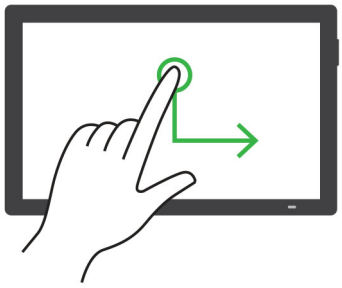
Navigieren auf dem Bildschirm mit Gesten

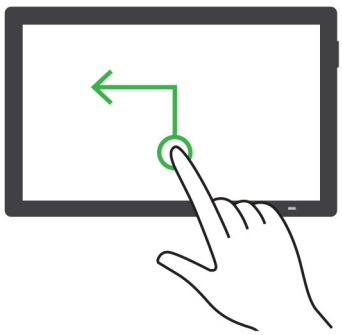
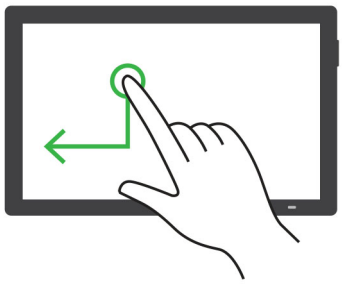
Hinweise:

- Die meisten Gesten können nur verwendet werden, wenn die Sprachsteuerung aktiviert ist.
- Verwenden Sie eine physikalische Tastatur, um die Zeichen einzugeben und bestimmte Einstellungen anzupassen.

Geste	Funktion
Mit einem Finger nach links und dann nach oben wischen 	Starten Sie den Modus für Barrierefreiheit oder beenden Sie ihn. **Hinweis:** Diese Geste ist auch anwendbar, wenn sich der Drucker im normalen Modus befindet.
Mit einem Finger doppelt tippen 	Eine Option oder ein Element auf dem Bildschirm auswählen.
Mit zwei Fingern doppelt auf das Startseitensymbol tippen 	Deaktivieren des Modus für Barrierefreiheit.
Mit einem Finger dreimal tippen 	Vergrößern oder verkleinern von Texten und Bildern. **Hinweis:** Aktivieren Sie den Vergrößerungsmodus, um die Zoomfunktion zu verwenden.

Geste	Funktion
Mit einem Finger nach rechts oder nach unten wischen 	Zum nächsten Element auf dem Bildschirm wechseln.
Mit einem Finger nach links oder nach oben wischen 	Zum vorherigen Element auf dem Bildschirm wechseln.

Geste	Funktion
Mit einem Finger nach oben und dann nach unten wischen 	Zum ersten Element auf dem Bildschirm wechseln.
Verschieben 	Zugriff auf Teile des gezoomten Bildes zu, die der Bildschirm sonst nicht anzeigt. **Hinweise:** • Ziehen Sie ein gezoomtes Bild mit zwei Fingern. • Aktivieren Sie den Vergrößerungsmodus, um die Schwenkgeste zu verwenden.
Wischen Sie mit einem Finger nach oben und dann nach rechts 	Erhöhen Sie die Lautstärke. **Hinweis:** Diese Geste ist auch anwendbar, wenn sich der Drucker im normalen Modus befindet.
Wischen Sie mit einem Finger nach unten und dann nach rechts 	Verringern Sie die Lautstärke. **Hinweis:** Diese Geste ist auch anwendbar, wenn sich der Drucker im normalen Modus befindet.

Geste	Funktion
Wischen mit einem Finger nach oben und dann nach links 	Beenden einer Anwendung und zurück zum Startbildschirm kehren.
Wischen mit einem Finger nach unten und dann nach links 	Gehen Sie zurück zur vorherigen Einstellung.

Verwendung der Bildschirmtastatur

Wenn die Bildschirmtastatur angezeigt wird, führen Sie einen oder mehrere der folgenden Schritte aus:

- Berühren Sie eine Taste, um anzukündigen, und geben Sie das Zeichen in das Feld ein.
- Ziehen Sie einen Finger über verschiedene Zeichen, um anzukündigen, und geben Sie das Zeichen in das Feld ein.
- Berühren Sie ein Textfeld mit zwei Fingern, um die Zeichen im Feld anzukündigen.
- Drücken Sie die **Rücktaste**, um Zeichen zu löschen.

Aktivieren des Vergrößerungsmodus

1. Wischen Sie mit einer Bewegung eines Fingers langsam nach links und dann nach oben auf dem Display, bis Sie eine Sprachnachricht hören.

   Hinweis: Verwenden Sie bei Druckermodellen ohne integrierte Lautsprecher Kopfhörer, um die Nachricht zu hören.

2. Führen Sie mit zwei Fingern Folgendes aus:
   a. Berühren Sie **Vergrößerungsmodus**.
   b. Drücken Sie **OK**.

   Hinweis: Wenn die Geste nicht funktioniert, üben Sie mehr Druck aus.

Für weitere Informationen zur Navigation auf einem vergrößerten Bildschirm siehe "Navigieren auf dem Bildschirm mit Gesten" auf Seite 31.

Anpassen der Sprachgeschwindigkeit für die Sprachsteuerung

1. Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen** > **Gerät** > **Barrierefreiheit** > **Sprachgeschwindigkeit**.
2. Wählen Sie die Sprechgeschwindigkeit aus.

Anpassen der standardmäßigen Kopfhörerlautstärke

1. Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen** > **Gerät** > **Barrierefreiheit**.
2. Passen Sie die Kopfhörerlautstärke an.

   Hinweis: Die Lautstärke wird auf den Standardwert zurückgesetzt, wenn der Benutzer den Modus für Barrierefreiheit beendet oder der Drucker aus dem Stromspar- oder Ruhemodus geweckt wird.

Anpassen der standardmäßigen Lautstärke des internen Lautsprechers

1. Drücken Sie auf dem Startbildschirm .
2. Passen Sie die Lautstärke an.

Hinweise:

- Im stillen Modus werden akustische Benachrichtigungen ausgeschaltet. Diese Einstellung beeinträchtigt außerdem die Druckerleistung.
- Die Lautstärke wird auf den Standardwert zurückgesetzt, wenn der Benutzer den Modus für Barrierefreiheit beendet oder der Drucker aus dem Stromspar- oder Ruhemodus geweckt wird.

Aktivieren der gesprochen Kennwörter oder persönlichen Identifikationsnummern

1. Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen** > **Gerät** > **Zugriff** > **Sprechpasswörter/PINs**.
2. Aktivieren Sie die Einstellung.

Einrichten der Faxfunktion des Druckers

Unterstütztes Fax

Druckermodell	Analoges Fax	etherFAX[2]	Faxserver[3]	Fax Over IP (FoIP)[4]
CX730	√[1]	√	√	√
CX735	√	√	√	√
XC4342	√[1]	√	√	√
XC4352	√	√	√	√

[1] Eine installierte Faxkarte ist erforderlich, um ein analoges Fax verwenden zu können.

[2] Ein Abonnement ist erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter **https://www.etherfax.net/lexmark**, oder wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

[3] Ein Abonnement ist erforderlich, um den Faxserver verwenden zu können.

[4] Ein installiertes Lizenzpaket ist erforderlich. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Einrichten der Faxfunktion für analoges Faxen

Hinweise:

- Bei einigen Druckermodellen muss eine Faxkarte installiert sein, damit der Drucker analoges Fax verwenden kann.
- Einige Verbindungsmethoden treffen nur für ausgewählte Länder oder Regionen zu.
- Wenn die Faxfunktion aktiviert und nicht vollständig eingerichtet ist, blinkt die Kontrollleuchte unter Umständen rot.
- Wenn Sie nicht über eine TCP/IP-Umgebung verfügen, verwenden Sie das Druckerbedienfeld, um das Fax einzurichten.

Warnung—Mögliche Schäden: Um einen Verlust von Daten oder eine Fehlfunktion des Druckers zu vermeiden, berühren Sie weder die Kabel noch den Drucker im abgebildeten Bereich, während ein Fax gesendet oder empfangen wird.



Verwenden des Menüs Einstellungen im Drucker

1. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Einstellungen** > **Fax** > **Faxeinrichtung** > **Allgemeine Faxeinstellungen**.
2. Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Verwendung des Embedded Web Server

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die Drucker-IP-Adresse auf dem Startbildschirm an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Faxen** > **Faxeinrichtung** > **Allgemeine Faxeinstellungen**.
3. Konfigurieren Sie die Einstellungen.
4. Übernehmen Sie die Änderungen.

Einrichten der Faxfunktion über etherFAX

Hinweise:

- Die Drucker-Firmware muss auf die neueste Version aktualisiert werden. Weitere Informationen finden Sie unter "Firmware-Aktualisierung" auf Seite 61.
- Auf dem Drucker muss ein geeignetes Lizenzpaket installiert sein. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an etherFAX.
- Stellen Sie sicher, dass Sie Ihren Drucker beim etherFAX-Portal registriert haben. Weitere Informationen finden Sie unter **https://www.etherfax.net/lexmark**.
- Bei der Registrierung ist die Seriennummer des Druckers erforderlich. Die Seriennummer finden Sie unter "Ermitteln der Seriennummer des Druckers" auf Seite 11.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die Drucker-IP-Adresse auf dem Startbildschirm an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Faxen** > **Faxeinrichtung** > **Allgemeine Faxeinstellungen**.

   Hinweis: Faxeinrichtung wird nur angezeigt, wenn Faxmodus auf Fax eingestellt ist.

3. Geben Sie im Feld Faxname einen eindeutigen Namen ein.
4. Geben Sie im Feld Faxnummer die Faxnummer ein, die Sie von etherFAX erhalten haben.
5. Wählen Sie im Menü Faxtransport die Option **etherFAX** aus.

   Hinweise:

   - Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn mehr als ein Faxtransport verfügbar ist.
   - Wenn auf dem Drucker nur etherFAX installiert ist, wird er automatisch konfiguriert.

6. Übernehmen Sie die Änderungen.

Einrichten der Faxfunktion über den Faxserver

Hinweise:

- Mit dieser Funktion können Sie Faxnachrichten an einen Fax-Dienstanbieter senden, der den E-Mail-Empfang unterstützt.
- Diese Funktion unterstützt nur ausgehende Faxnachrichten. Um den Faxempfang zu unterstützen, stellen Sie sicher, dass ein gerätebasiertes Fax, z. B. ein analoges Fax, etherFAX oder Fax over IP (FoIP), für Ihren Drucker konfiguriert ist.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die Drucker-IP-Adresse auf dem Startbildschirm an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Fax**.

3 Wählen Sie im Menü Faxmodus die Option **Faxserver**und klicken Sie dann auf **Speichern**.

4 Klicken Sie auf **Faxserver-Konfiguration**.

5 Geben Sie im Feld "An"-Format **`[#]@myfax.com`** ein. **`[#]`** steht für die Faxnummer und **`myfax.com`** für die Domäne des Faxanbieters.

Hinweise:

- Konfigurieren Sie bei Bedarf die Felder Rückantwort, Betreff oder Nachrichten.
- Wenn der Drucker Faxnachrichten empfangen soll, aktivieren Sie die gerätebasierte Faxempfangseinstellung. Stellen Sie sicher, dass ein gerätebasiertes Fax konfiguriert ist.

6 Klicken Sie auf **Speichern**.

7 Klicken Sie auf **E-Mail-Einstellungen für den Faxserver**, und führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Aktivieren Sie **E-Mail-Server (SMTP) verwenden**.

  Hinweis: Wenn die E-Mail-SMTP-Einstellungen nicht konfiguriert sind, erhalten Sie hier weitere Informationen "Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen" auf Seite 45.
- Konfigurieren der SMTP-Einstellungen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem E-Mail-Dienstanbieter.

8 Wenden Sie die Änderungen an.

Einrichten der Faxfunktion über eine Standardtelefonleitung

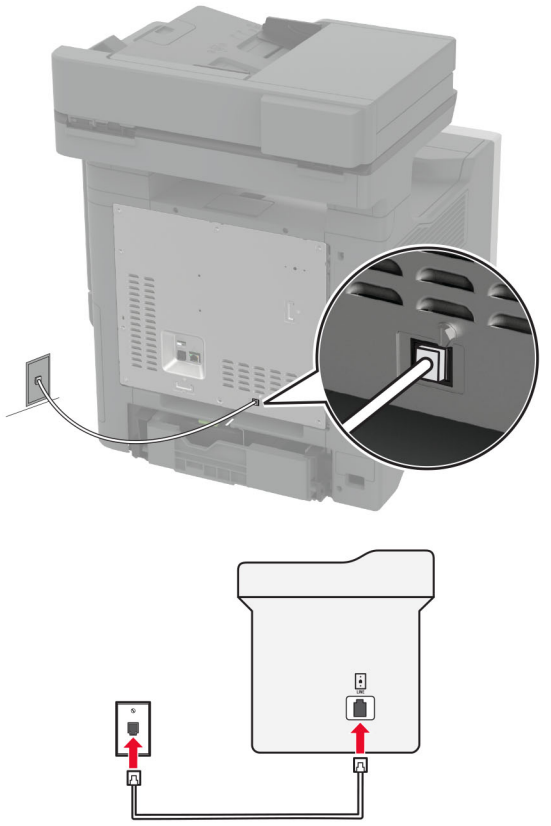
Hinweis: Diese Anweisungen gelten nur für Drucker, die analoges faxen unterstützen. Weitere Informationen finden Sie unter "Unterstütztes Fax" auf Seite 37.

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Verwenden Sie zur Verringerung von Brandgefahr ausschließlich ein 26-AWG-Telekommunikationskabel (RJ-11) oder höher, wenn Sie dieses Produkt mit dem öffentlichen Telefonnetz verbinden. Benutzer in Australien müssen ein Kabel verwenden, das von der australischen Behörde für Kommunikation und Medien (Australian Communications and Media Authority) zugelassen ist.

Einrichtung 1: Der Drucker ist an eine eigene Faxleitung angeschlossen



1 Verbinden Sie ein Ende des Telefonkabels mit dem Line-Anschluss des Druckers.

2 Schließen Sie das andere Ende des Kabels an einer aktiven analogen Telefonanschlussdose an.

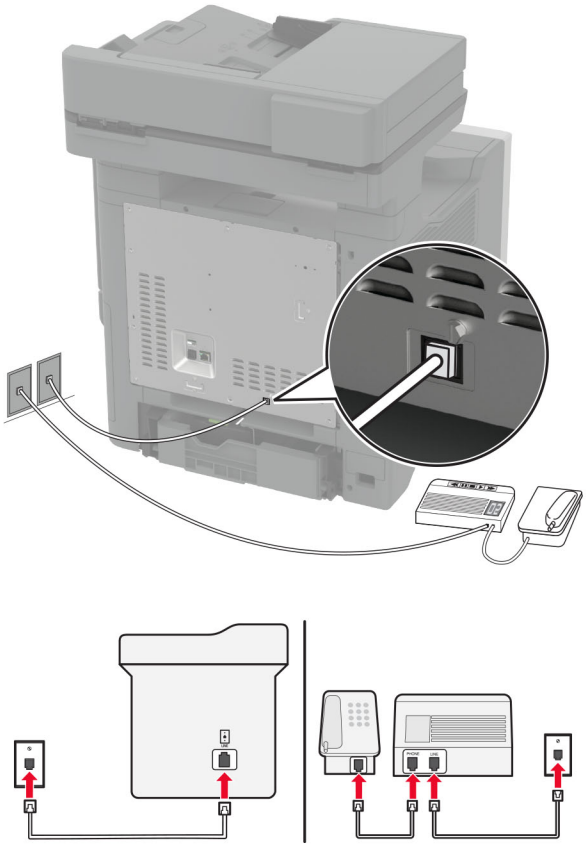
Hinweise:

- Sie können Drucker für den automatischen (legen Sie automatische Antwort auf **Ein** fest) oder manuellen (legen Sie automatische Antwort auf **Aus** fest) Faxempfang einrichten.
- Wenn Sie Faxnachrichten automatisch empfangen möchten, richten Sie den Drucker so ein, dass er Anrufe nach einer bestimmten Anzahl von Rufzeichen entgegennimmt.

Einrichtung 2: Der Drucker verwendet die Leitung zusammen mit dem Anrufbeantworter

Hinweis: Wenn Sie unterschiedliche Rufzeichen verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Rufzeichenmuster für den Drucker einstellen. Andernfalls nimmt der Drucker keine Faxnachrichten entgegen, auch nicht, wenn Sie ihn für den automatischen Faxempfang eingerichtet haben.

An unterschiedliche Telefonbuchsen angeschlossen



1. Verbinden Sie ein Ende des Telefonkabels mit dem Line-Anschluss des Druckers.
2. Schließen Sie das andere Ende des Kabels an einer aktiven analogen Telefonanschlussdose an.

Hinweise:

- Wenn Ihrer Leitung nur eine Telefonnummer zugewiesen ist, richten Sie den Drucker für den automatischen Faxempfang ein.
- Stellen Sie den Drucker so ein, dass er Anrufe zwei Rufzeichen nach dem Anrufbeantworter entgegennimmt. Wenn der Anrufbeantworter Anrufe nach vier Rufzeichen entgegennimmt, legen Sie auf dem Drucker für die Anzahl der Rufzeichen bis zur Annahme den Wert **6** fest.

Einrichten der Faxfunktion in Ländern oder Regionen mit anderen Telefonbuchsen und Steckern

Hinweis: Diese Anweisungen gelten nur für Drucker, die analoges faxen unterstützen. Weitere Informationen finden Sie unter "Unterstütztes Fax" auf Seite 37.

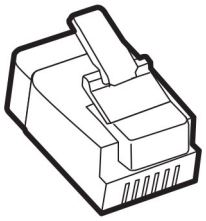
VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Verwenden Sie zur Verringerung von Brandgefahr ausschließlich ein 26-AWG-Telekommunikationskabel (RJ-11) oder höher, wenn Sie dieses Produkt mit dem öffentlichen Telefonnetz verbinden. Benutzer in Australien müssen ein Kabel verwenden, das von der australischen Behörde für Kommunikation und Medien (Australian Communications and Media Authority) zugelassen ist.

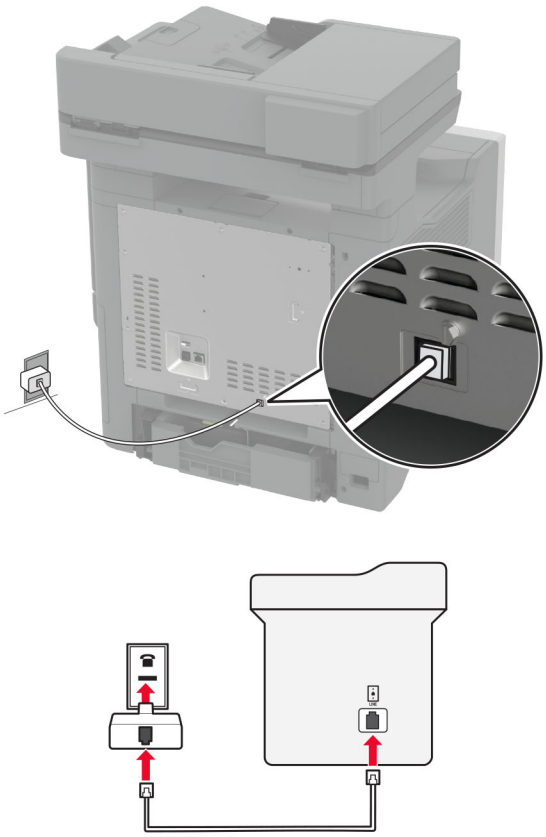
Standardmäßig wird in den meisten Ländern oder Regionen die Telefonbuchse RJ-11 verwendet. Wenn die Telefonbuchsen oder die Geräte in Ihrem Telefonsystem mit dieser Verbindungsart nicht kompatibel sind, verwenden Sie einen Telefonadapter. Ein Adapter für Ihr Land oder Ihre Region ist möglicherweise nicht im Lieferumfang Druckers enthalten und muss separat erworben werden.

Möglicherweise ist ein Adapterstecker an den Telefonanschluss des Druckers angeschlossen. Entfernen Sie den Adapterstecker nicht vom Telefonanschluss des Druckers, wenn Sie ein kaskadiertes oder serielles Telefonsystem verwenden.



Teilebezeichnung	Teilenummer
Lexmark Adapterstecker	40X8519

Anschließen des Druckers an eine Telefonbuchse, die nicht dem RJ-11-Standard entspricht



1. Verbinden Sie ein Ende des Telefonkabels mit dem Line-Anschluss des Druckers.
2. Schließen Sie das andere Ende des Kabels an den RJ-11-Adapter und den Adapter an die Telefonbuchse an.
3. Wenn Sie ein anderes Gerät mit einem RJ-11-Anschluss an dieselbe Telefonbuchse anschließen, verbinden Sie es direkt mit dem Telefonadapter.

Nutzen unterschiedlicher Rufsignale

Mit unterschiedlichen Rufsignalen können Sie einer Telefonleitung mehrere Telefonnummern zuweisen. Jeder Telefonnummer wird ein anderes Rufzeichenmuster zugewiesen.

Hinweis: Diese Anweisungen gelten nur für Drucker, die analoges faxen unterstützen. Weitere Informationen finden Sie unter "Unterstütztes Fax" auf Seite 37.

1. Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen** > **Fax** > **Faxeinrichtung** > **Fax-Empfangseinstellungen** > **Admin-Steuerung** > **Antwort aktiviert**.
2. Wählen Sie ein Rufzeichenmuster aus.

Einstellen des Datums und der Uhrzeit auf dem Fax

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter **Einrichten der Faxfunktion des Druckers** aus.

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Gerät** > **Einstellungen** > **Datum und Uhrzeit** > **Konfigurieren**.
2. Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Konfigurieren der Sommerzeit

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Einrichten des Druckers für den Faxbetrieb**.

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Gerät** > **Einstellungen** > **Datum und Uhrzeit** > **Konfigurieren**.
2. Wählen Sie im Menü Zeitzone **(UTC+Benutzer) Benutzerdefiniert** aus.
3. Berühren Sie **UTC (GMT)-Verschiebung** und konfigurieren Sie anschließend die Einstellungen.

Konfigurieren der Fax-Lautsprechereinstellungen

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Einrichten des Druckers für den Faxbetrieb**.

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Fax** > **Faxeinrichtung** > **Lautsprechereinstellungen**.
2. Gehen Sie folgendermaßen vor:
   - Stellen Sie den Lautsprechermodus auf **Immer aktiviert** ein.
   - Legen Sie die Lautsprecherlautstärke auf **Hoch** fest.
   - Aktivieren Sie die Ruftonlautstärke.

Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen

Konfigurieren Sie die SMTP-Einstellungen (Simple Mail Transfer Protocol), um ein gescanntes Dokument per E-Mail zu senden. Die Einstellungen variieren je nach E-Mail-Dienstanbieter.

Vergewissern Sie sich vor Beginn, dass der Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist und dass das Netzwerk mit dem Internet verbunden ist.

Verwendung des Embedded Web Server

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen**. > **E-Mail**.

3 Konfigurieren Sie die Einstellungen im Abschnitt E-Mail-Einrichtung.

Hinweise:

- Weitere Informationen finden Sie in der Liste der **E-Mail-Dienstanbieter**.
- Wenden Sie sich bei Nutzung von Anbietern von E-Mail-Diensten, die nicht in der Liste aufgeführt sind, an Ihren Anbieter und fragen Sie nach den Einstellungen.

4 Klicken Sie auf **Speichern**.

Verwenden des Menüs Einstellungen im Drucker

1 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Einstellungen**. > **E-Mail** > **E-Mail-Einrichtung**.

2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Hinweise:

- Weitere Informationen finden Sie in der Liste der **E-Mail-Dienstanbieter**.
- Wenden Sie sich bei Nutzung von Anbietern von E-Mail-Diensten, die nicht in der Liste aufgeführt sind, an Ihren Anbieter und fragen Sie nach den Einstellungen.

E-Mail-Dienstanbieter

- **AOL-Mail**
- **Comcast-Mail**
- **Gmail**
- **iCloud-Mail**
- **Mail.com**
- **NetEase-Mail (mail.126.com)**
- **NetEase-Mail (mail.163.com)**
- **NetEase-Mail (mail.yeah.net)**
- **Outlook Live oder Microsoft 365**
- **QQ-Mail**
- **Sina Mail**
- **Sohu Mail**
- **Yahoo! Mail**
- **Zoho-Mail**

Hinweise:

- Wenn bei der Verwendung der angegebenen Einstellungen Fehler auftreten, wenden Sie sich an Ihren E-Mail-Dienstanbieter.
- Wenden Sie sich bei Nutzung von Anbietern von E-Mail-Diensten, die nicht in der Liste aufgeführt sind, an Ihren Anbieter.

AOL-Mail

Einstellung	Wert
Primäres SMTP-Gateway	smtp.aol.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Benutzer-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätekennwort	App-Kennwort **Hinweis:** Um ein App-Kennwort zu erstellen, gehen Sie zur Seite **AOL-Kontosicherheit**, melden sich bei Ihrem Konto an, und klicken dann auf **App-Kennwort generieren**.

Comcast-Mail

Einstellung	Wert
Primäres SMTP-Gateway	smtp.comcast.net
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Benutzer-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätekennwort	Kontokennwort

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Einstellung für die Sicherheit des Drittanbieterzugriffs in Ihrem Konto aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie auf der **Hilfeseite für Comcast Xfinity Connect**.

Gmail™

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass in Ihrem Google-Konto die zweistufige Verifizierung aktiviert ist. Um die zweistufige Verifizierung zu aktivieren, rufen Sie die Seite **Google Kontosicherheit** auf, melden sich bei Ihrem Konto an, und klicken dann im Abschnitt “Anmelden bei Google” auf **2-Schritt-Verifizierung**.

Einstellung	Wert
Primäres SMTP-Gateway	smtp.gmail.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich	Deaktiviert

Einstellung	Wert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Benutzer-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätekennwort	App-Kennwort **Hinweise:** • Um ein App-Kennwort zu erstellen, rufen Sie die Seite **Google-Kontosicherheit** auf, melden sich bei Ihrem Konto an, und klicken dann im Abschnitt Anmelden bei Google auf **App-Kennwörter**. • App-Kennwörter werden nur dann angezeigt, wenn eine zweistufige Verifizierung aktiviert ist.

iCloud-Mail

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die zweistufige Verifizierung für Ihr Konto aktiviert ist.

Einstellung	Wert
Primäres SMTP-Gateway	smtp.mail.me.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Benutzer-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätekennwort	App-Kennwort **Hinweis:** Um ein App-Kennwort zu erstellen, gehen Sie zur Seite **iCloud-Kontoverwaltung**, melden sich bei Ihrem Konto an, und klicken dann im Abschnitt Sicherheit auf **Kennwort generieren**.

Mail.com

Einstellung	Wert
Primäres SMTP-Gateway	smtp.mail.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Benutzer-ID	Ihre E-Mail-Adresse

Einstellung	Wert
Gerätekennwort	Kontokennwort

NetEase-Mail (mail.126.com)

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der SMTP-Dienst in Ihrem Konto aktiviert ist. Um den Dienst zu aktivieren, klicken Sie auf der NetEase Mail-Startseite auf **Einstellungen** > **POP3/SMTP/IMAP** und aktivieren Sie dann entweder **IMAP/SMTP-Dienst** oder **POP3/SMTP-Dienst**.

Einstellung	Wert
Primäres SMTP-Gateway	smtp.126.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	465
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Benutzer-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätekennwort	Autorisierungskennwort **Hinweis:** Das Autorisierungskennwort wird bereitgestellt, wenn der IMAP/SMTP-Dienst oder der POP3/SMTP-Dienst aktiviert ist.

NetEase-Mail (mail.163.com)

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der SMTP-Dienst in Ihrem Konto aktiviert ist. Um den Dienst zu aktivieren, klicken Sie auf der NetEase Mail-Startseite auf **Einstellungen** > **POP3/SMTP/IMAP** und aktivieren Sie dann entweder **IMAP/SMTP-Dienst** oder **POP3/SMTP-Dienst**.

Einstellung	Wert
Primäres SMTP-Gateway	smtp.163.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	465
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Benutzer-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätekennwort	Autorisierungskennwort **Hinweis:** Das Autorisierungskennwort wird bereitgestellt, wenn der IMAP/SMTP-Dienst oder der POP3/SMTP-Dienst aktiviert ist.

NetEase-Mail (mail.yeah.net)

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der SMTP-Dienst in Ihrem Konto aktiviert ist. Um den Dienst zu aktivieren, klicken Sie auf der NetEase Mail-Startseite auf **Einstellungen** > **POP3/SMTP/IMAP** und aktivieren Sie dann entweder **IMAP/SMTP-Dienst** oder **POP3/SMTP-Dienst**.

Einstellung	Wert
Primäres SMTP-Gateway	smtp.yeah.net
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	465
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Benutzer-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätekennwort	Autorisierungskennwort **Hinweis:** Das Autorisierungskennwort wird bereitgestellt, wenn der IMAP/SMTP-Dienst oder der POP3/SMTP-Dienst aktiviert ist.

Outlook Live oder Microsoft 365

Diese Einstellungen gelten für die E-Mail-Domänen outlook.com und hotmail.com sowie für Microsoft 365-Konten.

Einstellung	Wert
Primäres SMTP-Gateway	smtp.office365.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Benutzer-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätekennwort	Kontokennwort oder App-Kennwort **Hinweise:** • Verwenden Sie für Konten, bei denen die zweistufige Verifizierung deaktiviert ist, Ihr Kontokennwort. • Verwenden Sie für outlook.com oder hotmail.com-Konten, bei denen die zweistufige Verifizierung aktiviert ist, ein App-Kennwort. Um ein App-Kennwort zu erstellen, gehen Sie zur Seite **Outlook Live Kontoverwaltung**, und melden sich dann bei Ihrem Konto an.

Hinweis: Weitere Einrichtungsoptionen für Unternehmen, die Microsoft 365 verwenden, finden Sie auf der **Hilfeseite für Microsoft 365**.

QQ-Mail

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der SMTP-Dienst in Ihrem Konto aktiviert ist. Um den Dienst zu aktivieren, klicken Sie auf der QQ Mail-Startseite auf **Einstellungen** > **Konto**. Aktivieren Sie im Abschnitt POP3/IMAP/SMTP/Exchange/CardDAV/CalDAV-Dienst entweder den **POP3/SMTP-Dienst** oder den **IMAP/SMTP-Dienst**.

Einstellung	Wert
Primäres SMTP-Gateway	smtp.qq.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Benutzer-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätekennwort	Autorisierungscode **Hinweis:** Um einen Autorisierungscode zu generieren, klicken Sie auf der QQ Mail-Startseite auf **Einstellungen** > **Konto** und klicken Sie dann im Abschnitt POP3/IMAP/SMTP/Exchange/CardDAV/CalDAV-Dienst auf **Autorisierungscode generieren**.

Sina Mail

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der POP3/SMTP-Dienst in Ihrem Konto aktiviert ist. Um den Dienst zu aktivieren, klicken Sie auf der Sina Mail-Startseite auf **Einstellungen** > **Weitere Einstellungen** > **POP/IMAP/SMTP** und aktivieren Sie dann **POP3/SMTP-Dienst**.

Einstellung	Wert
Primäres SMTP-Gateway	smtp.sina.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Benutzer-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätekennwort	Autorisierungscode **Hinweis:** Um einen Autorisierungscode zu erstellen, klicken Sie auf der E-Mail-Startseite auf **Einstellungen** > **Weitere Einstellungen** > **POP/IMAP/SMTP** und aktivieren Sie dann **Autorisierungscodestatus**.

Sohu Mail

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der SMTP-Dienst in Ihrem Konto aktiviert ist. Um den Dienst zu aktivieren, klicken Sie auf der Sohu Mail-Startseite auf **Optionen** > **Einstellungen** > **POP3/SMTP/IMAP** und aktivieren Sie dann entweder **IMAP/SMTP-Dienst** oder **POP3/SMTP-Dienst**.

Einstellung	Wert
Primäres SMTP-Gateway	smtp.sohu.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	465
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Benutzer-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätekennwort	Unabhängiges Kennwort **Hinweis:** Das unabhängige Kennwort wird bereitgestellt, wenn der IMAP/SMTP-Dienst oder der POP3/SMTP-Dienst aktiviert ist.

Yahoo! Mail

Einstellung	Wert
Primäres SMTP-Gateway	smtp.mail.yahoo.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Benutzer-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätekennwort	App-Kennwort **Hinweis:** Um ein App-Kennwort zu erstellen, rufen Sie die Seite **Yahoo-Kontosicherheit** auf, melden sich bei Ihrem Konto an, und klicken dann auf **App-Kennwort generieren**.

Zoho-Mail

Einstellung	Wert
Primäres SMTP-Gateway	smtp.zoho.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich

Einstellung	Wert
Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Benutzer-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätekennwort	Kontokennwort oder App-Kennwort **Hinweise:** • Verwenden Sie für Konten, bei denen die zweistufige Verifizierung deaktiviert ist, Ihr Kontokennwort. • Verwenden Sie für Konten, bei denen die zweistufige Verifizierung aktiviert ist, ein App-Kennwort. Um ein App-Kennwort zu erstellen, gehen Sie zur Seite **Zoho-Mail-Kontosicherheit**, melden sich bei Ihrem Konto an, und klicken Sie dann im Abschnitt Anwendungsspezifische Kennwörter auf **Neues Kennwort generieren**.

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien

Festlegen des Formats und derselben Sorte der Spezialdruckmedien

Die Fächer erkennen automatisch das Format von Normalpapier. Für Spezialdruckmedien wie Etiketten, Karten oder Umschlägen gehen Sie wie folgt vor:

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte** > , und wählen Sie einen Papiereinzug aus.
2. Legen Sie das Format und die Sorte der Spezialdruckmedien fest.

Konfigurieren des Papierformats "Universal"

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Papier** > **Medienkonfiguration** > **Konfiguration Universal**.
2. Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Aktivieren der Einstellung Mehrere Universalformate

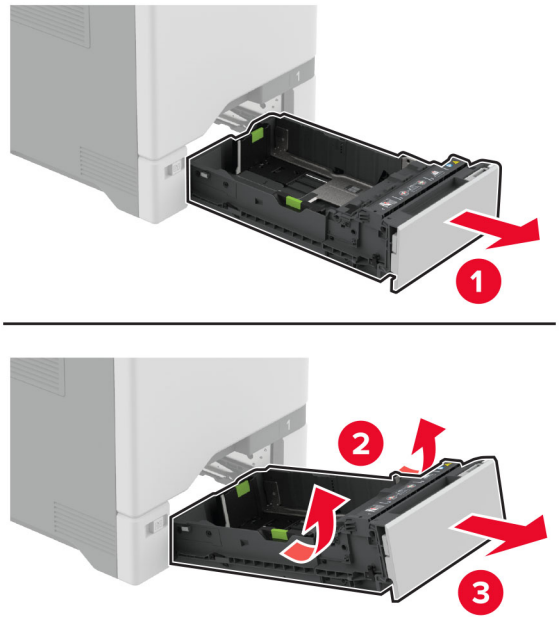
1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Gerät** > **Wartung** > **Konfigurationsmenü** > **Fachkonfiguration**.
2. Aktivieren Sie die Einstellung Mehrere Universalformate.

Laden der Fächer

VORSICHT – KIPPGEFAHR: Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, befüllen Sie jedes Fach getrennt. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

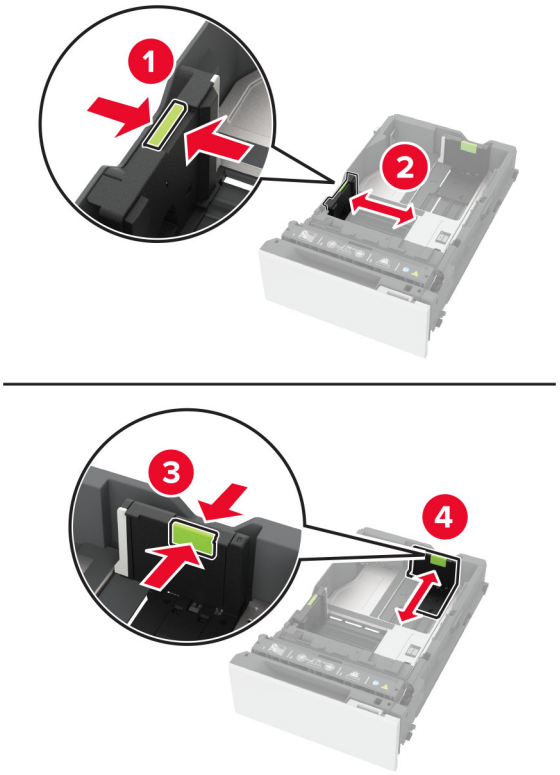
1 Ziehen Sie das Fach heraus.

Hinweis: Zur Vermeidung von Papierstaus nehmen Sie keine Fächer heraus, während der Drucker belegt ist.

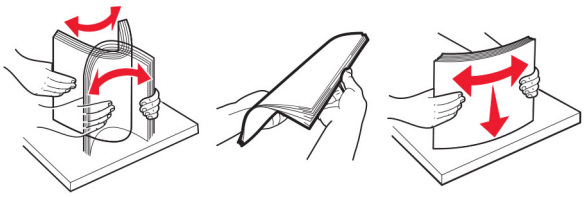


2 Passen Sie die Führungen so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen.

Hinweis: Schieben Sie die Führungen mithilfe der Markierungen unten im Fach in die richtige Position.



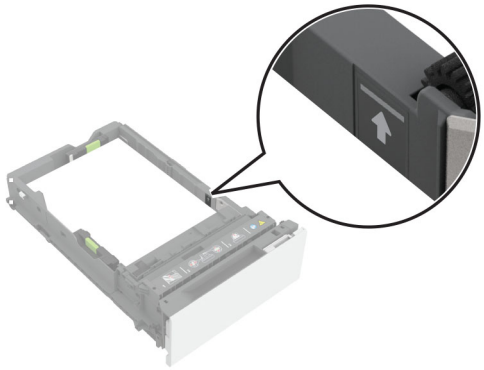
3 Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.



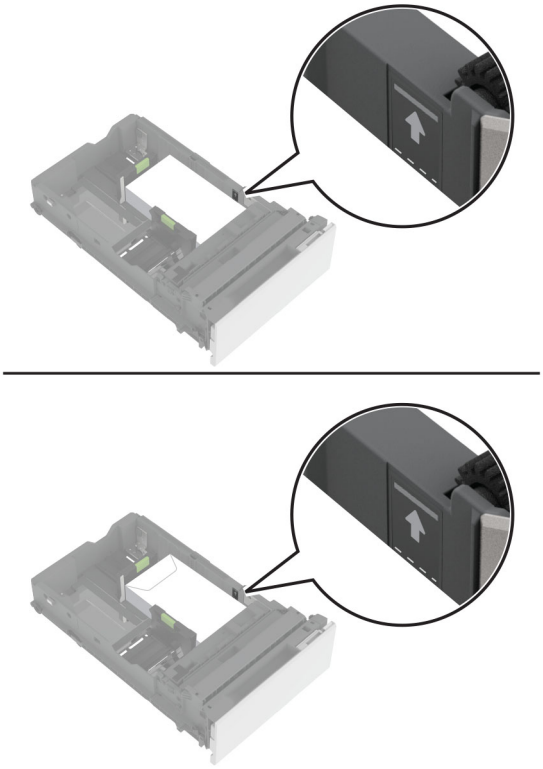
4 Legen Sie den Papierstapel mit der Druckseite nach oben ein.

- Für einseitigen Druck legen Sie Briefbögen mit der Druckseite nach oben und dem Briefkopf nach vorn in das Fach ein.
- Für beidseitigen Druck legen Sie Briefbögen mit der Druckseite nach unten und dem Briefkopf nach vorn in das Fach ein.
- Schieben Sie das Papier nicht in das Fach.

- Bei Normalpapier stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet. Durch Überladen des Fachs können Papierstaus entstehen.



- Bei Umschlägen und anderen Spezialdruckmedien stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe unterhalb der gestrichelten Linie liegt. Durch Überladen des Fachs können Papierstaus entstehen.

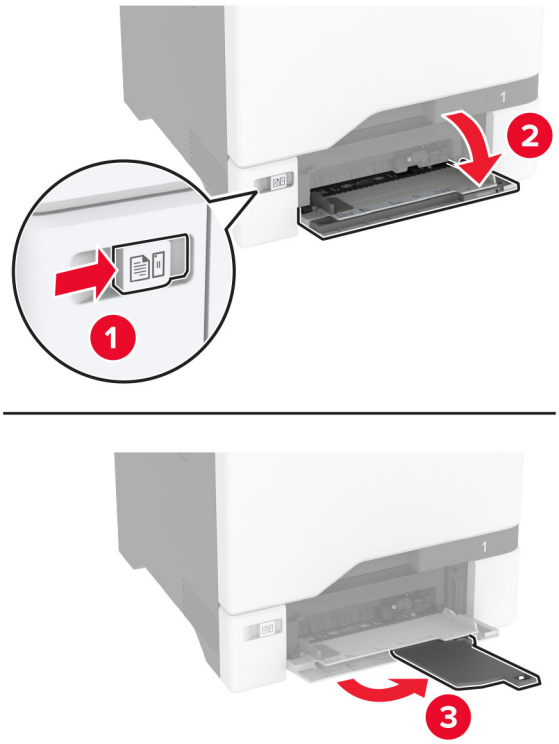


5 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

Stellen Sie bei Bedarf im Menü "Papier" sicher, dass die Einstellungen "Papierformat" und "Papiersorte" mit dem im Fach eingelegten Papier übereinstimmen.

Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung

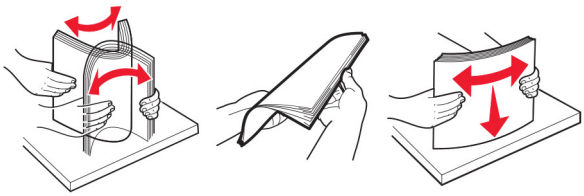
1 Öffnen Sie die Universalzuführung.



2 Passen Sie die Papierführung so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entspricht.



3 Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.



4 Legen Sie das Papier ein.

- Legen Sie Papier und Karten so ein, dass die Druckseite nach unten weist und die Oberkante zuerst in den Drucker eingezogen wird.



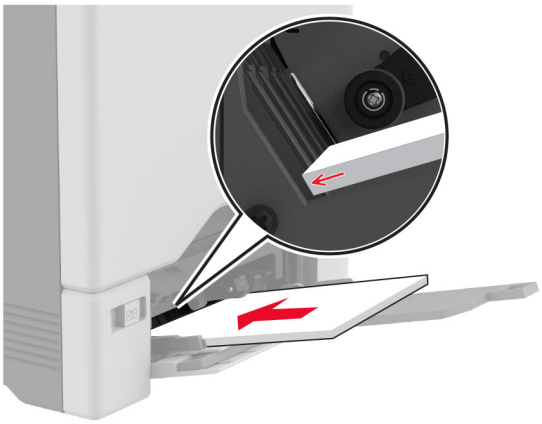
- Legen Sie Briefumschläge so ein, dass die Umschlagklappe nach oben und zur rechten Seite der Papierführung zeigt. Legen Sie europäischen Umschläge mit der Klappe zuerst in den Drucker ein.





Warnung—Mögliche Schäden: Es dürfen keine Umschläge mit Briefmarken, Metallklammern, Haken, Fenstern, Fütterung oder selbstklebenden Klebeflächen verwendet werden.

Hinweis: Stellen Sie zur Vermeidung von Problemen bei der Papierzufuhr sicher, dass die Vorderkante des Papiers oder Spezialdruckmediums ordnungsgemäß an der Trennvorrichtung ausgerichtet ist.



5 Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Bedienfeld entsprechend dem in die Universalzuführung eingelegten Papier ein.

Verbinden von Fächern

1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > Papierzuführung auswählen.

2 Legen Sie bei den Fächern, die Sie verbinden, das gleiche Papierfomat und die gleiche Papiersorte fest.

3 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Gerät** > **Wartung** > **Konfigigurationsmenü** > **Fachkonfiguration** > **Fachverbindung**.

4 Berühren Sie **Automatisch**.

Stellen Sie beim Trennen der Fachverbindung sicher, dass keine Fächer die gleichen Einstellungen für Papierformat oder Papiersorte haben.

Warnung—Mögliche Schäden: Die Temperatur der Fixierstation variiert je nach angegebener Papiersorte. Prüfen Sie zur Vermeidung von Druckproblemen, ob die Einstellung für die Papiersorte im Drucker dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

Installation und Aktualisierung der Software, Treiber und Firmware

Installieren der Druckersoftware

Hinweise:

- Der Druckertreiber ist im Software-Installationspaket enthalten.

- Bei Macintosh-Computern mit macOS-Version 10.7 oder höher müssen Sie den Treiber nicht installieren, um auf einem AirPrint-zertifizierten Drucker zu drucken. Wenn Sie benutzerdefinierte Druckfunktionen wünschen, laden Sie den Druckertreiber herunter.

1. Sie benötigen eine Kopie des Softwareinstallationspakets.
   - Von der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Software-CD.
   - Besuchen Sie **www.lexmark.com/downloads**.
2. Führen Sie das Installationsprogramm aus, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

Installieren des Faxtreibers

1. Rufen Sie **www.lexmark.com/downloads** auf, suchen Sie nach Ihrem Druckermodell, und laden Sie dann das entsprechende Installationspaket herunter.
2. Klicken Sie auf Ihrem Computer auf **Druckereigenschaften**, und navigieren dann zur Registerkarte **Konfiguration**.
3. Wählen Sie **Fax** aus, und klicken Sie dann auf **Anwenden**.

Hinzufügen von Druckern zu einem Computer

Führen Sie vor Beginn einen der folgenden Schritte aus:

- Schließen Sie den Drucker und den Computer an dasselbe Netzwerk an. Weitere Informationen zum Anschließen des Druckers an ein Netzwerk finden Sie unter "Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk" auf Seite 103.
- Verbinden Sie den Computer mit dem Drucker. Weitere Informationen finden Sie unter "Anschließen des Scanners an den Drucker" auf Seite 105.
- Schließen Sie den Drucker mit einem USB-Kabel an den Computer an. Weitere Informationen finden Sie unter "Anschließen der Kabel" auf Seite 23.

  Hinweis: Das USB-Kabel ist nicht im Lieferumfang enthalten.

Für Windows-Benutzer

1. Installieren Sie den Druckertreiber auf einem Computer.

   Hinweis: Weitere Informationen finden Sie unter "Installieren der Druckersoftware" auf Seite 59.
2. Öffnen Sie **Drucker und Scanner**, und klicken Sie dann auf **Drucker oder Scanner hinzufügen**.
3. Führen Sie je nach Druckerverbindung einen der folgenden Schritte aus:
   - Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus, und klicken Sie dann auf **Gerät hinzufügen**.
   - Klicken Sie auf **Wi-Fi Direct-Drucker anzeigen**, wählen Sie einen Drucker aus, und klicken Sie dann auf **Gerät hinzufügen**.
   - Klicken Sie auf **Der gewünschte Drucker ist nicht aufgeführt**, und führen Sie dann im Fenster Drucker hinzufügen die folgenden Schritte aus:
     a. Wählen Sie **Drucker mit einer TCP/IP-Adresse oder Host-Name hinzufügen** und klicken Sie auf **Weiter**.
     b. Geben Sie im Feld Hostname oder IP-Adresse die IP-Adresse des Druckers ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

c Wählen Sie einen Druckertreiber aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

d Wählen Sie **Druckertreiber verwenden, der derzeit installiert ist (empfohlen)**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

e Geben Sie einen Druckernamen ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

f Wählen Sie eine Option zur Druckerfreigabe aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

g Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Für Macintosh-Benutzer

1 Öffnen Sie auf einem Computer **Drucker & Scanner**.

2 Klicken Sie auf **+**, und wählen Sie dann einen Drucker aus.

3 Wählen Sie im Menü Verwenden einen Druckertreiber aus.

Hinweise:

- Um den Macintosh-Druckertreiber zu verwenden, wählen Sie entweder **AirPrint** oder **Secure AirPrint** aus.
- Wenn Sie benutzerdefinierte Druckfunktionen wünschen, wählen Sie den Lexmark Druckertreiber aus. Informationen zum Installieren des Treibers finden Sie unter "Installieren der Druckersoftware" auf Seite 59.

4 Fügen Sie den Drucker hinzu.

Firmware-Aktualisierung

Zur Verbesserung der Druckerleistung und zum Beheben von Problemen sollten Sie die Drucker-Firmware regelmäßig aktualisieren.

Weitere Informationen über das Aktualisieren der Firmware erhalten Sie von Ihrem Lexmark Händler.

Um die neueste Firmware zu erhalten, gehen Sie zu **www.lexmark.com/downloads**, und suchen Sie dann nach Ihrem Druckermodell.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Gerät** > **Firmware aktualisieren**.

3 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf **Nach Aktualisierungen suchen** > **Ich stimme zu, Aktualisierung starten**.
- Laden Sie die Flash-Datei hoch.
  a Navigieren Sie zur Flash-Datei.

  Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie die Firmware-ZIP-Datei extrahiert haben.
  b Klicken Sie Auf **Hochladen** > **Start**.

Exportieren oder Importieren einer Konfigurationsdatei

Sie können die Konfigurationseinstellungen Ihres Druckers in eine Textdatei exportieren, die dann importiert werden können, um die Einstellungen auf andere Drucker anzuwenden.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Konfiguration exportieren** oder **Konfiguration importieren**.

3 Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

4 Wenn der Drucker Anwendungen unterstützt, gehen Sie wie folgt vor:
  a Klicken Sie auf **Apps** > und wählen Sie die Anwendung > **Konfigurieren**.
  b Klicken Sie auf **Exportieren** oder **Importieren**.

Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber

Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber

Für Windows-Benutzer

1 Öffnen Sie den Druckerordner.

2 Wählen Sie den Drucker, den Sie aktualisieren möchten aus, und gehen Sie wie folgt vor:

- Wählen Sie unter Windows 7 oder höher **Druckereigenschaften** aus.
- Wählen Sie unter früheren Versionen **Eigenschaften** aus.

3 Navigieren Sie zu der Registerkarte "Konfiguration", und wählen Sie dann **Jetzt aktualisieren – Drucker fragen**.

4 Wenden Sie die Änderungen an.

Für Macintosh-Benutzer

1. Navigieren Sie über die Systemeinstellungen im Apple-Menü zu Ihrem Drucker, und wählen Sie **Optionen und Verbrauchsmaterialien**.
2. Navigieren Sie zur Liste der Hardware-Optionen, und fügen Sie dann alle installierten Optionen hinzu.
3. Wenden Sie die Änderungen an.

Installieren von Hardwareoptionen

Verfügbare interne Optionen

- Intelligenter Speicher (ISD)
  - Schriften
    - Vereinfachtes Chinesisch
    - Traditionelles Chinesisch
    - Japanisch
    - Koreanisch
    - Arabisch
  - Massenspeicher
- Druckerfestplatte
- Analogfaxkarte
- Lizenzierte Funktionen
  - IPDS
  - Barcode
- Internal Solutions Port von Lexmark™
  - IEEE 1284-B parallele Schnittstellenkarte
  - RS-232C serielle Schnittstellenkarte
  - Glasfaser-Port
- WLAN-Druckserver
  - MarkNet™ N8370
  - MarkNet N8372
  - MarkNet N8450

Hinweise:

- Ein ISD oder eine Festplatte ist erforderlich, um Formsmerge und andere Funktionen zu aktivieren.
- Einige IPDS-Funktionen erfordern einen ISD oder eine Festplatte.

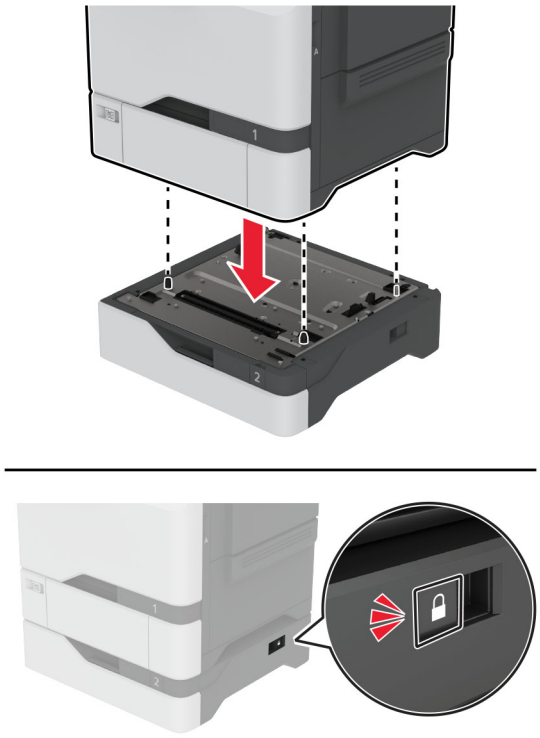
Installieren optionaler Fächer

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.
3. Nehmen Sie das optionale Fach aus der Verpackung, und entfernen Sie alles Verpackungsmaterial.

   Hinweis: Wenn optionale Fächer bereits installiert sind, dann entsperren Sie sie vom Drucker, bevor Sie diesen anheben. Versuchen Sie nicht, den Drucker und die Fächer gleichzeitig anzuheben.
4. Setzen Sie den Drucker auf das optionale Fach, bis er hörbar *einrastet*.

   VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Wenn der Drucker mehr als 20 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei Personen notwendig.



5. Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und anschließend an eine Steckdose an.

   VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.
6. Schalten Sie den Drucker ein.

Fügen Sie das Fach im Druckertreiber hinzu, um es für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 62.

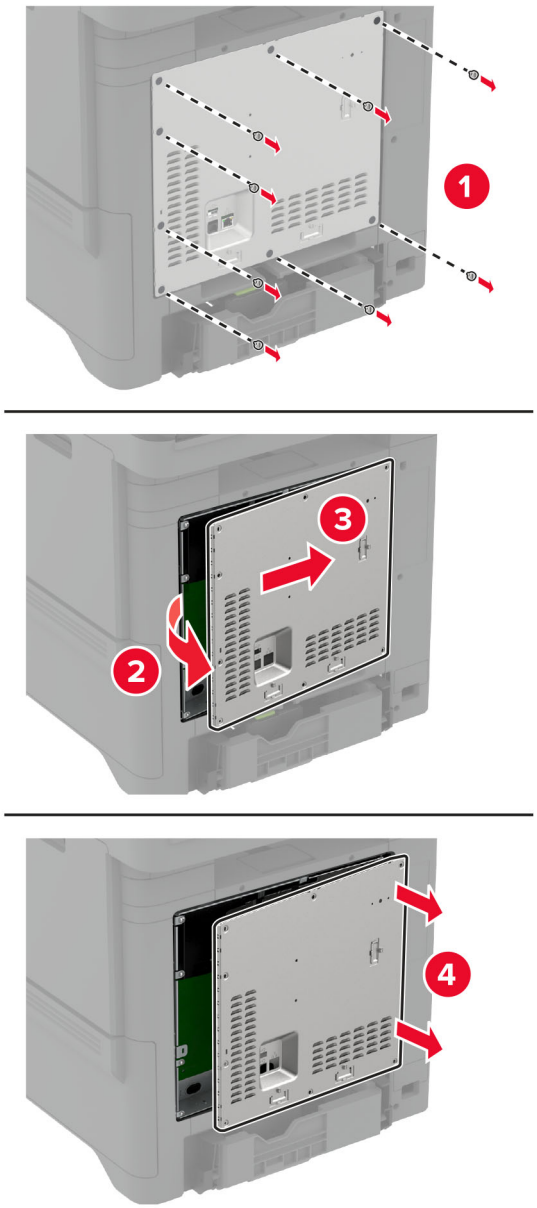
Installation des intelligenten Speichers

Wenn sowohl eine Festplatte als auch ein intelligentes Speicherlaufwerk installiert sind, bevorzugt der Drucker immer die Festplatte zum Speichern von Benutzerdaten.

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

1. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
2. Verwenden Sie einen flachen Schraubendreher, und entfernen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine.

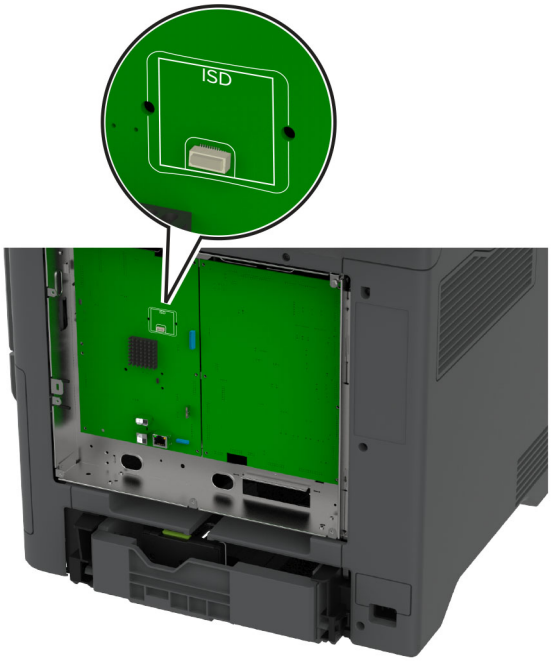
   Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Controller-Platine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie Komponenten oder Anschlüsse auf der Controller-Platine berühren.



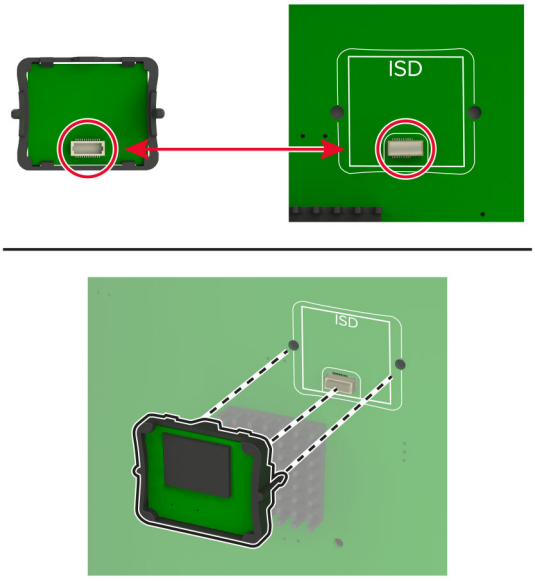
3 Packen Sie den intelligenten Speicher (ISD) aus.

Warnung—Mögliche Schäden: Vermeiden Sie jede Berührung mit den Kontakten an der Kante der Karte.

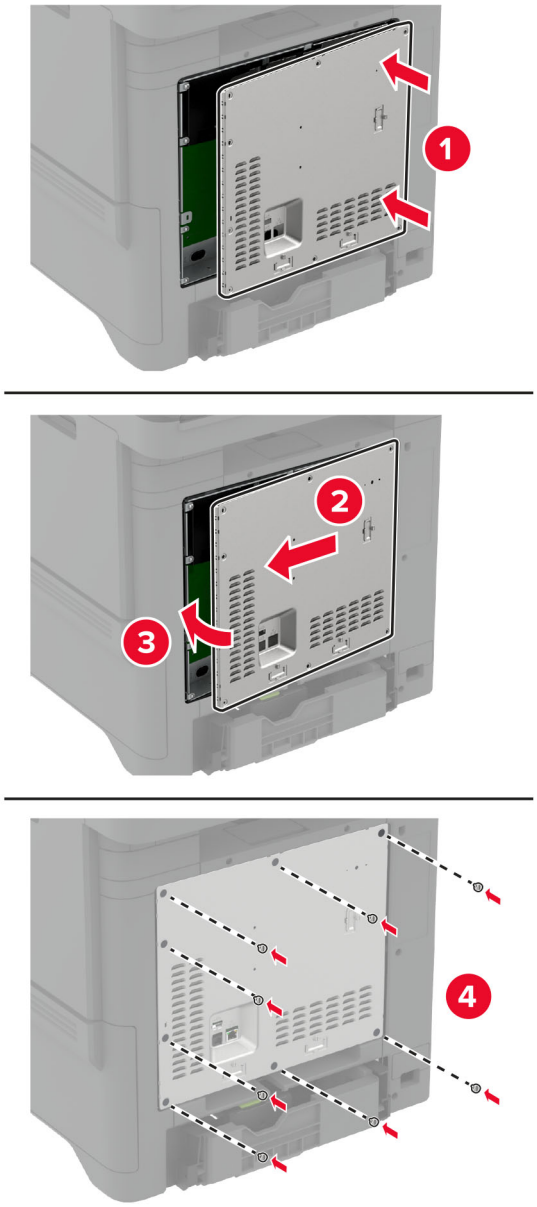
4 Suchen Sie den ISD-Anschluss.



5 Stecken Sie die Karte in den ISD-Anschluss ein.



6 Bringen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine an.



7 Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.

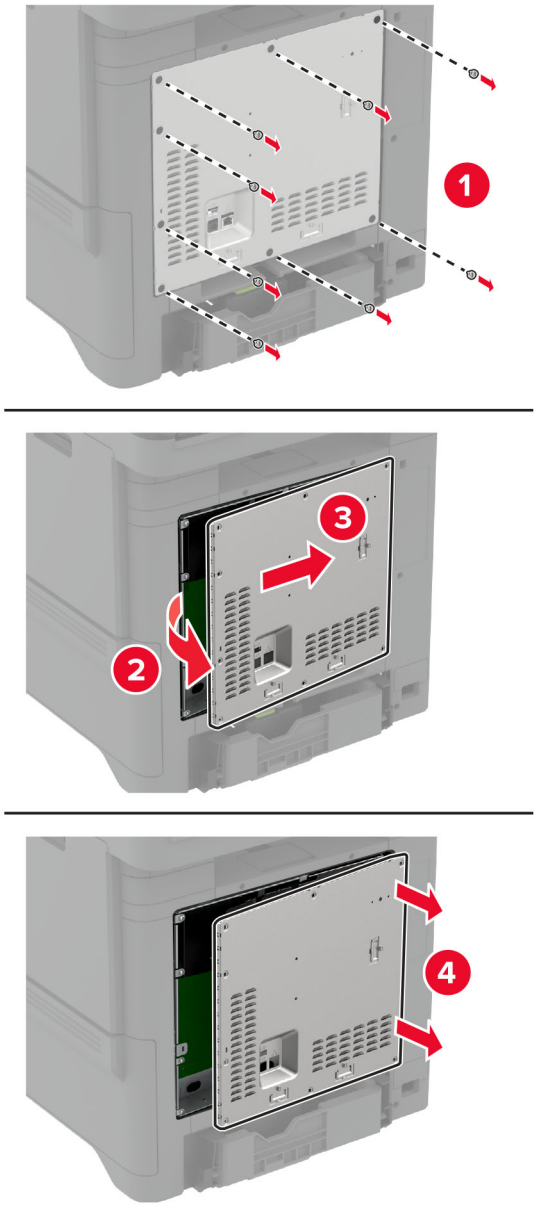
VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

Installieren des Trusted Platform Module

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

1. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
2. Verwenden Sie einen flachen Schraubendreher, und entfernen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine.

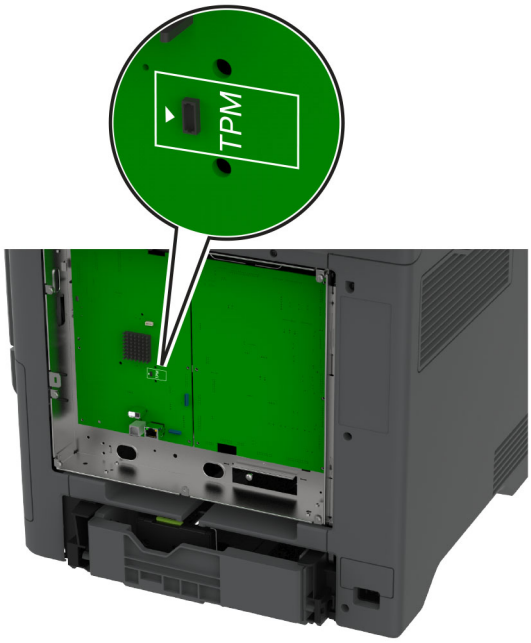
   Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Controller-Platine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie Komponenten oder Anschlüsse auf der Steuerungsplatine berühren.



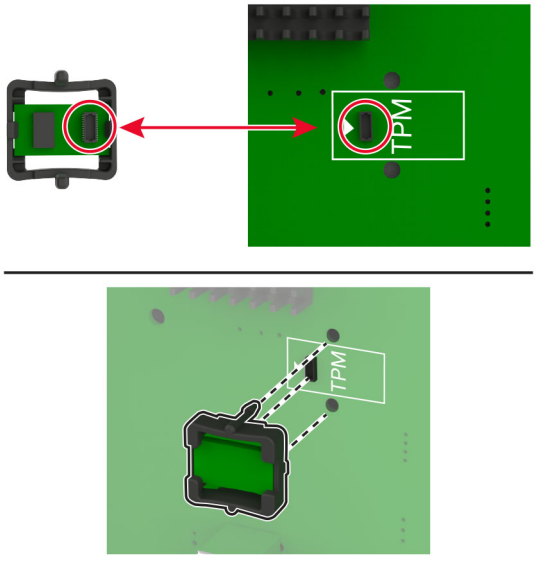
3 Packen Sie das Trusted Platform Module aus.

Warnung—Mögliche Schäden: Vermeiden Sie jede Berührung mit den Kontakten an der Kante der Karte.

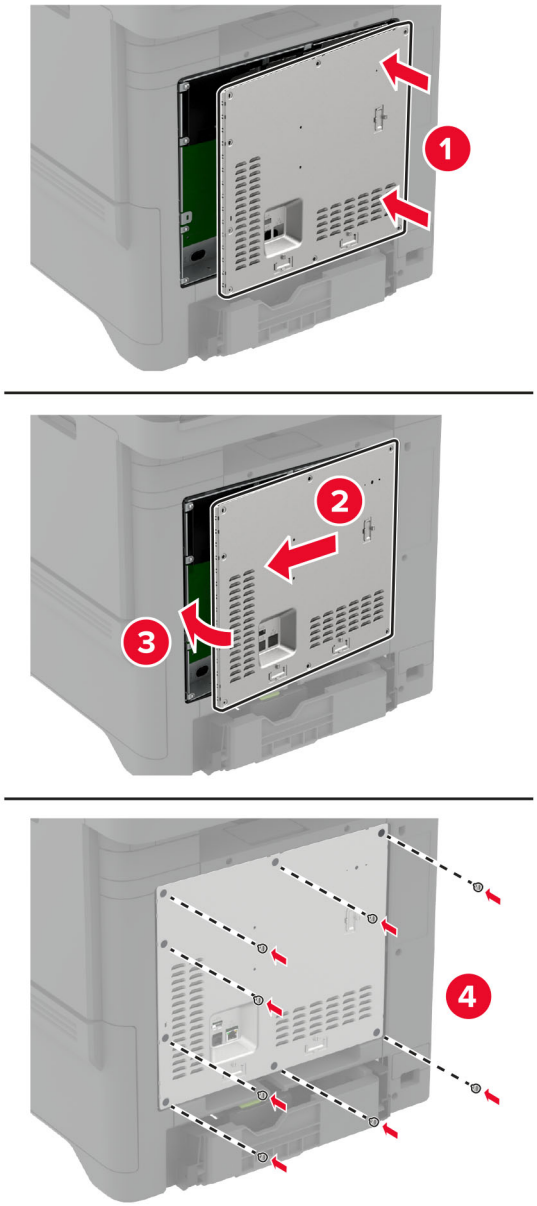
4 Suchen Sie den TPM-Anschluss.



5 Schließen Sie das Modul am TPM-Anschluss an.



6 Bringen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine an.



7 Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

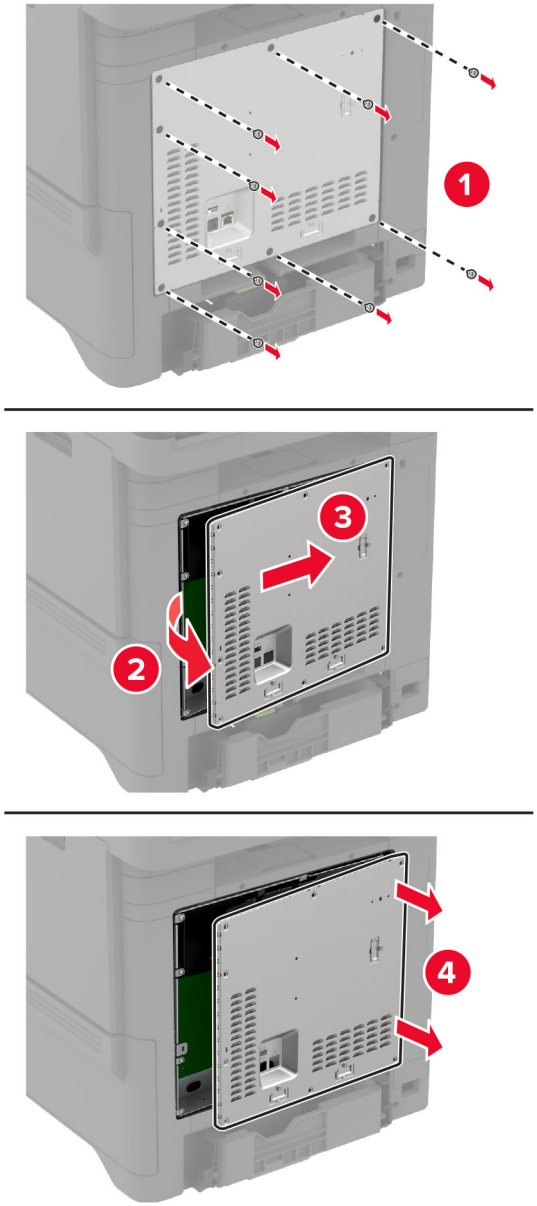
Installation der Faxkarte

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

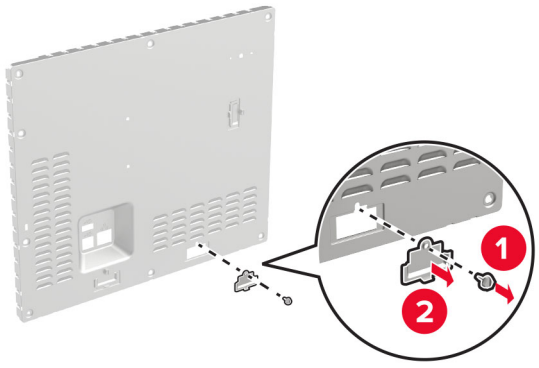
VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Verwenden Sie zur Verringerung von Brandgefahr ausschließlich ein 26-AWG-Telekommunikationskabel (RJ-11) oder höher, wenn Sie dieses Produkt mit dem öffentlichen Telefonnetz verbinden. Benutzer in Australien müssen ein Kabel verwenden, das von der australischen Behörde für Kommunikation und Medien (Australian Communications and Media Authority) zugelassen ist.

1. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
2. Verwenden Sie einen flachen Schraubendreher, und entfernen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine.

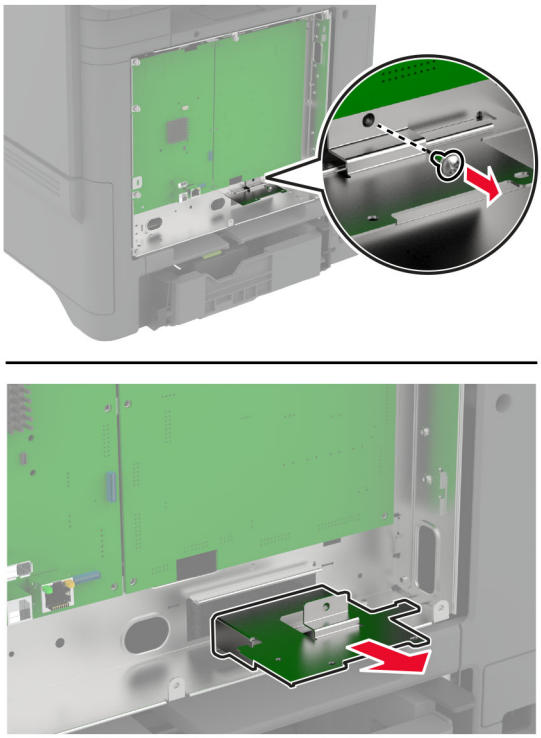
   Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Controller-Platine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie Komponenten oder Anschlüsse auf der Controller-Platine berühren.



3 Entfernen Sie die Faxabdeckung.



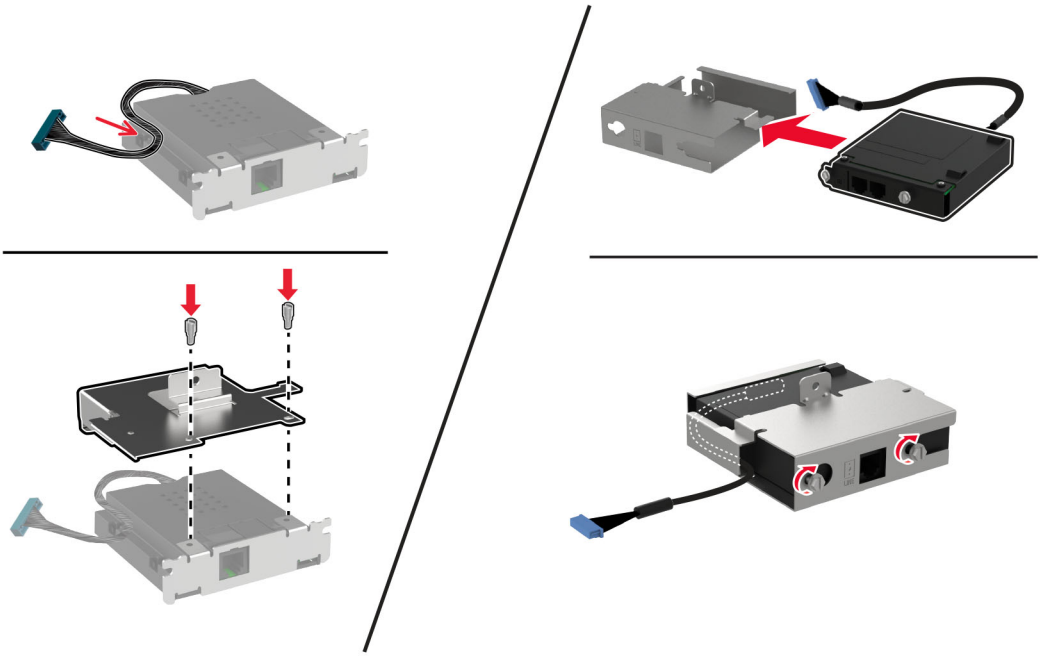
4 Wenn in Ihrem Drucker eine Faxkartenhalterung installiert ist, entfernen Sie sie.



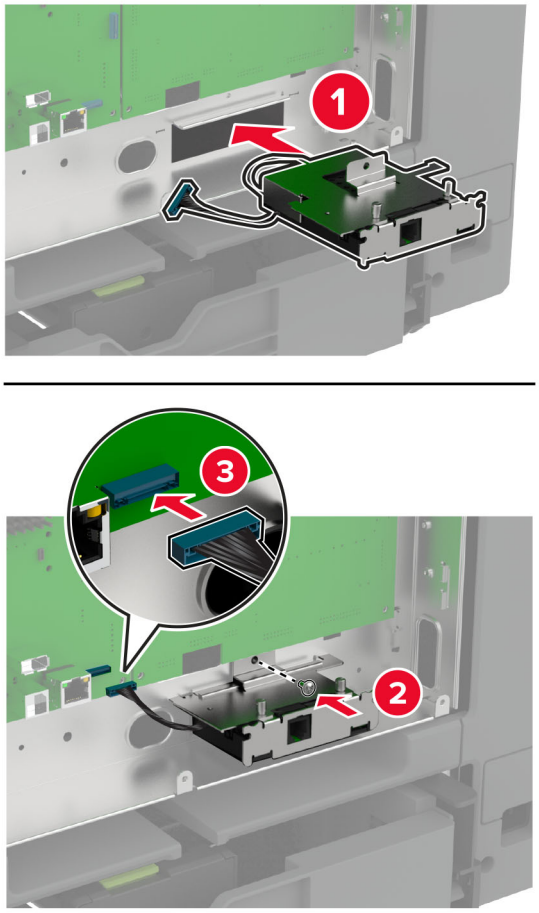
5 Bringen Sie die Faxkarte an der Halterung an.

Hinweise:

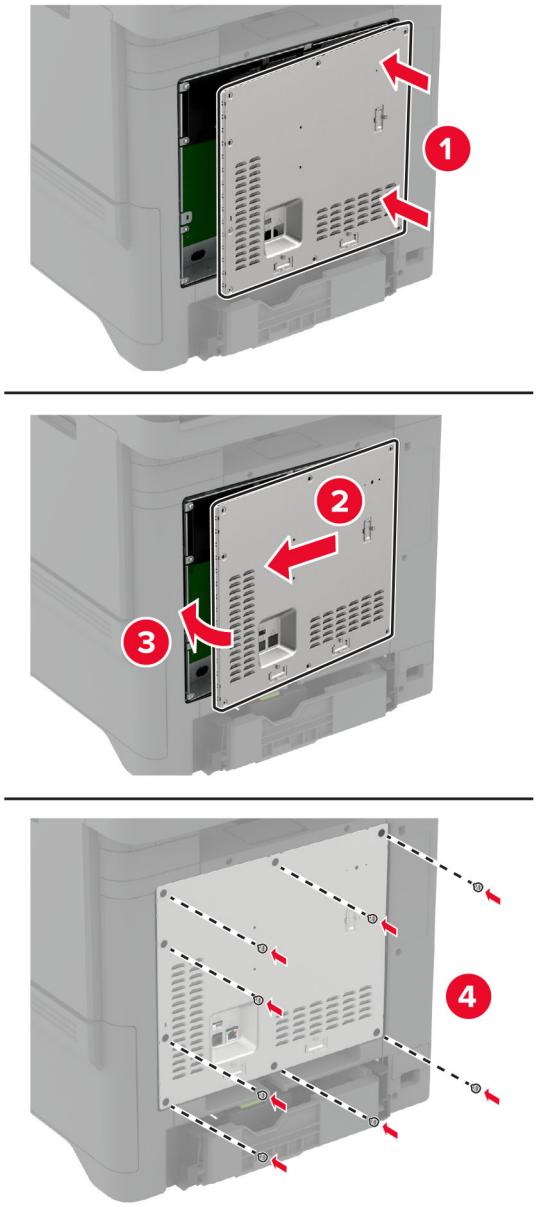
- Wenn die Faxkarte mit einer Halterung geliefert wurde, verwenden Sie diese Halterung.
- Wenn die Faxkarte ohne Halterung geliefert wurde, verwenden Sie die Halterung, die Sie in Schritt 4 entfernt haben.



6 Setzen Sie die Faxkarte in den Drucker ein und schließen Sie dann den Stecker an die Steuerungsplatine an.



7 Bringen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine an, und setzen Sie dann die Schrauben ein.



8 Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.

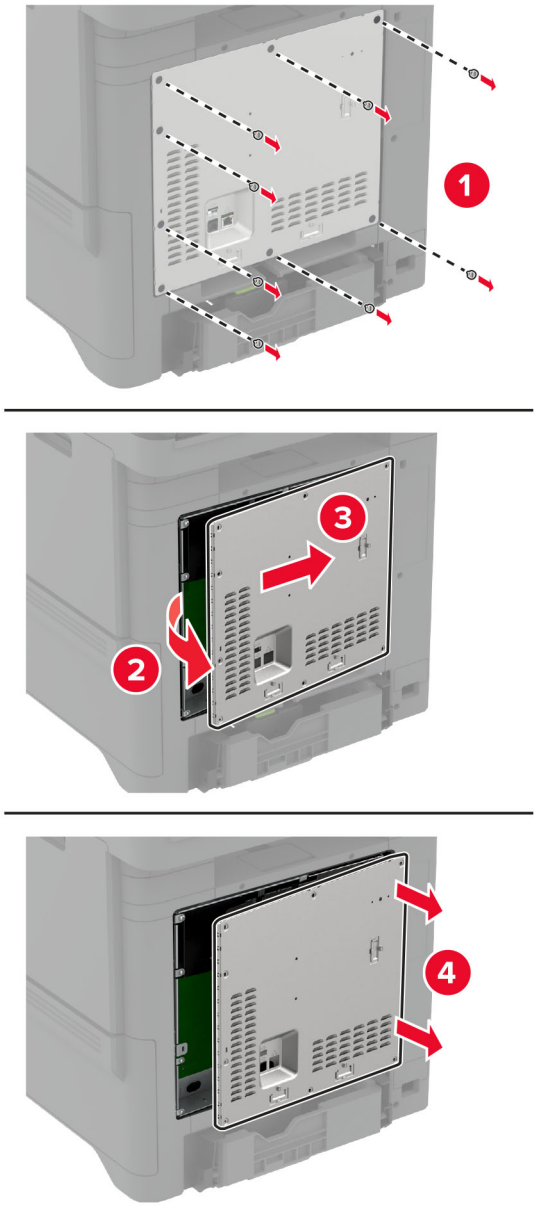
VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

Installieren eines Internal Solutions Port

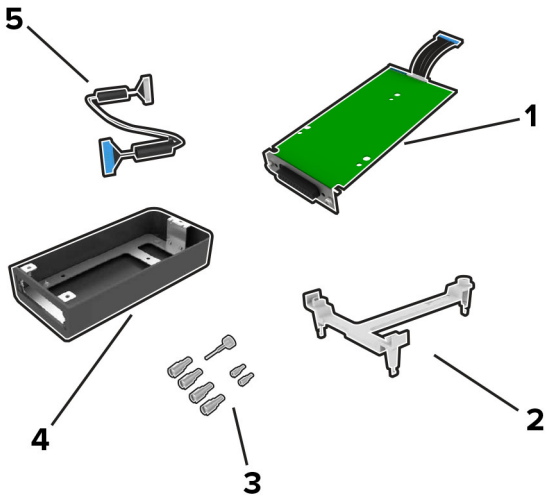
VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

1. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
2. Verwenden Sie einen flachen Schraubendreher, und entfernen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine.

   Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Controller-Platine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektrische Komponenten oder Anschlüsse auf der Controller-Platine berühren.

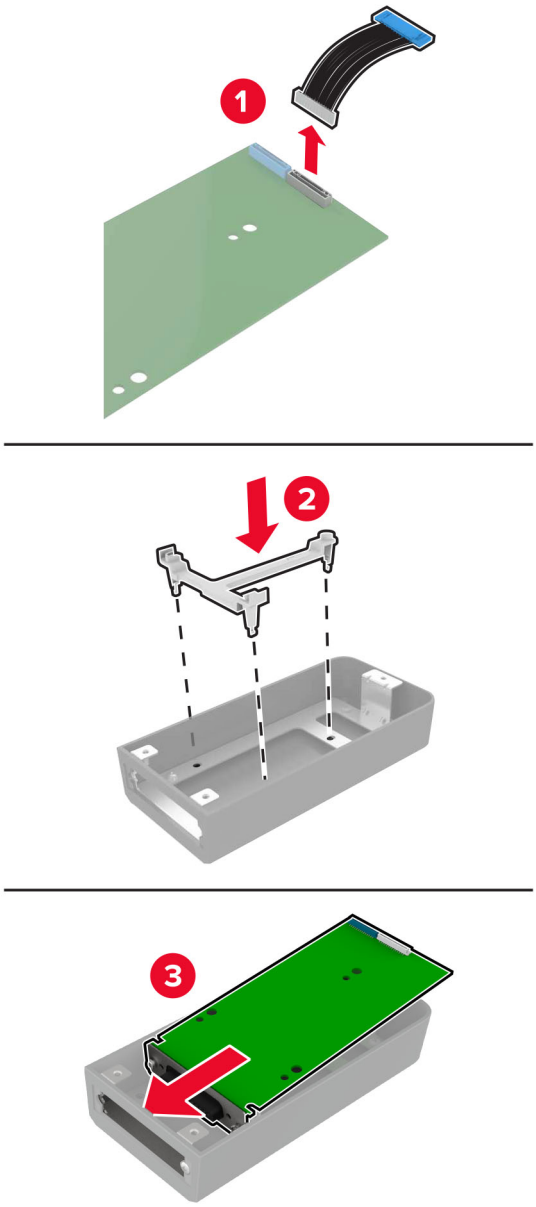


3 Packen Sie das Internal Solutions Port (ISP)-Kit aus.

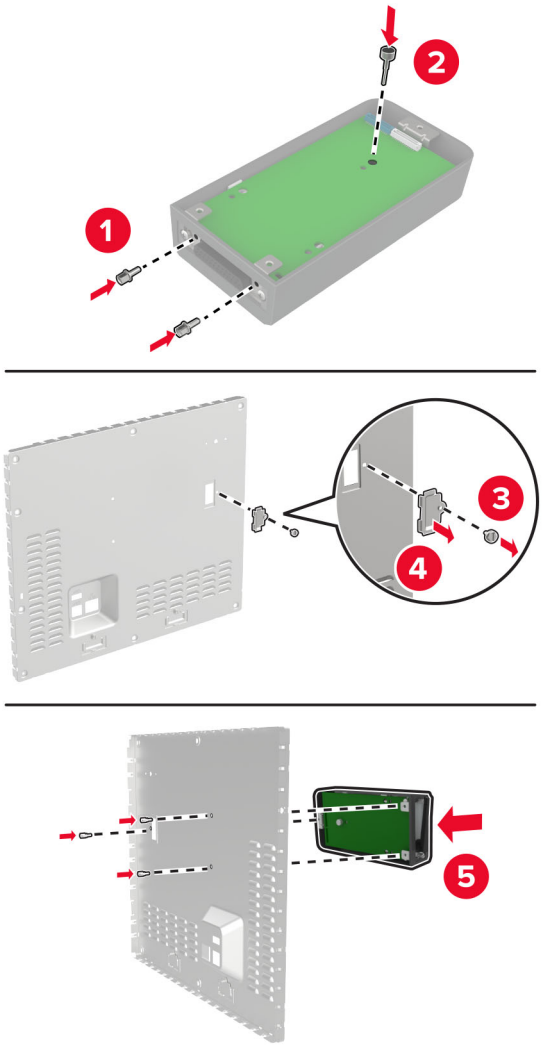


1	ISP
2	Halterung
3	Rändelschrauben
4	Gehäuse
5	ISP-Verlängerungskabel

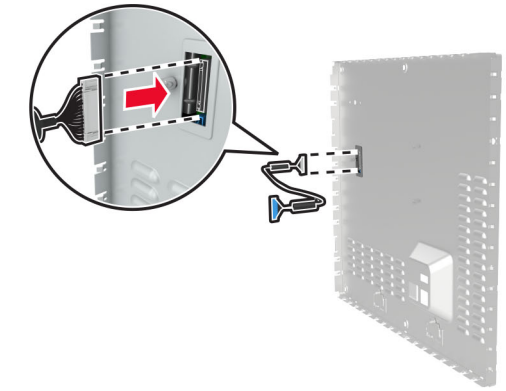
4 Setzen Sie den ISP in sein Gehäuse ein.

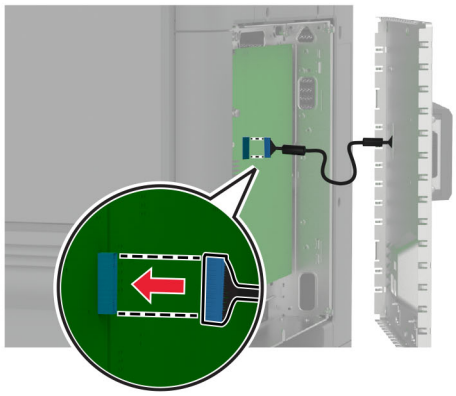


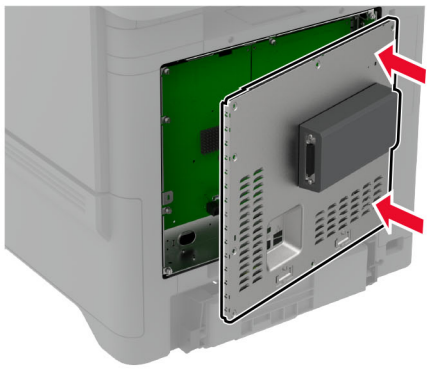
5 Schließen Sie das Gehäuse an der Abdeckung der Steuerungsplatine an.



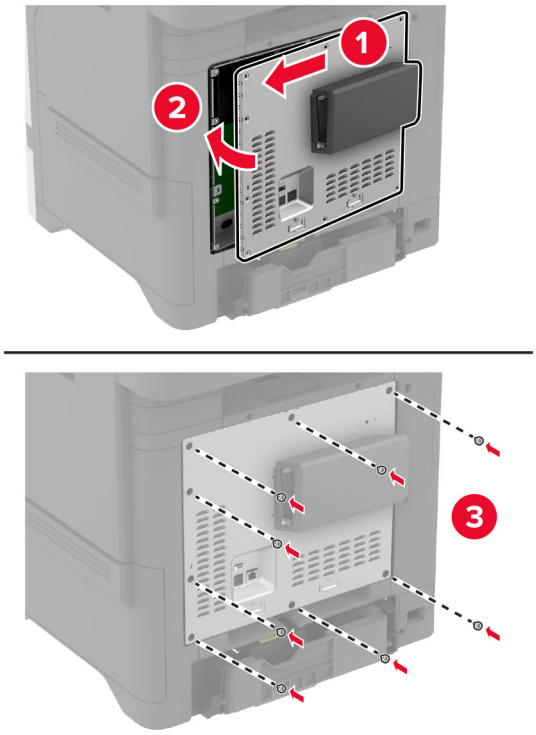
6 Schließen Sie das ISP-Verlängerungskabel an den ISP-Anschluss in der Controller-Platine an.







7 Bringen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine an.



8 Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

Ändern der Anschlusseinstellungen des Druckers nach Installation eines Internal Solutions Ports

Hinweise:

- Wenn der Drucker über eine statische IP-Adresse verfügt dürfen Sie keine Änderungen an der Konfiguration vornehmen.
- Wenn die Computer so eingerichtet wurden, dass anhand des Netzwerknamens statt anhand der IP-Adresse gedruckt wird dürfen Sie keine Änderungen an der Konfiguration vornehmen.
- Falls Sie einem Drucker, der bereits für eine Ethernet-Verbindung konfiguriert wurde, einen WLAN-Internal Solutions Port (ISP) hinzufügen, müssen Sie den Drucker vom Ethernet-Netzwerk trennen.

Für Windows-Benutzer

1 Öffnen Sie den Druckerordner.

2 Öffnen Sie die Druckereigenschaften im Kontextmenü des Druckers mit dem neuen ISP.

3 Konfigurieren Sie den Anschluss über die Liste.

4 Aktualisieren Sie die IP-Adresse.

5 Wenden Sie die Änderungen an.

Für Macintosh-Benutzer

1 Navigieren Sie in den Systemeinstellungen im Apple-Menü zur Druckerliste, und wählen Sie dann **+** > **IP**.

2 Geben Sie die IP-Adresse in das Adressfeld ein.

3 Wenden Sie die Änderungen an.

Installation einer Festplatte

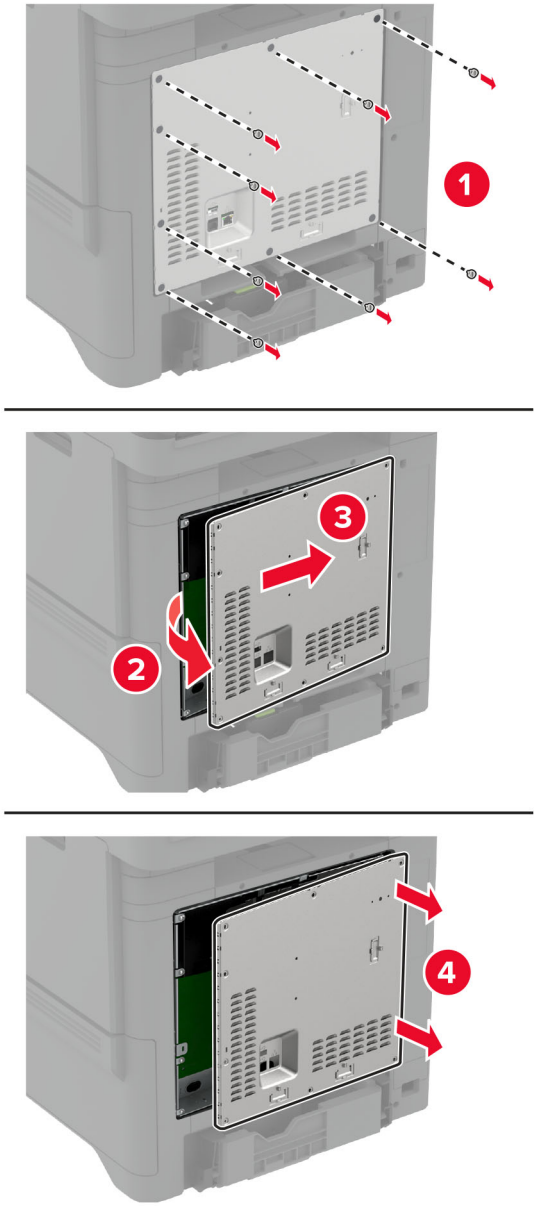
Wenn sowohl eine Festplatte als auch ein intelligentes Speicherlaufwerk installiert sind, bevorzugt der Drucker immer die Festplatte zum Speichern von Benutzerdaten.

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

1 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

2 Verwenden Sie einen flachen Schraubendreher, und entfernen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine.

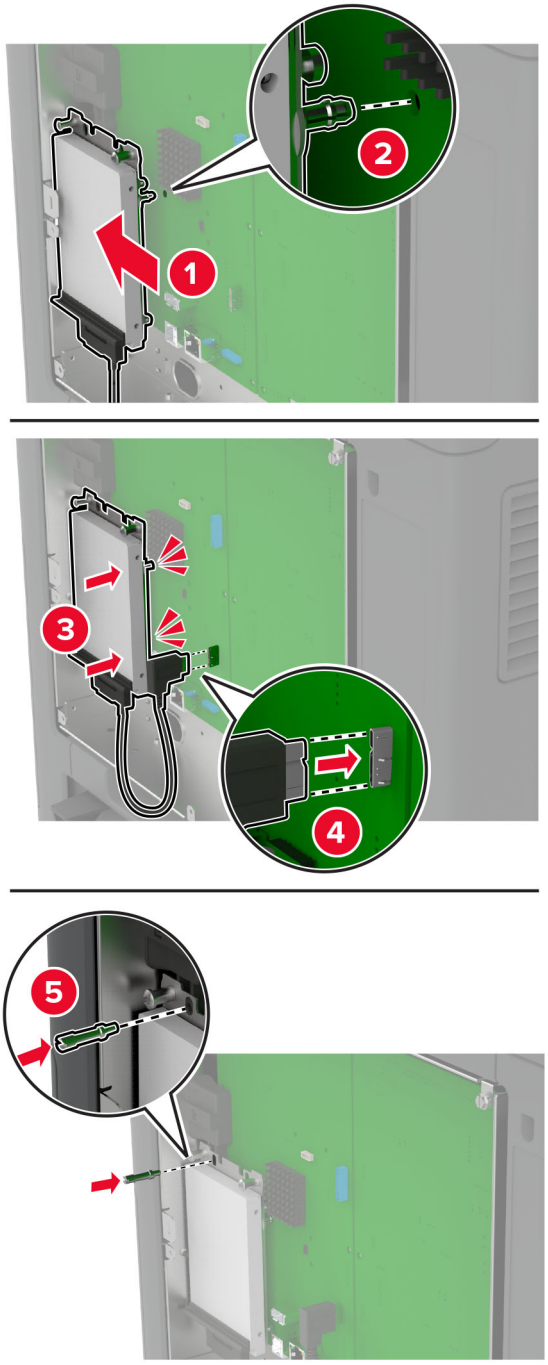
Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Controller-Platine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektrische Komponenten oder Anschlüsse auf der Controller-Platine berühren.



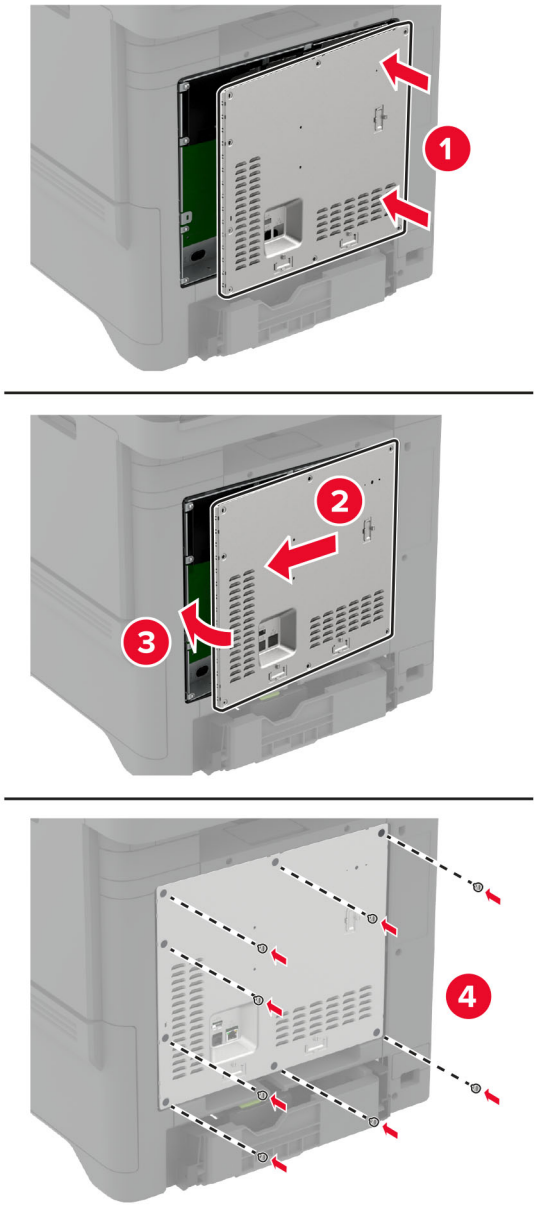
3 Nehmen Sie die Festplatte aus der Verpackung.

4 Befestigen Sie die Festplatte an der Controller-Platine.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren oder drücken Sie nicht auf die Mitte der Festplatte.


1
2
3
4
5

5 Bringen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine an.



6 Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.

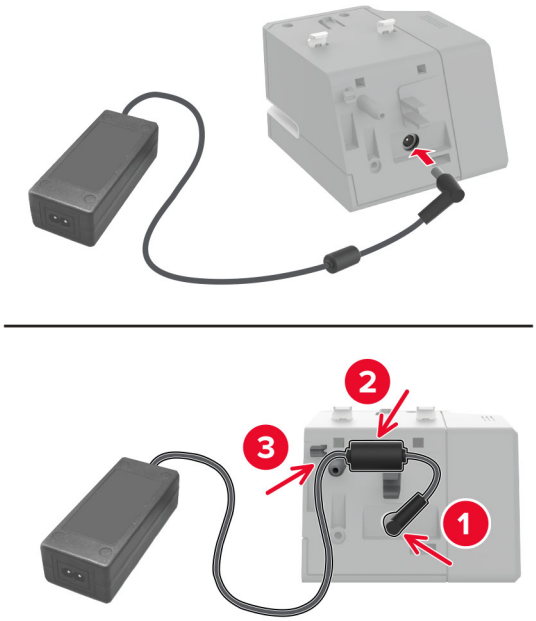
VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

Installation des integrierten Hefters

1 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

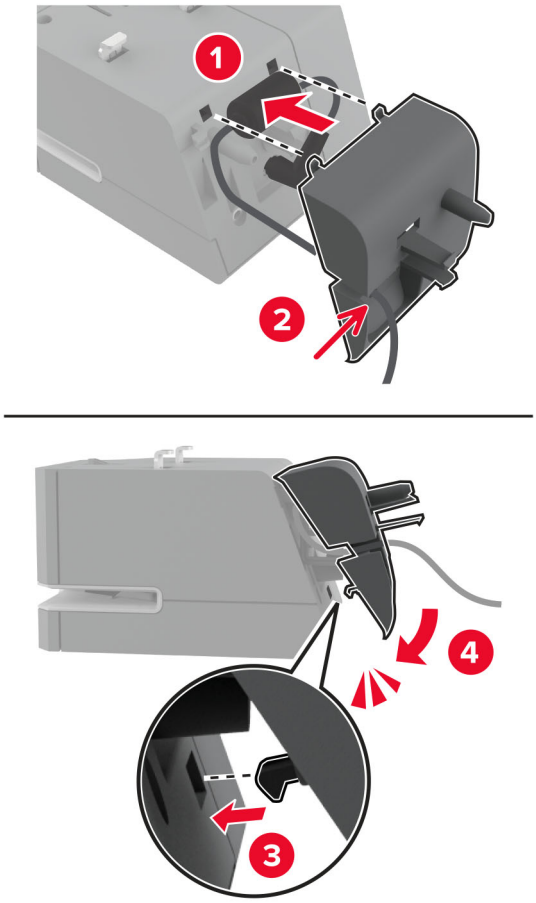
2 Nehmen Sie den integrierten Hefter aus der Verpackung, und entfernen Sie alles Verpackungsmaterial.

3 Schließen Sie das Netzteil an den integrierten Hefter an.

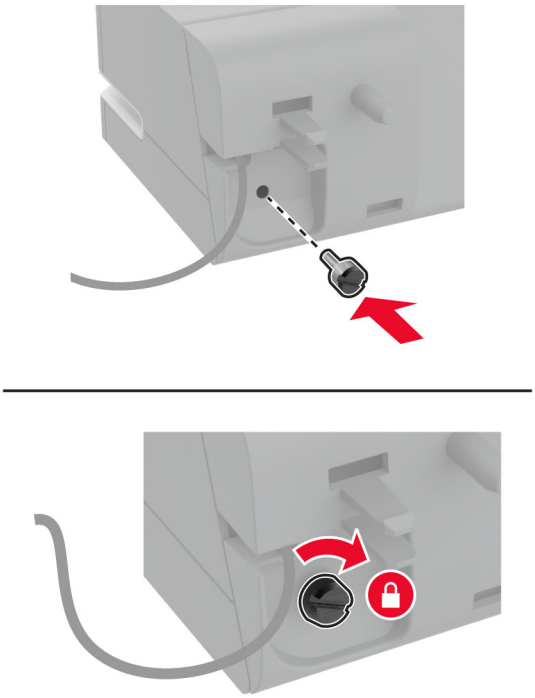


Hinweis: Verwenden Sie nur den Netzadapter, der im Lieferumfang Ihres integrierten Hefters enthalten ist. Die Verwendung eines anderen Netzteils kann zu Schäden am Produkt führen.

4 Bringen Sie die Abdeckung des Netzteils an, sodass sie *einrastet*.

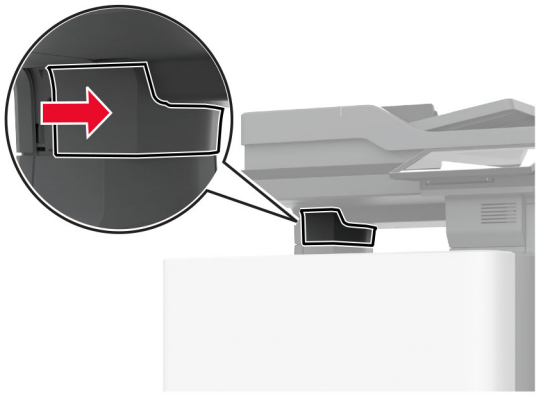


5 Bringen Sie die Rändelschraube in der Abdeckung des Netzteils an.

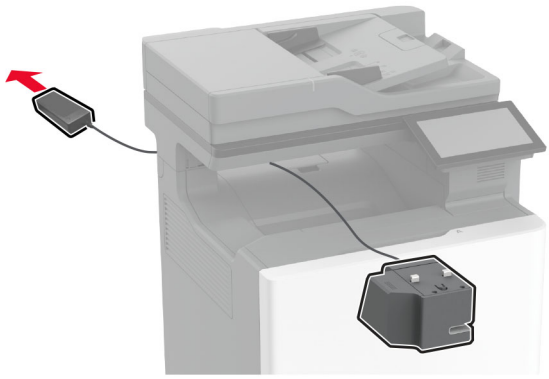


6 Entfernen Sie die Säulenabdeckung über der Standardablage.

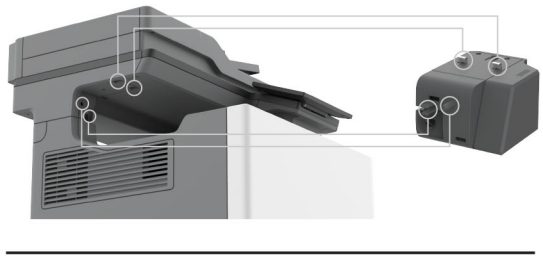
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Säulenabdeckung ordnungsgemäß entsorgt wird.

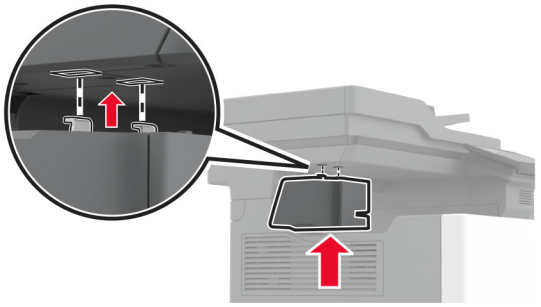


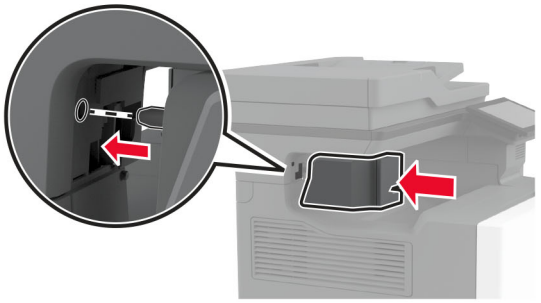
7 Setzen Sie das Netzteil durch den Drucker hindurch ein.



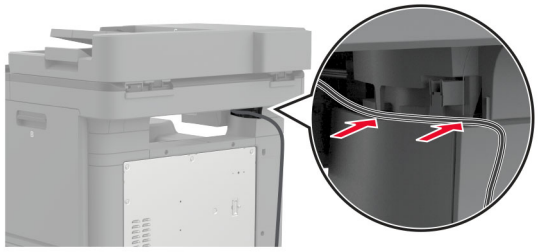
8 Installieren Sie den integrierten Hefter.



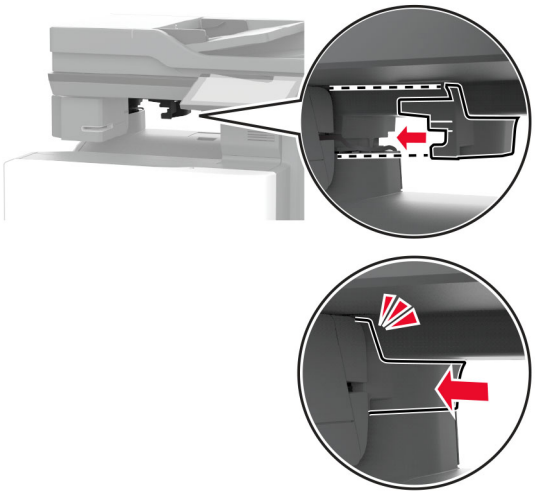




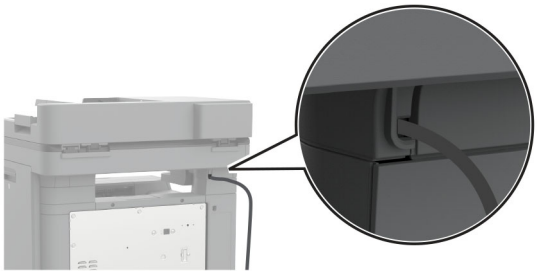
9 Positionieren Sie das Netzteil ordnungsgemäß.



10 Bringen Sie die Hefterabdeckung so an, dass sie hörbar *einrastet*.



Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Netzteil fest sitzt.



11 Schließen Sie den Hefter und die Druckernetzkabel an die Steckdose an, und schalten Sie dann den Drucker ein.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

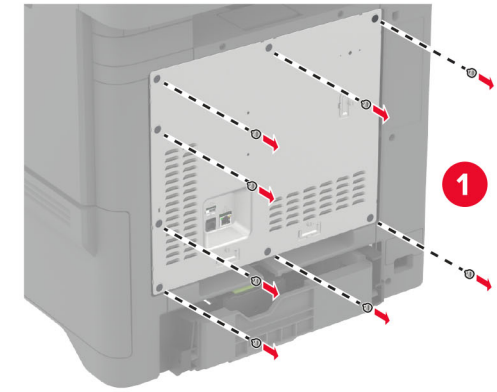
Installation von WLAN-Modulen

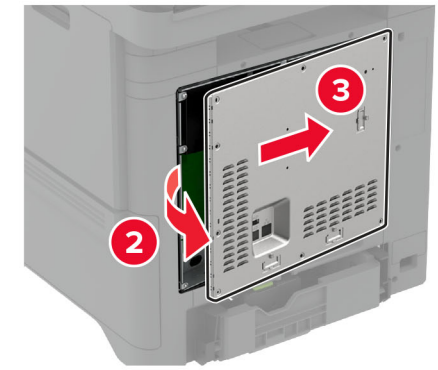
Installation des MarkNet N8370 WLAN-Druckservers

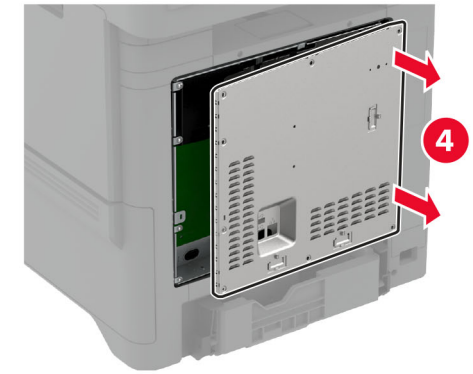
VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

1. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
2. Verwenden Sie einen flachen Schraubendreher, und entfernen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine.

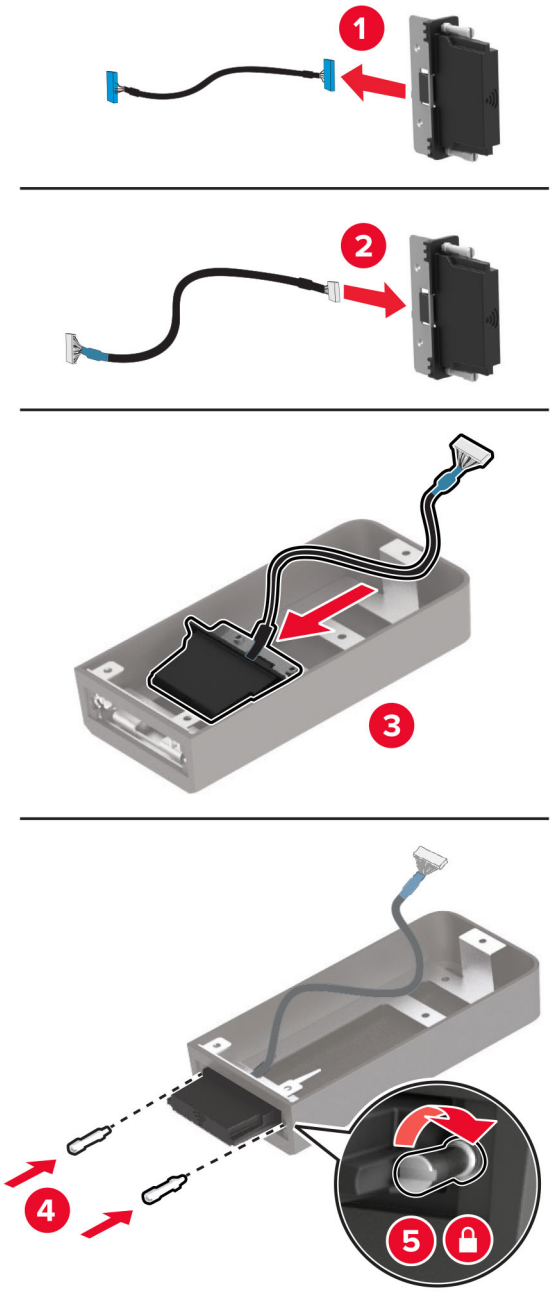
   Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Controller-Platine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektrische Komponenten oder Anschlüsse auf der Controller-Platine berühren.


1

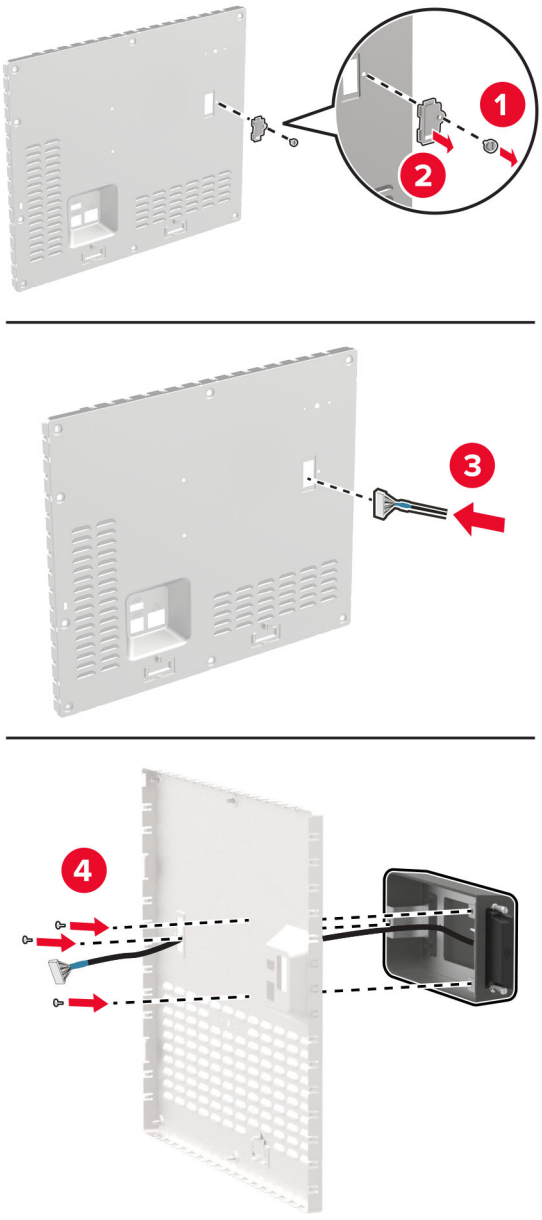

2
3


4

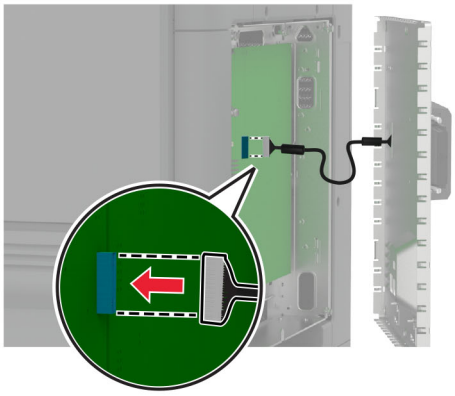
3 Setzen Sie das WLAN-Modul in sein Gehäuse ein.

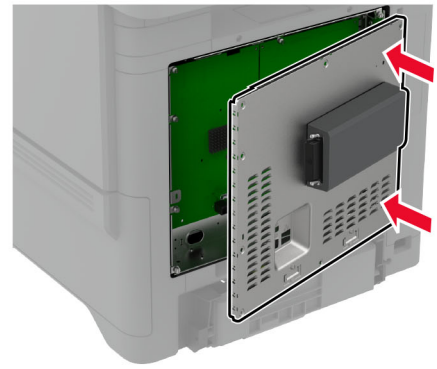


4 Bringen Sie das WLAN-Modul an der Abdeckung der Steuerungsplatine an.

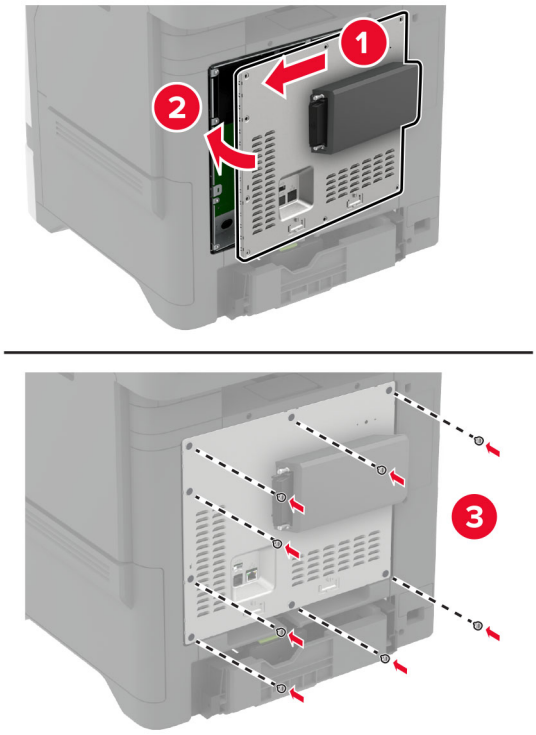


5 Schließen Sie die WLAN-Baugruppe an den ISP-Anschluss in der Steuerungsplatine an.





6 Bringen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine an.



7 Schließen Sie die NFC-Karte an.



8 Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.

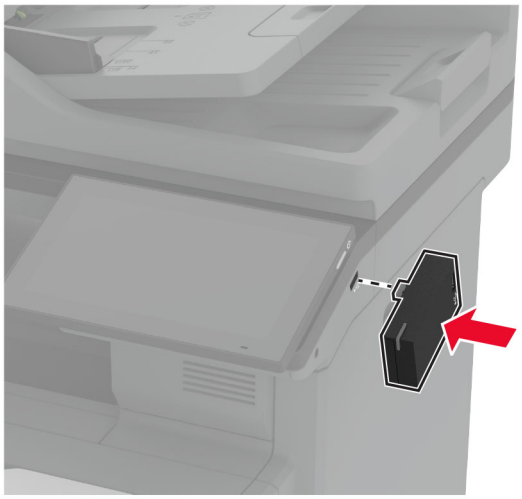
VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

Installation des MarkNet N8372 WLAN-Druckservers

1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Tragen Sie Isopropylalkohol auf ein feuchtes, weiches, fusselfreies Tuch auf, und wischen Sie anschließend die Oberfläche um den USB-Anschluss ab.

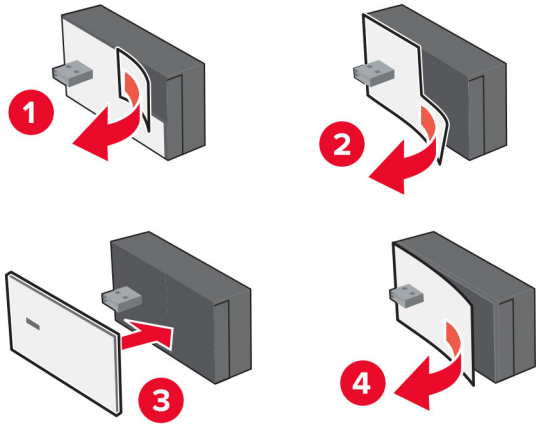
3 Installation des WLAN-Moduls.



Hinweise:

- Üben Sie festen Druck aus, um sicherzustellen, dass das Klebeband an der Oberfläche des Druckers haftet.
- Stellen Sie sicher, dass die Druckeroberfläche trocken unf frei von Kondenswasser ist.
- Das Modul ist am besten nach 72 Stunden mit dem Drucker verbunden.

4 Prüfen Sie, ob zwischen dem Modul und dem Drucker ein Spalt besteht, und befestigen Sie bei Bedarf das Höhenausgleichselement.



5 Schließen Sie die NFC-Karte an.



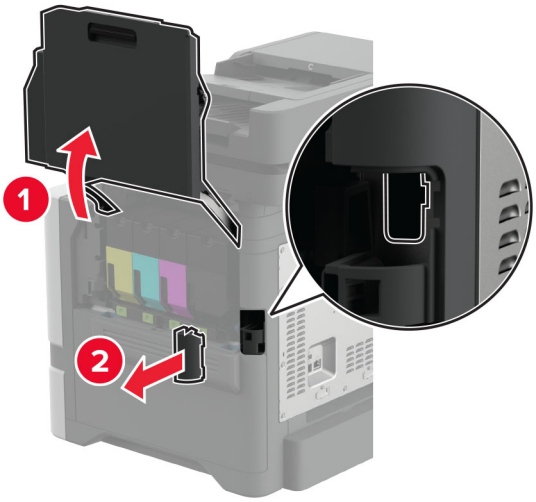
6 Schalten Sie den Drucker ein.

Installation des MarkNet N8450 WLAN-Druckservers

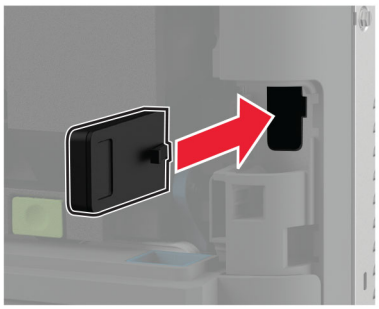
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Drucker auf die neueste verfügbare Firmware aktualisiert wurde.

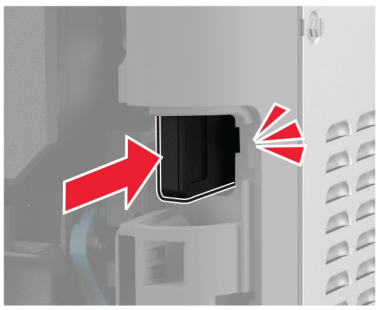
1 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

2 Suchen Sie je nach Druckermodell den Anschluss für den Druckserver.

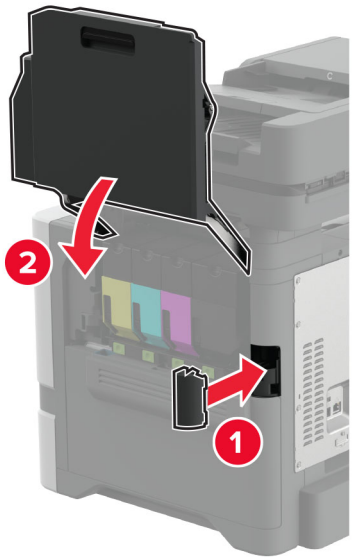


3 Setzen Sie den neuen WLAN-Druckserver ein, bis es hörbar *einrastet*.





4 Abhängig von Ihrem Druckermodell schließen Sie die Klappe, bringen Sie die Abdeckung der Ports an oder beides.



5 Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

Arbeiten im Netzwerk

Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- In Ihrem Drucker ist ein WLAN-Modul installiert. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Installation des WLAN-Moduls**.
- Aktiver Adapter ist auf Auto festgelegt. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **Netzwerkübersicht** > **Aktiver Adapter**.

Verwenden des Bedienfelds

1. Berühren Sie im Startbildschirm **Einstellungen** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **WLAN** > **Installation auf Druckerbedienfeld** > **Netzwerk auswählen**.
2. Wählen Sie ein WLAN-Netzwerk aus, und geben Sie dann das Netzwerkkennwort ein.

   Hinweis: Bei WLAN-fähigen Druckern erscheint bei der Ersteinrichtung eine Aufforderung zur WLAN-Netzwerkeinrichtung.

Verwenden des Lexmark Mobile Assistant

1. Laden Sie je nach Mobilgerät die Lexmark Mobile Assistant-Anwendung entweder vom App-Store oder von Google Play™ herunter.
2. Berühren Sie im Startbildschirm **Einstellungen** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **WLAN** > **Installation mit mobiler App** > **Drucker-ID**.
3. Starten Sie die Anwendung von Ihrem Mobilgerät, und akzeptieren Sie dann die Nutzungsbedingungen.

   Hinweis: Erteilen Sie ggf. Berechtigungen.
4. Tippen Sie auf **Verbindung zum Drucker herstellen** > **WLAN-Einstellungen aufrufen**.
5. Verbinden Sie Ihr Mobilgerät mit dem WLAN des Druckers.
6. Kehren Sie zur Anwendung zurück, und tippen Sie dann auf **WLAN-Verbindung einrichten**
7. Wählen Sie ein WLAN-Netzwerk aus, und geben Sie dann das Netzwerkkennwort ein.
8. Tippen Sie auf **Fertig**.

Verbinden des Druckers mit einem WLAN mithilfe von Wi-Fi Protected Setup (WPS)

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Der Zugriffspunkt (WLAN-Router) ist WPS-zertifiziert oder WPS-kompatibel. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch für den Zugriffspunkt.
- In Ihrem Drucker ist ein WLAN-Modul installiert. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Installation des WLAN-Moduls**.
- Aktiver Adapter ist auf Auto festgelegt. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **Netzwerkübersicht** > **Aktiver Adapter**.

Verwenden der Tastendruckmethode

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **WLAN** > **Wi-Fi Protected Setup** > **Tastendruck-Methode starten**.
2. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Verwenden der persönlichen Identifikationsnummer (PIN)-Methode

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **WLAN** > **Wi-Fi Protected Setup** > **PIN-Methode starten**.
2. Kopieren Sie die achtstellige WPS-PIN.
3. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse Ihres Zugriffspunkts in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Die IP-Adresse finden Sie in der Dokumentation des Zugriffspunkts.
   - Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
4. Rufen Sie die WPS-Einstellungen auf. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch für den Zugriffspunkt.
5. Geben Sie die achtstellige PIN ein und speichern Sie die Änderung.

Konfigurieren von Wi-Fi Direct

Wi-Fi Direct® ermöglicht WLAN-Geräten die direkte Verbindung mit einem Wi-Fi Direct-fähigen Drucker, ohne dass ein WLAN-Zugriffspunkt (WLAN-Router) nötig ist.

Stellen Sie vor Beginn sicher, dass ein WLAN-Modul auf Ihrem Drucker installiert ist. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Installation des WLAN-Moduls**.

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **Wi-Fi Direct aktivieren**.
2. Konfigurieren Sie die Einstellungen.
   - **Wi-Fi Direct aktivieren**: Ermöglicht es dem Drucker, sein eigenes Wi-Fi Direct-Netzwerk zu übertragen.
   - **WiFi Direct-Name**: Weist dem Wi-Fi Direct-Netzwerk einen Namen zu.
   - **WiFi Direct-Kennwort festlegen**: Weist das Kennwort für die Verhandlung der WLAN-Sicherheit bei Verwendung der Peer-to-Peer-Verbindung zu.
   - **Kennwort auf Einrichtungsseite anzeigen**: Anzeigen des Kennworts auf der Netzwerk-Konfigurationsseite.
   - **Tastendruckanforderungen autom. best.**: Der Drucker akzeptiert automatisch Verbindungsanforderungen.

     Hinweis: Das automatische Akzeptieren von Tastendruckanforderungen ist nicht sicher.

Hinweise:

- Standardmäßig wird das Wi-Fi Direct-Netzwerkkennwort auf dem Druckerdisplay nicht angezeigt. Damit das Kennwort angezeigt wird, aktivieren Sie das Symbol zum Anzeigen des Kennworts. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Sicherheit** > **Verschiedenes** > **Anzeige von Kennwort/PIN aktivieren**.

- Sie können das Kennwort des Wi-Fi Direct-Netzwerks sehen, ohne es auf der Druckeranzeige anzuzeigen. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Berichte** > **Netzwerk** > **Netzwerk-Konfigurationsseite**.

Verbinden eines Mobilgeräts mit dem Drucker

Stellen Sie vor dem Verbinden des mobilen Geräts sicher, dass Wi-Fi Direct konfiguriert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter "Konfigurieren von Wi-Fi Direct" auf Seite 104.

Verbindung herstellen mit Wi-Fi Direct

Hinweis: Diese Anweisungen gelten nur für Android-Mobilgeräte.

1. Gehen Sie auf dem Mobilgerät zum Menü "Einstellungen".
2. Aktivieren Sie das **WLAN**, und tippen Sie dann auf **Wi-Fi Direct**.
3. Wählen Sie den Wi-Fi Direct-Namen des Druckers aus.
4. Bestätigen Sie die Verbindung auf dem Bedienfeld des Druckers.

Verbindung mit WLAN herstellen

1. Gehen Sie auf dem Mobilgerät zum Menü "Einstellungen".
2. Tippen Sie auf **WLAN**, und wählen Sie den WI-FI Direct-Namen des Druckers aus.

   Hinweis: Die Zeichenfolge DIRECT-xy (wobei x und y zwei zufällige Zeichen sind) wird vor dem WI-FI Direct-Namen hinzugefügt.
3. Geben Sie das Wi-Fi Direct-Kennwort ein.

Anschließen des Scanners an den Drucker

Stellen Sie vor dem Anschließen des Computers sicher, dass Wi-Fi Direct konfiguriert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter "Konfigurieren von Wi-Fi Direct" auf Seite 104.

Für Windows-Benutzer

1. Öffnen Sie **Drucker und Scanner**, und klicken Sie dann auf **Drucker oder Scanner hinzufügen**.
2. Klicken Sie auf **Wi-Fi Direct-Drucker anzeigen**, und wählen Sie dann die SSID des Druckers aus.
3. Notieren Sie die achtstellige PIN des Druckers auf dem Druckerdisplay.
4. Geben Sie die PIN auf dem Computer ein.

   Hinweis: Wenn der Druckertreiber noch nicht installiert ist, lädt Windows den entsprechenden Treiber herunter.

Für Macintosh-Benutzer

1. Klicken Sie auf das WLAN-Symbol und wählen Sie dann den Wi-Fi Direct-Namen des Druckers aus.

   Hinweis: Die Zeichenfolge DIRECT-xy (wobei x und y zwei zufällige Zeichen sind) wird vor der SSID hinzugefügt.
2. Zeigen Sie die Wi-Fi Direct SSID an.

Hinweis: Sie können Ihr Mobilgerät nach dem Trennen der Wi-Fi Direct-Verbindung wieder mit dem vorherigen WLAN-Netzwerk verbinden.

Deaktivieren des Wi-Fi-Netzwerks

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **Netzwerkübersicht** > **Aktiver Adapter** > **Standard-Netzwerk**.
2. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Überprüfen der Druckerverbindung

Überprüfen der Druckerverbindung

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Berichte** > **Netzwerk** > **Netzwerk-Konfigurationsseite**.
2. Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite, ob als Status "Verbunden" angegeben ist.

   Wenn der Status "Nicht verbunden" lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzwerkkabel fehlerhaft. Wenden Sie sich an den Administrator, um das Problem zu beheben.

Einrichten des seriellen Drucks (nur Windows)

Stellen Sie vor Beginn sicher, dass ein serieller Internal Solutions Port im Drucker installiert ist.

1. Stellen Sie die Parameter im Drucker ein.
   a. Rufen Sie über das Bedienfeld das Menü für die Anschlusseinstellungen auf.
   b. Öffnen Sie das Menü für die Einstellungen des seriellen Anschlusses und passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls an.
   c. Übernehmen Sie die Änderungen.
2. Öffnen Sie über den Drucker den Druckerordner, und wählen Sie Ihren Drucker.
3. Öffnen Sie die Druckereigenschaften, und wählen Sie den Kommunikationsanschluss (COM) aus der Liste.
4. Stellen Sie die Parameter für den Kommunikationsanschluss (COM) in Geräte-Manager ein.

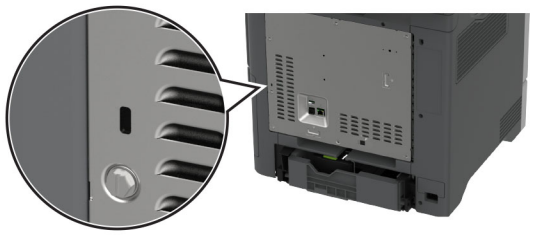
Hinweise:

- Serieller Druck reduziert die Druckgeschwindigkeit.
- Vergewissern Sie sich, dass das serielle Kabel an den seriellen Anschluss des Druckers angeschlossen ist.

Sichern des Druckers

Ermitteln des Sicherheitssteckplatzes

Der Drucker verfügt über eine Sicherheitssperrfunktion. Der Drucker kann mit einem gängigen, für Laptops geeigneten Sicherheitsschloss an seinem Standort gesichert werden.



Löschen des Druckerspeichers

Zum Löschen des flüchtigen Speichers oder in Ihrem Drucker zwischengespeicherter Daten schalten Sie den Drucker aus.

Zum Löschen des nicht flüchtigen Speichers, der Geräte-, Netzwerk- und Sicherheitseinstellungen und embedded solutions gehen Sie wie folgt vor:

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Gerät** > **Wartung** > **Löschen außer Betrieb**.
2. Berühren Sie das Kontrollkästchen **Alle Infos im permanenten Speicher bereinigen**, und berühren Sie dann **Löschen**.
3. Berühren Sie **Assistent für Ersteinrichtung starten** oder **Drucker offline belassen**, und berühren Sie dann **Weiter**.
4. Starten Sie den Vorgang.

Hinweis: Mit diesem Vorgang wird der Kodierungsschlüssel zerstört, der zum Schutz der Benutzerdaten verwendet wird. Formatieren Sie die Festplatte und das intelligente Speicherlaufwerk, nachdem Sie den Druckerspeicher gelöscht haben.

Löschen des Druckerspeichers

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Gerät** > **Wartung** > **Löschen außer Betrieb**.
2. Führen Sie je nach dem Speicherlaufwerk, das auf Ihrem Drucker installiert ist, einen der folgenden Schritte aus:
   - Für die Festplatte berühren Sie das Kontrollkästchen **Alle Festplatteninformationen bereinigen**, wählen Sie **LÖSCHEN**, und wählen Sie eine Methode zum Löschen der Daten aus.

     Hinweis: Der Vorgang zum Bereinigen der Festplatte kann von wenigen Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Aufgaben zur Verfügung.
   - Für das intelligente Speicherlaufwerk (ISD) drücken Sie auf **Intelligentes Speicherlaufwerk löschen** und berühren Sie **LÖSCHEN**, um alle Benutzerdaten zu löschen.

3 Starten Sie den Vorgang.

Wiederherstellen der Werkseinstellungen

1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Gerät** > **Werkseinstellungen wiederherstellen**.

2 Berühren Sie im Menü **Einstellungen wiederherstellen** > die Einstellungen, die Sie > **WIEDERHERSTELLEN** möchten.

3 Starten Sie den Vorgang.

Hinweis zu flüchtigem Speicher

Speichertyp	Beschreibung
Flüchtiger Speicher	Der Drucker verwendet einen standardmäßigen RAM-Speicher (Random Access Memory), um Benutzerdaten bei einfachen Druck- und Kopieraufträgen vorübergehend zu speichern.
Nicht flüchtiger Speicher	Der Drucker kann zwei Arten von nicht flüchtigem Speicher verwenden: EEPROM und NAND (Flash-Speicher). Bei beiden Typen werden das Betriebssystem, die Druckereinstellungen und die Netzwerkinformationen gespeichert. Sie speichern auch Scanner- und Lesezeicheneinstellungen und embedded solutions.
Festplattenspeicher	In einigen Druckern ist möglicherweise eine Festplatte installiert. Die Druckerfestplatte ist für druckerspezifische Funktionen ausgelegt. Die Festplatte ermöglicht dem Drucker, zwischengespeicherte Benutzerdaten aus komplexen Druckaufträgen sowie Formular- und Schriftartdaten beizubehalten.
Intelligenter Speicher (ISD)	In einigen Druckern ist möglicherweise ein ISD installiert. Ein ISD verwendet einen nicht flüchtigen Flash-Speicher, um Benutzerdaten aus komplexen Druckaufträgen, Formulardaten und Schriftartdaten zu speichern.

Unter folgenden Umständen sollte der Inhalt des installierten Druckerspeichers gelöscht werden:

- Der Drucker wird ausgemustert.
- Die Druckerfestplatte oder der ISD wird ausgetauscht.
- Der Drucker wird in eine andere Abteilung oder an einen anderen Standort verlegt.
- Der Drucker wird von einem Techniker gewartet, der nicht dem Unternehmen angehört.
- Der Drucker wird aus Wartungsgründen aus den Firmenräumen entfernt.
- Der Drucker wird an ein anderes Unternehmen veräußert.

Hinweis: Befolgen Sie zum Entsorgen eines Speicherlaufwerks die Richtlinien und Verfahren Ihres Unternehmens.

Print

Von einem Computer aus drucken

Hinweis: Für Etiketten, Karten und Umschläge müssen das Papierformat und die Papiersorte im Drucker vor dem Senden des Druckauftrags festgelegt werden.

1. Öffnen Sie im Dokument, das Sie drucken möchten, das Dialogfeld "Drucken".
2. Passen Sie nach Bedarf die Einstellungen an.
3. Drucken Sie das Dokument.

Drucken über ein Mobilgerät

Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Lexmark Mobile Print

Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Lexmark Mobile Print

Lexmark Mit Mobile Print können Sie Dokumente und Bilder direkt an ein unterstütztes Lexmark Gerät senden.

1. Öffnen Sie zuerst das Dokument, und senden Sie es dann an Lexmark Mobile Print oder geben Sie es an Lexmark Mobile Print frei.

   Hinweis: Von einigen Drittanbieteranwendungen wird die Sende- oder Freigabefunktion u. U. nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zur Anwendung.
2. Wählen Sie einen Drucker aus.
3. Drucken Sie das Dokument.

Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Lexmark Print

Lexmark Print ist eine Mobile Printing-Lösung für Mobilgeräte mit Android™ Version 6.0 oder höher. Es ermöglicht das Senden von Dokumenten und Bildern an Drucker mit Netzwerkverbindung und Druckmanagement-Server.

Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Lexmark Print-Anwendung von Google Play herunterladen und in Ihrem Mobilgerät aktivieren.
- Stellen Sie sicher, dass der Drucker und das Mobilgerät mit demselben Netzwerk verbunden sind.

1. Öffnen Sie auf Ihrem Mobilgerät ein Dokument, und wählen Sie im Dateimanager ein Dokument aus.
2. Sie müssen das Dokument an die Anwendung "Lexmark Druck" senden oder dafür freigeben.

   Hinweis: Von einigen Drittanbieteranwendungen wird die Sende- oder Freigabefunktion u. U. nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zur Anwendung.
3. Wählen Sie einen Drucker aus, und passen Sie die Einstellungen ggf. an.
4. Drucken Sie das Dokument.

Drucken von einem Mobilgerät mit dem Mopria-Druckdienst

Mopria® Der Druckdienst ist eine Mobile Printing-Lösung für Mobilgeräte mit Android Version 5.0 oder höher. So können Sie direkt auf jedem Mopria-zertifizierten Drucker drucken.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie die Mopria-Druckdienst-Anwendung aus Google Play herunterladen und in Ihrem Mobilgerät aktivieren.

1. Öffnen Sie auf Ihrem mobilen Android-Gerät eine kompatible Anwendung, oder wählen Sie ein Dokument aus dem Dateimanager.
2. Tippen Sie auf ⋮ > **Drucken**.
3. Wählen Sie einen Drucker aus, und passen Sie die Einstellungen ggf. an.
4. Tippen Sie auf .

Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von AirPrint

Die AirPrint-Softwarefunktion ist eine mobile Drucklösung, mit der Sie direkt von Apple-Geräten auf einem AirPrint-zertifizierten-Drucker drucken können.

Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass das Apple-Gerät und der Drucker mit demselben Netzwerk verbunden sind. Wenn das Netzwerk über mehrere drahtlose Hubs verfügt, stellen Sie sicher, dass beide Geräte mit demselben Subnetz verbunden sind.
- Diese Anwendung wird nur von einigen Apple-Geräten unterstützt.

1. Wählen Sie auf Ihrem Mobilgerät ein Dokument aus Ihrem Dateimanager aus, oder starten Sie eine kompatible Anwendung.
2. Tippen Sie auf > **Drucken**.
3. Wählen Sie einen Drucker aus, und passen Sie die Einstellungen ggf. an.
4. Drucken Sie das Dokument.

Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Wi-Fi Direct®

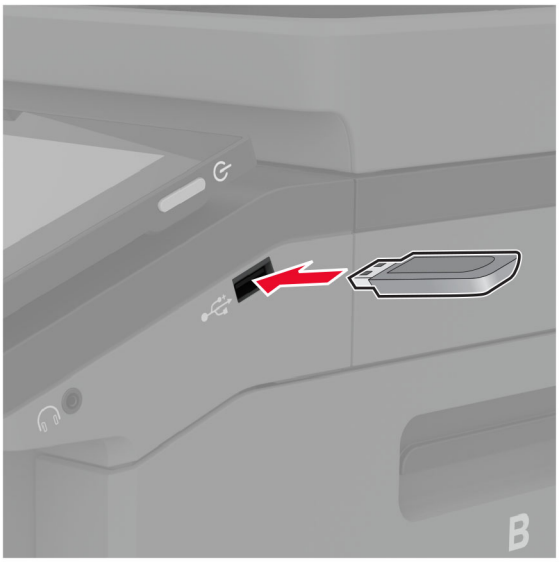
Wi-Fi Direct ist ein Druckdienst, mit dem Sie auf jedem Wi-Fi Direct-fähigen Drucker drucken können.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Mobilgerät an das WLAN des Druckers angeschlossen ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Verbinden eines Mobilgeräts mit dem Drucker" auf Seite 105.

1. Öffnen Sie auf Ihrem Mobilgerät eine kompatible Anwendung, oder wählen Sie ein Dokument aus dem Dateimanager.
2. Abhängig von Ihrem Mobilgerät befolgen Sie einen der folgenden Schritte:
   - Tippen Sie auf ⋮ > **Drucken**.
   - Tippen Sie auf > **Drucken**.
   - Tippen Sie auf ... > **Drucken**.
3. Wählen Sie einen Drucker aus, und passen Sie die Einstellungen ggf. an.
4. Drucken Sie das Dokument.

Drucken von einem Flash-Laufwerk

1 Setzen Sie das Flash-Laufwerk ein.



Hinweise:

- Wenn Sie ein Flash-Laufwerk anschließen und eine Fehlermeldung angezeigt wird, dann ignoriert der Drucker das Flash-Laufwerk.
- Wenn Sie ein Flash-Laufwerk anschließen, während der Drucker andere Aufträge verarbeitet, wird die Meldung **`Belegt`** auf dem Display angezeigt.

2 Berühren Sie auf dem Display das Dokument, das Sie drucken möchten.

Passen Sie gegebenenfalls die Druckeinstellungen an.

3 Drucken Sie das Dokument.

Zum Drucken eines weiteren Dokuments berühren Sie **USB-Laufwerk**.

Warnung—Mögliche Schäden: Flash-Laufwerk oder Drucker sollten im angezeigten Bereich während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Speichermedium nicht berührt werden, um einen Datenverlust oder eine Störung zu vermeiden.



Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen

Flash-Laufwerke

- Lexar JumpDrive S70 (16 GB und 32 GB)
- SanDisk Cruzer Micro (16 GB und 32 GB)
- PNY Attaché (16 GB und 32 GB)

Hinweise:

- Der Drucker unterstützt High-Speed-Flash-Laufwerke mit Full-Speed-Standard.
- Flash-Laufwerke müssen das FAT-Dateisystem (File Allocation Tables) unterstützen.

Dateitypen

Dokumente	Bilder
• PDF (Version 1.7 oder frühere) • Microsoft Dateiformate (DOC, DOCX, XLS, XLSX, PPT, PPTX)	• JPEG oder JPG • TIFF oder TIF • GIF • BMP • PNG • PCX • DCX

Konfigurieren vertraulicher Druckaufträge

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Sicherheit** > **Druckeinrichtung für vertrauliche Jobs**.
2. Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Einstellung	Beschreibung
Max. ungültige PINs	Legen Sie den Grenzwert für die Eingabe einer ungültigen PIN fest. **Hinweis:** Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen gelöscht.
Ablauffrist für vertrauliche Aufträge	Legen Sie für jeden angehaltenen Auftrag eine individuelle Ablauffrist fest, bevor er automatisch aus dem Druckerspeicher, von der Festplatte oder vom intelligenten Speicher gelöscht wird. **Hinweis:** Ein angehaltener Auftrag gilt entweder als ein Vertraulicher Auftrag, Wiederholungsauftrag, Reservierter Auftrag oder Abgleichauftrag.
Ablauffrist für Wiederholungsaufträge	Legen Sie das Zeitlimit für Druckaufträge fest, die Sie wiederholen möchten.
Ablauffrist für Abgleichauftrag	Legen Sie das Zeitlimit so fest, dass der Drucker eine Kopie ausdruckt und Sie die Qualität der Kopie überprüfen können, bevor er die restlichen Kopien druckt.
Ablauffrist für reservierte Aufträge	Legen Sie das Zeitlimit für Aufträge fest, die Sie für einen späteren Druck im Drucker speichern möchten.
Anhalten aller Aufträge erfordern	Stellen Sie ein, dass der Drucker alle Druckaufträge anhält.
Doppelte Dokumente beibehalten	Stellen Sie den Drucker so ein, dass alle Dokumente mit demselben Dateinamen beibehalten werden.

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

Für Windows-Benutzer

1. Klicken Sie bei einem geöffneten Dokument auf **Datei** > **Drucken**.
2. Wählen Sie einen Drucker aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften**, **Einstellungen**, **Optionen** oder **Einrichtung**.
3. Klicken Sie auf **Drucken und Zurückhalten**.
4. Wählen Sie **"Drucken und Zurückhalten" verwenden** aus, und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu.
5. Wählen Sie den Druckauftragstyp aus (vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt).

   Wenn Sie **Vertraulich** auswählen, sichern Sie den Druckauftrag mit einer persönlichen Identifikationsnummer (PIN).
6. Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.
7. Geben Sie den Druckauftrag vom Startbildschirm des Druckers frei.
   - Tippen Sie für vertrauliche Druckaufträge auf **Angehaltene Aufträge** > Benutzernamen auswählen > **Vertraulich** > PIN eingeben > Druckauftrag auswählen > Einstellungen konfigurieren > **Drucken**
   - Tippen Sie für andere Druckaufträge auf **Angehaltene Aufträge** > Benutzernamen auswählen > Druckauftrag auswählen > Einstellungen konfigurieren > **Drucken**.

Für Macintosh-Benutzer

Verwenden von AirPrint

1. Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Datei** > **Drucken** aus.
2. Wählen Sie einen Drucker aus, und wählen Sie anschließend im Dropdown-Menü hinter dem Menü Ausrichtung die Option **PIN-Druck** aus.
3. Aktivieren Sie **Drucken mit PIN**, und geben Sie dann eine vierstellige PIN ein.
4. Klicken Sie auf **Drucken**.
5. Geben Sie den Druckauftrag vom Startbildschirm des Druckers frei. Tippen Sie auf **Angehaltene Aufträge** > Computernamen auswählen > **Vertraulich** > PIN eingeben > Druckauftrag auswählen > **Drucken**.

Verwenden des Druckertreibers

1. Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Datei** > **Drucken** aus.
2. Wählen Sie einen Drucker aus, und wählen Sie anschließend im Dropdown-Menü hinter dem Menü Ausrichtung die Option **Drucken und Zurückhalten** aus.
3. Wählen Sie **Vertraulicher Druck** aus, und geben Sie anschließend eine vierstellige PIN ein.
4. Klicken Sie auf **Drucken**.
5. Geben Sie den Druckauftrag vom Startbildschirm des Druckers frei. Berühren Sie die Option **Angehaltene Aufträge** > Computer auswählen > **Vertraulich** > Druckauftrag auswählen > PIN eingeben > **Drucken**.

Drucken von Schriftartmusterlisten

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Berichte** > **Drucken** > **Schriftarten drucken**.
2. Berühren Sie **PCL-Schriftarten** oder **PS-Schriftarten**.

Drucken von Verzeichnislisten

Drucken von Verzeichnislisten

Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Berichte** > **Drucken** > **Verzeichnis drucken**.

Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien

1. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Einstellungen** > **Drucken** > **Layout** > **Trennseiten** > **Zwischen Kopien**.
2. Drucken Sie das Dokument.

Abbrechen eines Druckauftrags

1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm .

2 Wählen Sie den abzubrechenden Auftrag aus.

Hinweis: Sie können einen Auftrag auch abbrechen, indem Sie auf **Auftragswarteschlange** drücken.

Anpassen des Tonerauftrags

1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Drucken** > **Qualität**.

2 Passen Sie im Menü "Tonerauftrag" die Einstellung an.

Kopieren

Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases

Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)	Scannerglas
 • Verwenden Sie das ADZ-Fach für mehrseitige oder zweiseitige Dokumente. • Legen Sie das Originaldokument mit der Druckseite nach oben ein. Achten Sie vor dem Einlegen mehrseitiger Dokumente darauf, die Führungskante auszurichten. • Passen Sie die ADZ-Führungen so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen.	 • Verwenden Sie das Scannerglas für einseitige Dokumente, Buchseiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte). • Legen Sie das Dokument mit der Druckseite nach unten in die Ecke mit dem Pfeil ein.

Erstellen von Kopien

1. Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.

   Hinweis: Um zu vermeiden, dass ein Bild beschnitten wird, muss das Papierformat des Originaldokuments und des Ausdrucks identisch sein.

2. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Kopieren**, und geben Sie dann die Anzahl der Kopien an.

   Passen Sie ggf. die Kopiereinstellungen an.

3. Kopieren Sie das Dokument.

Hinweis: Um eine Schnellkopie zu erstellen, berühren Sie auf dem Startbildschirm .

Kopieren von Fotos

1. Legen Sie ein Foto auf das Scannerglas.
2. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Kopieren** > **Inhalt** > **Inhaltstyp** > **Foto**.
3. Berühren Sie **Inhaltsquelle**, und wählen Sie dann eine Einstellung aus, die dem Originalfoto am besten entspricht.
4. Kopieren Sie das Foto.

Kopieren auf Briefbögen

1. Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
2. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Kopieren** > **Kopieren von** > , und wählen Sie das Format des Originaldokuments aus.
3. Tippen Sie auf **Kopieren auf**, und wählen Sie anschließend die Papierquelle mit dem Briefbogen.

   Wenn Sie die Papierquelle mit dem Briefbogen in die Universalzuführung eingelegt haben, berühren Sie **Kopieren nach** > **Universalzuführung** > wählen Sie ein Papierformat > **Briefbogen**.
4. Kopieren Sie das Dokument.

Beidseitiges Kopieren

1. Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
2. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Kopieren** > **Seiten**.
3. Berühren Sie **Einseitig zu Beidseitig** oder **Beidseitig zu Beidseitig**.
4. Kopieren Sie das Dokument.

Verkleinern bzw. Vergrößern von Kopien

1. Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
2. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Kopieren** > **Maßstab** > wählen Sie einen Skalierungswert aus.

   Hinweis: Wenn die Größe des Originaldokuments oder der Ausgabe nach Einstellung von Skalieren geändert wird, wird der Wert für "Skalieren" auf Auto zurückgesetzt.
3. Kopieren Sie das Dokument.

Sortieren von Kopien

1. Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
2. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Kopieren** > **Sortieren** > **Ein [1,2,1,2,1,2]**.
3. Kopieren Sie das Dokument.

Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien

1. Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
2. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Kopieren** > **Trennseiten**.
3. Passen Sie die Einstellungen an.
4. Senden Sie den Kopierauftrag.

Kopieren von mehreren Seiten auf ein einzelnes Blatt

1. Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
2. Drücken Sie auf dem Startbildschirm **Kopieren** > **Seiten pro Seite**.
3. Passen Sie die Einstellungen an.
4. Kopieren Sie das Dokument.

Kopieren von Ausweisen

1. Legen Sie einen Ausweis auf das Scannerglas.
2. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Kopieren** > **Kopieren von**.
3. Drücken Sie auf **ID-Karte**.
4. Kopieren Sie die Karte.

Erstellen einer Kopierkurzwahlnummer

1. Drücken Sie auf dem Startbildschirm **Kopieren**.
2. Konfigurieren Sie die Einstellungen, und berühren Sie dann .
3. Erstellen Sie einen Kurzbefehl.

E-Mail

Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases

Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)	Scannerglas
 • Verwenden Sie das ADZ-Fach für mehrseitige oder zweiseitige Dokumente. • Legen Sie das Originaldokument mit der Druckseite nach oben ein. Achten Sie vor dem Einlegen mehrseitiger Dokumente darauf, die Führungskante auszurichten. • Passen Sie die ADZ-Führungen so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen.	 • Verwenden Sie das Scannerglas für einseitige Dokumente, Buchseiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte). • Legen Sie das Dokument mit der Druckseite nach unten in die Ecke mit dem Pfeil ein.

Senden einer E-Mail

Stellen Sie zunächst sicher, dass die SMTP-Einstellungen konfiguriert sind. Weitere Informationen finden Sie unter "Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen" auf Seite 45.

1. Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
2. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **E-Mail**, und geben Sie anschließend die erforderlichen Informationen ein.
3. Passen Sie gegebenenfalls die Scaneinstellungen an.
4. Senden Sie die E-Mail.

Erstellen einer E-Mail-Kurzwahlnummer

1. Drücken Sie im Startbildschirm die Option **E-Mail**.
2. Konfigurieren Sie die Einstellungen, und berühren Sie dann ★.
3. Erstellen Sie einen Kurzbefehl.

Fax

Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases

Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)	Scannerglas
 • Verwenden Sie das ADZ-Fach für mehrseitige oder zweiseitige Dokumente. • Legen Sie das Originaldokument mit der Druckseite nach oben ein. Achten Sie vor dem Einlegen mehrseitiger Dokumente darauf, die Führungskante auszurichten. • Passen Sie die ADZ-Führungen so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen.	 • Verwenden Sie das Scannerglas für einseitige Dokumente, Buchseiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte). • Legen Sie das Dokument mit der Druckseite nach unten in die Ecke mit dem Pfeil ein.

Versenden eines Faxes

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter **Einrichten der Faxfunktion des Druckers** aus.

Verwenden des Bedienfelds

1. Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
2. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Fax**, und geben Sie anschließend die erforderlichen Informationen ein.

   Passen Sie nach Bedarf die Einstellungen an.
3. Senden Sie die Faxnachricht.

Verwenden des Computers

Stellen Sie zunächst sicher, dass der Faxtreiber installiert ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Installieren des Faxtreibers" auf Seite 60.

Für Windows-Benutzer

1. Öffnen Sie im Dokument, das Sie faxen möchten, das Dialogfeld Drucken.
2. Wählen Sie den Drucker und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften**, **Voreinstellungen**, **Optionen** bzw. **Installation**.

3 Klicken Sie auf **Fax** > **Fax aktivieren** > **Einstellungen vor dem Faxen immer anzeigen**, und geben Sie anschließend die Empfängernummer ein.

   Konfigurieren Sie falls erforderlich weitere Faxeinstellungen.

4 Senden Sie die Faxnachricht.

Für Macintosh-Benutzer

1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Datei** > **Drucken** aus.

2 Wählen Sie den Drucker aus, bei dem **Fax** nach seinem Namen hinzugefügt ist.

3 Geben Sie im Feld An die Empfängernummer ein.

   Konfigurieren Sie falls erforderlich weitere Faxeinstellungen.

4 Senden Sie die Faxnachricht.

Planen eines Faxes

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Einrichten des Druckers für den Faxbetrieb**.

1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.

2 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Faxen** > **An** > Faxnummer eingeben > **Fertig**.

3 Berühren Sie **Sendezeit**, um Datum und Uhrzeit zu konfigurieren, und berühren Sie dann **OK**.

4 Senden Sie die Faxnachricht.

Erstellen einer Fax-Kurzwahlnummer

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Einrichten des Druckers für den Faxbetrieb**.

1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Fax** > **An**.

2 Geben Sie die Nummer des Empfängers ein, und drücken Sie dann auf **Fertig**.

3 Konfigurieren Sie die Einstellungen, und berühren Sie dann ★.

4 Erstellen Sie einen Kurzbefehl.

Ändern der Faxauflösung

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter **Einrichten der Faxfunktion des Druckers** aus.

1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.

2 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Fax**, und geben Sie anschließend die erforderlichen Informationen ein.

3 Berühren Sie **Auflösung** und wählen Sie anschließend eine Einstellung aus.

4 Senden Sie die Faxnachricht.

Anpassen der Helligkeit für das Senden von Faxen

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter **Einrichten der Faxfunktion des Druckers** aus.

1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.

2 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Fax**, und geben Sie anschließend die erforderlichen Informationen ein.

3 Berühren Sie **Helligkeit**, und passen Sie die Einstellung an.

4 Senden Sie die Faxnachricht.

Drucken eines Faxprotokolls

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass "Analog-Fax" oder "etherFax" konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter **Einrichten der Faxfunktion des Druckers** aus.

1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Berichte** > **Fax**.

2 Berühren Sie **Faxauftragsprotokoll** oder **Faxanruf-Protokoll**.

Blockieren unerwünschter Faxe

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass "Analog-Fax" oder "etherFax" konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter **Einrichten der Faxfunktion des Druckers** aus.

1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen** > **Fax** > **Faxeinrichtung** > **Fax-Empfangseinstellungen** > **Admin-Steuerung**.

2 Wählen Sie für Spam-Faxe blockieren **Ein** aus.

Faxe anhalten

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass "Analog-Fax" oder "etherFax" konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter **Einrichten der Faxfunktion des Druckers** aus.

1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Fax** > **Faxeinrichtung** > **Fax-Empfangseinstellungen** > **Faxe zurückhalten**.

2 Wählen Sie einen Modus aus.

Faxweiterleitung

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass "Analog-Fax" oder "etherFax" konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter **Einrichten der Faxfunktion des Druckers** aus.

1. Ziel-Kurzwahl erstellen
   a. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

      Hinweise:

      - Zeigen Sie die Drucker-IP-Adresse auf dem Startbildschirm an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
      - Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

   b. Klicken Sie auf **Kurzbefehle** > **Kurzbefehle hinzufügen**.
   c. Wählen Sie einen Kurzbefehltyp aus und konfigurieren Sie anschließend die Einstellungen.

      Hinweis: Achten Sie auf die Kurzwahlnummer.

   d. Übernehmen Sie die Änderungen.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Faxen** > **Faxeinrichtung** > **Einstellungen für den Faxempfang** > **Admin-Steuerung**.
3. Wählen Sie im Menü Faxweiterleitung die Option **Weiterleiten** oder **Drucken & Weiterleiten** aus.
4. Wählen Sie im Menü Weiterleiten an den Zieltyp aus und geben Sie anschließend die Kurzwahlnummer ein.
5. Übernehmen Sie die Änderungen.

Scannen

Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases

Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)	Scannerglas
 • Verwenden Sie das ADZ-Fach für mehrseitige oder zweiseitige Dokumente. • Legen Sie das Originaldokument mit der Druckseite nach oben ein. Achten Sie vor dem Einlegen mehrseitiger Dokumente darauf, die Führungskante auszurichten. • Passen Sie die ADZ-Führungen so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen.	 • Verwenden Sie das Scannerglas für einseitige Dokumente, Buchseiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte). • Legen Sie das Dokument mit der Druckseite nach unten in die Ecke mit dem Pfeil ein.

Scannen an einen Computer

Stellen Sie vor dem Beginnen sicher, dass Computer und Drucker mit demselben Netzwerk verbunden sind.

Für Windows-Benutzer

Lexmark ScanBack Utility verwenden

1. Führen Sie auf dem Computer Lexmark ScanBack Utility aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

   Hinweis: Um die Utility herunterzuladen, gehen Sie zu **www.lexmark.com/downloads**.

2. Klicken Sie auf **Einrichtung**, und fügen Sie dann die IP-Adresse des Druckers hinzu.

   Hinweis: Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

3. Klicken Sie auf **Schließen** > **Weiter**.

4. Wählen Sie die Größe des Originaldokuments aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

5. Wählen Sie ein Dateiformat und eine Scanauflösung aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

6. Geben Sie einen eindeutigen Namen für das Scanprofil ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

7 Navigieren Sie zum gewünschten Speicherort des gescannten Dokuments, legen Sie einen Dateinamen fest, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Hinweis: Um das Scanprofil wiederzuverwenden, aktivieren Sie **Kurzwahl erstellen**, und geben Sie dann einen eindeutigen Kurzwahlnamen ein.

8 Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

9 Legen Sie das Originaldokument in die automatische Dokumentzuführung ein oder auf das Scannerglas.

10 Tippen Sie im Startbildschirm des Druckers auf **Scanprofile** > **Scan to Computer**, und wählen Sie dann ein Scanprofil aus.

Über Windows Fax und Scan

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Drucker am Computer hinzugefügt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen von Druckern zu einem Computer" auf Seite 60.

1 Legen Sie das Originaldokument in die automatische Dokumentzuführung ein oder auf das Scannerglas.

2 Öffnen Sie auf dem Computer **Windows Fax und Scan**.

3 Wählen Sie im Menü Quelle eine Scannerquelle aus.

4 Ändern Sie ggf. die Scaneinstellungen.

5 Scannen Sie das Dokument.

Für Macintosh-Benutzer

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Drucker am Computer hinzugefügt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen von Druckern zu einem Computer" auf Seite 60.

1 Legen Sie das Originaldokument in die automatische Dokumentzuführung ein oder auf das Scannerglas.

2 Führen Sie am Drucker einen der folgenden Schritte aus:
- Öffnen Sie **Digitale Bilder**.
- Öffnen Sie **Drucker & Scanner**, und wählen Sie dann einen Drucker aus. Klicken Sie auf **Scannen** > **Scanner öffnen**.

3 Führen Sie im Fenster Scanner einen oder mehrere der folgenden Schritte aus:
- Auswählen, wo Sie das gescannte Dokument speichern möchten.
- Auswählen des Formats des Originaldokuments.
- Wählen Sie zum Scannen über die ADZ **Dokumentenzuführung** aus dem Menü "Scannen" aus, oder aktivieren Sie **Dokumentenzuführung verwenden**.
- Passen Sie gegebenenfalls die Scaneinstellungen an.

4 Klicken Sie auf **Scannen**.

Scannen an FTP-Server

Scannen an FTP-Server

1. Legen Sie das Originaldokument in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder auf das Scannerglas.
2. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **FTP**, und geben Sie anschließend die erforderlichen Informationen ein.
3. Konfigurieren Sie, falls erforderlich, weitere FTP-Einstellungen.
4. Senden Sie den FTP-Auftrag.

FTP-Kurzwahlnummern erstellen

1. Drücken Sie auf dem Startbildschirm **FTP**.
2. Geben Sie die FTP-Serveradresse ein und drücken Sie dann ★.
3. Erstellen Sie einen Kurzbefehl.

Scannen an einen Netzwerkordner

1. Legen Sie das Dokument in das Dach der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) oder auf das Scannerglas.
2. Drücken Sie auf dem Startbildschirm **Scannen**.

   Hinweis: Das Symbol und der Name haben sich möglicherweise geändert. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.
3. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - Wählen Sie ein Ziel aus.

     Hinweis: Legen Sie für SFTP die Portnummer auf **22** fest.
   - Drücken Sie ★ und wählen Sie anschließend einen Kurzbefehl aus der Liste aus, um diesen zu verwenden.
4. Scannen Sie das Dokument.

Erstellen eines Netzwerkordner-Kurzbefehls

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander getrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Klicken Sie auf **Kurzbefehle** > **Kurzbefehle hinzufügen**.

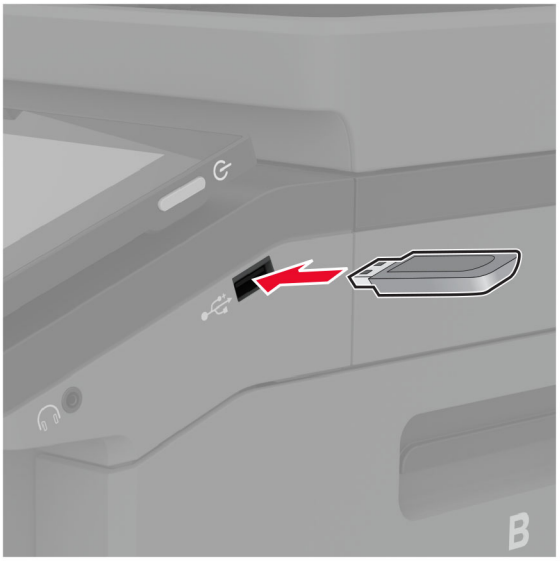
3 Wählen Sie aus dem Menü "Kurzbefehltyp" **Netzwerkordner** aus, und konfigurieren Sie dann die Einstellungen.

4 Wenden Sie die Änderungen an.

Scannen an ein Flash-Laufwerk

1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.

2 Setzen Sie das Flash-Laufwerk ein.



3 Berühren Sie **Scan an USB** und passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls an.

Hinweise:

- Um das gescannte Dokument in einem Ordner zu speichern, tippen Sie auf **Scannen an**, wählen Sie einen Ordner aus, und tippen Sie anschließend auf **Hier scannen**.
- Tippen Sie auf dem Bedienfeld auf **USB-Laufwerk**, wenn der Bildschirm für das USB-Laufwerk nicht angezeigt wird.

4 Scannen Sie das Dokument.

Warnung—Mögliche Schäden: Flash-Laufwerk oder Drucker sollten im angezeigten Bereich während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Speichermedium nicht berührt werden, um einen Datenverlust oder eine Störung zu vermeiden.


B

Verwenden der Druckermenüs

Menüzuordnung

Gerät	• Voreinstellungen • Sparmodus • Druckerferne Bedienerkonsole • Benachrichtigungen • Energiemanagement • Erfassung anonymer Daten	• Zugriff • Werksvorgaben wiederherstellen • Wartung • Anpassung der Startseite • Firmware-Aktualisierung • Druckerinformationen
Print	• Layout • Einrichtung • Qualität • Auftragsabrechnung	• PDF • PostScript • PCL • Bild
Papier	• Fachkonfiguration	• Medienkonfiguration
Kopieren	Standardeinstellungen zum Kopieren	
Fax	Fax-Standardwerte	
E-Mail	• E-Mail-Einrichtung • E-Mail-Standards	• Web-Link einrichten
FTP	FTP-Standards	
USB-Laufwerk	• Scan auf Flash-Laufwerk	• Druck von Flash-Laufwerk
Netzwerk/Anschlüsse	• Netzwerkübersicht • WLAN • Wi-Fi Direct • Mobile Dienstverwaltung • Ethernet • TCP/IP • SNMP	• IPSec • 802.1x • LPD-Konfiguration • HTTP-/FTP-Einstellungen • ThinPrint • USB • Externen Netzwerkzugriff einschränken
Sicherheit	• Anmeldemethoden • USB-Geräte planen • Sicherheitsüberwachungsprotokoll • Anmeldeeinschränkung • Druckeinrichtung für vertrauliches Drucken	• Festplattenverschlüsselung • Temporäre Dateien löschen • Solutions LDAP-Einstellungen • Verschiedenes
Clouddienste	Clouddienste-Integration	
Berichte	• Menüeinstellungsseite • Gerät • Print	• Kurzbefehle • Fax • Netzwerk
Problembehandlung	Testseite drucken	Reinigen des Scanners

Gerät

Voreinstellungen

Menüoption	Beschreibung
Anzeigesprache [Sprachenliste]	Legen Sie fest, in welcher Sprache der Text auf dem Display angezeigt wird.
Land/Region [Liste der Länder oder Regionen]	Identifizieren Sie das Land oder die Region, in dem bzw. in der der Drucker für den Betrieb konfiguriert wurde.
Ersteinrichtung ausführen Aus* Ein	Führen Sie den Installationsassistenten aus.
Tastatur Tastaturtyp [Sprachenliste]	Wählen Sie eine Sprache als Tastaturtyp. **Hinweis:** Es können möglicherweise nicht alle Tastaturtyp-Werte angezeigt werden oder eine bestimmte Hardware ist erforderlich, damit sie angezeigt werden.
Angezeigte Informationen Anzeigetext 1 (IP-Adresse*) Anzeigetext 2 (Datum/Zeit*) Benutzerdefinierter Text 1 Benutzerdefinierter Text 2	Wählen Sie die auf dem Startbildschirm anzuzeigenden Informationen aus.
Datum und Uhrzeit Konfigurieren Akt. Datum/Uhrzeit Datum und Uhrzeit manuell einstellen Datumsformat (MM-TT-JJJJ*) Zeitformat (12 Stunden AM/PM*) Zeitzone (UTC-5:00) Network Time Protocol (NTP) NTP aktivieren (Ein*) NTP-Server Authentifizierung aktiv. (Keine*)	Konfigurieren Sie Druckerdatum und -uhrzeit sowie Network Time Protocol.
Papierformate U.S.* Metrisch	Gibt die Maßeinheit für Papierformate an. **Hinweis:** Das Land oder die Region, die während der Erstinstallation ausgewählt wurden, bestimmen die Anfangseinstellung für das Papierformat.
Anzeigehelligkeit 20-100 % (100*)	Passen Sie die Anzeigehelligkeit an.
Zugriff auf das Flash-Laufwerk Deaktiviert Aktiviert*	Ermöglichen Sie den Zugriff auf das Flash-Laufwerk.
Hintergrundentfernung zulassen Aus Ein*	Legen Sie fest, ob die Hintergrundentfernung zulässig ist.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Benutzerdefinierte Scans zulassen Aus Ein*	Legen Sie fest, ob die Einstellung Benutzerdefinierte Scans beim Kopieren, Scannen und Faxen angezeigt werden soll. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein intelligenter Speicher installiert ist.
Einseitiges Flachbettscannen Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker so ein, dass jeder Auftrag mit dem Scannerglas als einzelne Seite gescannt wird. **Hinweis:** Nach einem einzelnen Flachbett-Scan kehrt der Drucker zum Startbildschirm zurück und zeigt keine Aufforderungen an.
Gerätetöne Alle Töne stummschalten (Aus*) Tastenrückmeldung (Ein*) Lautstärke (5*) Signalton ADZ geladen (Ein*) Alarmsteuerung (Einzeln*) Kassetten-Alarm (Einzeln*) Lautsprechermodus (immer aus*) Ruftonlautstärke (aus*)	Konfigurieren Sie die Toneinstellungen des Druckers.
Anzeige-Zeitsperre 5–300 Sekunden (60*)	Stellen Sie die inaktive Zeit des Druckers in Sekunden ein, die vergehen muss, bevor das Display den Startbildschirm anzeigt oder der Drucker sich automatisch von einem Benutzerkonto abmeldet.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Eco-Modus

Menüoption	Beschreibung
Drucken Seiten Einseitig* Beidseitig	Geben Sie an, ob das Papier ein- oder beidseitig bedruckt werden soll.
Drucken Seiten pro Seite Aus* 2 Blätter pro Seite 3 Blätter pro Seite 4 Blätter pro Seite 6 Blätter pro Seite 9 Blätter pro Seite 12 Blätter pro Seite 16 Blätter pro Seite	Drucken Sie mehrseitige Bilder auf einem Blatt Papier.
Drucken Tonerauftrag 1-5 (4*)	Legen Sie die Helligkeit bzw. Dunkelheit von Textbildern fest.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Drucken Farbsparmodus Aus* Ein	Reduzieren Sie die Tonermenge zum Drucken von Grafiken und Bildern.
Kopieren Seiten Einseitig – Einseitig* Einseitig – Beidseitig Beidseitig – Einseitig Beidseitig – Beidseitig	Legen Sie das Scanverhalten ausgehend vom Originaldokument fest.
Kopieren Seiten pro Seite Aus* 2 Seiten Hochformat 4 Seiten Hochformat 2 Seiten Querformat 4 Seiten Querformat	Legen Sie das Scanverhalten ausgehend vom Originaldokument fest.
Kopieren Helligkeit 1-9 (5*)	Bestimmen Sie die Helligkeit der gescannten Textbilder.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Druckerferne Bedienerkonsole

Menüoption	Beschreibung
Externe VNC-Verbindung Nicht zulassen* Zulassen	Schließen Sie einen externen Virtual Network Computing (VNC) Client an das druckerferne Bedienfeld an.
Authentifizierungstyp Keine* Standardauthentifizierung	Stellen Sie den Authentifizierungstyp beim Zugriff auf den VNC-Client-Server ein.
VNC-Passwort	Geben Sie das Passwort für die Verbindung mit dem VNC-Clientserver ein. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn "Authentifizierungstyp" auf "Standardauthentifizierung eingestellt ist.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Benachrichtigungen

Menüeintrag	Beschreibung
Signalton ADZ geladen Aus Ein*	Aktiviert einen Ton für den Einzug von Papier in die ADZ.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Alarmsteuerung Aus Einmal* Fortlaufend	Legen Sie fest, wie oft das Warnsignal ertönt, wenn der Drucker einen Benutzereingriff erfordert.
Verbrauchsmaterialien Verbrauchsmaterialschätzungen anzeigen Schätzungen anzeigen* Schätzungen nicht anzeigen	Zeigt den geschätzten Status der Verbrauchsmaterialien an.
Verbrauchsmaterialien Kassetten-Alarm Aus Einmal* Fortlaufend	Legen Sie fest, wie oft das Warnsignal ertönt, wenn die Kassette fast leer ist.
Verbrauchsmaterialien Ben.definierte Materialbenachr.	Konfigurieren Sie die Benachrichtigungseinstellungen für den Fall, dass ein Benutzereingriff erforderlich ist. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur im Embedded Web Server angezeigt.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Primäres SMTP-Gateway	Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des primären SMTP-Servers für den E-Mail-Versand ein.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Primärer SMTP-Gateway-Anschluss (25*)	Geben Sie die Anschlussnummer des primären SMTP-Servers ein.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Sekundäres SMTP-Gateway	Geben Sie die Server-IP-Adresse oder den Hostnamen Ihres sekundären oder des Sicherungs-SMTP-Servers ein.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Sekundärer SMTP-Gateway-Anschluss (25*)	Geben Sie die Anschlussnummer Ihres sekundären oder Sicherungs-SMTP-Servers ein.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung SMTP-Zeitsperre (30*)	Legen Sie die Uhrzeit fest, ehe das Zeitlimit des Druckers abgelaufen ist, wenn der SMTP-Server nicht antwortet.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Rückantwort an	Geben Sie in der E-Mail eine Adresse für die Rückantwort an.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Immer SMTP-Standardantwortadresse verwenden (Aus*)	Verwenden Sie die SMTP-Standardantwortadresse.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung SSL/TLS verwenden (Deaktiviert*)	Senden Sie eine E-Mail über einen verschlüsselten Link.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüeintrag	Beschreibung
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich (Ein*)	Fordern Sie ein vertrauenswürdiges Zertifikat beim Zugriff auf den SMTP-Server an.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung SMTP-Server-Authentifizierung (Keine Authentifizierung erforderlich*)	Legen Sie den Authentifizierungstyp für den SMTP-Server fest.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Vom Gerät initiierte E-Mail (Keine*)	Stellen Sie ein, ob für vom Gerät initiierte E-Mails Authentifizierungsinformationen erforderlich sind.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Vom Benutzer initiierte E-Mail (Keine*)	Stellen Sie ein, ob Authentifizierungsinformationen für Benutzer initiierte E-Mail erforderlich sind.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Anmeldeinformationen des Active Directory verwenden (Aus*)	Aktivieren Sie die Benutzeranmeldeinformationen und Gruppenbezeichnungen für die Verbindung mit dem SMTP-Server.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Geräte-Benutzer-ID	Geben Sie die Benutzer-ID für die Verbindung mit dem SMTP-Server ein.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Gerätekennwort	Geben Sie das Kennwort für die Verbindung mit dem SMTP-Server ein.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Kerberos 5 REALM	Geben Sie den Bereich für das Kerberos 5-Authentifizierungsprotokoll an.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung NTLM-Domäne	Geben Sie den Domänennamen für das NTLM-Sicherheitsprotokolls an.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Fehler "SMTP-Server nicht eingerichtet" deaktivieren (Aus*)	Deaktivieren Sie die Anzeige einer Fehlermeldung zum SMTP-Setup auf dem Display.
Fehlerverhinderung ADZ-Mehrfacheinzug-Sensor Aus Ein*	Es wird erkannt, wenn die ADZ mehr als ein Blatt eines Mediums gleichzeitig einzieht.
Fehlerverhinderung Stauassistent Aus Ein*	Legen Sie fest, dass der Drucker automatisch nach gestautem Papier sucht.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Fehlerverhinderung Auto. fortfahren Aus Ein* Automatisch fortfahren – Uhrzeit (5*)	Lassen Sie den Drucker Druckaufträge automatisch weiter verarbeiten oder drucken, nachdem bestimmte Aufmerksamkeitsbedingungen automatisch behoben wurden.
Fehlerverhinderung Automatischer Neustart Automatischer Neustart Neu starten, wenn inaktiv Immer neu starten* Nie neu starten	Legen Sie fest, dass der Drucker neu startet, wenn ein Fehler auftritt.
Fehlerverhinderung Automatischer Neustart Max. automatische Neustarts (2*)	Legen Sie die Anzahl automatischer Neustarts fest, die der Drucker durchführen kann.
Fehlerverhinderung Automatischer Neustart Fenster für automatische Neustarts (720*)	Legen Sie die Anzahl der Sekunden fest, die vergehen müssen, bevor der Drucker einen automatischen Neustart durchführt.
Fehlerverhinderung Automatischer Neustart Zähler für automatische Neustarts	Zeigen Sie den schreibgeschützten Status des Neustartzählers an.
Fehlerverhinderung Automatischer Neustart Zähler "Automatischer Neustart" zurücksetzen Abbrechen Fortfahren	Zähler "Automomatischer Neustart" zurücksetzen
Fehlerverhinderung Fehler "Papier ist zu kurz" anz. Ein Auto-Löschen*	Legen Sie fest, dass der Drucker eine Meldung anzeigt, wenn der Fehler "Papier ist zu kurz" auftritt. **Hinweis:** "Papier ist zu kurz" bezieht sich auf das Format des eingelegten Papiers.
Fehlerverhinderung Seitenschutz Aus* Ein	Stellen Sie ein, dass der Drucker die gesamte Seite im Speicher ablegt, bevor er diese druckt.
Stauinhalt-Wiederherstellung Nach Stau weiter Aus Ein Auto*	Stellen Sie ein, dass der Drucker gestaute Seiten neu ausdruckt.
Stauinhalt-Wiederherstellung Nach Stau weiter – Scanner Auftragsebene Seitenebene*	Geben Sie an, wie ein Scanauftrag nach dem Beheben eines Papierstaus neu gestartet wird.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Energiemanagement

Menüoption	Beschreibung
Energiesparm.-Profil Im Energiesparmodus drucken Nach Drucken nicht in den Energiesparmodus wechseln Nach Drucken in den Energiesparmodus wechseln*	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er nach dem Drucken aktiv bleibt oder in den Energiesparmodus zurückwechselt.
Energiesparm.-Profil Tippen, um den Ruhezustand zu beenden Aus Ein*	Aktivieren Sie den Drucker aus dem Ruhezustand, indem Sie die Druckeranzeige berühren.
Zeitsperren Energiesparmodus 1-114 Min. (15*)	Legt den Leerlaufzeitraum fest, bevor der Drucker in den Energiesparmodus wechselt.
Zeitsperren Ruhemodus-Zeitsperre Deaktiviert 1 Stunde 2 Stunden 3 Stunden 6 Stunden 1 Tag 2 Tage 3 Tage* 1 Woche 2 Wochen 1 Monat	Stellen Sie die Zeit ein, bevor der Drucker abgeschaltet wird.
Zeitsperren Ruhemodus-Zeitsperre auf Anschluss Ruhezustand aktivieren Nicht in Ruhemodus wechseln*	Legen Sie Ruhemodus-Zeitsperre fest, um den Drucker auszuschalten, während eine aktive Ethernet-Verbindung vorhanden ist.
Energiesparmodi planen Zeitpläne Neuen Zeitplan hinzufügen	Planen Sie die Aktivierung des Energiespar- oder Ruhezustands für den Drucker.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Erfassung anonymer Daten

Menüoption	Beschreibung
Erfassung anonymer Daten Info Gerätenutz. und Leistung Kein*	Senden Sie den Druckerverbrauch und Informationen zur Druckerleistung an Lexmark. **Hinweis:** Sendezeit für anonyme Daten wird nur angezeigt, wenn Sie für die Erfassung anonymer Daten die Option Daten zur Gerätenutzung und -leistung einstellen.
Sendezeit für anonyme Daten Startzeit Stoppzeit	
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Zugriff

Menüeintrag	Beschreibung
Tastenanschlagsintervall duplizieren 0-5 (0*)	Legen Sie das Zeitintervall in Sekunden fest, in der das Gerät doppelte Tasteneingaben auf einer verbundenen Tastatur ignoriert.
Verzögerung bei Tastenwiederholung 0,25-5 (1*)	Legen Sie die ursprüngliche Verzögerungszeit in Sekunden fest, bevor eine Wiederholungstaste beginnt zu wiederholen. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Tastatur an den Drucker angeschlossen ist.
Tastenwiederholgeschwindigkeit 0,5-30 (30*)	Passen Sie die Anzahl von Berührungen pro Sekunde für eine Wiederholungstaste an. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Tastatur an den Drucker angeschlossen ist.
Anzeige-Zeitsperre verlängern Aus* Ein	Lassen Sie den Benutzer am selben Standort und setzen Sie die Einstellung "Anzeige-Zeitsperre" zurück, wenn diese abläuft, anstatt zum Startbildschirm zurückzukehren.
Kopfhörerlautstärke 1-10 (5*)	Passen Sie die Kopfhörerlautstärke an. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Kopfhörer an den Drucker angeschlossen sind.
Aktivieren Sie bei angeschlossenem Kopfhörer die Sprachsteuerung Aus* Ein	Aktivieren Sie die Sprachsteuerung, wenn Kopfhörer an den Drucker angeschlossen sind.
Spracheingabe von Passwörtern/PINs Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er Passwörter oder persönliche Identifikationsnummern laut vorliest. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Kopfhörer oder Lautsprecher an den Drucker angeschlossen sind.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Sprachgeschwindigkeit Sehr langsam Langsam Normal* Schnell Etwas schneller Schnell Schneller Sehr schnell Am schnellsten	Passen Sie die Sprechgeschwindigkeit für die Sprachsteuerung an. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Kopfhörer oder Lautsprecher an den Drucker angeschlossen sind.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Werkseinstellungen wiederherstellen

Menüoption	Beschreibung
Einstellungen wiederherstellen Alle Einstellungen zurücksetzen Druckereinstellungen zurücksetzen Netzwerkeinstellungen zurücksetzen Fax-Einstellungen zurücksetzen App-Einst. zurücksetzen	Stellen Sie die Werkseinstellungen des Druckers wieder her.

Wartung

Konfigurationsmenü

Menüoption	Beschreibung
USB-Konfiguration USB PnP 1* 2	Ändern Sie den USB-Treiber-Modus des Druckers, um dessen Kompatibilität mit einem PC zu verbessern.
USB-Konfiguration USB-Scan an Lokal Ein* Aus	Legen Sie fest, ob der USB-Gerätetreiber als ein einfaches USB-Gerät (einfache Schnittstelle) oder als USB-Kombinationsgerät (mehrere Schnittstellen) spezifiziert wird.
USB-Konfiguration USB-Geschw. Voll Auto*	Stellen Sie ein, dass der USB-Anschluss mit voller Geschwindigkeit arbeitet und deaktivieren Sie dessen Hi-Speed-Funktion.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Fachkonfiguration Formaterkennung Fach [x] Erkennung Aus Ein*	Stellen Sie das Fach so ein, dass es automatisch das eingelegte Papierformat erkennt.
Fachkonfiguration Fachverbindung Automatisch* Aus	Richten Sie den Drucker so ein, dass er Fächer mit denselben Einstellungen für Papiersorte und Papierformat verbindet.
Fachkonfiguration Meldung "Facheinschub" anzeigen Aus Nur für unbekannte Papiergrößen* Immer	Zeigt eine Meldung an, mit der ein Benutzer die Einstellungen für Papierformat und Papiersorte nach dem Einlegen des Fachs ändern kann.
Fachkonfiguration A5 einlegen Kurze Kante Lange Kante*	Bestimmen Sie die standardmäßige Zufuhrausrichtung für Papier im A5-Format in allen Papiereinzügen.
Fachkonfiguration Papieraufforderungen Auto* Universalzuführung Papier manuell	Stellen Sie die Papierzuführung ein, die der Benutzer füllt, wenn er zum Einlegen von Papier aufgefordert wird. **Hinweis:** Damit Universalzuführung angezeigt wird, stellen Sie im Menü Papier unter MP konfigurieren die Option Kassette ein.
Fachkonfiguration Umschlagaufforderungen Auto* Universalzuführung Briefumschlag manuell	Stellen Sie die Papierzuführung ein, die der Benutzer füllt, wenn er zum Einlegen von Umschlägen aufgefordert wird. **Hinweis:** Damit Universalzuführung angezeigt wird, stellen Sie im Menü Papier unter MP konfigurieren die Option Kassette ein.
Fachkonfiguration Aktion für Aufford. Benutzer auffordern* Fortfahren Aktuell verwenden	Richten Sie den Drucker so ein, dass er Eingabeaufforderungen in Bezug auf Papier- bzw. Umschlagwechsel ausgibt.
Fachkonfiguration Mehrere Universalformate Aus* Ein	Stellen Sie das Fach so ein, dass es mehrere Universalpapierformate unterstützt.
Berichte Menüeinstellungsseite Ereignisprotokoll Ereignisprotokollzusammenfassung	Drucken Sie Berichte zu den Menüeinstellungen des Druckers, Status- und Ereignisprotokolle.
Verbrauchsmaterialien und Zähler Verlauf des Verbrauchsmaterials löschen	Setzen Sie den Verlauf des Verbrauchsmaterials, wie beispielsweise Anzahl verbleibender Seiten und Tage, auf den Werkszustand zurück.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Verbrauchsmaterialien und Zähler Zurücksetzung ITM Patronenz. Schwarz zurücks. Patronenzähler Cyan zurücksetzen Patronenzähler Magenta zurücksetzen Patronenzähler Gelb zurücksetzen Wartungszähler zurücksetzen	Setzen Sie den Zähler nach dem Einsetzen eines neuen Verbrauchsmaterials oder Wartungskits zurück.
Verbrauchsmaterialien und Zähler Mehrstufige Reichweite	Passen Sie die Menge der Farbabdeckung für jede Druckreichweite an.
Druckeremulationen PPDS-Emulation Aus* Ein	Richten Sie den Drucker zur Erkennung und Verwendung des PPDS-Datenstroms ein.
Druckeremulationen PS-Emulation Aus Ein*	Richten Sie den Drucker zur Erkennung und Verwendung des PS-Datenstroms ein.
Druckeremulationen Formsmerge aktivieren Aus* Ein	Aktivieren Sie Formsmerge, um die Formulare auf der Festplatte oder dem intelligenten Speicher (ISD) zu speichern. **Hinweis:** Auf dem Drucker muss eine Festplatte oder ein ISD installiert sein.
Druckeremulationen Prescribe aktivieren Aus* Ein	Aktivieren Sie Prescribe. **Hinweis:** Die Prescribe-Lizenz muss installiert sein.
Druckeremulationen Emulator-Sicherheit Seiten-Timeout 0-60 (60*)	Stellen Sie das Seiten-Timeout während der Emulation ein.
Druckeremulationen Emulator-Sicherheit Emulator nach Auftrag zurücksetzen Aus* Ein	Setzen Sie den Emulator nach einem Druckauftrag zurück.
Druckeremulationen Emulator-Sicherheit Druckermeldungszugriff deaktivieren Aus Ein*	Deaktivieren Sie den Zugriff auf Druckermeldungen während der Emulation.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Faxkonfiguration Unterstützung von Fax für Stromsparmodus Ruhemodus deaktivieren Ruhemodus zulassen Auto*	Stellen Sie das Fax so ein, dass es in den "Energiesparmodus" wechselt, sobald der Drucker dies vorgibt.
Faxkonfiguration Faxspeicherort NAND Datenträger*	Legen Sie den Speicherort für alle Faxe fest. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein ISD installiert ist.
Druckkonfiguration Nur Schwarz-Modus Aus* Ein	Drucken Sie Nicht-Kopieraufträge in Graustufen.
Druckkonfiguration Überdrucken Aus 1 2* 3 4 5	Verbessern Sie die Druckausgabe, und kompensieren Sie auf diese Weise falsche Farbregistrierungen im Drucker.
Druckkonfiguration Schriftartverschärfung 0-150 (24*)	Legen Sie einen Höchstwert für die Punktgröße des Textes fest, unter dem beim Drucken von Schriftartdaten Hochfrequenzbildschirme verwendet werden. Wenn Sie beispielsweise den Wert 24 festlegen, werden bei allen Schriftarten mit Punktgröße 24 oder weniger die Hochfrequenzbildschirme verwendet.
Betriebsdauer Gerät Stiller Modus Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er im Stillen Modus arbeitet. **Hinweis:** Bei Aktivierung dieser Einstellung wird die Gesamtleistung des Druckers verlangsamt.
Betriebsdauer Gerät Konsolenmenüs Aus Ein*	Ermöglicht den Zugriff auf die Druckermenüs über das Bedienfeld.
Betriebsdauer Gerät Sicherer Modus Aus* Ein	Richten Sie den Drucker für den Betrieb in einem speziellen Modus ein, in dem er trotz bekannter Probleme weiterhin versucht, so viele Funktionen wie möglich anzubieten. Wenn Sie beispielsweise Ein ausgewählt haben und der Duplexmotor nicht betriebsbereit ist, führt der Drucker einen einseitigen Druck der Dokumente durch, auch wenn ein beidseitiger Druck in Auftrag gegeben wurde.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Betriebsdauer Gerät Mindest-Kopierspeicher 80 MB* 100 MB	Weisen Sie den minimalen Speicherplatz für Kopieraufträge zu.
Betriebsdauer Gerät Benutzerdefinierten Status löschen	Löschen Sie benutzerdefinierte Strings für standardisierte oder alternative benutzerdefinierte Nachrichten.
Betriebsdauer Gerät Alle von per Fernzugriff installierten Meldungen löschen	Löschen Sie Nachrichten, die druckerfern installiert wurden.
Betriebsdauer Gerät Fehlerbildschirme automatisch anzeigen Aus Ein*	Bestehende Fehlermeldungen auf dem Display anzeigen, nachdem der Drucker auf dem Startbildschirm für eine Zeit inaktiv ist.
Betriebsdauer Gerät Orientierung beim schnellen Pfadkopieren berücksichtigen Aus* Ein	Richten Sie den Drucker so ein, dass er die Einstellung für "Ausrichtung" im Menü Kopieren verwenden kann, wenn er schnelle Kopieraufträge versendet.
Tonerdichtesensor einrichten Bevorzugte Kalibrierungsfrequenz Deaktiviert Geringste Farbanpassungen Geringere Farbanpassungen Normal* Bessere Farbtreue Beste Farbtreue	Legen Sie fest, wie oft die Farbkalibrierung und Farbanpassung durchgeführt werden sollen.
Tonerdichtesensor einrichten Vollständige Kalibrierung	Führen Sie die vollständige Farbkalibrierung durch.
Tonerdichtesensor einrichten TPS-Informationsseite drucken	Drucken Sie eine Diagnoseseite, auf der Informationen über die Kalibrierung des Tonerdichtesensors ausgegeben werden.
App-Konfiguration LES-Anwendungen Aus Ein*	Aktivieren Sie die Lexmark Embedded Solutions (LES)-Anwendungen.
Scannerkonfiguration Manuelle Scanner-Registrierung Schnelltest drucken	Drucken Sie eine Schnelltest-Zielseite aus. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der Randabstand auf der Zielseite um das gesamte Ziel herum einheitlich ist. Sollte dies nicht der Fall sein, müssen die Druckränder zurückgesetzt werden.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Scannerkonfiguration Manuelle Scanner-Registrierung Registrierung vordere ADZ Registrierung hintere ADZ Flachbettregistrierung	Registrieren Sie manuell Flachbett und automatische Dokumentenzuführung (ADZ), nachdem ADZ, Scannerglas oder die Steuerungsplatine ausgetauscht wurden.
Scannerkonfiguration Wartungszähler zurücksetzen	Setzen Sie den Zähler zurück, nachdem Sie das ADZ-Wartungskit ausgetauscht haben.
Scannerkonfiguration Rand löschen Flachbett – Rand löschen (3*) ADZ - Rand löschen (3*)	Legen Sie die Größe des Nicht-Druckbereichs in Millimetern um einen Scanauftrag mit ADZ oder Flachbett fest.
Scannerkonfiguration Korrektur bei schiefem Einzug in der ADZ Elektronische Korrektur bei schiefem Einzug in der ADZ (ein*)	Reduzieren Sie Verzerrungen in Dokumenten, die über die ADZ gescannt wurden.
Scannerkonfiguration Scanner deaktivieren Nein* Ja Nur ADF	Deaktivieren Sie den Scanner, falls er nicht ordnungsgemäß funktioniert.
Scannerkonfiguration Tiff Byte-Reihenfolge CPU-Byte-Reihenfolge* Little-Endian Big-Endian	Legen Sie die Byte-Reihenfolge einer TIFF-formatierten Scanausgabe fest.
Scannerkonfiguration Genaue Tiff-Zeilen pro Streifen Ein* Aus	Legen Sie den RowsPerStrip-Tag-Wert für eine TIFF-formatierte Scanausgabe fest.
Scannerkonfiguration Schwellenwert für die Scannerglas-Reinigung 1000–30000, 0=Deaktiviert (10000*)	Legen Sie die Anzahl der Scans fest, bevor der Benutzer zum Reinigen des Scannerglases aufgefordert wird.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Löschen außer Betrieb

Menüoption	Beschreibung
Löschen außer Betrieb Druckerspeicher zuletzt bereinigt Festplatte zuletzt bereinigt ISD zuletzt gelöscht	Zeigen Sie schreibgeschützte Informationen zum Zeitpunkt des letzten Löschvorgangs des Druckerspeichers oder Speichers an. **Hinweis:** Die Optionen Festplatte zuletzt bereinigt und ISD zuletzt gelöscht werden nur angezeigt, wenn ein Speicherlaufwerk installiert ist.

Menüoption	Beschreibung
Löschen außer Betrieb Alle Infos im permanenten Speicher bereinigen Alle Drucker- und Netzwerkeinstellungen löschen Alle Apps und App-Einst. löschen Alle Kurzwahlnummern und -einstellungen löschen Alle Festplatteninformationen bereinigen Downloads entf. (entfernen Sie alle Makros, Schriften, PFOs usw.) Gepufferte Aufträge entfernen Angehaltene Aufträge entfernen Intelligentes Speicherlaufwerk löschen	Löschen Sie alle Informationen im nicht flüchtigen Speicher und im Speicherlaufwerk. **Hinweis:** Die Optionen Alle Festplatteninformationen bereinigen und Intelligentes Speicherlaufwerk löschen werden nur angezeigt, wenn ein Speicherlaufwerk installiert ist.

Anpassung der Startseite

Hinweis: Dieses Menü ist nur im Embedded Web Server verfügbar.

Menü	Beschreibung
Kopieren E-Mail Faxen Gehaltene Faxe Zurückgehaltene Faxe freigeben Status/Material Auftragswarteschlange Einstellungen Sprache ändern Adressbuch Lesezeichen Angehaltene Aufträge USB-Laufwerk FTP Scanprofile Gerät sperren Scan Center Card Copy Shortcut Center	Legen Sie fest, welche Symbole auf dem Startbildschirm angezeigt werden sollen.

Firmware-Aktualisierung

Menüoption	Beschreibung
Aktuelle Version	Zeigen Sie die aktuell auf dem Drucker installierte Firmware-Version an.
Jetzt nach Updates suchen	Suchen Sie nach Firmware-Updates.
Automatisch nach Updates suchen Ein Aus*	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er automatisch nach Firmware-Updates sucht.

Druckerinformationen

Menüoption	Beschreibung
Bestandsetikett	Geben Sie den Standort des Druckers an. Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen.
Standort des Druckers	Gibt den Druckerstandort an. Die maximale Länge beträgt 63 Zeichen.
Kontaktieren Sie den	Geben Sie Kontaktinformationen für den Drucker an. Die maximale Länge beträgt 63 Zeichen.
Firmware-Version	Zeigen Sie die auf dem Drucker installierte Firmware-Version an.
Druckwerk	Zeigen Sie die Engine-Nummer des Druckers an.
Seriennummer	Zeigt die Seriennummer des Druckers an.
Konfigurationsdatei in USB exportieren	Exportieren Sie die Konfigurationsdatei in ein Flash-Laufwerk.
Kompr. Logdat. an USB export.	Exportieren Sie die komprimierte Protokolldatei in ein Flash-Laufwerk.
Sendeprotokolle	Senden Sie Druckerprotokoll-Informationen an Lexmark.

Print

Layout

Menüoption	Beschreibung
Seiten Einseitig* Zweiseitig	Geben Sie an, ob das Papier ein- oder beidseitig bedruckt werden soll.
Stil "Umblättern" Lange Kante* Kurze Kante	Legen Sie fest, welche Seite des Papiers gebunden wird, wenn beidseitig gedruckt wird.
Leere Seiten Drucken Nicht drucken*	Leere Seiten in einem Druckauftrag ausdrucken.
Sortieren Aus (1,1,1,2,2,2) Ein (1,2,1,2,1,2)*	Die Reihenfolge der Seiten eines Druckauftrags beibehalten, insbesondere beim Drucken mehrerer Exemplare eines Druckauftrags.
Trennseiten Keine* Zwischen Exemplaren Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Beim Drucken leere Trennseiten einfügen.
Trennseitenquelle Fach [x] (1*) Universalzuführung	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseite zugeführt wird.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Seiten pro Seite Aus* 2 Blätter pro Seite 3 Blätter pro Seite 4 Blätter pro Seite 6 Blätter pro Seite 9 Blätter pro Seite 12 Blätter pro Seite 16 Blätter pro Seite	Drucken Sie mehrseitige Bilder auf einem Blatt Papier.
Seiten pro Seite (Anordnung) Horizontal* Umgekehrt horizontal Vertikal Umgekehrt vertikal	Legen Sie beim Mehrseitendruck die Position der Seitenbilder fest, wenn Sie das Menü Seiten pro Seite verwenden.
Seiten pro Seite (Ausrichtung) Auto* Querformat Hochformat	Legen Sie beim Mehrseitendruck die Ausrichtung der Seitenbilder fest, wenn Sie das Menü Seiten pro Seite verwenden.
Seiten pro Seite (Rand) Keine* Durchgehend	Drucken Sie einen Rahmen um die einzelnen Seitenbilder, wenn Sie das Menü Seiten pro Seite verwenden.
Kopien 1–9999 (1*)	Geben Sie die Anzahl an Kopien für jeden Druckauftrag an.
Druckbereich Normal* An Seite anpassen Ganze Seite	Legen Sie den bedruckbaren Bereich auf einem Blatt Papier fest.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Einrichtung

Menüoption	Beschreibung
Druckersprache PCL-Emulation PS-Emulation*	Legen Sie die Druckersprache fest. **Hinweis:** Wenn eine Standarddruckersprache festgelegt wird, kann ein Softwareprogramm trotzdem Druckaufträge in einer anderen Druckersprache senden.
Druckauftrag wartet Aus* Ein	Halten Sie Druckaufträge zurück, die bestimmtes Verbrauchsmaterial erfordern, sodass Aufträge, die das fehlende Verbrauchsmaterial nicht benötigen, gedruckt werden können. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein intelligenter Speicher (ISD) installiert ist.
Zeitsperre für das Zurückhalten des Auftrags 0-255 (30*)	Legt die Zeit in Sekunden fest, wie lange der Drucker auf einen Benutzereingriff wartet, bevor Aufträge aufgrund von nicht verfügbaren Ressourcen angehalten werden. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein ISD installiert ist.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Druckerverwendung Max. Geschwindigkeit Maximale Kapazität*	Legen Sie fest, wie die Farb-Imaging-Einheit während des Druckvorgangs arbeiten soll. **Hinweise:** • Bei der Einstellung Max. Kapazität wird die Farb-Imaging-Einheit langsamer oder stoppt, während Einheiten von nur schwarz-weißen Seiten gedruckt werden. • Bei der Einstellung Max. Geschwindigkeit ist die Farb-Imaging-Einheit während des Druckvorgangs immer aktiv, egal, ob farbige oder schwarz-weiße Seiten gedruckt werden.
Verwendung von Druckern mit niedriger Geschwindigkeit Max. Geschwindigkeit Maximale Kapazität*	Legen Sie fest, wie die Imaging-Einheit Farbe während des Druckvorgangs mit geringer Geschwindigkeit arbeiten soll. **Hinweise:** • Bei der Einstellung Max. Kapazität wird die Farb-Imaging-Einheit langsamer oder stoppt, während Einheiten von nur schwarz-weißen Seiten gedruckt werden. • Bei der Einstellung Max. Geschwindigkeit ist die Farb-Imaging-Einheit während des Druckvorgangs immer aktiv, egal, ob farbige oder schwarz-weiße Seiten gedruckt werden. • Diese Einstellung ändert das Druckerverhalten nur, wenn das Druckwerk mit einer Verarbeitungsgeschwindigkeit von 25 Seiten pro Minute läuft. Dies hat keine Auswirkungen, wenn das Druckwerk mit höheren Verarbeitungsgeschwindigkeiten läuft.
Herunterladen in RAM* Flash Datenträger	Geben Sie an, wo alle permanente Ressourcen, die auf den Drucker heruntergeladen wurden, gespeichert werden sollen. **Hinweis:** Flash und Datenträger wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein ISD installiert ist.
Ressourcen speichern Aus* Ein	Legen Sie fest, wie der Drucker mit heruntergeladenen Ressourcen verfahren soll, wenn ein Druckauftrag eingeht, für den der verfügbare Speicher nicht ausreicht. **Hinweise:** • Bei der Einstellung von Aus bewahrt der Drucker die heruntergeladenen Ressourcen nur so lange auf, bis der Speicher anderweitig benötigt wird. Mit der inaktiven Druckersprache verbundene Ressourcen werden gelöscht. • Bei der Einstellung von Ein behält der Drucker alle dauerhaft heruntergeladenen Ressourcen bei allen Sprachumschaltungen. Falls erforderlich, zeigt der Drucker an, wenn der Speicher belegt ist, anstatt dauerhafte Ressourcen zu löschen.
Alle Druckaufträge drucken Alphabetisch* Letzter zuerst Ältester zuerst	Legen Sie die Reihenfolge fest, wenn Sie alle vertraulichen und angehaltenen Druckaufträge drucken möchten. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein ISD installiert ist.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Qualität

Menüoption	Beschreibung
Druckmodus Schwarzweiß Farbe*	Legen Sie fest, wie der Drucker Farbinhalte generiert.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Druckauflösung 4800 CQ* 1200 dpi	Legen Sie die Auflösung für die Druckausgabe fest. **Hinweis:** 4800 CQ bietet hochwertige Ausdrucke bei maximaler Geschwindigkeit.
Tonerauftrag 1 bis 5 (4*)	Legen Sie die Helligkeit bzw. Dunkelheit von Textbildern fest.
Halbtöne Normal* Detail	Verbessert die Druckausgabe mit weicheren Linien mit schärferem Rand.
Farbsparmodus Aus* Ein	Reduzieren Sie die Tonermenge zum Drucken von Grafiken und Bildern. **Hinweis:** Bei Auswahl von Ein überschreibt diese Einstellung den Wert für die Einstellung Tonerauftrag.
RGB-Helligkeit –6 bis 6 (0*)	Passen Sie die Helligkeit jedes RGB- und grauen Objekts auf der Seite an. **Hinweis:** Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf Dateien, in denen CMYK-Farbspezifikationen verwendet werden.
RGB-Kontrast 0 bis 5 (0*)	Passen Sie den Kontrast jedes RGB- und grauen Objekts auf einer Seite an. **Hinweis:** Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf Dateien, in denen CMYK-Farbspezifikationen verwendet werden.
RGB-Sättigung 0 bis 5 (0*)	Die Schwarzweißwerte werden beibehalten, während die Farbwerte jedes Objekts auf der Seite angepasst werden. **Hinweis:** Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf Dateien, in denen CMYK-Farbspezifikationen verwendet werden.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Advanced Imaging

Menüoption	Beschreibung
Farbbalance Zyan (0*) Magenta (0*) Gelb (0*) Schwarz (0*)	Passen Sie die für jede Farbe verwendete Tonermenge an.
Farbbalance Auf Standard zurücksetzen	Setzt alle Farbeinstellungen auf ihre Standardwerte zurück.
Farbanpassung Aus Auto* Manuell	Ändern Sie die Farbeinstellungen für den Druck von Dokumenten. **Hinweise:** • Bei Aus empfängt der Drucker die Farbanpassung von der Software. • Bei Auto wendet der Drucker unterschiedliche Farbprofile auf jedes Objekt der gedruckten Seite an. • Manuell ermöglicht die benutzerspezifische Anpassung der auf die einzelnen Objekte der gedruckten Seite angewandten RGB- bzw. CMYK-Farbumwandlungstabellen.
Farbmuster Farbmuster drucken	Druckt Musterseiten für die einzelnen im Drucker verwendeten RGB- und CMYK-Farbumwandlungstabellen.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Farbe anpassen	Kalibrieren Sie den Drucker, um Farbvariationen im Ausdruck anzupassen.
Schmuckfarbaustausch Benutzerdefinierte CMYK festlegen	Weisen Sie zwanzig angegebenen Schmuckfarben eigene CMYK-Werte zu.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Auftragsabrechnung

Menüoption	Beschreibung
Auftragsabrechnung Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker so ein, dass ein Protokoll der empfangenen Druckaufträge erstellt wird. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein intelligenter Speicher (ISD) installiert ist.
Intervall für Abrechnungsprotokoll Täglich Weekly Monatlich*	Legen Sie fest, wie oft der Drucker eine Protokolldatei erstellen soll.
Protokollaktion am Ende des Intervalls Kein* Aktuelles Protokoll per E-Mail senden Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen und löschen	Legen Sie fest, wie der Drucker reagieren soll, wenn der Intervallwert überschritten wird. **Hinweis:** Der unter Intervall für Abrechnungsprotokoll definierte Wert legt fest, wann die Aktion ausgeführt wird.
Protokoll fast voll Aus Ein (5)*	Gibt die maximale Größe der Protokolldatei an, bevor der Drucker die Protokollaktion fast voll ausführt. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein ISD installiert ist.
Protokollaktion fast voll Kein* Aktuelles Protokoll per E-Mail senden Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen und löschen Aktuelles Protokoll löschen Ältestes Protokoll löschen Alle außer aktuelles Protokoll löschen Alle Protokolle löschen	Legen Sie fest, wie der Drucker reagieren soll, wenn die Festplatte oder der ISD fast voll ist. **Hinweis:** Der unter Protokoll fast voll definierte Wert legt fest, wann die Aktion ausgeführt wird.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Protokollaktion voll Kein* Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen und löschen Aktuelles Protokoll löschen Ältestes Protokoll löschen Alle außer aktuelles Protokoll löschen Alle Protokolle löschen	Legen Sie fest, wie der Drucker reagieren soll, wenn die Festplatten- oder ISD-Nutzung den Maximalwert (100 MB) erreicht.
URL zum Protokollschreiben	Legen Sie fest, wo der Drucker die Auftragsabrechnungsprotokolle ablegen soll.
E-Mail-Adresse zum Senden von Protokollen	Geben Sie die E-Mail-Adresse an, an die der Drucker Auftragsabrechnungsprotokolle senden soll.
Prot.-Datei-Präfix	Geben Sie das gewünschte Präfix für die Protokolldateien an. **Hinweis:** Der im Menü TCP/IP definierte aktuelle Hostname wird als Standardpräfix für die Protokolldatei verwendet.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

PDF

Menüoption	Beschreibung
Größe anpassen Aus* Ein	Skaliert den Seiteninhalt auf das ausgewählte Papierformat.
Anmerkungen Drucken Nicht drucken*	Legen Sie fest, ob Anmerkungen in der PDF-Datei gedruckt werden sollen.
PDF-Fehler drucken Aus Ein*	Ermöglichen Sie das Drucken von PDF-Fehlern.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

PostScript

Menüoption	Beschreibung
PS-Fehler drucken Aus* Ein	Drucken Sie eine Seite mit der Beschreibung des PostScript®-Fehlers aus. **Hinweis:** Wenn ein Fehler auftritt, wird die Verarbeitung des Druckauftrags beendet, der Drucker druckt eine Fehlermeldung, und der restliche Druckauftrag wird abgebrochen.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Minimale Linienbreite 1-30 (2*)	Legen Sie die Mindeststrichbreite fest. **Hinweis:** Mit 1200 dpi gedruckte Aufträge verwenden den Wert direkt.
PS-Startmodus sperren Aus Ein*	Deaktivieren Sie die SysStart-Datei. **Hinweis:** Die Aktivierung der SysStart-Datei stellt ein Sicherheitsrisiko für Ihren Drucker oder Ihr Netzwerk dar.
Bildglättung Aus* Ein	Verbessern des Kontrasts und der Schärfe von Bildern mit niedriger Auflösung. **Hinweis:** Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf Bilder mit einer Auflösung von 300 dpi oder höher.
Schriftpriorität Resident* Flash/Datenträger	Legen Sie die Reihenfolge fest, in der Schriftarten gesucht werden. **Hinweise:** • Bei der Einstellung Resident durchsucht der Drucker zunächst den Druckerspeicher nach der erforderlichen Schriftart, bevor er auf der Festplatte oder auf dem intelligenten Speicher (ISD) danach sucht. • Bei der Einstellung Flash/Festplatte sucht der Drucker zunächst auf der Festplatte und im ISD nach der erforderlichen Schriftart, bevor er im Druckerspeicher danach sucht. • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein ISD installiert ist.
Wartezeitsperre Aus Ein* (40 Sekunden)	Legen Sie fest, dass der Drucker auf den Empfang weiterer Daten warten soll, bevor er einen Druckauftrag abbricht.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

PCL

Menüeintrag	Beschreibung
Schriftartquelle Resident* Datenträger Herunterladen Flash Schriftartenkarte Alle	Wählen Sie die Quelle aus, in der die Standardschriftartauswahl enthalten ist. **Hinweise:** • Festplatte und Flash werden nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein intelligentes Speicherlaufwerk (Intelligent Storage Drive, ISD) installiert ist, die bzw. das Schriftarten enthält. • Herunterladen wird nur angezeigt, wenn sich heruntergeladene Schriftarten im Arbeitsspeicher des Druckers befinden. • Schriftartenkarte wird nur angezeigt, wenn ein ISD installiert ist.
Schriftartname [Liste der verfügbaren Schriftarten] (Courier*)	Wählen Sie eine Schriftart aus der angegebenen Schriftartquelle aus.
Zeichensatz [Liste des verfügbaren Symbolsatzes] (10U PC-8*)	Legen Sie den Zeichensatz für die einzelnen Schriftartnamen fest. **Hinweis:** Unter Zeichensatz versteht man einen Satz von alphabetischen und numerischen Zeichen, Interpunktionszeichen und Sonderzeichen. Zeichensätze unterstützen die verschiedenen Anforderungen für Texte in verschiedenen Sprachen oder für bestimmte Fachgebiete, wie z. B. mathematische Symbole für wissenschaftliche Texte.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Teilung 0,08–100,00 (10,00*)	Geben Sie die Teilung der Schriftarten mit festgelegtem oder einheitlichem Zeichenabstand an. **Hinweis:** Die Teilung bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro horizontalem Zoll.
Ausrichtung Hochformat* Querformat Umgekehrtes Hochformat Umgekehrtes Querformat	Legen Sie die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite fest.
Zeilen pro Seite 1–255	Legen Sie die Anzahl der Textzeilen für jede über den PCL®-Datenstrom gedruckte Seite fest. **Hinweise:** • Diese Menüoption aktiviert den vertikalen Vorschub. Dieser veranlasst, dass die Anzahl an erforderlichen Zeilen zwischen den Standardrändern der Seite gedruckt wird. • 60 ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werkseinstellung lautet "64".
PCL5 Minimale Linienbreite 1–30 (2*)	Legen Sie die ursprüngliche Mindeststrichbreite fest.
PCLXL Minimale Linienbreite 1–30 (2*)	
A4-Breite 198 mm* 203 mm	Stellen Sie die Breite der logischen Seite für das Format A4 ein. **Hinweis:** Die logische Seite ist der Raum auf der physischen Seite, auf den Daten gedruckt werden.
Auto WR nach ZV Ein Aus*	Stellen Sie ein, dass der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Zeilenvorschub automatisch einen Wagenrücklauf durchführt. **Hinweis:** Der Wagenrücklauf ist eine Vorrichtung, die dem Drucker befiehlt, die Position des Cursors an die erste Position in der derselben Zeile zu rücken.
Auto ZV nach WR Ein Aus*	Stellen Sie ein, dass der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durchführt.
Fachumkehrung Uni.Zuf-Zuordnung Fach Zuordnung [x] Man.Pap.-Zuordnung Manuelle Briefumschlag-Zuordnung	Konfigurieren Sie den Drucker für die Zusammenarbeit mit einem anderen Druckertreiber oder einer benutzerdefinierten Anwendung, die andere Zuordnungen von Zuführungen und Papierfächern verwenden. Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung: Aus*: Der Drucker verwendet die Werkseinstellungen für die Zuordnung der Papierzuführung. Keine: Die Papierzuführung ignoriert den Befehl "Papierzufuhr auswählen". 0–199: Wählen Sie einen numerischen Wert, um einer Papierzuführung einen benutzerdefinierten Wert zuzuordnen.
Fachumkehrung Werksvorgaben anzeigen	Zeigen Sie die Werksvorgabewerte für die einzelnen Papierzuführungen an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Fachumkehrung Standardeinstellungen wiederherstellen	Setzen Sie die Fachumkehrungswerte auf die Werkseinstellungen zurück.
Druckzeitsperre Aus Ein* (90 Sekunden)	Legen Sie fest, dass der Drucker einen Druckauftrag beendet, nachdem er sich über den festgelegten Zeitraum im Leerlauf befand. **Hinweis:** Zeit für Druckzeitsperre wird nur angezeigt, wenn Druckzeitsperre aktiviert ist.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Bild

Menüoption	Beschreibung
Autom. anpassen Ein Aus*	Wählen Sie das beste verfügbare Papierformat und die gewünschte Ausrichtung für ein Bild aus. **Hinweis:** Bei Auswahl von Ein überschreibt diese Menüoption die Skalierungs- und Ausrichtungseinstellungen für das Bild.
Invertieren Aus* Ein	Invertiert Schwarzweißbilder. **Hinweis:** Diese Menüoption kann bei GIF- oder JPEG-Grafikformaten nicht verwendet werden.
Skalieren Oben links verankern Beste Anpassung* Mittig verankern Höhe/Breite anpassen Höhe anpassen Breite anpassen	Passen Sie das Bild optimal an den Druckbereich an. **Hinweis:** Wenn die Option Autom. anpassen auf Ein gesetzt ist, wird als Skalierung automatisch Beste Anpassung festgelegt.
Ausrichtung Hochformat* Querformat Umgekehrt Hochformat Umgekehrt Querformat	Festlegen der Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Papier

Fachkonfiguration

Menüoption	Beschreibung
Standardeinzug Fach [x] (1*) Universalzuführung Papier manuell Briefumschlag manuell	Legen Sie den Papiereinzug für alle Druckaufträge fest.
Papierformat/-sorte Fach [x] Universalzuführung Papier manuell Briefumschlag manuell	Geben Sie das Papierformat oder die Papiersorte an, die in die jeweilige Papierquelle eingelegt wird.
Ersatzformat Aus Letter/A4 Alle Aufgelisteten*	Legen Sie fest, dass der Drucker ein angegebenes Papierformat durch ein anderes ersetzt, wenn das angeforderte Papierformat in keinem der Papiereinzüge eingelegt ist. **Hinweise:** • Bei Auswahl von Aus wird der Benutzer aufgefordert, das angeforderte Papierformat einzulegen. • Bei Auswahl von Alle Aufgelisteten sind alle verfügbaren Ersatzoptionen zulässig.
MP konfigurieren Zuführung* Manuell Zuerst	Legen Sie das Verhalten der Universalzuführung fest. **Hinweise:** • Bei Auswahl von Zuführung wird die Universalzuführung als automatische Papierzufuhr konfiguriert. • Bei Manuell wird die Universalzuführung nur für Druckaufträge verwendet, für die die manuelle Zuführung ausgewählt ist. • Mit der Einstellung Erste wird die Universalzuführung als primäre Papierzufuhr konfiguriert.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Medienkonfiguration

Universaleinrichtung

Menüoption	Beschreibung
Maßeinheiten Zoll Millimeter	Geben Sie die Maßeinheit für das Papierformat "Universal" an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe in den USA lautet Zoll. Die internationale Werkseinstellung lautet Millimeter.
Hochformatbreite 3,00–52,00 Zoll (8,5*) 76–1321 mm (216*)	Einstellen der Hochformatbreite des Papierformats "Universal".
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Hochformathöhe 3,00–52,00 Zoll (14*) 76–1321 mm (356*)	Einstellen der Hochformathöhe des Papierformats "Universal".
Einzugsrichtung Kurze Kante* Lange Kante	Stellen Sie ein, dass der Drucker das Papier entweder über die kurze Kante oder die lange Kante einzieht. **Hinweis:** Lange Kante wird nur angezeigt, wenn die längste Kante kürzer als die maximal unterstützte Breite ist.
Mehrere Universalformate Fach [x] Universalzuführung	Weisen Sie eine eindeutige Größe für mehrere Universalformate zu, die in die verschiedenen Papierquellen eingelegt werden. **Hinweis:** Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn sie im Menü Gerät aktiviert ist. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Gerät** > **Wartung** > **Konfigurationsmenü** > **Fachkonfiguration** > **Mehrere Universalformate**.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Benutzerdefinierte Scan-Formate

Menüoption	Beschreibung
Benutzerdefinierte Scangröße [x] Name Scangröße Breite 1–8,5 Zoll (8,5*) 25–216 mm (216*) Höhe 1–25 Zoll (11*) 25–635 mm (279*) Ausrichtung Hochformat* Querformat 2 Scans pro Seite Aus* Ein	Weisen Sie der Scangröße einen Namen zu und konfigurieren Sie die Scaneinstellungen.

Druckmedien

Menüoption	Beschreibung
Normalpapier Karten Recycling-Papier Glanz Etiketten Vinyletiketten Feinpostpapier Umschlag Briefbogen Vorgedruckt Farbpapier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Benutzersorte [x]	Geben Sie die Struktur, das Gewicht und die Ausrichtung des Papiers an.

Kopieren

Standardeinstellungen zum Kopieren

Menüoption	Beschreibung
Content Type Text: Text/Foto* Foto Grafiken	Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von den Inhalten des Originaldokuments.
Inhaltsquelle Black and White Laser Farblaser* Tintenstrahl Foto/Film Magazine Newspaper Drücken Sie Andere	Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von der Quelle des Originaldokuments.
Seiten Einseitig – Einseitig* Einseitig – Beidseitig Beidseitig – Einseitig Beidseitig – Beidseitig	Legen Sie das Scanverhalten ausgehend vom Originaldokument fest.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Trennseiten Kein* Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Legen Sie fest, ob beim Drucken leere Trennseiten eingefügt werden sollen.
Trennseitenquelle Fach [x] (1*) Universalzuführung	Legen Sie fest, aus welcher Papierzuführung die Trennseite zugeführt wird.
Farbe Aus Ein* Auto	Konfigurieren Sie den Drucker für die Ausgabe von Farbdrucken von einem Scanauftrag.
Seiten pro Seite Aus* 2 Seiten Hochformat 4 Seiten Hochformat 2 Seiten Querformat 4 Seiten Querformat	Geben Sie die Anzahl der Bilder an, die auf eine Seite eines Blattes Papier gedruckt werden sollen.
Seitenränder drucken Aus* Ein	Legen Sie beim Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt einen Rahmen um jedes einzelne Bild.
Sortieren Aus [1,1,1,2,2,2] Ein [1,2,1,2,1,2]*	Drucken Sie mehrere Exemplare in Folge.
"Kopieren von" Größe [Liste der Papierformate]	Legen Sie das Papierformat des Originaldokuments fest. **Hinweis:** Letter ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werkseinstellung lautet A4.
"Kopieren nach" Quelle Fach [x] (1*) Universalzuführung Autoformat Übereinstimmung	Geben Sie die Papierzuführung für den Kopierauftrag an.
Temperatur –4 bis 4 (0*)	Legen Sie fest, ob die erzeugte Ausgabe mehr ins Blau oder mehr ins Rot gehen soll.
Helligkeit 1 bis 9 (5*)	Passen Sie die Helligkeit des gescannten Bildes an.
Anzahl Kopien 1–9999 (1*)	Legen Sie die Anzahl der Kopien fest.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Kopf-/Fußzeile Kopfzeile links Kopfzeile Mitte Kopfzeile rechts Fußzeile links Fußzeile Mitte Fußzeile rechts	Legen Sie die Informationen der Kopf- oder Fußzeile auf dem gescannten Bild fest.
Schablonen Vertraulich Kopieren Draft Dringend Benutzerdefiniert Aus*	Geben Sie den überlagernden Text an, der auf jede Kopie gedruckt werden soll.
Benutzerdefinierte Schablone	Geben Sie den Text für Benutzerdefiniert im Menü Schablone ein.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Erweiterte Bildfunktionen

Menüoption	Beschreibung
Farbausgleich Zyan (0* Magenta (0*) Gelb (0*)	Passen Sie die Farbintensität für Cyan, Magenta und Gelb an.
Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Blindfarbenunterdrückung (Keine*) Standardschwellenwert Rot (128*) Standardschwellenwert Grün (128*) Standardschwellenwert Blau(128*)	Geben Sie an, welche Farbe beim Scannen unterdrückt wird, und passen Sie die Einstellung für diejenige Farbe an.
Automatische Farberkennung Farbempfindlichkeit (5*) Bereichsempfindlichkeit (5*)	Konfigurieren Sie die Einstellung für die automatische Farberkennung.
Kontrast Beste Einstellung: Inhalt* 0 – 5	Geben Sie den Kontrast für das gescannte Bild an.
Hintergrundentfernung Hintergrund-Erkennung (Inhaltsbasiert*) Stufe (0*)	Entfernen Sie die Hintergrundfarbe oder das Bildrauschen aus dem Originaldokument. **Hinweise:** • Bei der Auswahl von Inhaltsbasiert wird die Hintergrundfarbe aus dem Originaldokument entfernt. • Bei der Auswahl von Fest wird das Bildrauschen von einem Foto entfernt.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Automatisch zentrieren Aus* Ein	Richten Sie den Inhalt automatisch auf die Seitenmitte aus.
Mirror Image (Spiegelbild) Aus* Ein	Erstellen Sie ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments.
Negativdruck des Dokuments Aus* Ein	Erstellen Sie ein Negativbild des Originaldokuments.
Schattendetails –4 bis 4 (0*)	Passen Sie die Schattendetails im Originaldokument an.
Kante zu Kante scannen Aus* Ein	Scannen Sie das Originaldokument von Kante zu Kante.
Schärfe 1-5 (3*)	Passen Sie die Schärfe des gescannten Bildes an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Admin-Steuerung

Menüoption	Beschreibung
Farbkopien zulässig Aus Ein*	Drucken Sie Kopien in Farbe.
Vorrangkopien zulassen Aus Ein*	Halten Sie einen Druckauftrag zur Erstellung von Kopien an.
Benutzerdefinierte Scans Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker so ein, dass der erste Satz Originaldokumente mit den angegebenen Einstellungen gescannt und anschließend der nächste Satz mit den gleichen oder anderen Einstellungen gescannt wird. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein intelligenter Speicher (ISD) installiert ist.
Speichern als Verknüpfung zulassen Aus Ein*	Speichern Sie Kopiereinstellungen als Kurzbefehl.
Schrägen Einzug anpassen Aus Ein*	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er Verzerrungen in Bildern, die über die ADZ gescannt wurden, korrigiert.
Beispielkopie Aus* Ein	Drucken Sie eine Beispielkopie zur Überprüfung der Qualität, bevor Sie die verbleibenden Kopien drucken. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein ISD installiert ist.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Fax

Fax-Standardwerte

Faxmodus

Menüeintrag	Beschreibung
Faxmodus Faxen Faxserver Deaktiviert	Wählen Sie einen Faxmodus aus. **Hinweis:** Ja nach Druckermodell unterscheidet sich die Werkseinstellung.

Faxeinrichtung

Allgemeine Faxeinstellungen

Menüoption	Beschreibung
Faxname	Geben Sie Ihre Fax-ID an.
Faxnummer	Geben Sie Ihre Faxnummer an.
Fax-ID Faxname Faxnummer*	Legen Sie die Fax-ID fest, die während der Faxverhandlung verwendet werden soll.
Manuelles Fax aktivieren Aus* Ein	Schalten Sie die manuelle Faxfunktion des Druckers ein. **Hinweise:** • Für diese Menüoption werden ein Leitungssplitter und ein Telefonhörer benötigt. • Verwenden Sie eine Standardtelefonleitung, um einen eingehenden Faxauftrag anzunehmen und eine Faxnummer zu wählen. • Um direkt zur Funktion "Manuelles Fax" zu gelangen, drücken Sie **#** und **0** auf dem Ziffernblock.
Speicherverwendung Alles auf Empfang Großteil auf Empfang Zu gleichen Teilen* Großteil auf Senden Alles auf Senden	Weisen Sie eine bestimmte Menge des internen Druckerspeichers der Faxfunktion zu. **Hinweis:** Diese Menüoption verhindert Pufferspeicher-Bedingungen und fehlgeschlagene Faxe.
Faxe abbrechen Zulassen* Nicht zulassen	Brechen Sie ausgehende oder eingehende Faxe ab.
Faxnummer ausblenden Aus* Von links Von rechts	Legen Sie das Format für das Verschlüsseln einer ausgehenden Faxnummer fest.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Zu verschlüsselnde Zeichen 0-58 (0*)	Gibt die Anzahl der Stellen an, die in der Nummer eines ausgehenden Faxes verschlüsselt werden sollen.
Erkennung für angeschlossene Leitung aktivieren Aus Ein*	Stellen Sie fest, ob eine Telefonleitung an den Drucker angeschlossen ist. **Hinweis:** Ereignisse werden sofort erkannt.
Erkennung für Leitung in falscher Anschlussdose aktivieren Aus Ein*	Stellen Sie fest, ob eine Telefonleitung an den richtigen Anschluss für den Drucker angeschlossen ist. **Hinweis:** Ereignisse werden sofort erkannt.
Support für verwendete Erweiterung aktivieren Aus Ein*	Stellen Sie fest, ob eine Telefonleitung von einem anderen Gerät verwendet wird, wie z. B. von einem anderen Telefon über dieselbe Leitung. **Hinweis:** Ereignisse werden sofort erkannt.
Faxkompatibilität optimieren	Konfigurieren Sie die Faxfunktion des Druckers für eine optimale Kompatibilität mit anderen Faxgeräten.
Faxtransport T.38 Analog G.711 etherFAX	Legen Sie die Faxtransport-Methode fest. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn im Drucker ein Lizenzpaket für etherFAX oder Fax Over IP (FoIP) installiert ist.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

HTTPS-Faxeinstellungen

Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn Faxtransport auf etherFAX eingestellt ist.

Menüoption	Beschreibung
HTTPS-Service-URL	Geben Sie die etherFAX-Service-URL an.
HTTPS-Proxy	Geben Sie eine Proxyserver-URL an.
HTTPS-Proxy-Benutzer	Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort für den Proxyserver an.
HTTPS-Proxy-Kennwort	
Fax-Sendeverschlüsselung Deaktiviert Aktiviert* Erforderlich	Aktivieren Sie die Verschlüsselung für ausgehende Faxnachrichten.
Fax-Empfangsverschlüsselung Deaktiviert Aktiviert* Erforderlich	Aktivieren Sie die Verschlüsselung für eingehende Faxnachrichten.
HTTPS-Faxstatus	Zeigen Sie den etherFAX-Kommunikationsstatus an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Faxversand-Einstellungen

Menüoption	Beschreibung
Auflösung Standard* Fein Superfein Extrafein	Legen Sie die Auflösung des gescannten Bildes fest. **Hinweis:** Eine höhere Auflösung erhöht die Dauer der Faxübertragungen und den Speicherbedarf.
Originalformat [Liste der Papierformate] (Mischgrößen*)	Geben Sie die Größe des Originaldokuments an.
Ausrichtung Hochformat* Querformat	Geben Sie die Seitenausrichtung des Originaldokuments an.
Seiten Aus* Kurze Kante Lange Kante	Geben Sie die Ausrichtung des Originaldokuments beim Scannen auf beiden Seiten des Dokuments an.
Content Type Text* Text/Foto Foto Grafiken	Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von den Inhalten des Originaldokuments.
Inhaltsquelle Black and White Laser Farblaser* Tintenstrahl Foto/Film Magazine Newspaper Drücken Sie Andere	Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von der Quelle des Originaldokuments.
Helligkeit 1-9 (5*)	Passen Sie die Helligkeit des gescannten Bildes an.
Nebenstellenanschluss Ein Aus*	Richten Sie den Drucker so ein, dass er die Faxnummer wählt, ohne auf das Freizeichen zu warten. **Hinweis:** Private Automated Branch Exchange (PABX) ist ein Telefonnetzwerk, in dem Teilnehmern über eine einzelne Zugangsnummer mehrere Leitungen für ausgehende Anrufe angeboten werden können.
Wählmodus Ton* Impuls	Geben Sie den Wählmodus für eingehende oder ausgehende Faxe an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Erweiterte Bildfunktionen

Menüoption	Beschreibung
Farbausgleich Cyan – Rot -4 bis 4 (0*) Magenta – Grün -4 bis 4 (0*) Gelb – Blau -4 bis 4 (0*)	Passen Sie die Farbintensität beim Scannen an.
Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Blindfarbenunterdrückung (Keine*) Standardschwellenwert Rot (128*) Standardschwellenwert Grün (128*) Standardschwellenwert Blau (128*)	Geben Sie an, welche Farbe beim Scannen unterdrückt wird, und passen Sie die Einstellung für diejenige Farbe an.
Kontrast Beste Einstellung: Inhalt* 0 1 2 3 4 5	Geben Sie den Kontrast der Ausgabe an.
Hintergrundentfernung Stand –4 bis 4 (0*)	Passt den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild an.
Mirror Image (Spiegelbild) Aus* Ein	Erstellt ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments.
Negativdruck des Dokuments Aus* Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments.
Schattendetails –4 bis 4 (0*)	Passt die sichtbaren Schattendetails auf einem gescannten Bild an.
Kante zu Kante scannen Ein Aus*	Ermöglicht das Scannen des Originaldokuments von Kante zu Kante.
Schärfe 1-5 (3*)	Passen Sie die Schärfe des gescannten Bildes an.
Temperatur –4 bis 4 (0*)	Legen Sie fest, ob die erzeugte Ausgabe mehr ins Blau oder mehr ins Rot gehen soll.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Admin-Steuerung

Menüoption	Beschreibung
Automatische Wahlwiederholung 0-9 (5*)	Geben Sie die Anzahl der Wahlwiederholungsversuche an, bevor der Drucker das Senden des Faxes an ein angegebenes Ziel abbricht.
Neuwahl-Intervall 1-200 Min. (3*)	Erhöhen Sie die Zeit zwischen den Wahlwiederholungsversuchen und damit auch die Chance für den erfolgreichen Faxversand.
ECM aktivieren Ein* Aus	Aktivieren Sie den Fehlerkorrekturmodus (Error Correction Mode, ECM) für Faxaufträge. **Hinweis:** ECM erkennt und korrigiert Fehler im Fax-Übertragungsprozess, die durch das Rauschen der Telefonleitung und eine schwache Signalstärke verursacht werden.
Fax-Scans aktivieren Ein* Aus	Erstellen Sie Faxnachrichten mit dem Druckerscanner.
Faxtreiber Ein* Aus	Lassen Sie zu, dass Faxaufträge über den Druckertreiber versendet werden.
Speichern als Verknüpfung zulassen Ein* Aus	Speichern Sie Faxnummern als Kurzwahlnummern im Drucker.
Max. Geschwindigkeit 33600* 14400 9600 4800 2400	Stellen Sie die maximale Geschwindigkeit für den Faxversand ein.
Benutzerdefinierte Scans Aus* Ein	Aktivieren Sie standardmäßig das benutzerdefinierte Scannen. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein intelligenter Speicher (ISD) installiert ist.
Scanvorschau Aus* Ein	Lassen Sie eine Vorschau des Scans auf dem Display anzeigen. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein ISD installiert ist.
Schrägen Einzug anpassen Aus Ein*	Korrigiert leichten Schräglauf des gescannten Bilds.
Farbfaxscan aktivieren Standardmäßig deaktiviert* Standardmäßig aktiviert Nie verwenden Immer verwenden	Aktivieren Sie Farbfaxscans.
Farbfaxe autom. in S/W-Faxe umwandeln Ein* Aus	Konvertieren Sie alle ausgehenden Farbfaxe in Schwarzweiß.

Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.

Menüoption	Beschreibung
Bestätigen Sie die Faxnummer Aus* Ein	Bitten Sie den Benutzer, die Faxnummer zu bestätigen.
Vorwahl	Geben Sie eine Vorwahl ein.
Vorwahlregeln	Legt eine Vorwahlregel fest.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Einstellungen für den Faxempfang

Menüoption	Beschreibung
Auf Übertragung wartender Faxauftrag Kein* austauschen Toner und Verbr.mat.	Entfernt Faxaufträge, die bestimmte nicht verfügbare Ressourcen erfordern, aus der Druckerwarteschlange.
Klingelzeichen 1-25 (3*)	Geben Sie die Anzahl der Rufzeichen ein, nach denen der Drucker eingehende Anrufe annehmen soll.
Automatisch verkleinern Ein* Aus	Passen Sie die Größe eingehender Faxe an die Seite an.
Papierzuführung Fach [X] Auto*	Geben Sie die Papierzuführung für das Drucken eingehender Faxe an.
Seiten Ein Aus*	Bedrucken Sie das Papier beidseitig.
Trennseiten Kein* Vor dem Auftrag Nach dem Auftrag	Legen Sie fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden sollen.
Trennseitenquelle Fach [X] (1*)	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseite zugeführt wird.
Ablage Standardablage	Geben Sie die Papierablage für empfangene Faxe an.
Fax-Fußzeile Ein Aus*	Druckt die Übertragungsinformationen eines eingehendes Faxes am Ende jeder Seite.
Zeitstempel der Faxfußzeile Empfangen* Print	Drucken Sie den Zeitstempel am Ende jeder Seite eines eingehenden Faxes.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Faxe zurückhalten Fax-Haltemodus Aus* Immer ein Manuell Planmäßig	Hält empfangene Faxe zurück, bis sie zum Drucken freigegeben werden.
Faxe zurückhalten Zeitplan für angehaltene Faxe	Weisen Sie einen Zeitplan zum Halten von Faxen zu. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der Fax-Haltemodus auf Geplant eingestellt ist.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Admin-Steuerung

Menüoption	Beschreibung
Faxempfang aktivieren Ein* Aus	Konfigurieren Sie den Drucker für den Empfang von Faxen.
Farb-Faxempfang aktivieren Ein* Aus	Konfigurieren Sie den Drucker für den Empfang von farbigen Faxen.
Anrufer-ID aktivieren Ein Aus*	Zeigen Sie die Anrufer-ID-Informationen des eingehenden Anrufs auf dem Druckerdisplay an.
Spam-Faxe blockieren Ein Aus*	Blockieren Sie eingehende Faxe ohne Fax-IDs.
Spam-Faxliste Spam-Fax hinzufügen	Geben Sie die Telefonnummern an, die Sie blockieren möchten.
Automatische Antwort Alle Ruftöne* Nur einfacher Rufton Nur doppelter Rufton Nur dreifacher Rufton Nur einfacher oder doppelter Rufton Nur einfacher oder dreifacher Rufton Nur doppelter oder dreifacher Rufton	Legen Sie einen eindeutigen Rufton für eingehende Faxnachrichten fest.
Autom. Antwort Ein* Aus	Konfigurieren Sie den Drucker für den automatischen Faxempfang.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Manueller Antwortcode 0-9 (9*)	Geben Sie manuell einen Code über die Telefontastatur ein, um Faxe anzunehmen. **Hinweise:** • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der Drucker die Telefonleitung nutzt. • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Sie den Drucker auf manuellen Faxempfang eingestellt haben.
Faxweiterleitung Drucken* Drucken und weiterleiten Weiterleiten	Geben Sie an, ob empfangene Faxe weitergeleitet werden sollen.
Weiterleiten an Ziel 1 Ziel 2	Geben Sie an, wohin empfangene Faxe weitergeleitet werden sollen. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Faxweiterleitung auf Drucken & Weiterleiten oder Weiterleiten eingestellt ist.
Max. Geschwindigkeit 33600* 14400 9600 4800 2400	Stellen Sie die maximale Geschwindigkeit für die Faxübertragung ein.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Faxdeckblatt

Menüoption	Beschreibung
Faxdeckblatt Standardmäßig deaktiviert* Standardmäßig aktiviert Nie verwenden Immer verwenden	Konfigurieren Sie die Einstellungen für das Fax-Deckblatt.
Feld "An" einschließen Aus* Ein	
Feld "Von" einschließen Aus* Ein	
Stellen Sie in	
Mit Feld "Nachricht" Aus* Ein	
Nachricht:	
Mit Logo Aus* Ein	
Mit Fußzeile [x] Aus* Ein	
Fußzeile [x]	
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Einstellungen für das Faxprotokoll

Menüoption	Beschreibung
Intervall für Übertragungsprotokoll Immer* Nie Nur bei Fehler	Legen Sie fest, wie oft der Drucker ein Übertragungsprotokoll erstellen soll.
Maßnahme für Übertragungsprotokoll Print Aus Ein* E-Mail Aus* Ein	Drucken oder senden Sie ein Protokoll für erfolgreiche Faxübertragungen bzw. Übertragungsfehler.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Empfangsfehler-Protokoll Nie drucken* Bei Fehler drucken	Drucken Sie ein Protokoll für Fehler beim Faxempfang.
Protokolle automatisch drucken Ein* Aus	Drucken Sie alle Faxaktivitäten.
Protokoll-Papiereinzug Fach [x] (1*)	Geben Sie die Papierzuführung an, die für das Ausdrucken von Protokollen verwendet wird.
Protokollanzeige Remotefax-Name* Gewählte Nummer	Identifizieren Sie den Sender durch den Remotefax-Namen oder die Faxnummer.
Auftragsprotokoll aktivieren Ein* Aus	Zeigen Sie eine Zusammenfassung aller Faxaufträge an.
Faxruf-Protokoll aktivieren Ein* Aus	Zeigen Sie eine Zusammenfassung des Faxanrufverlaufs an.
Protokoll - Papierablage Standardablage* Ablage [x]	Geben Sie die Ablage für gedruckte Protokolle an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Lautsprechereinstellungen

Menüoption	Beschreibung
Lautsprechermodus Immer deaktiviert* Immer ein Ein bis verbunden	Stellen Sie den Fax-Lautsprechermodus ein.
Lautsprecherlautstärke Niedrig* Hoch	Passen Sie die Lautstärke des Faxlautsprechers an.
Ruftonlautstärke Aus* Ein	Aktivieren Sie die Ruftonlautstärke.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

VoIP-Einstellungen

Menüoption	Beschreibung
VoIP-Protokoll SIP* H.323	Stellen Sie das Voice over Internet Protocol (VoIP)-Protokoll ein.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
STUN-Server	Geben Sie den STUN-Server an, der eine Firewall durchdringen soll.
Modus "Fax erzwingen" Aus Ein*	Wechseln Sie das VoIP-Gateway von analog zu T.38 zu Beginn eines Faxanrufs.
Verzögerung des Fax-Modus erzwingen 0–15 (7*)	Legen Sie die Zeitverzögerung beim Senden einer weiteren Einladung des Modus "Fax erzwingen" in Sekunden fest.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

SIP-Einstellungen

Menüoption	Beschreibung
Proxy	Geben Sie die IP-Adresse des Systems an, das die Telefonnummer in eine IP-Adresse umwandelt, an die das Fax gesendet wird.
Registrierung	Geben Sie einen Namen oder eine IP-Adresse des Systems an, das die Registrierung von SIP-Clients (Session Initiation Protocol) verarbeitet.
Benutzer	Geben Sie den Namen des Benutzers für SIP an.
Kennwort	Geben Sie das Kennwort an, das bei der Registrierung bei der SIP-Registrierungsstelle verwendet wird.
Auth-ID	Der Benutzername, der bei der Registrierung verwendet wird. **Hinweis:** Wenn die Auth.-ID-Einstellung nicht festgelegt ist, wird stattdessen der Benutzername aus dem Feld Benutzer verwendet.
Transport für die Anmeldung UDP* TCP	Legen Sie den SIP-Transporttyp für die Registrierung fest.
Transport für eingehende Anrufe UDP* TCP UDP und TCP	Legen Sie den SIP-Transporttyp für eingehende Anrufe fest.
Transport für ausgehende Anrufe UDP* TCP	Legen Sie den SIP-Transporttyp für ausgehende Anrufe fest.
Ausgehender Proxy	Geben Sie einen ausgehenden Proxy an, um die gesamte SIP-Kommunikation weiterzuleiten.
Kontaktieren Sie den	Geben Sie einen Kontaktnamen für SIP an.
Bereich	Geben Sie einen Realm-Namen für SIP an. **Hinweis:** Wenn die Realm-Einstellung nicht festgelegt ist, wird stattdessen der Name aus dem Feld Kontakt verwendet.
SIP-Registrierungs-Status	Zeigt den Status der SIP-Registrierung an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

H.323-Einstellungen

Menüoption	Beschreibung
Gateway	Geben Sie die IP-Adresse des H.323-Gateways an.
Gatekeeper	Geben Sie den H.323-Gatekeeper an.
Benutzer	Geben Sie den Benutzernamen an, der mit dem H.323-Gateway verwendet wird.
Kennwort	Geben Sie das Kennwort für das H.323-Gateway an.
Schnellstart aktivieren Aus* Ein	Aktivieren Sie den Schnellstart.
H.245-Tunneling deaktivieren Aus* Ein	Deaktivieren Sie H.245-Tunneling.
Gatekeeper-Erkennung deaktivieren Aus Ein*	Deaktivieren Sie die H.323-Gatekeeper-Erkennung.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

T.38-Einstellungen

Menüoption	Beschreibung
Anzeigeredundanz 0-5 (3*)	Legen Sie fest, wie oft eine Faxanzeige in der T.38-Kommunikation wiederholt wird.
Low-Speed-Redundanz 0-5 (3*)	Legen Sie fest, wie oft Daten mit niedriger Geschwindigkeit in der T.38-Kommunikation wiederholt werden.
High-Speed-Redundanz 0–5 (1*)	Legen Sie fest, wie oft Hochgeschwindigkeitsdaten in der T.38-Kommunikation wiederholt werden.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Fax-Server-Einstellungen

Allgemeine Fax-Einstellungen

Menüoption	Beschreibung
'An'-Format	Geben Sie einen Faxempfänger an. **Hinweis:** Wenn Sie die Faxnummer verwenden möchten, geben Sie das Zeichen für Zahl (#) vor einer Zahl ein.
Rückantwort an	Geben Sie eine Antwortadresse zum Senden von Faxen an.
Betreff	Geben Sie Faxbetreff und Nachricht ein.
Meldung	
Analogen Empfang aktivieren Aus* Ein	Konfigurieren Sie den Drucker für den Empfang von analogen Faxen.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

E-Mail-Einstellungen für den Faxserver

Menüoption	Beschreibung
E-Mail-Server (SMTP) verwenden Ein Aus*	Verwenden Sie die SMTP-Einstellungen (Simple Mail Transfer Protocol) für E-Mails beim Empfangen und Senden von Faxnachrichten. **Hinweis:** Mit Ein werden alle anderen Einstellungen des Menüs E-Mail-Einstellungen für den Faxserver nicht angezeigt.
Primäres SMTP-Gateway	Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des primären SMTP-Servers ein.
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss 1–65535 (25*)	Geben Sie die Anschlussnummer des primären SMTP-Servers ein.
Sekundäres SMTP-Gateway	Geben Sie die Server-IP-Adresse oder den Hostnamen Ihres sekundären oder des Sicherungs-SMTP-Servers ein.
Sekundärer SMTP-Gateway-Anschluss 1–65535 (25*)	Geben Sie die Anschlussnummer Ihres sekundären oder Sicherungs-SMTP-Servers ein.
SMTP-Zeitsperre 5-30 (30*)	Stellen Sie die Uhrzeit ein, nach der das Zeitlimit des Druckers abgelaufen ist, wenn der SMTP-Server nicht antwortet.
Rückantwort an	Geben Sie eine Antwortadresse zum Senden von Faxen an.
SSL/TLS verwenden Deaktiviert* Verhandeln Erforderlich	Legen Sie fest, ob der Faxversand über einen verschlüsselten Link erfolgen soll.
Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich Aus Ein*	Geben Sie einen vertrauenswürdiges Zertifikat beim Zugriff auf den SMTP-Servers an.
SMTP-Server-Authentifizierung Keine Authentifizierung erforderlich* Anmeldung/Normal NTLM CRAM-MD5 Digest-MD5 Kerberos 5	Stellen Sie den Authentifizierungstyp für den SMTP-Server ein.
Vom Gerät initiierte E-Mail Kein* SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden	Legen Sie fest, ob für die vom Gerät initiierten E-Mails Anmeldeinformationen erforderlich sind.
Vom Benutzer initiierte E-Mail Kein* SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden Benutzer-ID und Kennwort der Sitzung verwenden. E-Mail-Adresse und Kennwort verwenden Benutzer auffordern	Legen Sie fest, ob Authentifizierungsinformationen für vom Benutzer initiierte E-Mails erforderlich sind.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Anmeldeinf. des Active Directory verw. Aus* Ein	Aktivieren Sie die Benutzeranmeldeinformationen und Gruppendestinationen für die Verbindung mit dem SMTP-Server.
Geräte-Benutzer-ID	Geben Sie die Benutzer-ID und das Passwort für die Verbindung mit dem SMTP-Servers ein.
Gerätekennwort	
Kerberos 5 REALM	Geben Sie den Bereich für das Kerberos 5-Authentifizierungsprotokoll an.
NTLM-Domäne	Geben Sie den Domänennamen für das NTLM-Sicherheitsprotokolls an.
Fehler "SMTP Server nicht eingerichtet" deaktivieren Aus* Ein	Blenden Sie die Fehlermeldung "SMTP-Server nicht eingerichtet" aus.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Scaneinstellungen für den Faxserver

Menüoption	Beschreibung
Bildformat TIFF (.tif) PDF (.pdf)* XPS (.xps) TXT (.txt) RTF (.rtf) DOCX (.docx) XLSX (.xlsx) CSV (.csv)	Geben Sie das Dateiformat für das gescannte Bild an.
Content Type Text* Text/Foto Foto Grafiken	Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von den Inhalten des Originaldokuments.
Inhaltsquelle Black and White Laser Farblaser* Tintenstrahl Foto/Film Magazine Newspaper Drücken Sie Andere	Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von der Quelle des Originaldokuments.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Faxauflösung Standard* Fein Superfein Extrafein	Verringern Sie die Faxauflösung.
Seiten Aus* Kurze Kante Lange Kante	Geben Sie die Ausrichtung des Originaldokuments beim Scannen auf beiden Seiten des Dokuments an.
Helligkeit 1-9 (5*)	Stellen Sie die Deckung der Ausgabe ein.
Ausrichtung Hochformat* Querformat	Festlegen der Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite.
Originalformat [Liste der Papierformate]	Legen Sie das Papierformat des Originaldokuments fest. **Hinweise:** • Gemischte Formate ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werkseinstellung lautet A4. • Die Konfiguration kann je nach Ihrem Druckermodell variieren.
Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden Aus Ein*	Wählen Sie zwischen ein- und mehrseitigen TIFF-Dateien aus.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

E-Mail

E-Mail-Einrichtung

Menüeintrag	Beschreibung
Primäres SMTP-Gateway	Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des primären SMTP-Servers für den E-Mail-Versand ein.
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss 1–65535 (25*)	Geben Sie die Anschlussnummer des primären SMTP-Servers ein.
Sekundäres SMTP-Gateway	Geben Sie die Server-IP-Adresse oder den Hostnamen Ihres sekundären oder des Sicherungs-SMTP-Servers ein.
Sekundärer SMTP-Gateway-Anschluss 1–65535 (25*)	Geben Sie die Anschlussnummer Ihres sekundären oder Sicherungs-SMTP-Servers ein.
SMTP-Zeitsperre 5–30 Sekunden (30*)	Stellen Sie die Uhrzeit ein, nach der das Zeitlimit des Druckers abgelaufen ist, wenn der SMTP-Server nicht antwortet.
Rückantwort an	Geben Sie in der E-Mail eine Adresse für die Rückantwort an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Immer SMTP-Standardantwortadresse verwenden Ein Aus*	Verwenden Sie im SMTP-Server immer die standardmäßige Adresse für die Rückantwort.
SSL/TLS verwenden Deaktiviert* Verhandeln Erforderlich	Legen Sie fest, ob der E-Mail-Versand über einen verschlüsselten Link erfolgen soll.
Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich Aus Ein*	Fordern Sie ein vertrauenswürdiges Zertifikat beim Zugriff auf den SMTP-Server an.
SMTP-Server-Authentifizierung Keine Authentifizierung erforderlich* Anmeldung/Normal NTLM CRAM-MD5 Digest-MD5 Kerberos 5	Legen Sie den Authentifizierungstyp für den SMTP-Server fest.
Vom Gerät initiierte E-Mail Kein* SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden	Legen Sie fest, ob für die vom Gerät initiierten E-Mails Anmeldeinformationen erforderlich sind.
Vom Benutzer initiierte E-Mail Kein* SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden Benutzer-ID und Kennwort der Sitzung verwenden. E-Mail-Adresse und Kennwort verwenden Benutzer auffordern	Legen Sie fest, ob Authentifizierungsinformationen für vom Benutzer initiierte E-Mails erforderlich sind.
Anmeldeinformation des Active Directory verwenden Aus* Ein	Legen Sie fest, ob Authentifizierungsinformationen für vom Benutzer initiierte E-Mails erforderlich sind.
Geräte-Benutzer-ID	Geben Sie die Benutzer-ID und das Kennwort für die Verbindung mit dem SMTP-Server ein.
Gerätekennwort	
Kerberos 5 REALM	Geben Sie den Bereich für das Kerberos 5-Authentifizierungsprotokoll an.
NTLM-Domäne	Geben Sie den Domänennamen für das NTLM-Sicherheitsprotokolls an.
Fehler "SMTP Server nicht eingerichtet" deaktivieren Aus* Ein	Blenden Sie die Fehlermeldung "SMTP-Server nicht eingerichtet" aus.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

E-Mail-Standards

Menüoption	Beschreibung
Betreff:	Geben Sie E-Mail-Betreff und Nachricht an.
Nachricht:	
Dateiname	Geben Sie den Dateinamen für das gescannte Dokument an.
Format JPEG (.jpg) PDF (.pdf)* TIFF (.tif) XPS (.xps) TXT (.txt) RTF (.rtf) DOCX (.docx) XLSX (.xlsx) CSV (.csv)	Geben Sie das Dateiformat für das gescannte Dokument an.
Globale OCR-Einstellungen Erkannte Sprachen Automatisches Drehen (Aus*) Flecken entfernen (Aus*) Automatische Kontrastverbesserung (Aus*)	Konfigurieren Sie die Einstellungen für OCR (optische Zeichenerkennung) **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Sie eine OCR-Lösung erworben und installiert haben.
Einstellungen PDF PDF-Version (1.5*) Archiv. Version (A-1a*) Hochkomprimiert (Aus*) Sicher (Aus*) Durchsuchbar (Aus*) Archivarisch (PDF/A) (Aus*)	Konfigurieren Sie die PDF-Einstellungen des gescannten Dokuments. **Hinweise:** • Archiv. Version und Archivarisch (PDF/A) werden nur unterstützt, wenn die PDF-Version 1.4 lautet. • Hochkomprimiert wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein ISD installiert ist.
Content Type Text: Text/Foto* Foto Grafiken	Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend vom Inhaltstyp des Originaldokuments.
Inhaltsquelle Black and White Laser Farblaser* Tintenstrahl Foto/Film Magazine Newspaper Drücken Sie Andere	Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von der Inhaltsquelle des Originaldokuments.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Farbe Schwarzweiß Grau Farbe* Auto	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er den Inhalt der Datei in Farbe oder Schwarzweiß erfasst.
Auflösung 75 dpi 150 dpi* 200 dpi 300 dpi 400 dpi 600 dpi	Legen Sie die Auflösung des gescannten Bildes fest.
Helligkeit 1-9 (5*)	Passen Sie die Helligkeit des gescannten Bildes an.
Ausrichtung Hochformat* Querformat	Geben Sie die Seitenausrichtung des Originaldokuments an.
Originalformat Gemischte Formate*	Legen Sie das Papierformat des Originaldokuments fest.
Seiten Aus* Kurze Kante Lange Kante	Geben Sie die Ausrichtung des Originaldokuments beim Scannen auf beiden Seiten des Dokuments an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Erweiterte Bildfunktionen

Menüoption	Beschreibung
Farbausgleich Zyan (0*) Magenta (0*) Gelb (0*)	Passen Sie die Farbintensität für Cyan, Magenta und Gelb an.
Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Blindfarbenunterdrückung (Keine*) Standardschwellenwert Rot (128*) Standardschwellenwert Grün (128*) Standardschwellenwert Blau (128*)	Geben Sie an, welche Farbe beim Scannen unterdrückt wird, und passen Sie die Einstellung für diejenige Farbe an.
Automatische Farberkennung Farbempfindlichkeit (5*) Bereichsempfindlichkeit (5*) Bittiefe für E-Mail (1 Bit*) Minimale Scanauflösung (300 dpi*)	Konfigurieren Sie die Einstellung für die automatische Farberkennung.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
JPEG-Qualität Beste Einstellung: Inhalt* 5-95	Stellen Sie die JPEG-Qualität des gescannten Bildes ein.
Kontrast Beste Einstellung: Inhalt* 0 – 5	Geben Sie den Kontrast für das gescannte Bild an.
Hintergrundentfernung Hintergrund-Erkennung (Inhaltsbasiert*) Stufe (0*)	Entfernen Sie die Hintergrundfarbe oder das Bildrauschen aus dem Originaldokument. **Hinweise:** • Bei Inhaltsbasiert wird die Hintergrundfarbe auf dem Originaldokument entfernt. • Bei der Auswahl von Fest wird das Bildrauschen von einem Foto entfernt.
Mirror Image (Spiegelbild) Aus* Ein	Erstellen Sie ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments.
Negativdruck des Dokuments Aus* Ein	Erstellen Sie ein Negativbild des Originaldokuments.
Schattendetails –4 bis 4 (0*)	Passen Sie die Schattendetails im gescannten Bild an.
Kante zu Kante scannen Aus* Ein	Scannen Sie das Originaldokument von Kante zu Kante.
Schärfe 1-5 (3*)	Passen Sie die Schärfe im gescannten Bild an.
Temperatur –4 bis 4 (0*)	Erzeugen Sie eine mehr ins Blau oder mehr ins Rot gehende Ausgabe des Originaldokuments.
Leere Seiten Entfernen leerer Seiten (Nicht entfernen*) Empfindlichkeit bei leeren Seiten (5*)	Stellen Sie die Empfindlichkeit des Scans hinsichtlich leerer Seiten im Originaldokument ein.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Admin-Steuerung

Menüoption	Beschreibung
Max. E-Mail-Größe 0-65535 (0*)	Legen Sie die maximal zulässige Dateigröße für jede E-Mail fest.
Größen-Fehlermeldung	Legen Sie eine Fehlermeldung fest, die der Drucker sendet, wenn eine E-Mail die zulässige Dateigröße überschreitet. **Hinweis:** Sie können maximal 1024 Zeichen eingeben.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Adressen beschränken	Beschränken Sie den E-Mail-Versand auf die angegebene Liste von Domänennamen. **Hinweis:** Setzen Sie ein Komma zwischen den einzelnen Domänennamen.
Kopie an mich Nie angezeigt* Standardmäßig aktiviert Standardmäßig deaktiviert Immer ein	Senden Sie eine Kopie der E-Mail an sich selbst.
Nur eigene E-Mails zulassen Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er nur E-Mails an Sie selbst sendet.
Cc:/Bcc: verwenden Aus* Ein	Aktivieren Sie Kopie (Cc) und Blindkopie (Bcc) für E-Mails.
Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden Aus Ein*	Aktivieren Sie das Scannen mehrerer TIFF-Bilder in eine TIFF-Datei.
TIFF-Kompression JPEG LZW*	Legen Sie den Komprimierungstyp für TIFF-Dateien fest.
Text-Standard 5-95 (75*)	Stellen Sie die Textqualität des zu scannenden Inhalts ein.
Text/Foto-Standard 5-95 (75*)	Stellen Sie die Text- und Fotoqualität des zu scannenden Inhalts ein.
Foto-Standard 5-95 (50*)	Stellen Sie die Fotoqualität des zu scannenden Inhalts ein.
Schrägen Einzug anpassen Aus Ein*	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er Verzerrungen in Bildern, die über die ADZ gescannt wurden, korrigiert.
Übertragungsprotokoll Protokoll drucken* Protokoll nicht drucken Nur bei Fehler drucken	Drucken Sie ein Übertragungsprotokoll für E-Mail-Scans.
Protokoll-Papiereinzug Fach [x] (1*) Universalzuführung	Geben Sie die Papierzuführung zum Drucken von E-Mail-Protokollen an.
Benutzerdefinierte Scans Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker so ein, dass der erste Satz Originaldokumente mit den angegebenen Einstellungen gescannt und anschließend der nächste Satz mit den gleichen oder anderen Einstellungen gescannt wird. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein ISD installiert ist.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Scanvorschau Aus* Ein	Zeigen Sie eine Scanvorschau des Originaldokuments an. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein ISD installiert ist.
Speichern als Verknüpfung zulassen Aus Ein*	Speichern Sie E-Mail-Adressen als Kurzbefehle.
Versand von Bildern in E-Mails als Anhang* Web-Link	Geben Sie an, wie Sie Bilder in der E-Mail versenden.
E-Mail-Informationen nach dem Senden zurücksetzen Aus Ein*	Setzen Sie die Felder "An", "Betreff", "Nachricht" und "Dateiname" auf die Standardwerte zurück, nachdem Sie eine E-Mail versendet haben.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Einrichtung Web-Verknüpfung

Menüoption	Beschreibung
Server	Geben Sie die Anmeldeinformationen des Servers an, der in der E-Mail enthaltene Bilder hostet.
Anmeldung	
Kennwort	
Pfad	
Dateiname	
Web-Verknüpfung	

FTP

FTP-Standards

Menüoption	Beschreibung
Format JPEG (.jpg) PDF (.pdf)* TIFF (.tif) XPS (.xps) TXT (.txt) RTF (.rtf) DOCX (.docx) XLSX (.xlsx) CSV (.csv)	Geben Sie das Dateiformat für das gescannte Bild an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Globale OCR-Einstellungen Erkannte Sprachen Automatisches Drehen (Aus*) Flecken entfernen (Aus*) Automatische Kontrastverbesserung (Aus*)	Konfigurieren Sie die Einstellungen für OCR (optische Zeichenerkennung) **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Sie eine OCR-Lösung erworben und installiert haben.
Einstellungen PDF PDF-Version (1.5*) Archiv. Version (A-1a*) Hochkomprimiert (Aus*) Sicher (Aus*) Durchsuchbar (Aus*) Archivarisch (PDF/A) (Aus*)	Konfigurieren Sie die PDF-Einstellungen für das gescannte Bild. **Hinweise:** • Archiv. Version und Archivarisch (PDF/A) werden nur unterstützt, wenn die PDF-Version 1.4 lautet. • Hochkomprimiert wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein ISD installiert ist.
Content Type Text: Text/Foto* Grafiken Photo	Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend vom Inhaltstyp des Originaldokuments.
Inhaltsquelle Black and White Laser Farblaser* Tintenstrahldrucker Foto/Film Magazine Newspaper Drücken Sie Andere	Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von der Inhaltsquelle des Originaldokuments.
Farbe Schwarzweiß Grau Farbe* Auto	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er den Inhalt der Datei in Farbe oder Schwarzweiß erfasst.
Auflösung 75 dpi 150 dpi* 200 dpi 300 dpi 400 dpi 600 dpi	Legen Sie die Auflösung des gescannten Bildes fest.
Helligkeit 1-9 (5*)	Passen Sie die Helligkeit des gescannten Bildes an.
Ausrichtung Hochformat* Querformat	Geben Sie die Seitenausrichtung des Originaldokuments an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Originalformat Gemischte Formate*	Legen Sie das Papierformat des Originaldokuments fest.
Seiten Aus* Lange Kante Kurze Kante	Legen Sie die Ausrichtung beim Scannen auf beiden Seiten des Dokuments fest.
Dateiname	Geben Sie den Dateinamen des gescannten Bildes an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Advanced Imaging

Menüoption	Beschreibung
Farbbalance Zyan (0*) Magenta (0*) Gelb (0*)	Passen Sie die Farbintensität für Cyan, Magenta und Gelb an.
Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Blindfarbenunterdrückung (Keine*) Standardschwellenwert Rot (128*) Standardschwellenwert Grün (128*) Standardschwellenwert Blau (128*)	Geben Sie an, welche Farbe beim Scannen unterdrückt wird, und passen Sie die Einstellung für diejenige Farbe an.
Automatische Farberkennung Farbempfindlichkeit (5*) Bereichsempfindlichkeit (5*) FTP-Bittiefe (1 Bit*) Minimale Scanauflösung (300 dpi*)	Konfigurieren Sie die Einstellung für die automatische Farberkennung.
JPEG-Qualität Beste Einstellung: Inhalt* 5-95	Stellen Sie die JPEG-Qualität des gescannten Bildes ein.
Kontrast Beste Einstellung: Inhalt* 0 1 2 3 4 5	Geben Sie den Kontrast für das gescannte Bild an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Hintergrund entfernen Hintergrund-Erkennung (inhaltsbasiert*) Stufe (0*)	Entfernen Sie die Hintergrundfarbe oder das Bildrauschen aus dem Originaldokument. **Hinweise:** • Bei der Auswahl von Inhaltsbasiert wird die Hintergrundfarbe aus dem Originaldokument entfernt. • Bei der Auswahl von Fest wird das Bildrauschen von einem Foto entfernt.
Mirror Image (Spiegelbild) Aus* Ein	Erstellt ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments.
Negativdruck des Dokuments Aus* Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments.
Schattendetails –4 bis 4 (0*)	Passen Sie die Schattendetails im gescannten Bild an.
Kante zu Kante scannen Aus* Ein	Ermöglicht das Scannen des Originaldokuments von Kante zu Kante.
Schärfe 1-5 (3*)	Passen Sie die Schärfe im gescannten Bild an.
Temperatur –4 bis 4 (0*)	Erzeugen Sie eine mehr ins Blau oder mehr ins Rot gehende Ausgabe des Originaldokuments.
Leere Seiten Entfernen leerer Seiten (Nicht entfernen*) Empfindlichkeit bei leeren Seiten (5*)	Stellen Sie die Empfindlichkeit des Scans hinsichtlich leerer Seiten im Originaldokument ein.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Admin-Steuerung

Menüoption	Beschreibung
Text-Standard 5-95 (75*)	Stellen Sie die Qualität von Text auf dem gescannten Bild ein.
Text/Foto-Standard 5-95 (75*)	Stellen Sie die Qualität von Text und Foto auf dem gescannten Bild ein.
Foto-Standard 5-95 (50*)	Stellen Sie die Qualität von Fotos auf dem gescannten Bild ein.
Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden Ein* Aus	Aktivieren Sie das Scannen mehrerer TIFF-Bilder in eine TIFF-Datei.
TIFF-Kompression LZW* JPEG	Legen Sie den Komprimierungstyp für TIFF-Dateien fest.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Übertragungsprotokoll Protokoll drucken* Protokoll nicht drucken Nur bei Fehler drucken	Drucken Sie ein Übertragungsprotokoll für FTP-Scans.
Protokoll-Papiereinzug Fach [x] (1*) Universalzuführung	Geben Sie die Papierzuführung an, die für das Ausdrucken von FTP-Protokollen verwendet wird.
Benutzerdefinierte Scans Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker so ein, dass der erste Satz Originaldokumente mit den angegebenen Einstellungen gescannt und anschließend der nächste Satz mit den gleichen oder anderen Einstellungen gescannt wird. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein ISD installiert ist.
Scanvorschau Aus* Ein	Zeigen Sie eine Vorschau des Originaldokuments an. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein ISD installiert ist.
Speichern als Verknüpfung zulassen Aus Ein*	Speichern Sie eine FTP-Adresse als Kurzbefehl.
Schrägen Einzug anpassen Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er Verzerrungen in Bildern, die über die ADZ gescannt wurden, korrigiert.
Passiven FTP-Server verwenden Aus* Ein	Lassen Sie den FTP-Server den Datenport angeben, mit dem sich der Drucker verbindet.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

USB-Laufwerk

Scan auf Flash-Laufwerk

Menüoption	Beschreibung
Format JPEG (.jpg) PDF (.pdf)* TIFF (.tif) XPS (.xps) TXT (.txt) RTF (.rtf) DOCX (.docx) XLSX (.xlsx) CSV (.csv)	Geben Sie das Dateiformat für das gescannte Bild an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Globale OCR-Einstellungen Erkannte Sprachen Automatisches Drehen (Aus*) Flecken entfernen (Aus*) Automatische Kontrastverbesserung (Aus*)	Konfigurieren Sie die Einstellungen für OCR (optische Zeichenerkennung) **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Sie eine OCR-Lösung erworben und installiert haben.
Einstellungen PDF PDF-Version (1.5*) Archiv. Version (A-1a*) Hochkomprimiert (Aus*) Sicher (Aus*) Durchsuchbar (Aus*) Archivarisch (PDF/A) (Aus*)	Konfigurieren Sie die PDF-Einstellungen des gescannten Bildes. **Hinweise:** • Archiv. Version und Archivarisch (PDF/A) werden nur unterstützt, wenn die PDF-Version 1.4 lautet. • Hochkomprimiert wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein ISD installiert ist.
Content Type Text: Text/Foto* Grafiken Foto	Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend vom Inhaltstyp des Originaldokuments.
Inhaltsquelle Black and White Laser Farblaser* Tintenstrahl Foto/Film Magazine Newspaper Drücken Sie Andere	Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von der Inhaltsquelle des Originaldokuments.
Farbe Schwarzweiß Grau Farbe* Auto	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er den Inhalt der Datei in Farbe oder Schwarzweiß erfasst.
Auflösung 75 dpi 150 dpi* 200 dpi 300 dpi 400 dpi 600 dpi	Legen Sie die Auflösung des gescannten Bildes fest.
Helligkeit 1-9 (5*)	Passen Sie die Helligkeit des gescannten Bildes an.
Ausrichtung Hochformat* Querformat	Geben Sie die Seitenausrichtung des Originaldokuments an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Originalformat Gemischte Formate*	Legen Sie das Papierformat des Originaldokuments fest.
Seiten Aus* Lange Kante Kurze Kante	Geben Sie die Ausrichtung des Originaldokuments beim Scannen auf beiden Seiten des Dokuments an.
Dateiname	Geben Sie den Dateinamen des gescannten Bildes an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Erweiterte Bildfunktionen

Menüoption	Beschreibung
Farbausgleich Cyan (0*) Magenta (0*) Gelb (0*)	Passen Sie die Farbintensität für Cyan, Magenta und Gelb an.
Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Blindfarbenunterdrückung (Keine*) Standardschwellenwert Rot (128*) Standardschwellenwert Grün (128*) Standardschwellenwert Blau (128*)	Geben Sie an, welche Farbe beim Scannen unterdrückt wird, und passen Sie die Einstellung für diejenige Farbe an.
Automatische Farberkennung Farbempfindlichkeit (5*) Bereichsempfindlichkeit (5*) Scan-Bittiefe (1 Bit*) Minimale Scanauflösung (300 dpi*)	Konfigurieren Sie die Einstellung für die automatische Farberkennung.
JPEG-Qualität Beste Einstellung: Inhalt* 5-95	Stellen Sie die JPEG-Qualität des gescannten Bildes ein.
Kontrast Beste Einstellung: Inhalt* 0 – 5	Geben Sie den Kontrast für das gescannte Bild an.
Hintergrundentfernung Hintergrund-Erkennung (inhaltsbasiert*) Stufe (0*)	Entfernen Sie die Hintergrundfarbe oder das Bildrauschen aus dem Originaldokument. **Hinweise:** • Bei Inhaltsbasiert wird die Hintergrundfarbe auf dem Originaldokument entfernt. • Bei der Auswahl von Fest wird das Bildrauschen von einem Foto entfernt.
Mirror Image (Spiegelbild) Aus* Ein	Erstellen Sie ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Negativdruck des Dokuments Aus* Ein	Erstellen Sie ein Negativbild des Originaldokuments.
Schattendetails –4 bis 4 (0*)	Passen Sie die Schattendetails im gescannten Bild an.
Kante zu Kante scannen Aus* Ein	Scannen Sie das Originaldokument von Kante zu Kante.
Schärfe 1-5 (3*)	Passen Sie die Schärfe im gescannten Bild an.
Temperatur –4 bis 4 (0*)	Erzeugen Sie eine mehr ins Blau oder mehr ins Rot gehende Ausgabe des Originaldokuments.
Leere Seiten Entfernen leerer Seiten (Nicht entfernen*) Empfindlichkeit bei leeren Seiten (5*)	Stellen Sie die Empfindlichkeit des Scans hinsichtlich leerer Seiten im Originaldokument ein.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Admin-Steuerung

Menüoption	Beschreibung
Text-Standard 5-95 (75*)	Stellen Sie die Qualität von Text auf dem gescannten Bild ein.
Text/Foto-Standard 5-95 (75*)	Stellen Sie die Qualität von Text und Foto auf dem gescannten Bild ein.
Foto-Standard 5-95 (50*)	Stellen Sie die Qualität eines Fotos auf dem gescannten Bild ein.
Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden Aus Ein*	Aktivieren Sie das Scannen mehrerer TIFF-Bilder in eine TIFF-Datei.
TIFF-Kompression LZW* JPEG	Legen Sie den Komprimierungstyp für TIFF-Dateien fest.
Benutzerdefinierte Scans Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker so ein, dass der erste Satz Originaldokumente mit den angegebenen Einstellungen gescannt und anschließend der nächste Satz mit den gleichen oder anderen Einstellungen gescannt wird. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein ISD installiert ist.
Scanvorschau Aus* Ein	Zeigen Sie eine Scanvorschau des Originaldokuments an. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein ISD installiert ist.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Schrägen Einzug anpassen Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er Verzerrungen in Bildern, die über die ADZ gescannt wurden, korrigiert.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Druck von Flash-Laufwerk

Menüoption	Beschreibung
Anzahl an Kopien 1–9999 (1*)	Legen Sie die Anzahl der Kopien fest.
Papierzuführung Fach [x] (1*) Universalzuführung Papier manuell Briefumschlag manuell	Legen Sie die Papierzuführung für den Druckauftrag fest.
Farbe Aus Ein*	Drucken Sie eine Datei vom Flash-Laufwerk in Farbe.
Sortieren Aus [1,1,1,2,2,2] Ein [1,2,1,2,1,2]*	Behalten Sie die Reihenfolge der Seiten eines Druckauftrags bei, insbesondere beim Drucken mehrerer Exemplare des Druckauftrags.
Seiten Einseitig* Beidseitig	Geben Sie an, ob das Papier ein- oder beidseitig bedruckt werden soll.
Stil "Umblättern" Lange Kante* Kurze Kante	Legen Sie bei beidseitigem Druck fest, welche Seite des Papiers gebunden wird.
Seiten pro Seite Aus* 2 Blätter pro Seite 3 Seiten pro Seite 4 Seiten pro Seite 6 Seiten pro Seite 9 Seiten pro Seite 12 Seiten pro Seite 16 Seiten pro Seite	Drucken Sie mehrseitige Bilder auf einem Blatt Papier.
Seiten pro Seite (Anordnung) Horizontal* Umgekehrt horizontal Umgekehrt vertikal Vertikal	Legen Sie beim Mehrseitendruck die Position der Seitenbilder fest, wenn Sie das Menü Seiten pro Seite verwenden.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Seiten pro Blattausrichtung Auto* Querformat Hochformat	Legen Sie beim Mehrseitendruck die Ausrichtung der Seitenbilder fest, wenn Sie das Menü Seiten pro Seite verwenden.
Seiten pro Seite (Rand) Kein* Vollton	Drucken Sie einen Rahmen um die einzelnen Seitenbilder, wenn Sie das Menü Seiten pro Seite verwenden.
Trennseiten Aus* Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Fügen Sie beim Drucken leere Trennseiten ein.
Trennseitenquelle Fach [x] (1*) Universalzuführung	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseite zugeführt wird.
Leere Seiten Nicht drucken* Print	Drucken Sie leere Seiten in einem Druckauftrag.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Netzwerk/Anschlüsse

Netzwerkübersicht

Menüoption	Beschreibung
Aktiver Adapter Auto* Standard-Netzwerk WLAN	Geben Sie den Typ der Netzwerkverbindung an. **Hinweis:** Drahtlos steht nur für Drucker, die drahtlos verbunden sind, zur Verfügung.
Netzwerkstatus	Zeigen Sie den Verbindungsstatus des Druckernetzwerks an.
Anzeigen des Netzwerkstatus am Drucker Aus Ein*	Zeigen Sie den Netzwerkstatus auf dem Display an.
Geschwindigkeit, Duplex	Zeigen Sie die Geschwindigkeit der momentan aktiven Netzwerkkarte an.
IPv4	Zeigen Sie die IPv4-Adresse an.
Alle IPv6-Adressen	Zeigen Sie alle IPv6-Adressen an.
Druckserver zurücksetzen	Zurücksetzen aller aktiven Netzwerkverbindungen am Drucker. **Hinweis:** Diese Einstellung entfernt alle Netzwerk-Konfigurationseinstellungen.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Netzwerk-Auftrags-Zeitsperre Aus Ein* (90 Sekunden)	Legen Sie den Zeitraum fest, bevor der Drucker einen Netzwerk-Druckauftrag abbricht.
Deckblatt Aus* Ein	Drucken eines Deckblatts.
Portbereich für Scannen an PC	Geben Sie einen gültigen Portbereich für Drucker an, die durch eine Firewall geschützt sind, die Ports blockiert.
Netzwerkverbindungen aktivieren Aus Ein*	Lassen Sie zu, dass der Drucker sich mit einem Netzwerk verbindet.
LLDP aktivieren Aus* Ein	Aktivieren Sie Link Layer Discovery Protocol (LLDP) auf dem Drucker.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

WLAN

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Druckern verfügbar, die mit einem WLAN-Netzwerk verbunden sind, oder bei Druckern mit einem WLAN-Adapter.

Menüeintrag	Beschreibung
Installation mit mobiler App	Konfigurieren Sie die WLAN-Verbindung mit Lexmark Mobile Assistant.
Installation auf Druckerbedienfeld Netzwerk auswählen WLAN-Netzwerk hinzufügen Netzwerkname Netzwerkmodus Infrastruktur WLAN-Sicherheitsmodus Deaktiviert* WPA2/WPA – Personal WPA2 – Personal WPA2/WPA3 – Personal WPA3 – Personal 802.1x – RADIUS	Konfigurieren Sie die WLAN-Verbindung über das Bedienfeld. **Hinweis:** Diese Menüoption wird als *WLAN-Verbindung einrichten* im Embedded Web Server angezeigt.

Menüeintrag	Beschreibung
Wi-Fi Protected Setup Tastendruck-Methode starten Start durch PIN-Eingabe	Richten Sie ein WLAN-Netzwerk ein, und aktivieren Sie die Netzwerksicherheit. **Hinweise:** • Durch Tastendruck-Methode starten wird der Drucker mit einem WLAN-Netzwerk verbunden, indem innerhalb einer bestimmten Zeitspanne Tasten am Drucker und am Zugriffspunkt (WLAN-Router) gedrückt werden. • Durch Start durch PIN-Eingabe wird der Drucker mit einem WLAN-Netzwerk verbunden, indem eine PIN für den Drucker in die WLAN-Einstellungen des Zugriffspunkts eingegeben wird.
Kompatibilität 802.11b/g/n (2,4 GHz)* 802.11a/b/g/n/ac (2,4 GHz/5 GHz) 802.11a/n/ac (5 GHz)	Geben Sie die Standardeinstellung für das WLAN-Netzwerk an. **Hinweis:** 802.11a/b/g/n/ac (2,4 GHz/5 GHz) und 802.11a/n/ac (5 GHz) werden nur angezeigt, wenn eine WLAN-Option installiert ist.
WLAN-Sicherheitsmodus Deaktiviert* WPA2/WPA – Personal WPA2 – Personal WPA2/WPA3 – Personal WPA3 – Personal 802.1x – RADIUS	Wählen Sie den Sicherheitsmodus, um den Drucker mit WLAN-Geräten zu verbinden.
WPA2/WPA – Personal AES*	Aktivieren Sie die WLAN-Sicherheit mithilfe des Wi-Fi Protected Access (WPA). **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf WPA2/WPA – Personal eingestellt ist.
PSK festlegen	Legen Sie das Kennwort für eine sichere WLAN-Verbindung fest.
WPA2 – Personal AES*	Aktivieren Sie die WLAN-Sicherheit mithilfe des WPA2. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf WPA2 – Personal eingestellt ist.
802.1x-Verschlüsselungsmodus WPA+ WPA2* WPA2 + PMF*	Aktivieren Sie die WLAN-Sicherheit mit der Standardoption 802.1x. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf 802.1x – RADIUS eingestellt ist.
IPv4 DHCP aktivieren Ein* Aus Statische IP-Adresse einrichten IP-Adresse Netzmaske Gateway	Aktivieren und konfigurieren Sie die IPv4-Einstellungen im Drucker.

Menüeintrag	Beschreibung
IPv6 IPv6 aktivieren Ein* Aus DHCPv6 aktivieren Ein Aus* Zustandslose Adressenautokonfiguration Ein* Aus DNS-Serveradresse Manuell zugewiesene IPv6-Adresse Manuell zugewiesener IPv6-Router Adressen-Präfix Alle IPv6-Adressen Alle IPv6-Router-Adressen	Aktivieren und konfigurieren Sie die IPv6-Einstellungen im Drucker.
Netzwerkadresse UAA LAA	Zeigt die Netzwerkadressen an.
PCL-SmartSwitch Ein* Aus	Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. **Hinweis:** Wenn PCL-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü Einrichtung festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
PS-SmartSwitch Ein* Aus	Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. **Hinweis:** Wenn PS-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü Einrichtung festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
Job-Pufferung Ein Aus*	Speichern Sie Druckaufträge vor dem Drucken vorübergehend auf der Festplatte oder dem intelligenten Speicher (ISD). **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein ISD installiert ist.
MAC-Binär-PS Auto* Ein Aus	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. **Hinweise:** • Bei Ein werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet. • Bei Aus werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.

Wi-Fi Direct

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Druckern verfügbar, die mit einem WLAN-Netzwerk verbunden sind, oder bei Druckern mit einem WLAN-Adapter.

Menüoption	Beschreibung
Wi-Fi Direct aktivieren Ein Aus*	Wählen Sie diese Einstellung, wenn sich der Drucker direkt mit WLAN-Geräten verbinden soll.
Wi-Fi Direct-Name	Geben Sie den Namen des WLAN-Netzwerks an.
Wi-Fi Direct-Kennwort	Legen Sie das Kennwort für die Authentifizierung und Validierung von Benutzern über eine WLAN-Verbindung fest.
Kennwort auf Einrichtungsseite anzeigen Aus Ein*	Zeigen Sie das Wi-Fi Direct-Kennwort auf der Netzwerk-Konfigurationsseite.
Bevorzugte Kanalnummer 1-11 Auto*	Legen Sie den bevorzugten Kanal des WLAN-Netzwerks fest.
IP-Adresse des Gruppenbesitzers	Geben Sie die IP-Adresse des Gruppenbesitzers an.
Tastendruckanforderungen autom. best. Aus* Ein	Akzeptieren Sie Anfragen, um die Verbindung zum Netzwerk automatisch herzustellen. **Hinweis:** Das automatische Akzeptieren von Clients ist nicht sicher.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Mobile Dienstverwaltung

Menüoption	Beschreibung
IPP-Druck aktivieren Ein* Aus	Lassen Sie das Drucken von Mobilgeräten aus mit dem Internet Printing Protocol (IPP) zu.
IPP-Fax aktivieren Ein* Aus	Lassen Sie das Senden von Faxnachrichten mit dem Internet Printing Protocol (IPP) zu.
IPP over USB aktivieren Ein* Aus	Lassen Sie Druck- oder Scanaufträge über USB-Verbindung zu.
Scan aktivieren Ein* Aus	Lassen Sie das Scannen mit dem eSCL-Protokoll zu.
Mopria-Erkennung aktivieren Ein* Aus	Lassen Sie zu, dass der Drucker von Mopria-fähigen Geräten erkannt wird.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Ethernet

Menüoption	Beschreibung
Netzwerkgeschwindigkeit	Lassen Sie die Geschwindigkeit des aktiven Netzwerk-Adapters anzeigen.
IPv4 DHCP aktivieren (ein*) Statische IP-Adresse einrichten	Konfigurieren Sie die IPv4-Einstellungen.
IPv6 IPv6 aktivieren (ein*) DHCPv6 aktivieren (aus*) Autom. Konfiguration zustandsloser Adressen (ein*) DNS-Serveradresse Manuell zugewiesene IPv6-Adresse Manuell zugewiesener IPv6-Router Adressen-Präfix (64*) Alle IPv6-Adressen Alle IPv6-Router-Adressen	Konfigurieren Sie die IPv6-Einstellungen.
Netzwerkadresse UAA LAA	Geben Sie die Netzwerkadresse an.
PCL-SmartSwitch Aus Ein*	Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. **Hinweis:** Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und es wird die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
PS-SmartSwitch Aus Ein*	Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PostScript-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. **Hinweis:** Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und es wird die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
Job-Pufferung Aus* Ein	Speichern Sie Druckaufträge vor dem Drucken vorübergehend auf der Festplatte oder dem intelligenten Speicher (ISD). **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein ISD installiert ist.
MAC-Binär-PS Auto* Ein Aus	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. **Hinweise:** • Bei Auswahl von Auto verarbeitet der Drucker Druckaufträge von Computern, die entweder Windows oder das Macintosh-Betriebssystem verwenden. • Bei Aus werden PostScript-Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Energieeffizientes Ethernet Ein Aus Auto*	Reduzieren Sie den Stromverbrauch, wenn der Drucker keine Daten vom Ethernet-Netzwerk empfängt.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

TCP/IP

Hinweis: Dieses Menü wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.

Menüeintrag	Beschreibung
Hostnamen festlegen	Legen Sie den aktuellen TCP/IP-Hostnamen fest.
Domänename	Legen Sie den Domänennamen fest.
Aktualisierung des NTP-Servers durch DHCP/BOOTP zulassen Ein* Aus	Lassen Sie zu, dass die DHCP-/BOOTP-Clients die NTP-Einstellungen des Druckers aktualisieren können.
Name für konfigurationsfreie Lösung	Geben Sie einen Dienstnamen für das Zeroconf-Netzwerk an.
Auto-IP aktivieren Aus Ein*	Weisen Sie automatisch eine IP-Adresse zu.
DNS-Serveradresse	Geben Sie die Server-Adresse des aktuellen Domain Name System (DNS) ein.
Ersatz-DNS-Adresse	Geben Sie die Ersatz-DNS-Serveradressen an.
Ersatz-DNS-Adresse 2	
Ersatz-DNS-Adresse 3	
Domänen-Suchfolge	Geben Sie eine Liste von Domänennamen zum Auffinden des Druckers und seiner Ressourcen ein, die sich in unterschiedlichen Domänen im Netzwerk befinden.
DDNS aktivieren Aus* Ein	Aktualisieren Sie die dynamischen DNS-Einstellungen.
DDNS-TTL	Geben Sie die aktuellen DDNS-Einstellungen an.
Standard-TTL	
DDNS-Aktualisierungszeit	
mDNS aktivieren Aus Ein*	Aktualisieren Sie die Multicast-DNS-Einstellungen.
WINS-Serveradresse	Geben Sie eine Serveradresse für den Windows Internet Name Service (WINS) ein.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüeintrag	Beschreibung
BOOTP aktivieren Aus* Ein	Lassen Sie den BOOTP eine Drucker-IP-Adresse zuweisen.
Eingeschränkte Serverliste	Geben Sie die IP-Adressen an, die mit dem Drucker über TCP/IP kommunizieren dürfen. **Hinweise:** • Setzen Sie ein Komma, um die einzelnen IP-Adressen abzutrennen. • Sie können bis zu 50 IP-Adressen eingeben. • Diese Menüoption ist nur auf manchen Druckermodellen verfügbar.
Optionen für die eingeschränkte Serverliste Alle Ports sperren* Nur Drucken sperren Nur Drucken und HTTP sperren	Geben Sie die Zugriffsoption für IP-Adressen an, die nicht in der Liste sind. **Hinweis:** Diese Menüoption ist nur auf manchen Druckermodellen verfügbar.
MTU 256–1500 Ethernet (1500*)	Legen Sie einen Parameter für die Maximale Transmission Unit (MTU) für TCP-Verbindungen fest.
Raw Print-Anschluss 1-65535 (9100*)	Geben Sie eine Raw-Anschlussnummer für die im Netzwerk angeschlossenen Drucker an.
Ausgehender Datenverkehr – maximale Geschwindigkeit Aus* Ein	Legen Sie die maximale Übertragungsrate des Druckers fest. **Hinweis:** Bei Aktivierung ist die Option für diese Einstellung 100–1.000.000 Kilobit/s.
TLS-Unterstützung TLSv1.0 aktivieren (Aus*) TLSv1.1 aktivieren (Aus*) TLSv1.2 aktivieren (Ein*)	Aktivieren Sie das Transport Layer Security-Protokoll.
SSL-Ziffernliste	Legen Sie die Verschlüsselungsalgorithmen fest, die für die SSL- oder die TLS-Verbindungen verwendet werden sollen.
TLSv1.3-SSL-Ziffernliste	Geben Sie den spezifischen Ziffern-String an, der für TLS 1.3 verwendet werden soll.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

SNMP

Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

Menüoption	Beschreibung
SNMP-Versionen 1 und 2c Aktiviert Aus Ein* SNMP-Einstellung zulassen Aus Ein* AÜP-MIB aktivieren Aus Ein* SNMP-Gemeinschaft	Konfigurieren Sie die Versionen 1 und 2c des Simple Network Management Protocol (SNMP) für die Installation von Druckertreibern und Anwendungen.
SNMP Version 3 Aktiviert Aus Ein* Kontextname Anmeldeinformationen mit Lese-/schreibgeschützt festlegen Benutzername Authentifizierungskennwort Privatsphäre-Kennwort Anmeldeinformationen mit Lesezugriff festlegen Benutzername Authentifizierungskennwort Privatsphäre-Kennwort Authentifizierungs-Hash MD5 SHA1* Mindest-Authentifizierungsstufe Keine Authentifizierung, kein Datenschutz Authentifizierung, kein Datenschutz Authentifizierung, Datenschutz* Datenschutz-Algorithmus DES AES-128*	Konfigurieren Sie die Version 3 des SNMP zur Installation und Aktualisierung der Druckersicherheit.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

IPSec

Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

Menüoption	Beschreibung
IPSec aktivieren Aus* Ein	Aktivieren Sie das IP-Sicherheitsprotokoll (IPSec).
Grundkonfiguration Standard* Kompatibilität Sicher	Richten Sie die IPSec-Grundkonfiguration ein. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn für IPSec aktivieren die Einstellung Ein gewählt wurde.
DH-Gruppenvorschlag (Diffie-Hellman) modp2048 (14)* modp3072 (15) modp4096 (16) modp6144 (17)	Richten Sie die IPSec-Basiskonfiguration ein. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Basiskonfiguration auf Kompatibilität gesetzt ist.
Vorgeschlagener Verschlüsselungsmodus 3DES AES*	Legen Sie die Verschlüsselungsmethode fest. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Basiskonfiguration auf Kompatibilität gesetzt ist.
Vorgeschlagene Authentifizierungsmethode SHA1 SHA256* SHA512	Legen Sie die Authentifizierungsmethode fest. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Basiskonfiguration auf Kompatibilität gesetzt ist.
Laufzeit IKE SA (Stunden) 1 2 4 8 24*	Legen Sie die IKE SA-Ablauffrist fest. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Grundkonfiguration auf Sicher gesetzt ist.
Laufzeit IPSec SA (Stunden) 1 2 4 8* 24	Legen Sie die IPSec SA-Ablauffrist fest. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Basiskonfiguration auf Sicher gesetzt ist.
IPSec-Gerätezertifikat	Geben Sie ein IPSec Zertifikat aus. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn für IPSec aktivieren die Einstellung Ein gewählt wurde.
Mit vorläufigem gemeinsamem Schlüssel authentifizierte Verbindungen Host [x]	Konfigurieren Sie die authentifizierten Verbindungen des Druckers. **Hinweis:** Diese Menüoptionen werden nur angezeigt, wenn für IPSec aktivieren die Einstellung Ein gewählt wurde.
Mit Zertifikat authentifizierte Verbindungen Host [x] Adresse[/Subnetz]	
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

802.1x

Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

Menüeintrag	Beschreibung
Aktiv Aus* Ein	Erlauben Sie, dass der Drucker eine Verbindung zu Netzwerken herstellt, die vor dem Zugriff eine Authentifizierung erfordern.
802.1x-Authentifizierung Geräte-Anmeldename Geräte-Anmeldekennwort Server-Zertifikat validieren (Ein*) Ereignisprotokollierung aktivieren (Aus*) 802.1x-Gerätezertifikat	Konfigurieren Sie die Einstellungen für die Authentifizierung der 802.1x-Verbindung.
Authentifizierungsmechanismen EAP – MD5 (Ein*) EAP – MSCHAPv2 (Ein*) LEAP (Ein*) PEAP (Ein*) EAP – TLS (Ein*) EAP – TTLS (Ein*) TTLS-Authentifizierungsmethode (MSCHAPv2*)	Konfigurieren Sie die zulässigen Authentifizierungsmechanismen für die 802.1x-Verbindung.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

LPD-Konfiguration

Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

Menüoption	Beschreibung
LPD-Zeitsperre 0-65535 Sekunden (90*)	Stellen Sie einen Wert für die automatische Abschaltung ein, damit das LPD-Programm (Line Printer Daemon) nicht unbegrenzte Zeit auf hängende oder ungültige Druckaufträge wartet.
LPD-Deckblatt Aus* Ein	Drucken Sie ein Deckblatt für alle LPD-Druckaufträge aus. **Hinweis:** Ein Deckblatt ist die erste Seite eines Druckauftrags. Es wird zur Trennung von Druckaufträgen und zur Identifizierung des Urhebers der Druckanforderung verwendet.
LPD-Folgeseite Aus* Ein	Drucken Sie eine Folgeseite für alle LPD-Druckaufträge aus. **Hinweis:** Eine Folgeseite ist die letzte Seite eines Druckauftrags.
LPD-Wagenrücklaufkonvertierung Aus* Ein	Aktivieren Sie "Wagenrücklaufkonvertierung". **Hinweis:** Der Wagenrücklauf ist eine Vorrichtung, die dem Drucker befiehlt, die Position des Cursors an die erste Position auf der derselben Zeile zu rücken.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

HTTP-/FTP-Einstellungen

Menüoption	Beschreibung
Proxy IP-Adresse - HTPP-Proxy HTTP IP-Standardanschluss IP-Adresse – FTP-Proxy FTP IP-Standardanschluss Authentifizierung Benutzername Kennwort Lokale Domänen	Konfigurieren Sie die Einstellungen der HTTP- und FTP-Server.
Andere Einstellungen HTTP-Server aktivieren (Ein*)	Greifen Sie auf den Embedded Web Server zu, um den Drucker zu überwachen und zu verwalten.
Andere Einstellungen HTPPS aktivieren (Ein*)	Aktivieren Sie Hypertext Transfer Protocol Secure (HTTPS) zum Verschlüsseln der Datenübertragung von und zum Druckserver.
Andere Einstellungen HTTPS-Verbindungen erzwingen (Aus*)	Legen Sie fest, dass der Drucker HTTPS-Verbindungen verwendet.
Andere Einstellungen FTP/TFTP aktivieren (Ein*)	Versenden Sie Dateien mit FTP/TFTP.
Andere Einstellungen HTTPS-Gerätezertifikat (Standard*)	Zeigt das auf dem Drucker verwendete HTTP-Gerätezertifikat an.
Andere Einstellungen Zeitsperre für HTTP/FTP-Anforderungen (30*)	Legen Sie den Zeitraum fest, bevor die Serververbindung unterbrochen wird.
Andere Einstellungen Wiederholversuche für HTTP/FTP-Anforderungen (3*)	Legen Sie die Anzahl der Einwahlversuche beim HTTP/FTP-Server fest.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

ThinPrint

Menüoption	Beschreibung
ThinPrint aktivieren Aus* Ein	Drucken Sie mit ThinPrint.
Portnummer 4000-4999 (4000*)	Stellen Sie die Portnummer für den ThinPrint-Server ein.
Bandbreite (Bit/Sek.) 100-1000000 (0*)	Legen Sie die Geschwindigkeit fest, mit der Daten in einer ThinPrint-Umgebung übertragen werden.
Paketgröße (KByte) 0-64000 (0*)	Legen Sie die Paketgröße für die Datenübertragung fest.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

USB

Menüoption	Beschreibung
PCL-SmartSwitch Aus Ein*	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. **Hinweis:** Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und es wird die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
PS-SmartSwitch Aus Ein*	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers zur PostScript-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. **Hinweis:** Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und es wird die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
Job-Pufferung Aus* Ein	Speichern Sie Druckaufträge vor dem Drucken vorübergehend auf der Festplatte oder dem intelligenten Speicher (ISD). **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein ISD installiert ist.
MAC-Binär-PS Auto* Ein Aus	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. **Hinweise:** • Bei Auswahl von Auto verarbeitet der Drucker Druckaufträge von Computern, die entweder Windows oder das Macintosh-Betriebssystem verwenden. • Bei Aus werden PostScript-Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.
USB-Anschluss aktivieren Aus Ein*	Aktivieren Sie den frontseitigen USB-Anschluss.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Externen Netzwerkzugriff einschränken

Menüoption	Beschreibung
Externen Netzwerkzugriff einschränken Aus* Ein	Zugriff auf Netzwerkseiten einschränken
Externe Netzwerkadresse	Geben Sie die Netzwerkadressen mit eingeschränktem Zugang an.
E-Mail-Adresse für Benachrichtigung	Geben Sie eine E-Mail-Adresse zum Zusenden von protokollierten Ereignissen an.
Pingintervall 1-300 (10*)	Geben Sie das Netzwerkabfrageintervall in Sekunden an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Betreff	Geben Sie den Betreff und den Text der Benachrichtigungs-E-Mail ein.
Meldung	
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Sicherheit

Anmeldemethoden

Berechtigungen verwalten

Menüoption	Beschreibung
Funktionszugriff In Apps auf Adressbuch zugreifen Adressbuch bearbeiten Kurzwahlen verwalten Profile erstellen Lesezeichen verwalten Druck von Flash-Laufwerk Farbdruck von Flash-Laufwerk Scan auf Flash-Laufwerk Kopierfunktion Farbkopiedruck Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) E-Mail-Funktion Faxfunktion FTP-Funktion Zurückgehaltene Faxe freigeben Zugriff auf angehaltene Druckaufträge Profile verwenden Aufträge am Gerät abbrechen Sprache ändern Internet Printing Protocol (IPP) Scans fernstarten S/W-Druck Farbdruck Netzwerkordner – Scan Festplatte – Druck Festplatte – Farbdruck Festplatte – Scan	Steuern Sie den Zugriff auf die Druckerfunktionen. **Hinweis:** Einige Menüoptionen werden nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein ISD installiert ist.

Menüoption	Beschreibung
Verwaltungsmenüs Menü "Sicherheit" Menü "Netzwerk/Anschlüsse" Menü "Papier" Menü "Berichte" Menüs "Funktionskonfiguration" Menü Verbr.Mat. Menü Optionskarte SE-Menü Gerätemenü	Steuern Sie den Zugriff auf die Menüeinstellungen des Druckers.
Geräteverwaltung Remote-Verwaltung Firmware-Aktualisierungen Konfiguration der Anwendungen Bedienerkonsole sperren Zugriff auf Embedded Web Server Alle Einstellungen importieren/exportieren Löschen außer Betrieb Clouddienste-Integration	Steuern Sie den Zugriff auf die Verwaltungsoptionen des Druckers.
Apps Neue Apps Diashow Hintergrundbild ändern Bildschirmschoner Card Copy Scan Center Scan Center benutzerdefiniert [x]	Steuern Sie den Zugriff auf Druckeranwendungen.

Lokale Konten

Menüeintrag	Beschreibung
Gruppen/Berechtigungen verw. Gruppe hinzufügen Zugriffssteuerungen import. Funktionszugriff Verwaltungsmenüs Geräteverwaltung Apps Alle Benutzer Zugriffssteuerungen import. Funktionszugriff Verwaltungsmenüs Geräteverwaltung Apps Admin	Kontrollieren Sie den Zugriff von Gruppen oder Benutzern auf die Druckerfunktionen, Anwendungen und Sicherheitseinstellungen.

Menüeintrag	Beschreibung
Benutzer hinzufügen Benutzername/Passwort Benutzername Kennwort PIN	Erstellen Sie lokale Konten zur Verwaltung des Zugangs zu den Druckerfunktionen.
Konten mit Ben.name/Kennwort Benutzer hinzufügen	
Benutzerkontonamen Benutzer hinzufügen	
Kennwortkonten Benutzer hinzufügen	
PIN-Konten Benutzer hinzufügen	

Standard-Anmeldemethoden

Hinweis: Diese Menü erscheint nur, wenn Sie die Einstellungen im Menü Lokale Konten konfigurieren.

Menüoption	Beschreibung
Bedienfeld Benutzername/Passwort Benutzername Kennwort PIN	Legen Sie die Standard-Anmeldemethode für den Zugriff auf das Bedienfeld fest.
Browser Benutzername/Passwort Benutzername Kennwort PIN	Legen Sie die Standard-Anmeldemethode für den Zugriff auf den Browser fest.

USB-Geräte planen

Menüoption	Beschreibung
Zeitpläne Neuen Zeitplan hinzufügen	Planen Sie den Zugriff auf den frontseitigen USB-Anschluss.

Sicherheitsüberwachungsprotokoll

Menüoption	Beschreibung
Überwachung aktivieren Aus* Ein	Nehmen Sie Ereignisse im Sicherheitsüberwachungsprotokoll und im Remote-Syslog auf.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Remote-Syslog aktivieren Aus* Ein	Senden Sie Überwachungsprotokolle an einen Remote-Server.
Remote Syslog Server	Geben Sie den Remote-Syslog-Server an.
Remote-Syslog-Port 1-65535 (514*)	Geben Sie den Remote-Syslog-Port an.
Remote-Syslog-Methode Normaler UDP* Stunnel	Geben Sie eine Syslog-Methode zur Übertragung protokollierter Ereignisse an einen Remote-Server an.
Remote-Syslog-Funktion 0 – Kernel-Meldungen 1 – Meldungen auf Benutzerebene 2 – Mailsystem 3 – System-Daemons 4 – Sicherheits-/Autorisierungsmeldungen* 5 – Meldungen, die intern von Syslogs generiert wurden 6 – Zeilendrucker 7 – Netzwerknachrichten-Subsystem 8 – UUCP-Subsystem 9 – Uhrzeit-Daemon 10 – Sicherheits-/Autorisierungsmeldungen 11 – FTP-Daemon 12 – NTP-Subsystem 13 – Protokollüberwachung 14 – Protokollwarnung 15 – Uhrzeit-Daemon 16 – lokale Verwendung 0 (local0) 17 – lokale Verwendung 1 (local1) 18 – lokale Verwendung 2 (local2) 19 – lokale Verwendung 3 (local3) 20 – lokale Verwendung 4 (local4) 21 – lokale Verwendung 5 (local5) 22 – lokale Verwendung 6 (local6) 23 – lokale Verwendung 7 (local7)	Geben Sie einen Einrichtungs-Code ein, den der Drucker beim Senden von protokollierten Ereignissen an einen Remote-Server verwendet.
Schweregrad der Ereignisse 0 – Notfall 1 – Warnung 2 – Kritisch 3 – Fehler 4 – Warnung* 5 – Hinweis 6 – Information 7 – Debug	Geben Sie die Abschalt-Prioritätsstufe für das Protokollieren von Meldungen und Ereignissen an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Nicht protokollierte Remote-Syslog-Ereignisse Aus* Ein	Senden Sie alle Ereignisse, unabhängig vom Schweregrad, an den Remote-Server.
Administrator-E-Mail-Adresse	Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung über protokollierte Ereignisse an den Administrator.
E-Mail-Alarm: Protokoll gelöscht Aus* Ein	Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn ein Protokolleintrag gelöscht wird.
E-Mail-Alarm: Protokoll überschrieben Aus* Ein	Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn das Protokoll voll ist und beginnt, die ältesten Einträge zu überschreiben.
Verhalten wenn Protokoll voll Älteste Einträge überschreiben* Protokoll per E-Mail senden und löschen	Beheben Sie die Probleme mit dem Protokollspeicher, wenn der für das Protokoll zugewiesene Speicher voll ist.
E-Mail-Alarm bei % voll Aus* Ein	Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn der für das Protokoll zugewiesene Speicher voll ist.
% voll – Warn-Level 1-99 (90*)	
E-Mail-Alarm: Protokoll exportiert Aus* Ein	Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn ein Protokoll exportiert wird.
E-Mail-Alarm: Protokolleinstellungen geändert Aus* Ein	Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn Überwachung aktivieren eingestellt wird.
Art des Zeilenumbruchs ZV (\n)* WR (\r) WRZV (\r\n)	Legen Sie fest, wie die Protokolldatei das Ende jeder Zeile abschließt.
Exporte digital signieren Aus* Ein	Fügen Sie jeder exportierten Protokolldatei eine digitale Signatur an.
Protokoll löschen	Löschen Sie alle Überwachungsprotokolle.
Protokoll exportieren Syslog (RFC 5424) Syslog (RFC 3164) CSV	Exportieren Sie das Sicherheitsprotokoll auf ein Flash-Laufwerk.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Anmeldeeinschränkung

Menüoption	Beschreibung
Anmeldefehler 1–10 (3*)	Legen Sie die Anzahl der fehlgeschlagenen Anmeldeversuche fest, bevor der Benutzer gesperrt wird.
Fehlerzeitrahmen 1–60 Min. (5*)	Legen Sie den Zeitraum zwischen den fehlgeschlagenen Anmeldeversuchen fest, bevor der Benutzer gesperrt wird.
Sperrzeit 1–60 Min. (5*)	Legen Sie die Dauer der Sperrung fest.
Zeitsperre für die Web-Anmeldung 1–120 Min. (10*)	Legen Sie die Verzögerung für eine druckerferne Anmeldung fest, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Druckeinrichtung für vertrauliches Drucken

Menüoption	Beschreibung
Max. ungültige PINs 2 – 10	Legen Sie den Grenzwert für die Eingabe einer ungültigen PIN fest. **Hinweis:** Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen gelöscht.
Ablauffrist für vertrauliche Aufträge Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legen Sie für jeden angehaltenen Auftrag eine individuelle Ablauffrist fest, bevor er automatisch von der Festplatte oder vom ISD gelöscht wird. **Hinweis:** Ein angehaltener Auftrag gilt entweder als ein Vertraulicher Auftrag, Wiederholungsauftrag, Reservierter Auftrag oder Abgleichauftrag.
Ablauffrist für Wiederholungsaufträge Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legen Sie das Zeitlimit für einen Druckauftrag fest, den Sie wiederholen möchten.
Zeitlimit für Abgleichauftrag Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legen Sie das Zeitlimit so fest, dass der Drucker eine Kopie ausdruckt und Sie die Qualität der Kopie überprüfen können, bevor er die restlichen Kopien druckt.
Ablauffrist für reservierte Aufträge Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legen Sie das Zeitlimit für Aufträge fest, die Sie für einen späteren Druck im Drucker speichern möchten.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Anhalten aller Aufträge erfordern Aus* Ein	Stellen Sie ein, dass der Drucker alle Druckaufträge anhält.
Doppelte Dokumente beibehalten Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker so ein, dass alle Dokumente mit demselben Dateinamen beibehalten werden.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Festplattenverschlüsselung

Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein intelligenter Speicher installiert ist.

Menüoption	Beschreibung
Status Aktiviert	Die Verschlüsselung erfolgt automatisch, wenn ein Speicherlaufwerk installiert wird.

Temporäre Dateien löschen

Menüoption	Beschreibung
In Onboard-Speicher gesp. Aus* Ein	Löschen Sie alle Dateien im Druckerspeicher.
Auf Festplatte gesp. Löschen einfach* Löschen dreifach Löschen siebenf.	Löschen Sie alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten Dateien. **Hinweis:** Diese Menüoption erscheint nur, wenn eine Drucker-Festplatte installiert ist.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Solutions LDAP-Einstellungen

Menüoption	Beschreibung
LDAP-Empfehlungen befolgen Aus* Ein	Durchsuchen Sie die verschiedenen Server in der Domäne nach dem angemeldeten Benutzerkonto.
LDAP-Zertifikatsüberprüfung Ja Nein*	Aktivieren Sie die Verifizierung von LDAP-Zertifikaten.

Verschiedenes

Menüoption	Beschreibung
Geschützte Funktionen Anzeigen* Ausblenden	Alle Funktionen zeigen, die von Function Access Control (FAC) geschützt werden, unabhängig von der Sicherheitsberechtigung des Benutzers. **Hinweis:** Bei der Auswahl von Ausblenden werden nur FAC-geschützte Funktionen angezeigt, auf die der Benutzer zugreifen kann.
Druckberechtigung Aus* Ein	Veranlassen Sie, dass sich der Benutzer vor dem Drucken anmelden muss.
Anmeldung für Standard-Druckbereich Benutzername/Passwort* Benutzername	Stellen Sie die Standard-Anmeldung für die Druckberechtigung ein.
Sicherheits-Reset-Jumper Gastzugriff aktivieren* Keine Auswirkung	Definieren Sie den Benutzerzugriff auf den Drucker. **Hinweise:** • Bei der Auswahl von Gastzugriff aktivieren kann eine beliebige Person auf alle Aspekte des Druckers zugreifen. • Mit Keine Auswirkung kann auf den Drucker möglicherweise nicht zugegriffen werden, wenn die erforderlichen Sicherheitsinformationen nicht verfügbar sind.
Gerätemodi zurücksetzen Mit FAC zulassen Zulassen* Nicht zulassen	Legen Sie den Benutzerzugriff auf das Menü Löschen außerhalb des Betriebs fest.
Intelligentes Speicherlaufwerk für Benutzerdaten verwenden Aus Ein*	Aktivieren des intelligenten Speichers zum Speichern von Benutzerdaten.
Minimale Kennwort-Länge 0–32 (0*)	Geben Sie die Länge des Kennworts an.
Anzeige von Kennwort/PIN aktivieren Aus* Ein	Zeigen Sie das Kennwort oder die persönliche Identifikationsnummer an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Clouddienste

Clouddienste-Integration

Menüoption	Beschreibung
Weitere Informationen anzeigen	Hier finden Sie weitere Informationen zur Nutzung der Lexmark Cloud Services.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Kommunikation mit Lexmark Clouddienste ermöglichen Aus* Ein	Aktivieren Sie die Kommunikation des Druckers mit Lexmark Cloud Services.
Aktuellen Status anzeigen	Zeigen Sie den Verbindungsstatus zwischen dem Drucker und Lexmark Cloud Services an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Berichte

Menüeinstellungsseite

Menüoption	Beschreibung
Menüeinstellungsseite	Drucken Sie einen Bericht, der die Druckermenüs enthält.

Gerät

Gerät

Menüoption	Beschreibung
Geräteinformationen	Drucken Sie einen Bericht, der Informationen über den Drucker enthält.
Device Statistics	Drucken Sie einen Bericht, der Informationen über die Verwendung des Druckers und den Verbrauchsmaterialstatus enthält.
Profilliste	Drucken Sie eine Liste der im Drucker gespeicherten Profile.
Bestandsbericht	Drucken Sie ein Diagnosetool für Druckprobleme. **Hinweis:** Um zu vermeiden, dass der Inhalt abgeschnitten wird, drucken Sie den Bericht auf Papier im Format Letter oder A4.

Print

Menüoption	Beschreibung
Schrift. drucken PCL-Schriftarten PS-Schriftarten	Drucken von Mustern und Informationen der Schriftarten, die in jeder Druckersprache zur Verfügung stehen.
Demo drucken Demo-Seite	Drucken Sie eine Seite, auf der die Druckermöglichkeiten und unterstützten Lösungen aufgezeigt sind.
Verz. drucken	Drucken Sie die Ressourcen aus, die auf dem Flash-Laufwerk, der Festplatte oder dem intelligenten Speicher (ISD) gespeichert sind. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Flash-Laufwerk, eine Festplatte oder ein ISD installiert sind.

Kurzbefehle

Menüoption	Beschreibung
Alle Kurzwahlnummern	Drucken Sie einen Bericht, der die Kurzwahlnummern auflistet, die im Drucker gespeichert sind. **Hinweis:** Fax-Kurzwahlen werden nur angezeigt, wenn Fax installiert ist.
Fax-Kurzwahlen	
Kopie-Kurzwahlen	
E-Mail-Kurzwahlen	
FTP-Kurzwahlen	
Netzwerkordner-Kurzwahlnummern	

Faxen

Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn Fax konfiguriert und Auftragsprotokoll aktivieren auf Ein eingestellt ist.

Menüeintrag	Beschreibung
Faxauftrag-Protokoll	Drucken Sie einen Bericht zu den 200 letzten fertiggestellten Faxaufträgen.
Fax-Anruf-Protokoll	Druckt einen Bericht zu den letzten 100 unbeantworteten, empfangenen und blockierten Anrufen.

Netzwerk

Menüoption	Beschreibung
Netzwerk-Konfigurationsseite	Drucken Sie eine Seite, die das konfigurierte Netzwerk und die WLAN-Einstellungen auf dem Drucker anzeigt. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.
Wi-Fi Direct verbundene Clients	Drucken Sie eine Seite, auf der alle Geräte aufgelistet sind, die mit dem Drucker über Wi-Fi Direct verbunden sind. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Wi-Fi Direct aktivieren auf Ein festgelegt ist.

Fehlerbehebung

Menüoption	Beschreibung
Seiten zum Qualitätstest drucken	Drucken Sie Testseiten, um Druckqualitätsmängel zu identifizieren und zu beheben.
Reinigen des Scanners	Drucken Sie die Anweisungen zum Reinigen des Scanners aus.

Drucken der Menüeinstellungsseite

Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Berichte** > **Menüeinstellungsseite**.

Wartung des Druckers

Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien und -teile

Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien und -teile

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Status/Material**.
2. Wählen Sie das Teil oder die Verbrauchsmaterialien, das/die Sie prüfen möchten.

   Hinweis: Sie können diese Einstellung auch aufrufen, indem Sie auf den oberen Bereich des Startbildschirm tippen.

Materialbenachrichtigungen konfigurieren

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Klicken Sie **Einstellungen** > **Gerät** > **Benachrichtigungen**.
3. Über das Menü "Material" auf **Benutzerdefinierte Materialbenachrichtigungen** klicken.
4. Wählen Sie eine Benachrichtigung für jedes Verbrauchsmaterial.
5. Wenden Sie die Änderungen an.

Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen

Richten Sie den Drucker so ein, dass er E-Mail-Benachrichtigungen sendet, wenn die Verbrauchsmaterialien fast aufgebraucht sind oder das Papier ausgewechselt, neu eingelegt bzw. gestautes Papier entfernt werden muss.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Gerät** > **Benachrichtigungen** > **E-Mail-Alarm-Einrichtung**, und konfigurieren Sie dann die Einstellungen.

Hinweis: Weitere Informationen zu SMTP-Einstellungen erhalten Sie von Ihrem E-Mail-Anbieter.

3 Übernehmen Sie die Änderungen.

4 Klicken Sie auf **E-Mail-Listen und Warnungen einrichten**, und konfigurieren Sie dann die Einstellungen.

5 Übernehmen Sie die Änderungen.

Anzeigen von Berichten

1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Berichte**.

2 Wählen Sie den anzuzeigenden Bericht aus.

Bestellen von Verbrauchsmaterialien und Teilen

In den USA erhalten Sie unter der Nummer 1-800-539-6275 Informationen zu autorisierten Händlern für Lexmark Verbrauchsmaterial in Ihrer Nähe. Hinweise für andere Länder oder Regionen finden Sie unter **www.lexmark.com** oder wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Hinweis: Die geschätzte Lebensdauer aller Verbrauchsmaterialien bezieht sich auf die Verwendung von Normalpapier im Letter- oder A4-Format.

Warnung—Mögliche Schäden: Falls der Drucker nicht ordnungsgemäß gewartet bzw. Teile und Verbrauchsmaterialien nicht ausgetauscht werden, kann das Gerät beschädigt werden.

Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von Lexmark

Eine optimale Funktionsweise Ihres Lexmark Druckers kann nur mit Originalteilen und -verbrauchsmaterialien von Lexmark gewährleistet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen. Außerdem wird die Garantiedeckung beeinträchtigt. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden nicht durch die Garantie abgedeckt. Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien und Teile von Lexmark verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien oder Teile von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Lexmark Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

Warnung—Mögliche Schäden: Verbrauchsmaterialien und Teile ohne Bedingungen des Rückgabe-Programms können zurückgesetzt und wiederaufbereitet werden. Die Herstellergarantie deckt jedoch keine Schäden, die durch nicht originale Verbrauchsmaterialien oder Teile entstehen. Zurücks. der Zähler auf das Verbr.mat. oder Teil ohne ordnungsgem. Aufber. kann zu einer Besch. des Druckers führen. Nach dem Zurücks. d. Verbr.mat. oder Teilez., kann der Drucker Fehler zum Vorhandensein d. zurückges. Elements anzeigen.

Bestellen einer Tonerkassette

Hinweise:

- Die geschätzte Kasettenkapazität basiert auf dem ISO/IEC 19798-Standard.
- Eine sehr geringe Deckung über einen längeren Zeitraum kann sich negativ auf die tatsächliche Kapazität auswirken.

Lexmark CX730 und Lexmark CX735 Rückgabe-Tonerkassetten

Artikel	Nordamerika	Europa	Restliche Länder
Rückgabe-Tonerkassetten			
Zyan	71C10C0	71C20C0	71C80C0
Magenta	71C10M0	71C20M0	71C80M0
Gelb	71C10Y0	71C20Y0	71C80Y0
Black	71C10K0	71C20K0	71C80K0
Rückgabe-Tonerkassetten mit hoher Kapazität [1]			
Zyan	71C1HC0	71C2HC0	71C8HC0
Magenta	71C1HM0	71C2HM0	71C8HM0
Gelb	71C1HY0	71C2HY0	71C8HY0
Black	71C1HK0	71C2HK0	71C8HK0
Rückgabe-Tonerkassetten mit extrahoher Kapazität[2]			
Zyan	81C1XC0	81C2XC0	81C8XC0
Magenta	81C1XM0	81C2XM0	81C8XM0
Gelb	81C1XY0	81C2XY0	81C8XY0
Black	81C1XK0	81C2XK0	81C8XK0

[1] Nur vom Druckermodell Lexmark CX730 unterstützt.

[2] Nur vom Druckermodell Lexmark CX735 unterstützt.

Weitere Informationen zu einzelnen Ländern in der jeweiligen Region finden Sie unter **www.lexmark.com/regions**.

Lexmark CX730 Tonerkassetten mit hoher Kapazität

Artikel	Weltweit
Zyan	71C0H20
Magenta	71C0H30
Gelb	71C0H40
Black	71C0H10

Lexmark CX735 Tonerkassetten mit extrahoher Kapazität

Artikel	Weltweit
Zyan	81C0X20
Magenta	81C0X30
Gelb	81C0X40
Black	81C0X10

Lexmark XC4342 und Lexmark XC4352 Tonerkassetten

Artikel	Weltweit
Zyan	24B7515
Magenta	24B7516
Gelb	24B7517
Black	24B7518

Bestellen einer Imaging-Einheit Schwarz

Bedienelement	Teilenummer
Bildeinheit Schwarz	71C0Z10

Bestellen einer Imaging-Einheit Farbe

Bedienelement	Teilenummer
Belichtungskit Farbe	71C0Z50

Bestellen eines Resttonerbehälters

Bedienelement	Teilenummer
Resttonerbehälter	71C0W00

Bestellen eines Wartungskits für die Fixierstation

Hinweise:

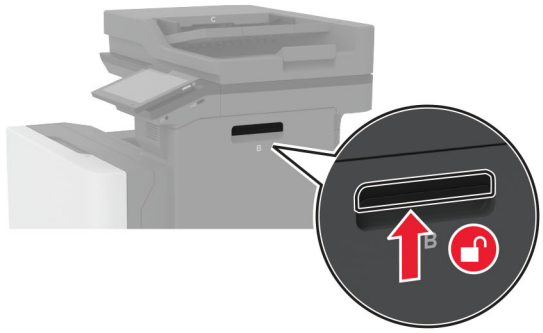
- Werden bestimmte Papiersorten verwendet, muss das Wartungskit häufiger ausgetauscht werden.
- Trennrolle, Fixierstation und Einzugsrolleneinheit befinden sich alle im Wartungskit und können bei Bedarf einzeln bestellt und ausgetauscht werden.
- Weitere Informationen zum Austauschen des Wartungskits finden Sie in der mitgelieferten Dokumentation.

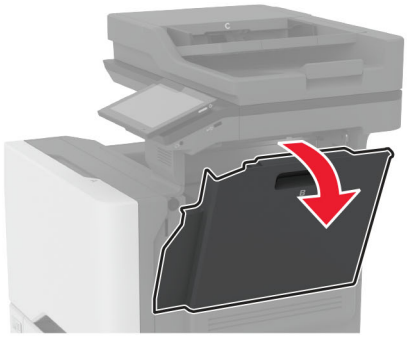
Bedienelement	Teilenummer
Wartungskit für Fixierstation, 110–120 V	41X3882
Wartungskit für Fixierstation, 220–240 V	41X3883
Wartungskit für Fixierstation, 100 V	41X3884
Wartungskit für Fixierstation, 115 V (schmale Medien)*	41X4511
* Nur unterstützt von Lexmark CX737 und dafür erforderlich.	

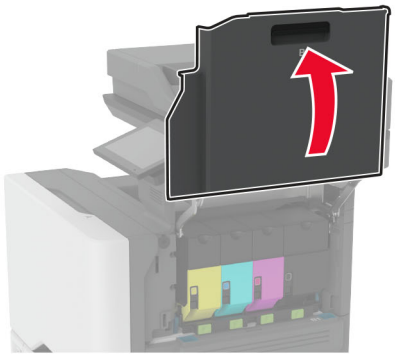
Ersetzen von Verbrauchsmaterialien und Teilen

Austauschen der Tonerkassette

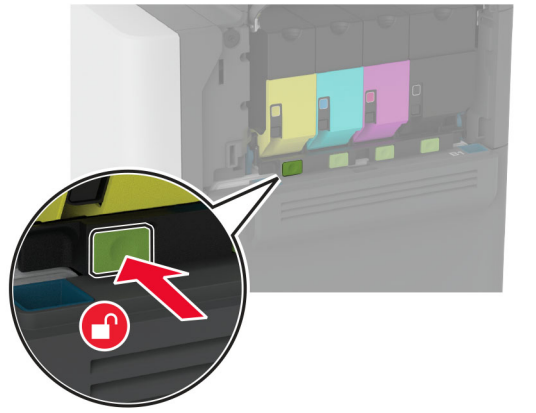
1 Öffnen Sie Klappe B.







2 Entfernen Sie die verbrauchte Tonerkassette.





3 Nehmen Sie die neue Tonerkassette aus der Verpackung.

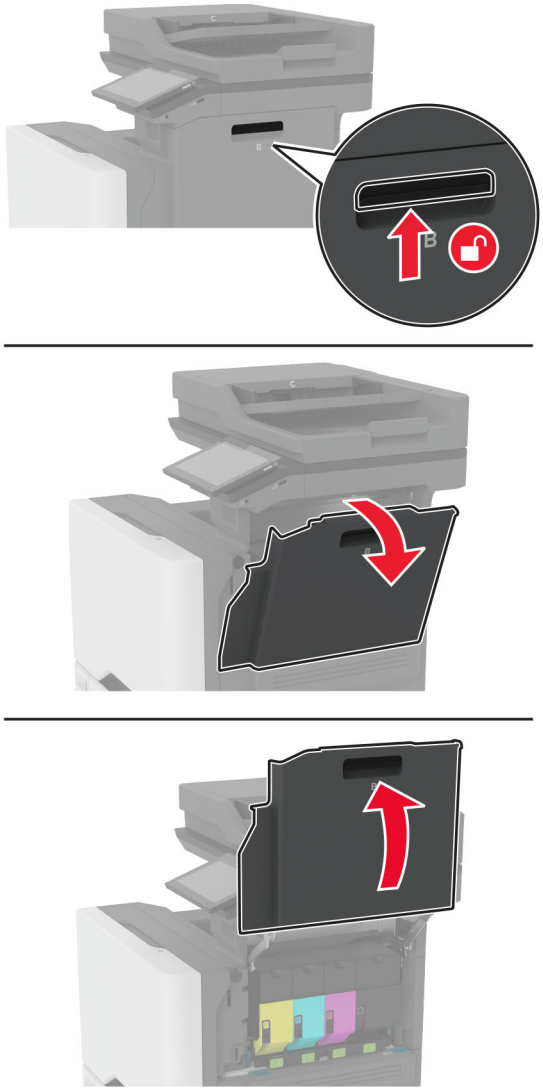
4 Setzen Sie die neue Tonerkassette ein.



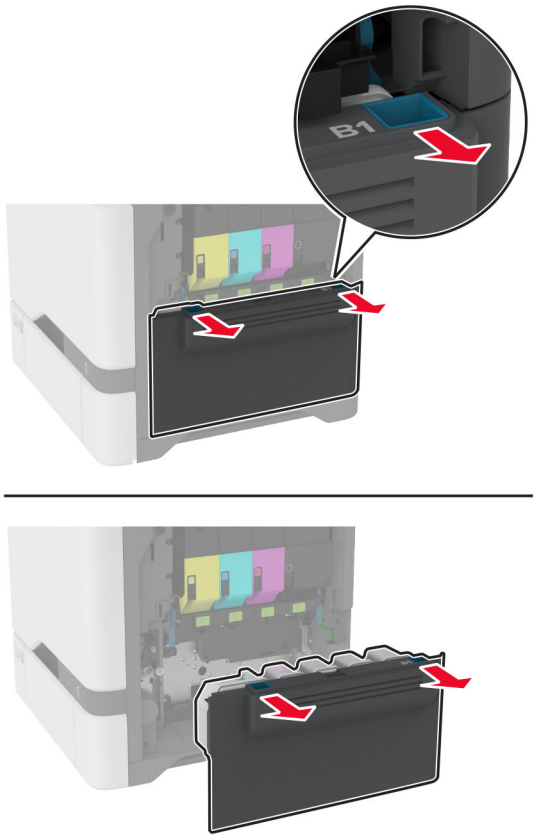
5 Schließen Sie Klappe B.

Austauschen der Imaging-Einheit Schwarz

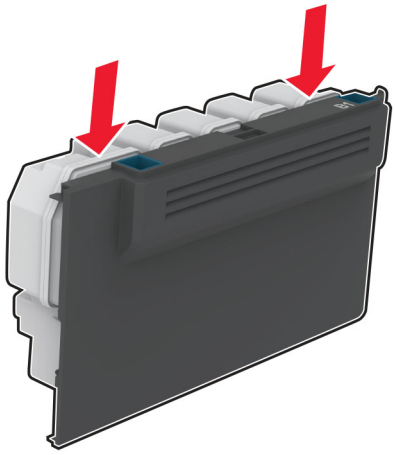
1 Öffnen Sie Klappe B.



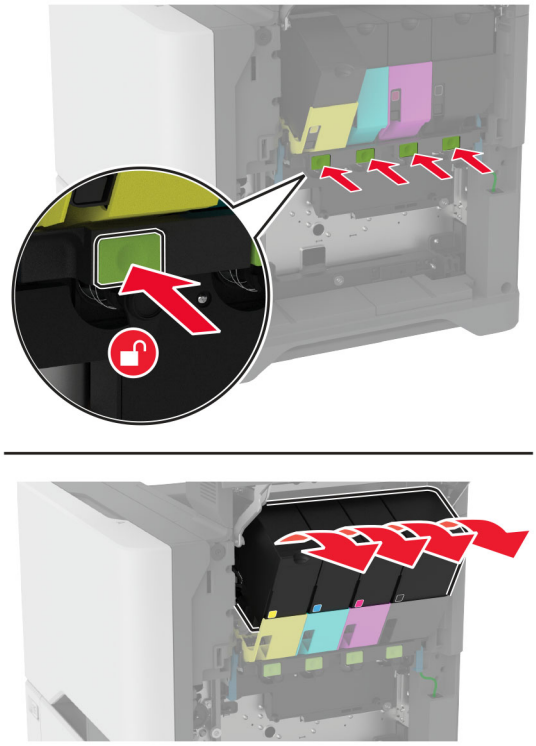
2 Nehmen Sie den Resttonerbehälter heraus.



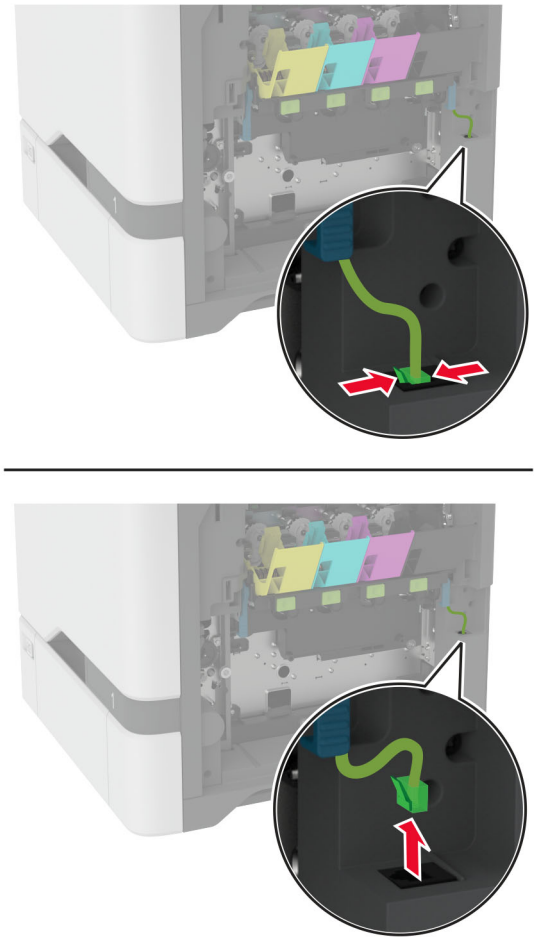
Hinweis: Um ein Auslaufen des Toners zu vermeiden, halten Sie die Flasche in einer aufrechten Position.



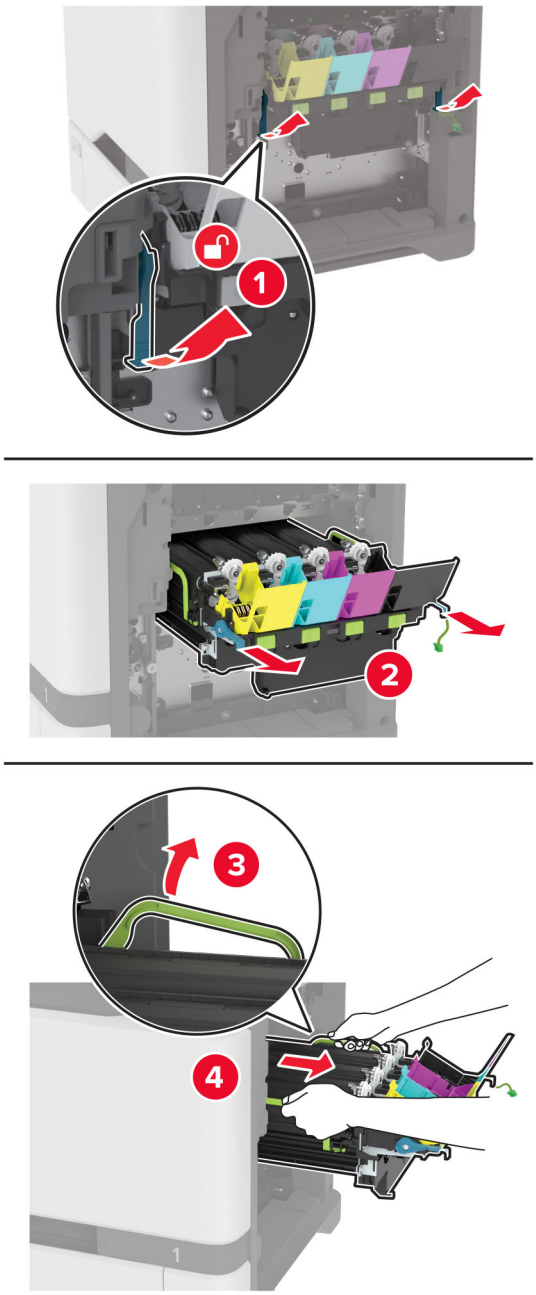
3 Nehmen Sie die Tonerkassetten heraus.



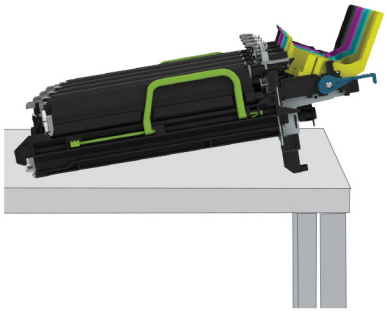
4 Trennen Sie das Kabel der Imaging-Einheit.



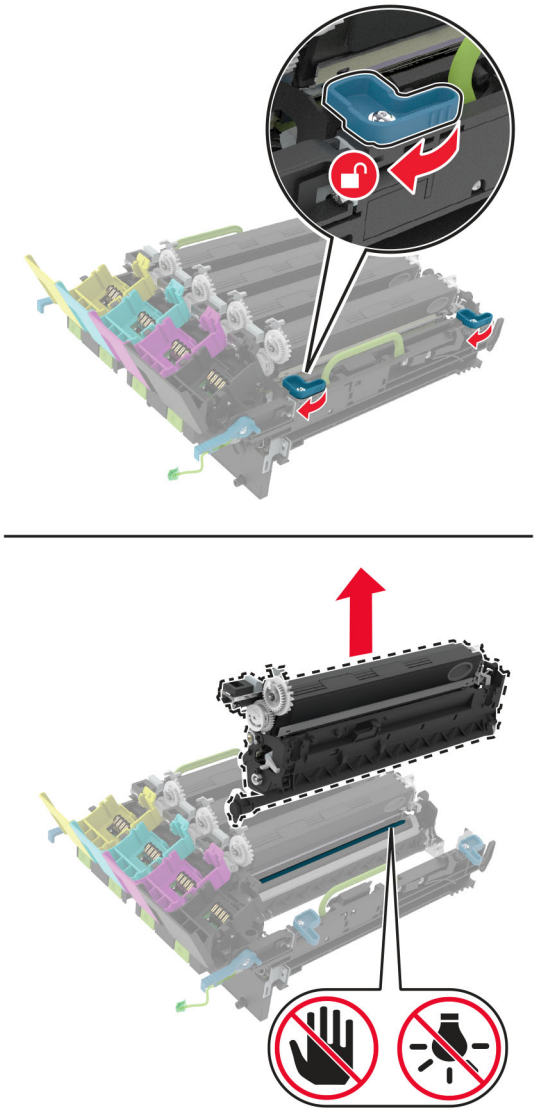
5 Entfernen Sie das Belichtungskit.



Hinweis: Um Kratzer an der Imaging-Einheit oder Beschädigungen der Fotoleitertrommel zu vermeiden, legen Sie die Imaging-Einheit in einer höheren Position ab.



6 Nehmen Sie die gebrauchte Imaging-Einheit Schwarz heraus.

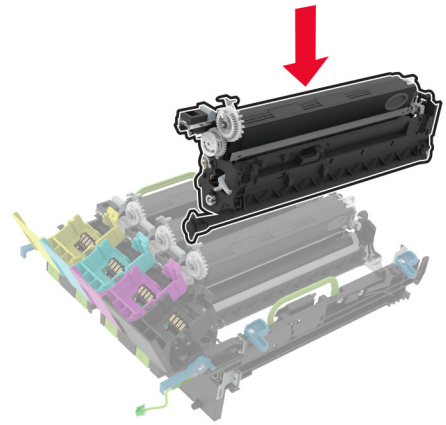


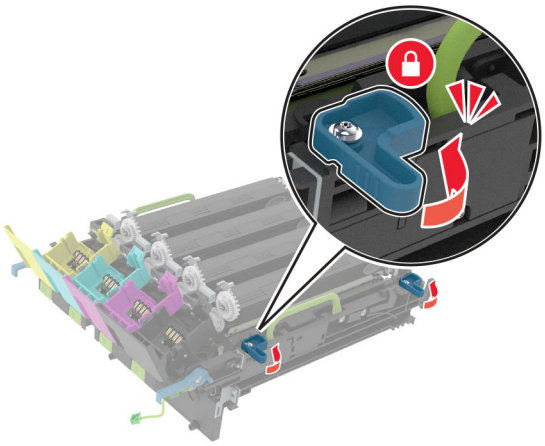
Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie die Fotoleitereinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die glänzende Fotoleitertrommel unter dem Belichtungskit. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.

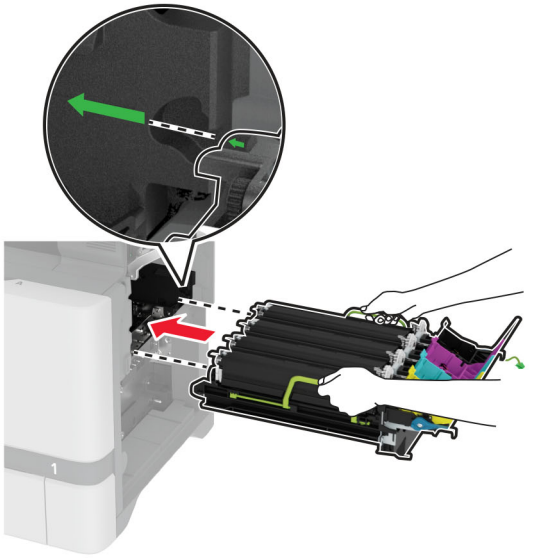
7 Packen Sie die neue Imaging-Einheit aus.

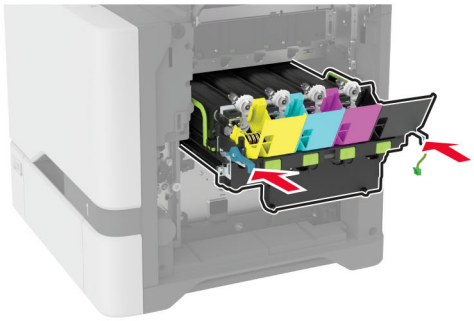
8 Setzen Sie die neue schwarze Imaging-Einheit in die neue Imaging-Einheit ein.

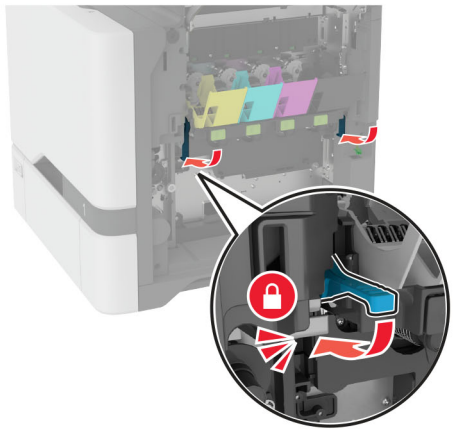




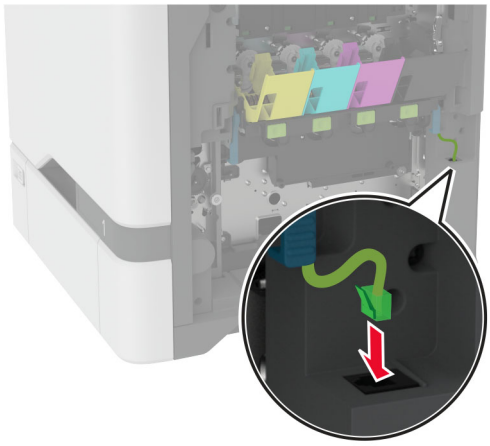
9 Setzen Sie das neue Belichtungskit ein.







10 Schließen Sie das Kabel der Imaging-Einheit an.



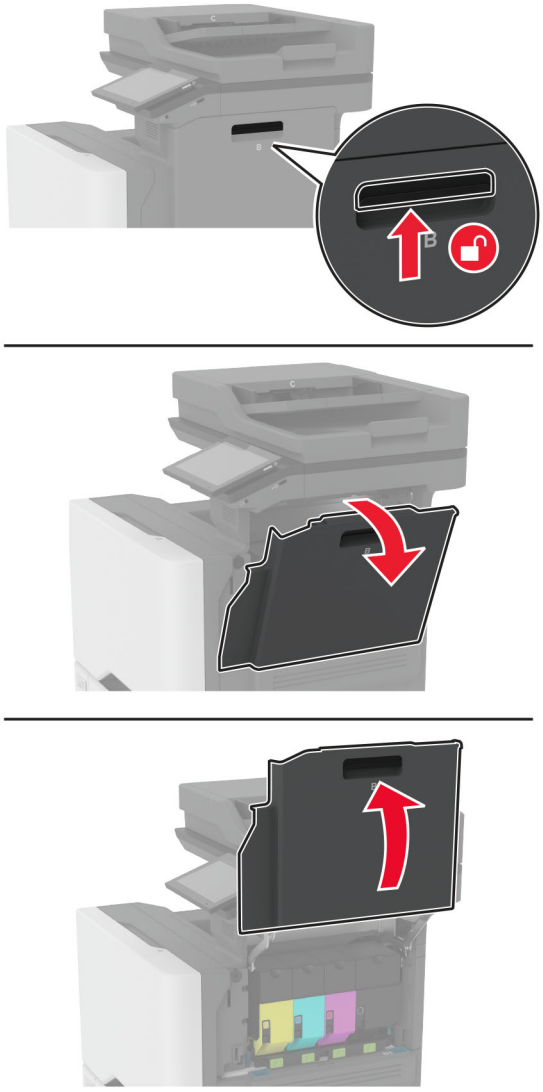
11 Setzen Sie den Resttonerbehälter ein.

12 Setzen Sie die Tonerkassetten ein.

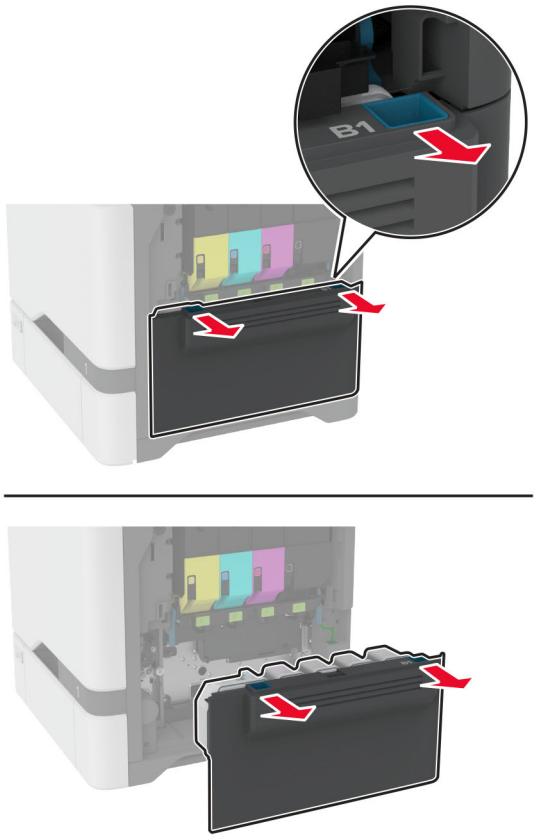
13 Schließen Sie Klappe B.

Imaging-Einheit Farbe austauschen

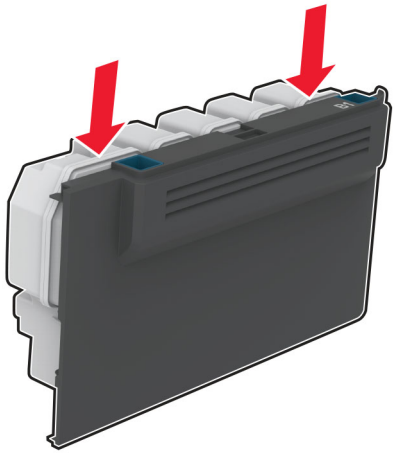
1 Öffnen Sie Klappe B.



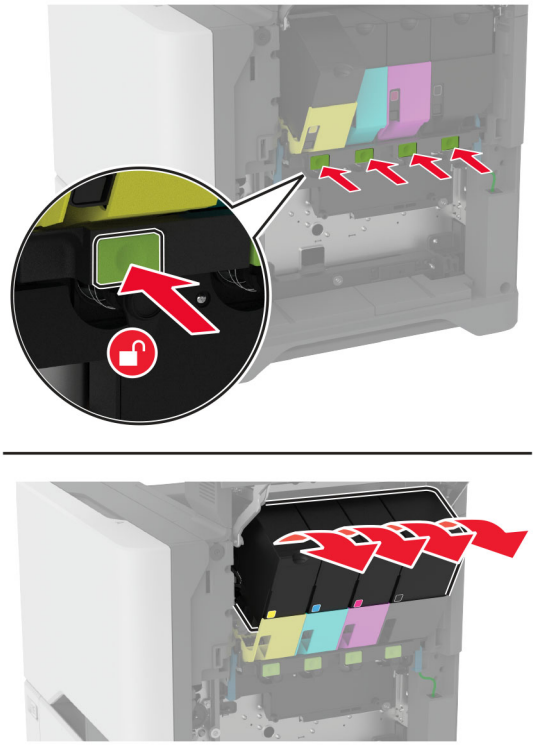
2 Nehmen Sie den Resttonerbehälter heraus.



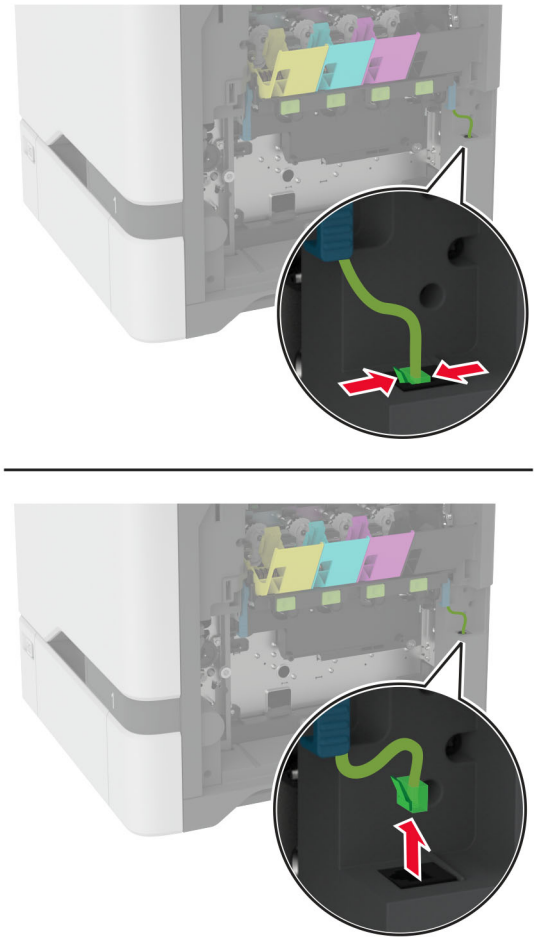
Hinweis: Um ein Auslaufen des Toners zu vermeiden, halten Sie die Flasche in einer aufrechten Position.



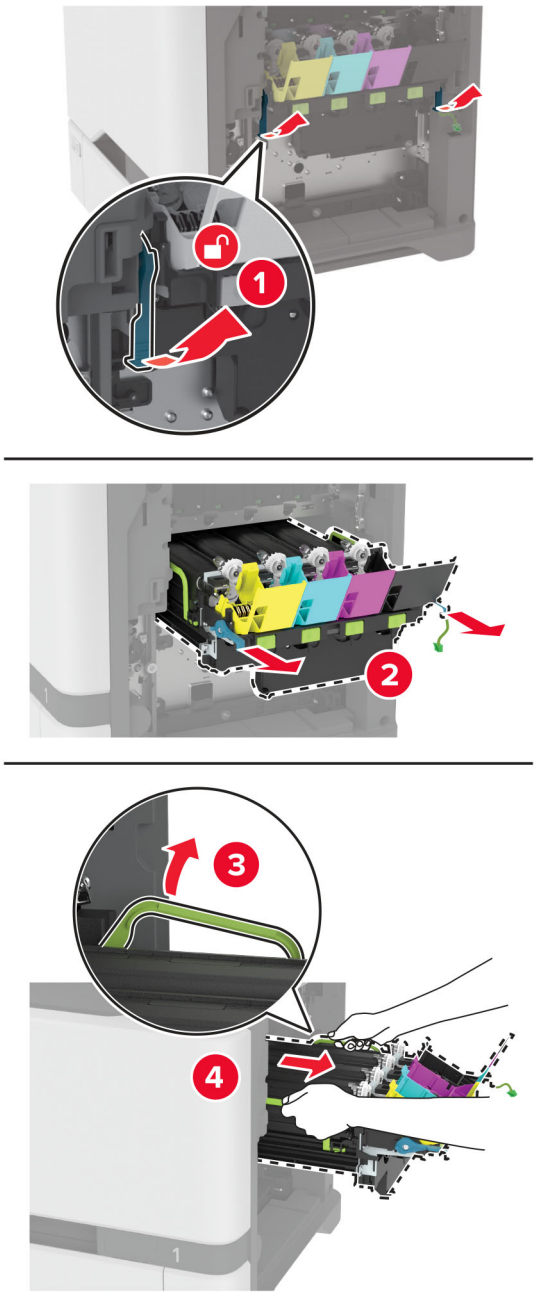
3 Nehmen Sie die Tonerkassetten heraus.



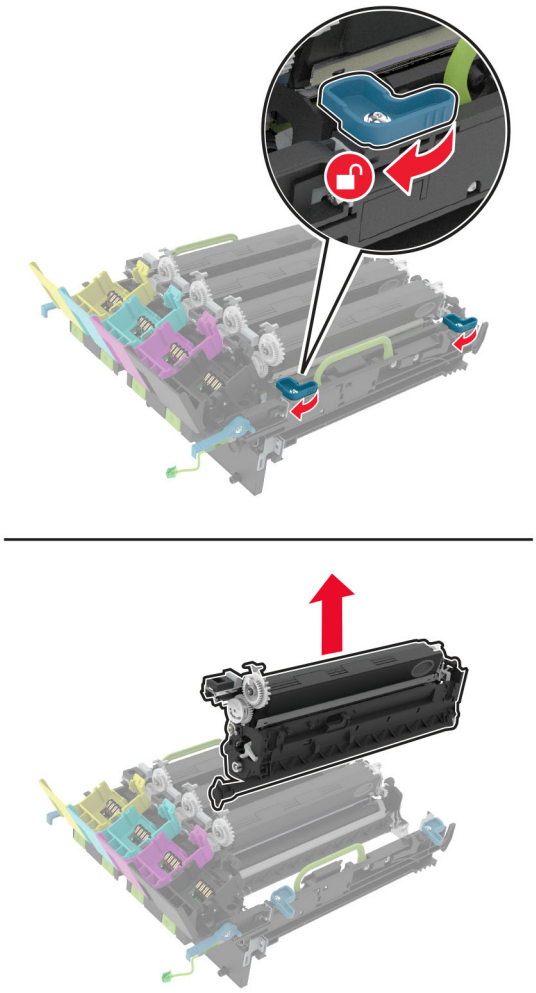
4 Trennen Sie das Kabel der Imaging-Einheit.



5 Entfernen Sie die gebrauchte Imaging-Einheit.



6 Nehmen Sie die schwarze Belichtungseinheit heraus.



Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie die Fotoleitereinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

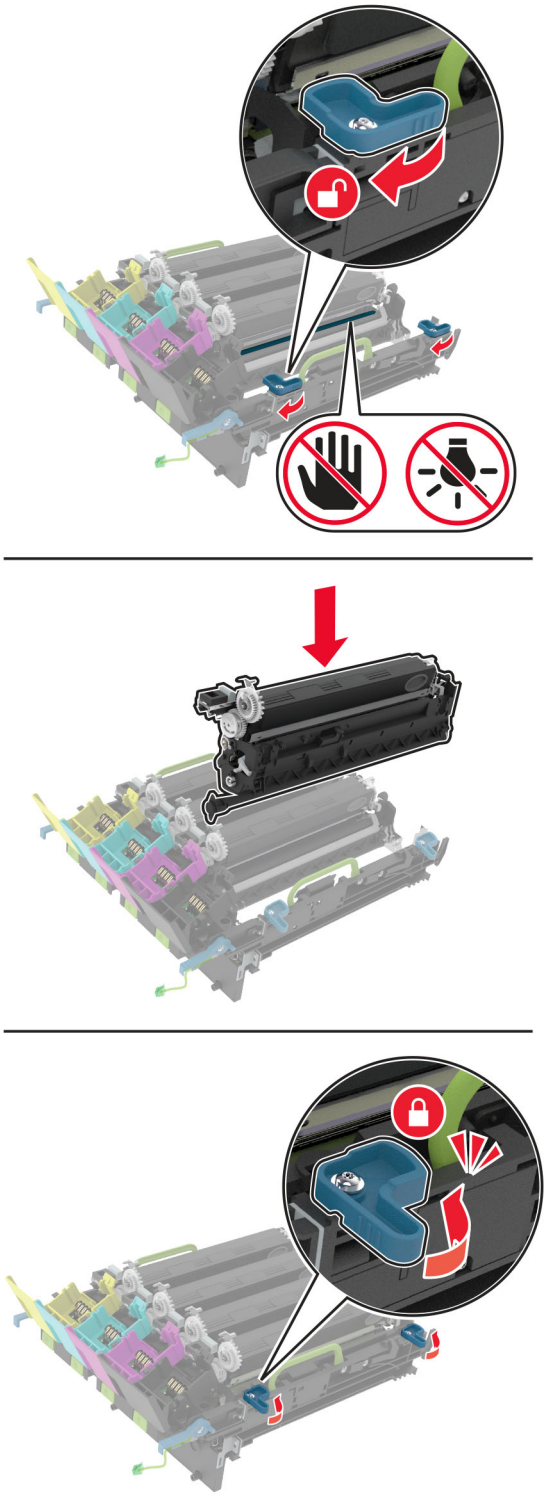
Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die glänzende Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.



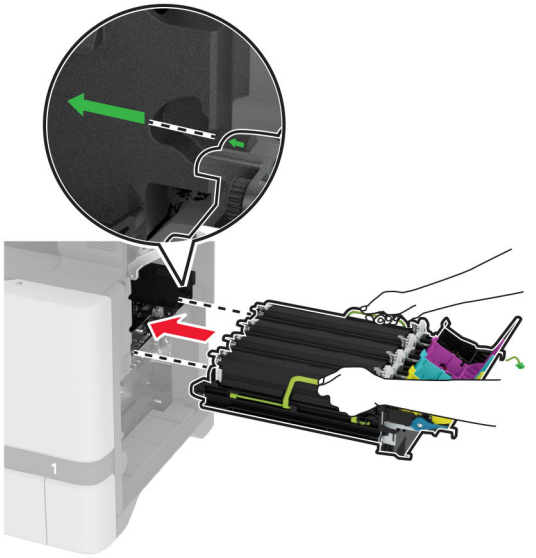
7 Nehmen Sie die neue Imaging-Einheit aus der Verpackung.

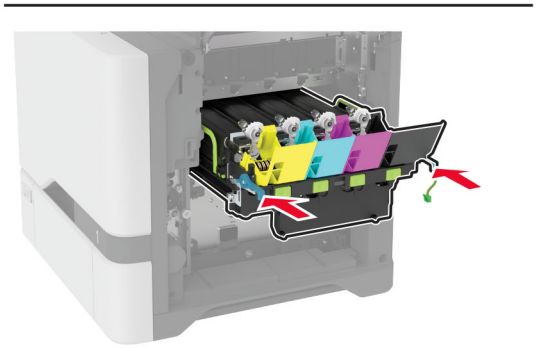
Hinweis: Das Belichtungskit umfasst das Belichtungskit sowie die Entwicklereinheiten für Cyan, Magenta und Gelb.

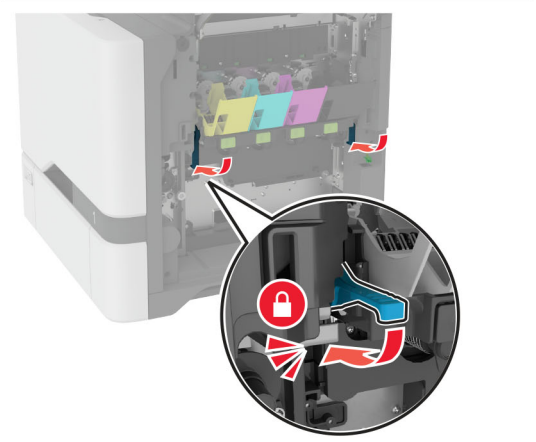
8 Setzen Sie die schwarze Bildeinheit in das neue Belichtungskit ein.



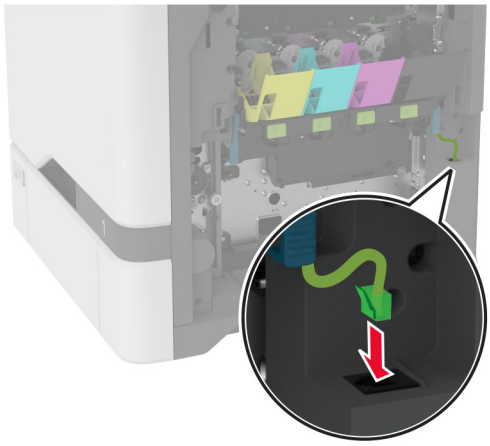
9 Setzen Sie das Belichtungskit ein.







10 Schließen Sie das Kabel der Imaging-Einheit an.



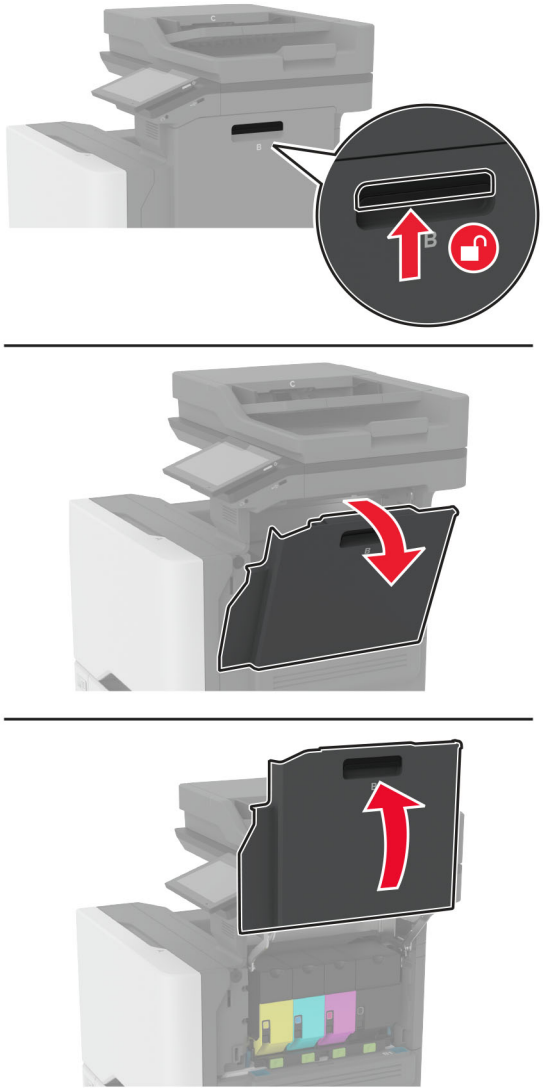
11 Setzen Sie den Resttonerbehälter ein.

12 Setzen Sie die Tonerkassetten ein.

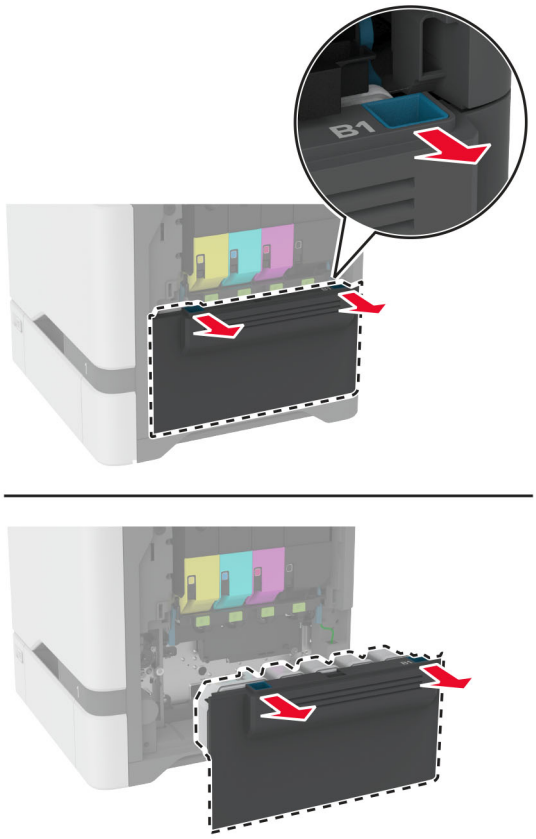
13 Schließen Sie Klappe B.

Austauschen des Resttonerbehälters

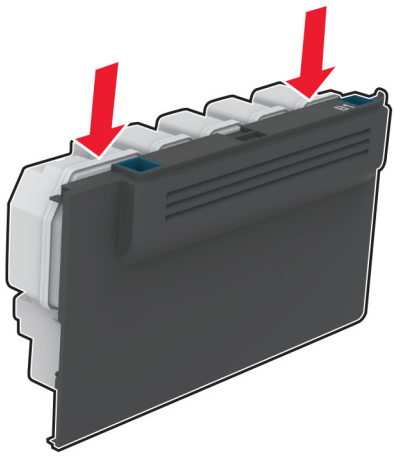
1 Öffnen Sie Klappe B.



2 Nehmen Sie den alten Resttonerbehälter heraus.



Hinweis: Um ein Auslaufen des Toners zu vermeiden, halten Sie die Flasche in einer aufrechten Position.



3 Nehmen Sie den neuen Resttonerbehälter aus der Verpackung.

4 Setzen Sie den neuen Resttonerbehälter ein.

5 Schließen Sie Klappe B.

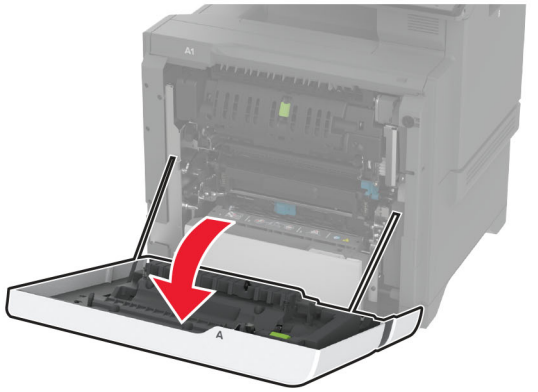
6 Entsorgen Sie den gebrauchten Resttonerbehälter ordnungsgemäß.

Austauschen der Fixierstation

1 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

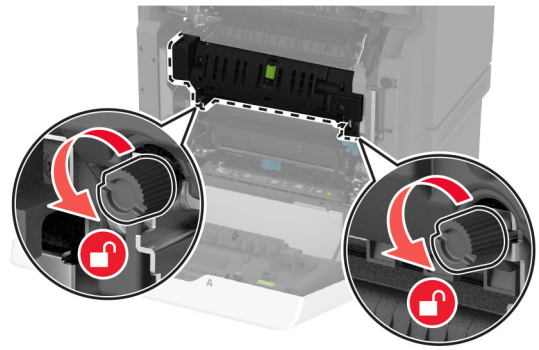
2 Öffnen Sie Klappe A und anschließend Klappe A1.

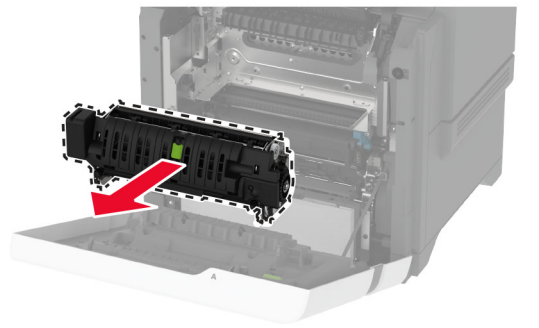
VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.





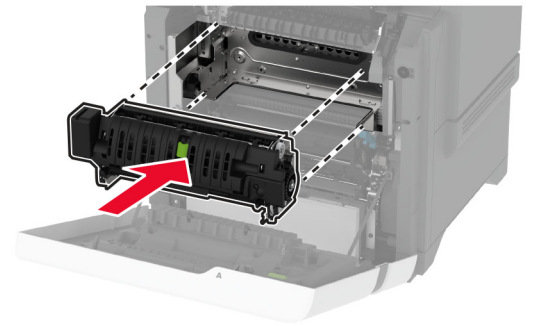
3 Entfernen Sie die gebrauchte Fixierstation.

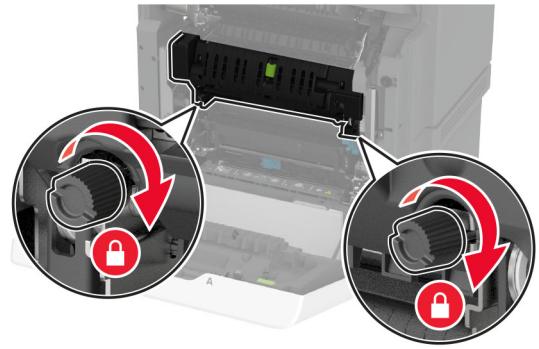




4 Nehmen Sie die neue Fixierstation aus der Verpackung.

5 Setzen Sie die neue Fixierstation ein.





6 Schließen Sie Klappe A1 und anschließend Klappe A.

7 Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

8 Zurücksetzen des Wartungszählers der Fixierstation

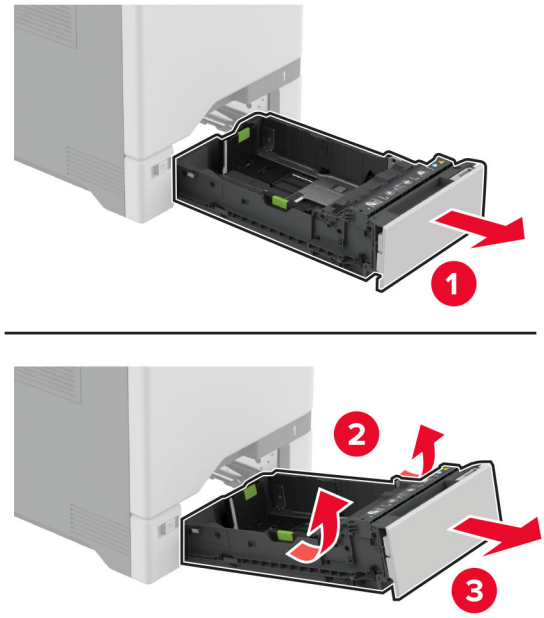
Weitere Informationen finden Sie unter "Zurücksetzen des Wartungszählers" auf Seite 253.

Austauschen der Einzugsrollen

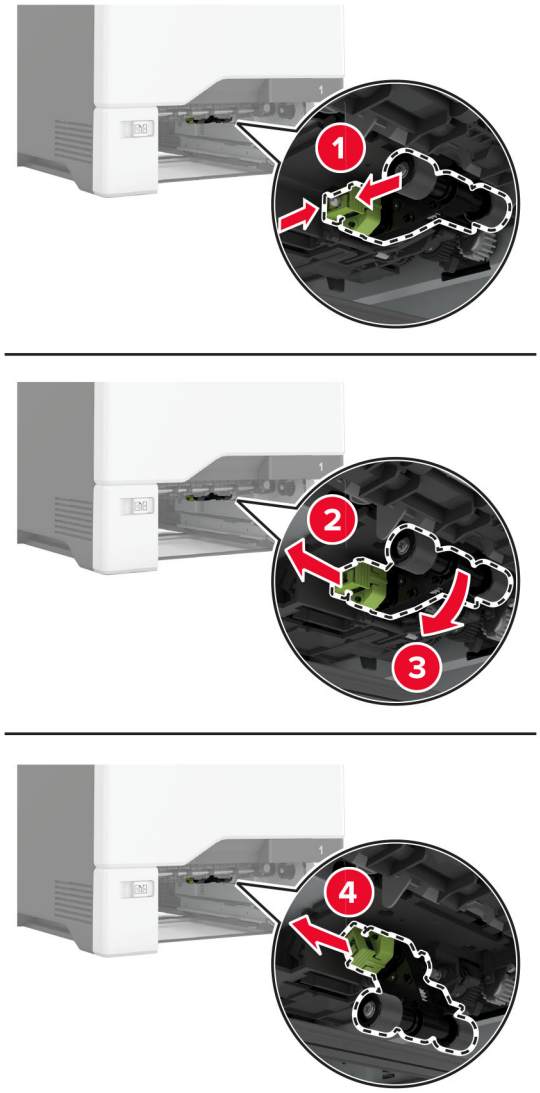
Austauschen der Einzugsrolle im 550-Blatt-Fach

1 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

2 Ziehen Sie das Fach heraus.



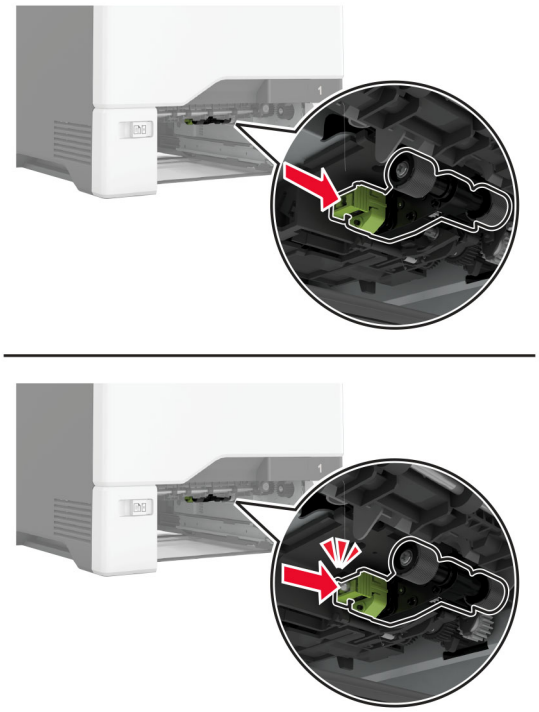
3 Nehmen Sie die gebrauchte Einzugsrolle heraus.



4 Nehmen Sie die neue Einzugsrolle aus der Verpackung.

Warnung—Mögliche Schäden: Um Schäden und eine schlechte Druckerleistung zu vermeiden, stellen Sie vor dem Umgang mit den Teilen sicher, dass Ihre Hände sauber sind.

5 Setzen Sie die neue Einzugsrolle ein.



6 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

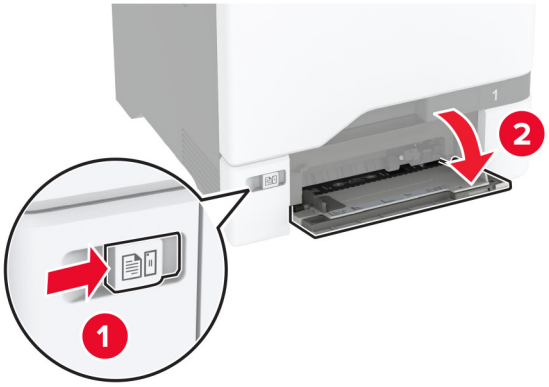
7 Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

Austauschen der Einzugsrolle in der Universalzuführung

1 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

2 Öffnen Sie die Universalzuführung.



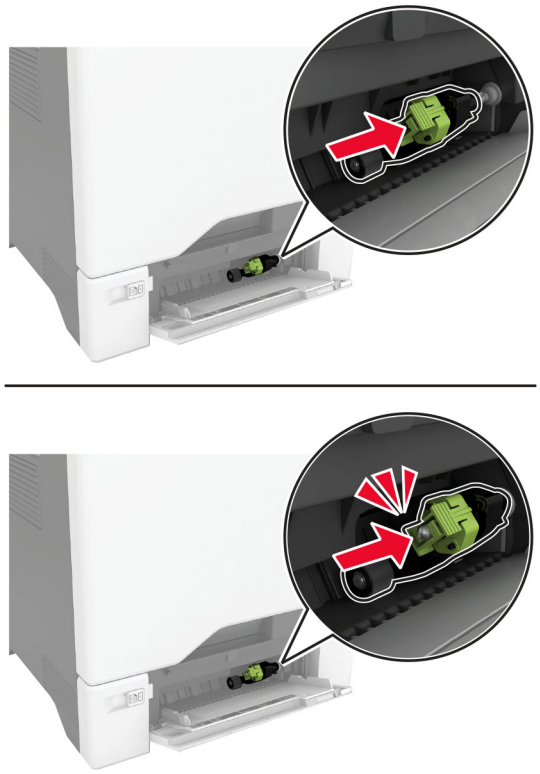
3 Nehmen Sie die gebrauchte Einzugsrolle heraus.



4 Nehmen Sie die neue Einzugsrolle aus der Verpackung.

Warnung—Mögliche Schäden: Um Schäden und eine schlechte Druckerleistung zu vermeiden, stellen Sie vor dem Umgang mit den Teilen sicher, dass Ihre Hände sauber sind.

5 Setzen Sie die neue Einzugsrolle ein.



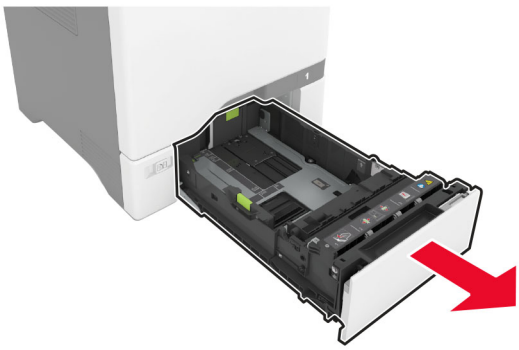
6 Schließen Sie die Universalzuführung.

7 Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.

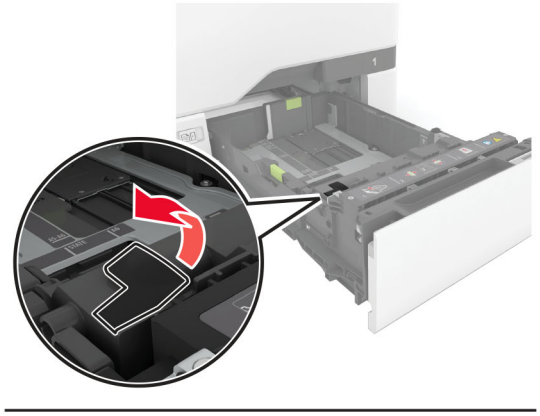
VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

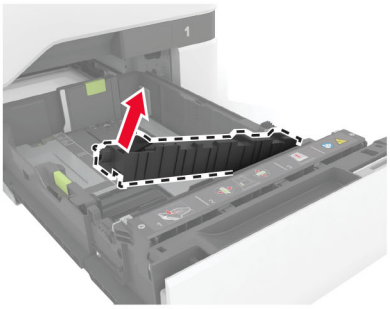
Austauschen der Trennleiste

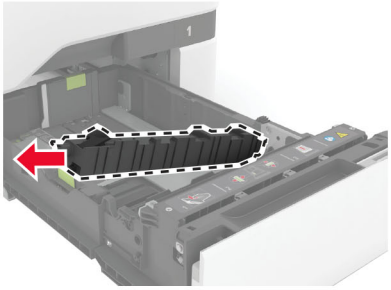
1 Ziehen Sie das Fach heraus.



2 Entfernen Sie die gebrauchte Trennleiste.

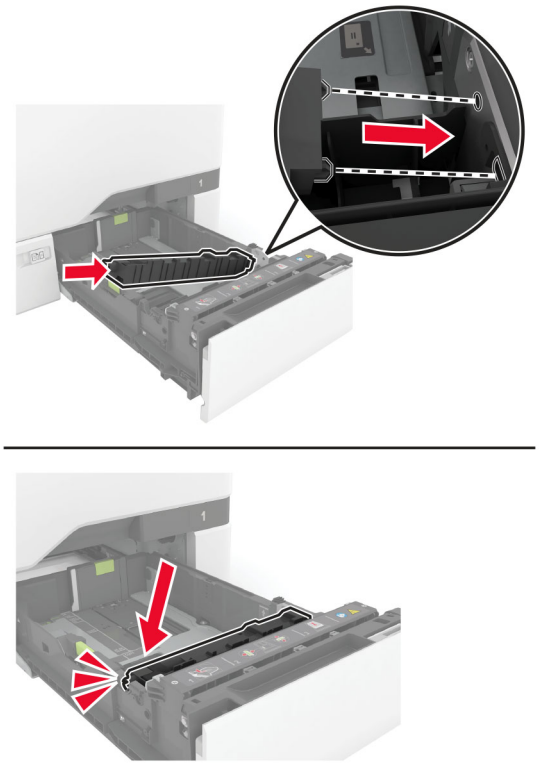






3 Nehmen Sie die neue Trennleiste aus der Verpackung.

4 Setzen Sie die neue Trennleiste ein.



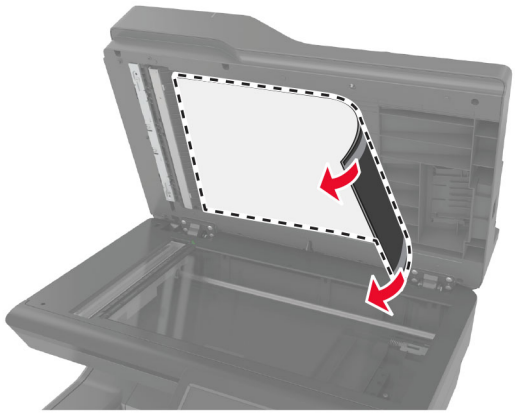
5 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

Austausch des Scannerglas-Pads

1 Öffnen Sie die Scannerabdeckung.



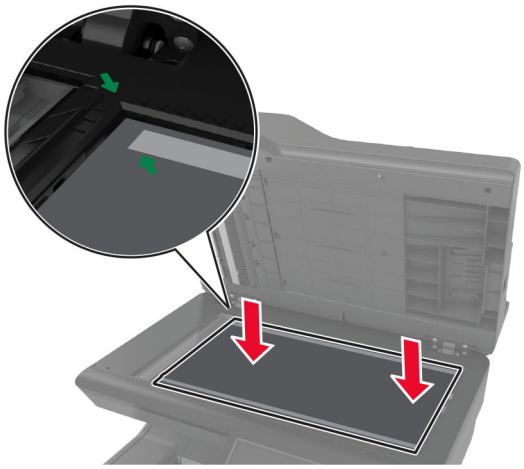
2 Entfernen Sie das gebrauchte Scannerglas-Pad.



3 Nehmen Sie das neue Scannerglas-Pad aus der Verpackung.

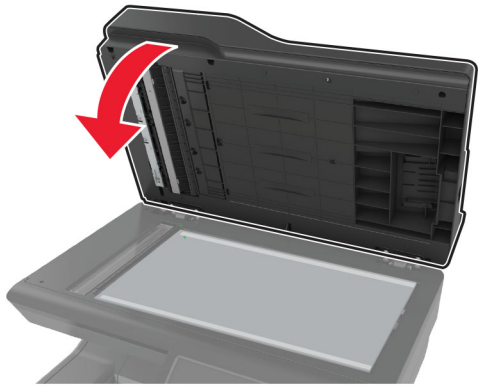
4 Legen Sie den weißen Bereich des neuen Scannerglas-Pads mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas, und entfernen Sie die Schutzfolie von der Klebefläche.





Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Scannerglas-Pad korrekt an den Kanten des Scannerglases ausgerichtet ist.

5 Schließen Sie die Scannerabdeckung, um das neue Scannerglas-Pad an der Abdeckung zu befestigen.

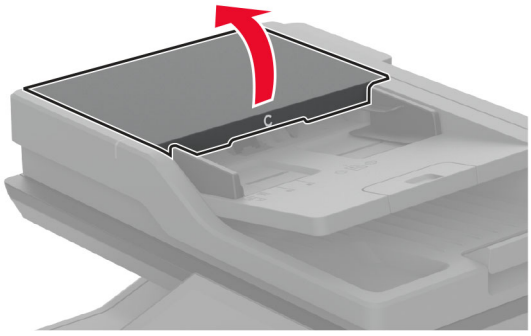


6 Öffnen Sie die Scannerabdeckung, um zu prüfen, ob das neue Scannerglas-Pad ordnungsgemäß an der Abdeckung befestigt ist.

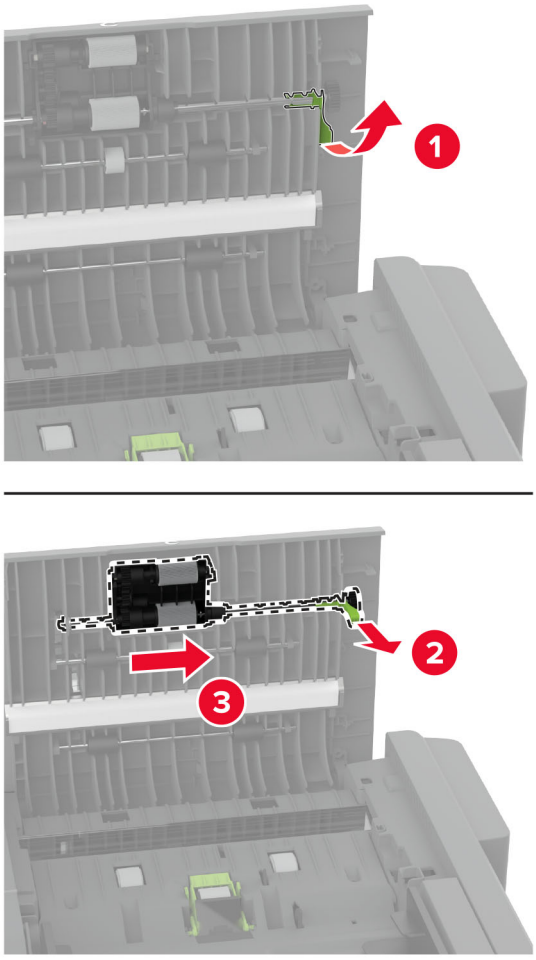
7 Scannerabdeckung schließen.

Austauschen der ADZ-Roller

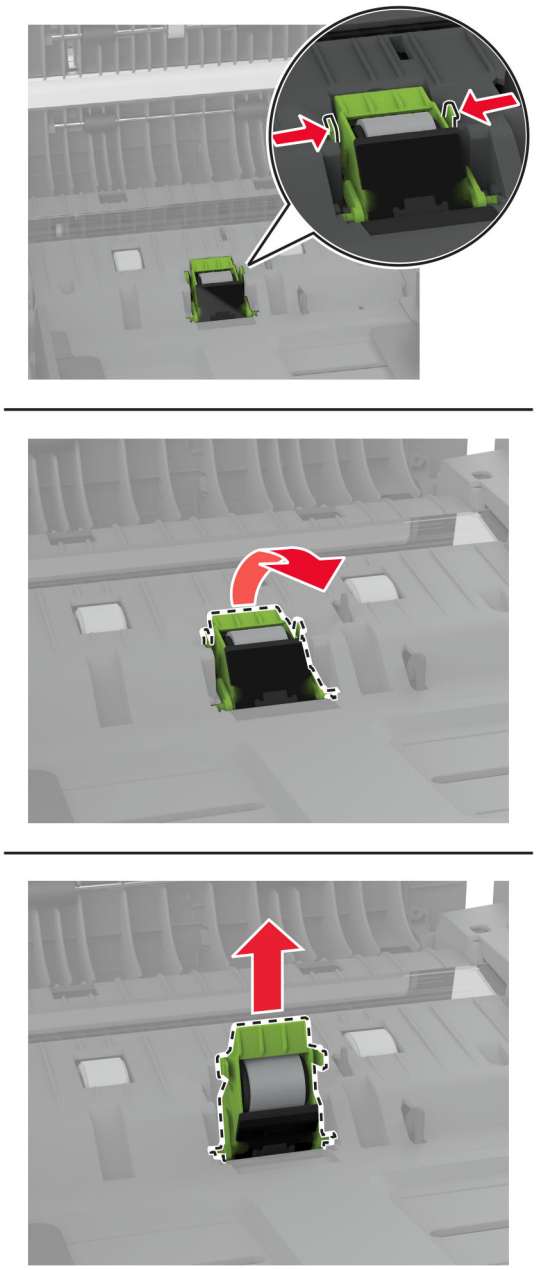
1 Öffnen Sie Klappe C.



2 Entfernen Sie die gebrauchte ADZ-Einzugsrolle.

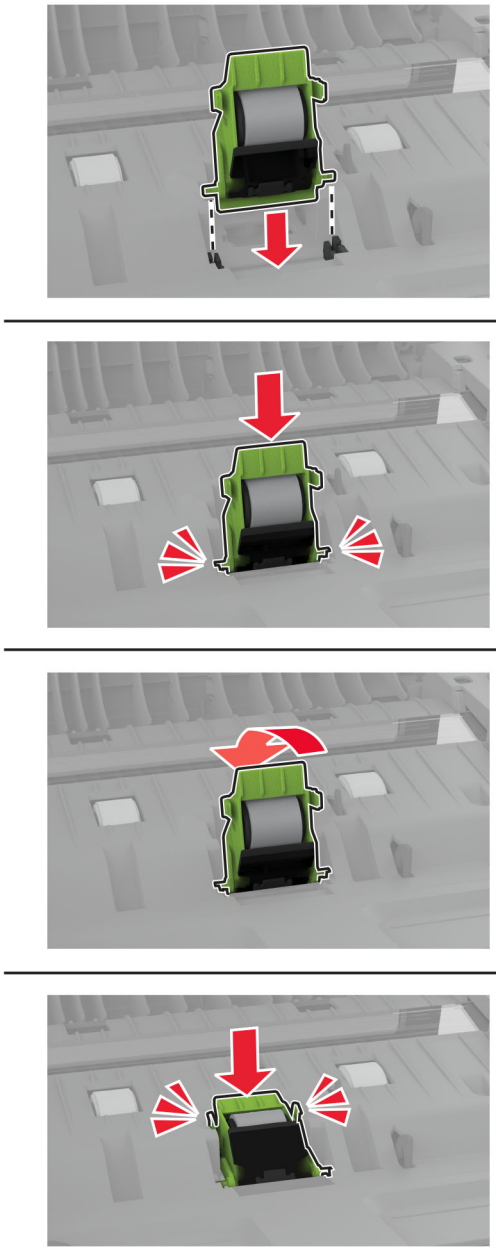


3 Entfernen Sie die gebrauchte ADZ-Trennrolle.

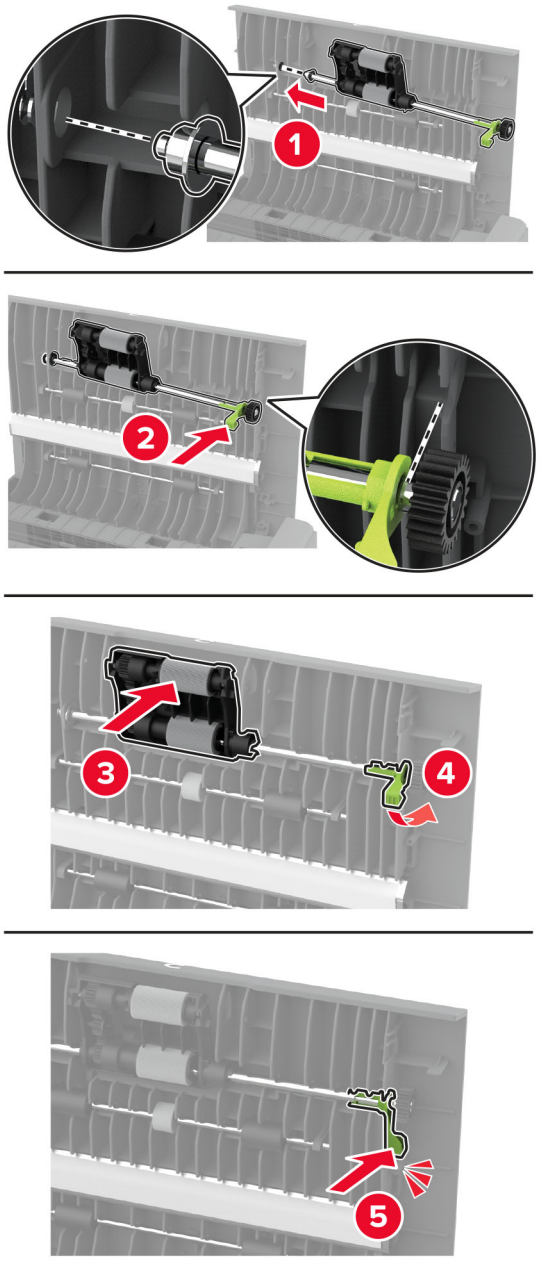


4 Nehmen Sie die neue ADZ-Einzugsrolle und die ADZ-Trennrolle aus der Verpackung.

5 Setzen Sie die neue Einzugsrolle ein, bis sie mit einem *Klick* einrastet.



6 Setzen Sie die neue Einzugsrolle ein, bis sie mit einem *Klick* einrastet.



7 Schließen Sie Klappe C.

Zurücksetzen des Wartungszählers

1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Gerät** > **Wartung** > **Konfigurationsmenü** > **Verbrauchsmaterial und Zähler**.

2 Drücken Sie **Wartungszähler zurücksetzen**.

Zurücksetzen der Verbrauchsmaterialzähler

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Gerät** > **Wartung** > **Konfigurationsmenü** > **Verbrauchsmaterial und Zähler**.
2. Wählen Sie den Zähler aus, den Sie zurücksetzen möchten.

Warnung—Mögliche Schäden: Verbrauchsmaterialien und Teile ohne Bedingungen des Rückgabe-Programms können zurückgesetzt und wiederaufbereitet werden. Die Herstellergarantie deckt jedoch keine Schäden, die durch nicht originale Verbrauchsmaterialien oder Teile entstehen. Das Zurücksetzen der Zähler auf das Verbrauchsmaterial oder Teil ohne ordnungsgemäße Aufbereitung kann zu einer Beschädigung des Druckers führen. Nach dem Zurücksetzen des Verbrauchsmaterial- oder Teilezählers kann der Drucker Fehler zum Vorhandensein des zurückgesetzten Elements anzeigen.

Reinigen der Druckerteile

Reinigen des Druckers

Reinigen des Druckers

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

Hinweise:

- Führen Sie diese Aufgabe alle paar Monate durch.
- Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch eine unsachgemäße Behandlung des Druckers verursacht werden.

1. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
2. Entfernen Sie das Papier aus der Standardablage und der Universalzuführung.
3. Entfernen Sie Staub, Flusen und Papierteile am Drucker mit Hilfe einer weichen Bürste oder eines Staubsaugers.
4. Wischen Sie die Außenseite des Druckers mit einem feuchten, weichen, fusselfreien Tuch ab.

   Hinweise:

   - Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da diese die Oberfläche des Druckers beschädigen können.
   - Stellen Sie sicher, dass alle Bereiche des Druckers nach der Reinigung trocken sind.
5. Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.

   VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

Reinigen des Touch-Screens

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

1. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
2. Reinigen Sie den Touchscreen mit einem angefeuchteten weichen, fusselfreien Tuch.

   Hinweise:

   - Verwenden Sie keine Haushaltsreiniger oder Reinigungsmittel, da diese den Touchscreen beschädigen können.
   - Stellen Sie sicher, dass der Touchscreen nach der Reinigung trocken ist.
3. Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.

   VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

Reinigen des Scanners

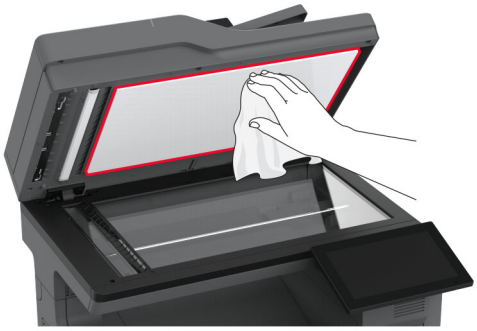
1. Öffnen Sie die Scannerabdeckung.



2. Reinigen Sie die folgenden Bereiche mit einem angefeuchteten weichen, fusselfreien Tuch:
   - ADZ-Glaspad



- Scanner-Glaspad



- ADZ-Glas



- Scannerglas

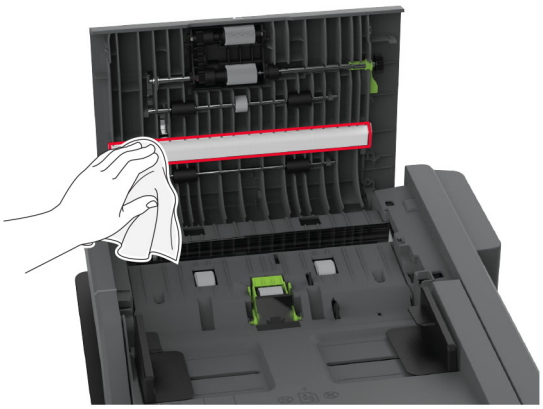


3 Scannerabdeckung schließen.

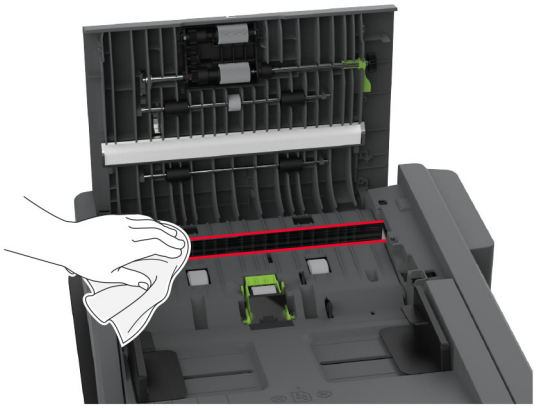
4 Öffnen Sie Klappe C.

5 Reinigen Sie die folgenden Bereiche mit einem angefeuchteten weichen, fusselfreien Tuch:

- ADZ-Glaspad in Klappe C



- ADZ-Glas in Klappe C

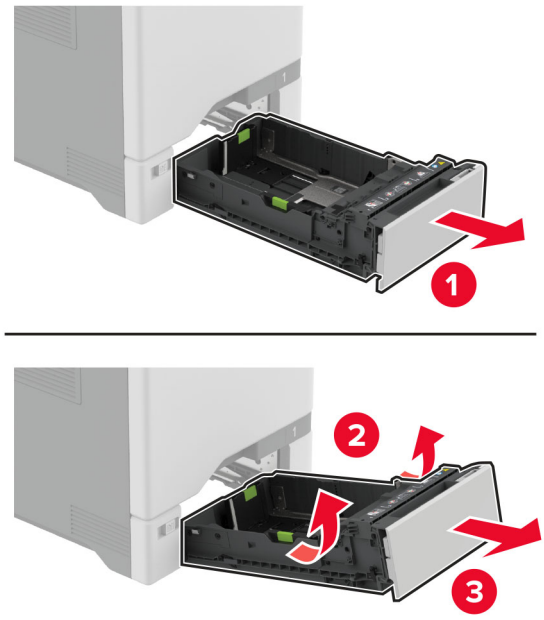


6 Schließen Sie Klappe C.

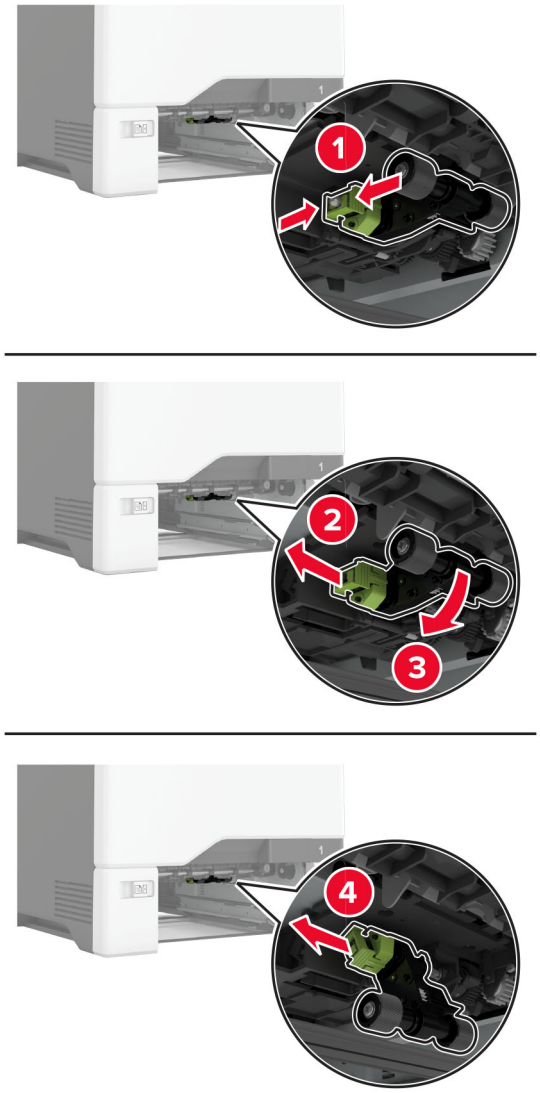
Reinigen der Einzugsrollen

1 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

2 Ziehen Sie das Fach heraus.

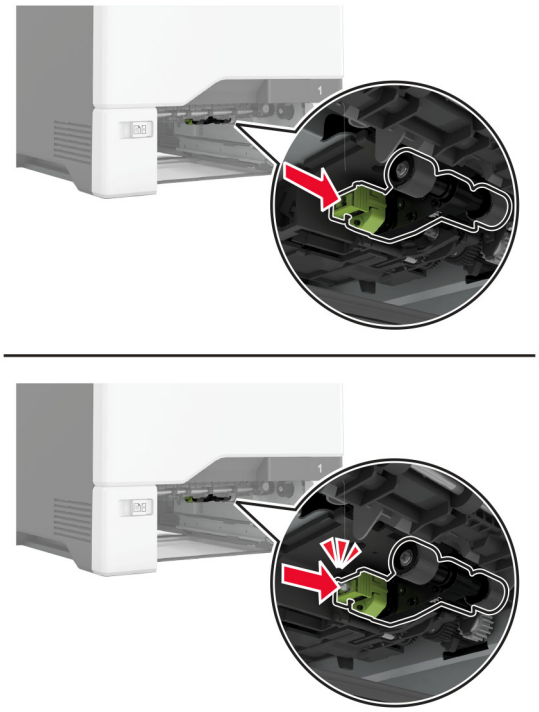


3 Entfernen Sie die Einzugsrollen.



4 Tragen Sie Isopropylalkohol auf ein weiches, fusselfreies Tuch auf, und wischen Sie dann die Einzugsrollen ab.

5 Setzen Sie die Einzugsrollen wieder ein.



6 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

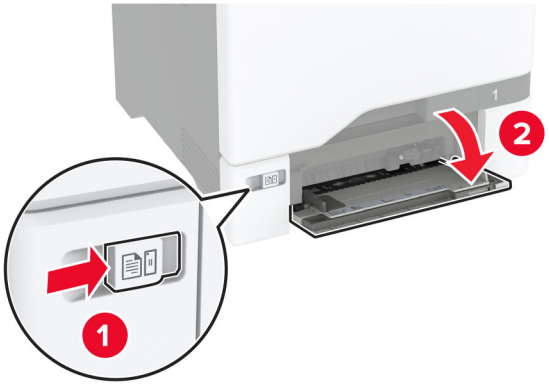
7 Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

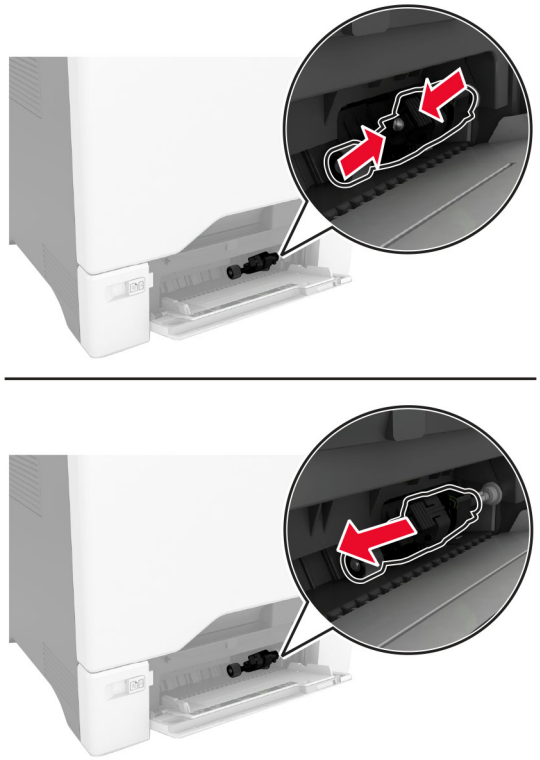
Reinigen der Einzugsrolle in der Universalzuführung

1 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

2 Öffnen Sie die Universalzuführung.

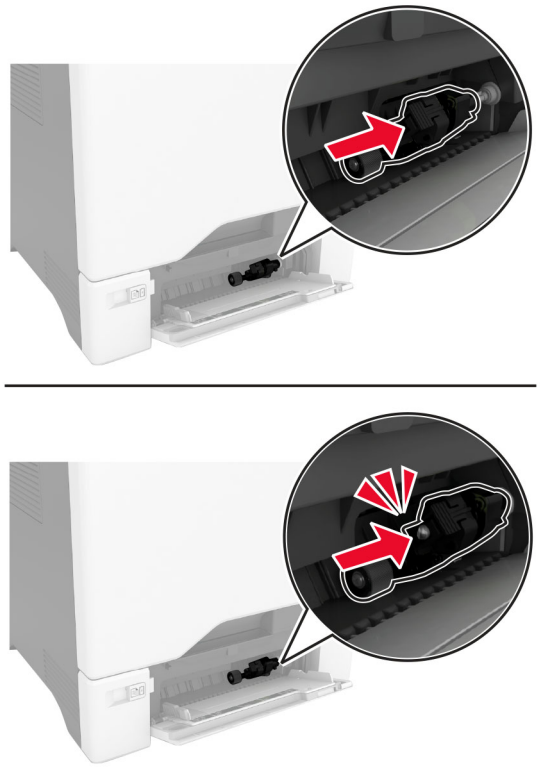


3 Entfernen Sie die Einzugsrollen.



4 Tragen Sie Isopropylalkohol auf ein weiches, fusselfreies Tuch auf, und wischen Sie anschließend die Einzugsrolle ab.

5 Setzen Sie die Einzugsrollen wieder ein.



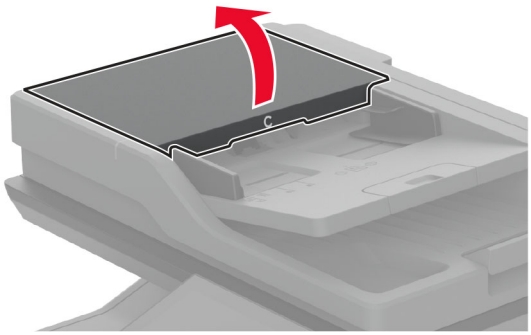
6 Schließen Sie die Universalzuführung.

7 Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.

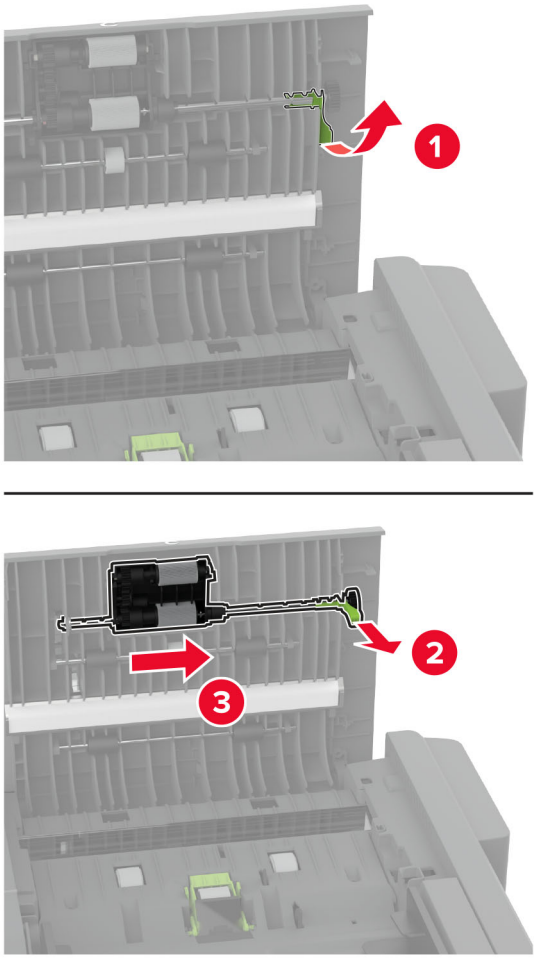
VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

Reinigen der ADZ-Einzugsrollen

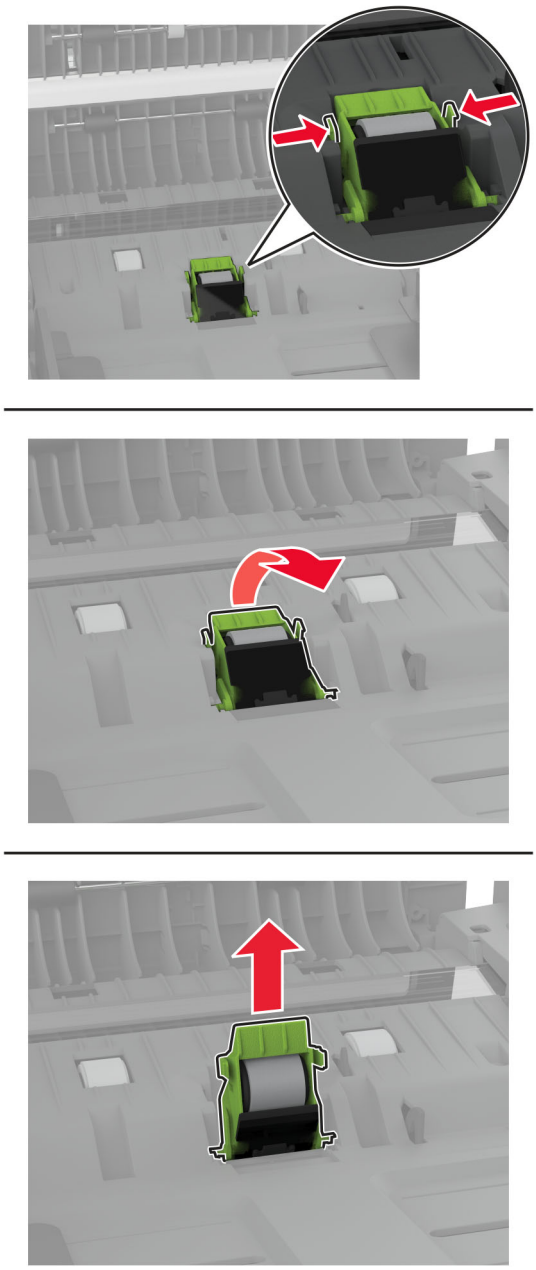
1 Öffnen Sie Klappe C.



2 Nehmen Sie die ADZ-Einzugsrolleneinheit heraus.

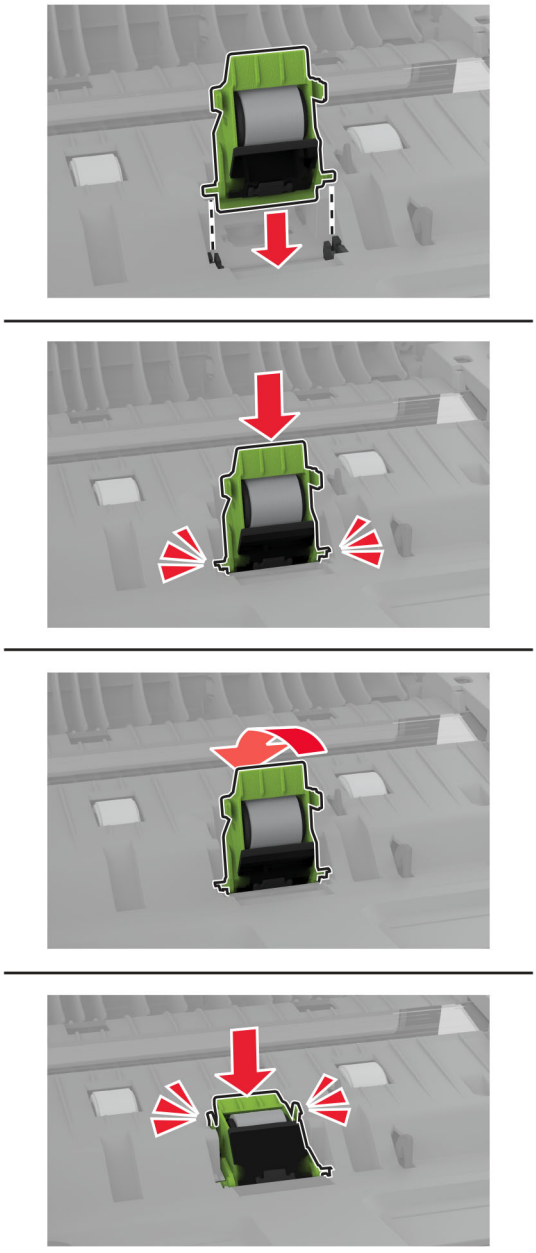


3 Entfernen Sie die ADZ-Trennrolle.

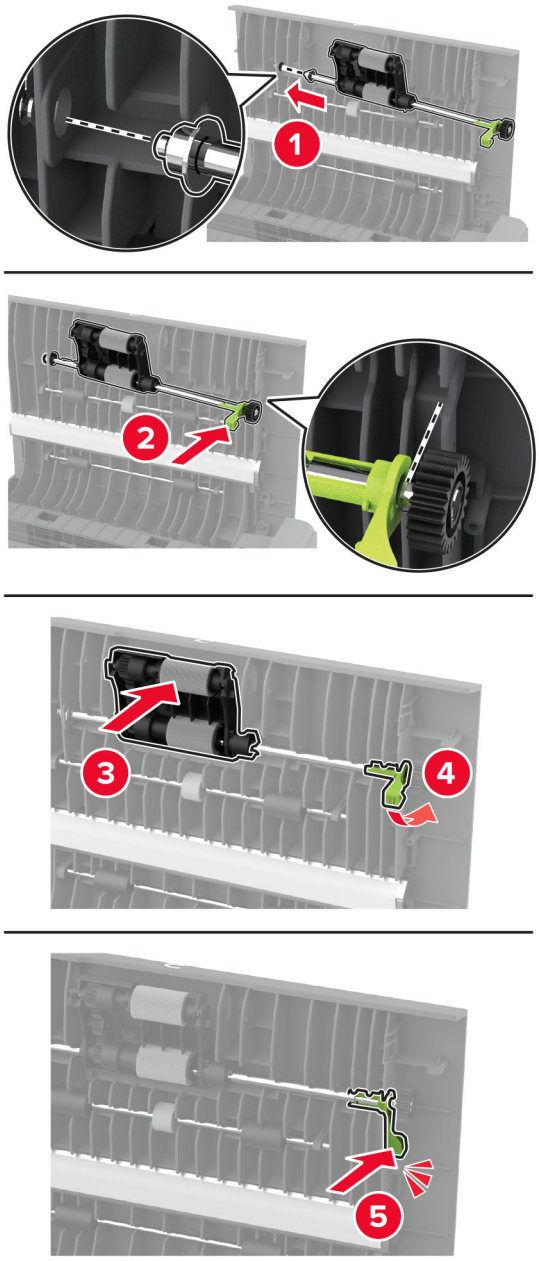


4 Tragen Sie Isopropylalkohol auf ein weiches, fusselfreies Tuch auf, und wischen Sie anschließend die ADZ-Einzugsrolle und die ADZ-Trennrolle ab.

5 Setzen Sie die neue ADZ-Trennrolle ein, bis sie mit einem *Klick* einrastet.



6 Setzen Sie die Abdeckung der ADZ-Einzugsrolle ein, bis sie mit einem *Klick* einrastet.



7 Schließen Sie Klappe C.

Sparen von Energie und Papier

Konfigurieren der Stromsparmodus-Einstellungen

Energiesparmodus

1. Tippen Sie im Startbildschirm auf **Einstellungen** > **Gerät** > **Energiemanagement** > **Zeitsperren** > **Energiesparmodus**.
2. Wählen Sie eine Zeitspanne, die der Drucker bis zur Aktivierung des Energiesparmodus warten soll.

Ruhemodus

1. Tippen Sie im Startbildschirm auf **Einstellungen** > **Gerät** > **Energiemanagement** > **Zeitsperren** > **Ruhemodus-Zeitsperre**.
2. Wählen Sie eine Zeitspanne, die der Drucker bis zur Aktivierung des Ruhemodus warten soll.

Hinweise:

- Stellen Sie die Ruhemodus-Zeitsperre unter Ruhemodus-Zeitsperre bei Anschluss auf Ruhemodus.
- Der Embedded Web Server ist deaktiviert, wenn sich der Drucker im Ruhemodus befindet.

Anpassen der Anzeigehelligkeit

1. Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen** > **Gerät** > **Voreinstellungen**.
2. Passen Sie im Menü Anzeigehelligkeit die Einstellung an.

Einsparen von Verbrauchsmaterial

Einsparen von Verbrauchsmaterial

- Beidseitiges Bedrucken von Papier.

  Hinweis: Beidseitiges Drucken ist die Standardeinstellung im Druckertreiber.
- Drucken Sie mehrere Seiten auf einem Blatt Papier.
- Nutzen Sie die Preview-Funktion, um vor dem Drucken zu sehen, wie das Dokument aussieht.
- Drucken Sie zunächst eine Kopie des Dokuments, und prüfen Sie, ob Inhalt und Format korrekt sind.

Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort

Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Wenn der Drucker mehr als 20 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei Personen notwendig.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Stellen Sie sicher, dass alle Klappen und Fächer geschlossen sind.
- Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- Ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.
- Wenn der Drucker mit optionalen separaten Standfächern ausgestattet oder mit Ausgabeoptionen verbunden ist, trennen Sie diese vor dem Umsetzen des Druckers.
- Wenn der Drucker über eine Grundplatte mit Rollen verfügt, rollen Sie ihn vorsichtig an den neuen Standort. Seien Sie beim Passieren von Türschwellen oder Rissen im Boden besonders vorsichtig.
- Wenn der Drucker keine Grundplatte mit Rollen hat, aber mit optionalen Fächern oder Ausgabeoptionen ausgestattet ist, entfernen Sie die Ausgabeoptionen, und heben Sie den Drucker aus den Fächern. Versuchen Sie nicht, den Drucker und die Ausgabeoptionen gleichzeitig anzuheben.
- Greifen Sie immer in die seitlichen Griffmulden am Drucker, um diesen anzuheben.
- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.
- Beim Umsetzen der Hardware-Optionen mit einem Transportwagen muss dessen Oberfläche die Optionen mit ihren gesamten Abmessungen aufnehmen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.
- Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Stellen Sie sicher, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist.

Hinweis: Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch unsachgemäßes Umsetzen des Druckers verursacht werden.

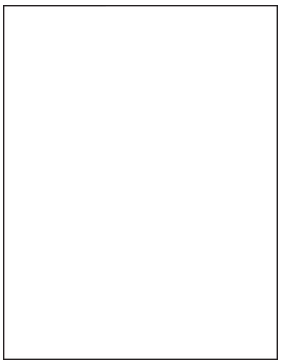
Transportieren des Druckers

Anweisungen zum Transport finden Sie unter **http://support.lexmark.com**, oder wenden Sie sich an den zuständigen Kundendienst.

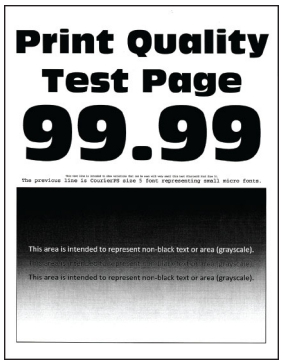
Beheben eines Problems

Druckqualitätsprobleme

Suchen Sie nach dem Bild, das Ihrem Problem hinsichtlich der Druckqualität entspricht, und klicken Sie anschließend auf den nachstehenden Link, um Anweisungen zum Lösen des Problems zu erhalten.



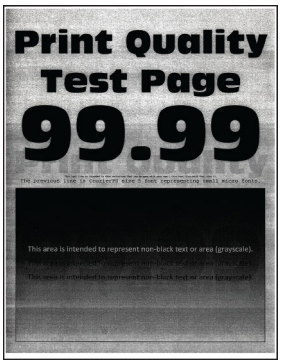
"Leere oder weiße Seiten" auf Seite 278



"Zu dunkler Druck" auf Seite 280



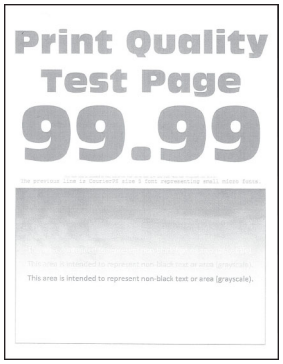
"Geisterbilder" auf Seite 282



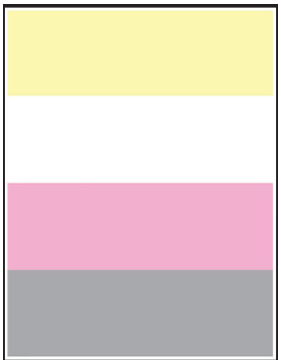
"Grauer oder farbiger Hintergrund" auf Seite 283



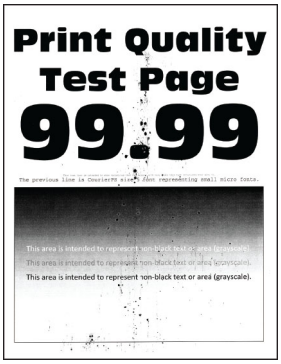
"Falsche Ränder" auf Seite 284



"Zu heller Druck" auf Seite 285



"Fehlende Farben" auf Seite 288



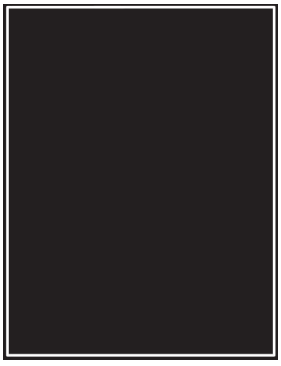
"Fleckige Drucke und Punkte" auf Seite 290



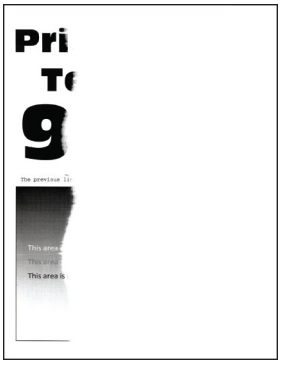
"Papier wellt sich" auf Seite 292



"Schiefer oder verzerrter Ausdruck" auf Seite 293



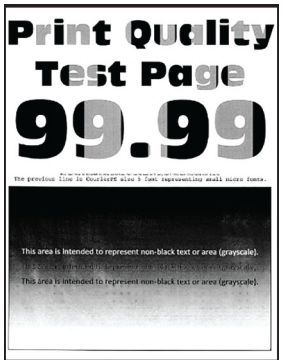
"Vollflächig einfarbige oder schwarze Bilder" auf Seite 293



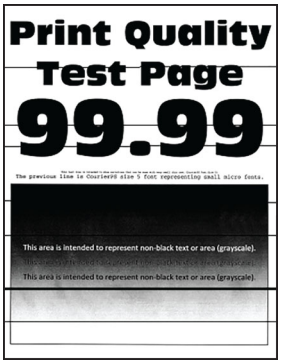
"Abgeschnittene Texte oder Bilder" auf Seite 294



"Toner lässt sich leicht abwischen" auf Seite 296



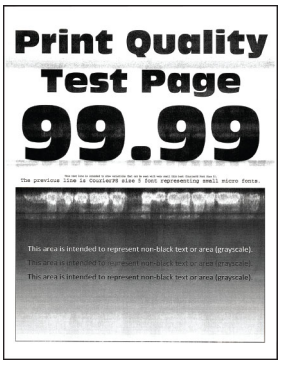
"Ungleichmäßiger Deckungsgrad" auf Seite 297



"Horizontale dunkle Linien" auf Seite 298



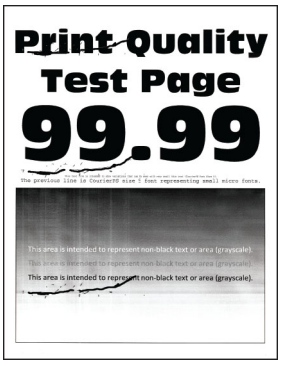
"Vertikale dunkle Linien" auf Seite 299



"Horizontale weiße Linien" auf Seite 300



"Vertikale weiße Linien" auf Seite 301



"Sich wiederholende Fehler" auf Seite 303

Druckerfehlercodes

Fehlercodes	Fehlermeldung	Lösung
8.01	**Schließen Sie alle Klappen.**	Schließen Sie alle Klappen, und setzen Sie dann den Resttonerbehälter ein.
8.03	**Schließen Sie Klappe C.**	Öffnen Sie sämtliche Klappen nur zu Wartungszwecken.
9.00	**Drucker musste neu gestartet werden. Letzter Auftrag ist u. U. unvollständig.**	Tippen Sie auf **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
11.11, 11.21, 11.31, 11.41, 11.51	**<type/> <size/> in <source/> einlegen.**	Öffnen Sie das angegebene Fach, und legen Sie Papier ein. Weitere Informationen finden Sie unter "Laden der Fächer" auf Seite 54.
11.12, 11.22, 11.32, 11.42, 11.52	**<type/> <size/> <orientation/> in <source/> einlegen.**	Öffnen Sie das angegebene Fach, und legen Sie Papier ein. Weitere Informationen finden Sie unter "Laden der Fächer" auf Seite 54.
11.91	**<type/> <size/> in die Universalzuführung einlegen.**	Öffnen Sie die Universalzuführung, legen Sie Papier ein. Weitere Informationen finden Sie unter "Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung" auf Seite 57.

Fehlercodes	Fehlermeldung	Lösung
11.92	**<type/> <size/> <orientation/> in die Universalzuführung einlegen.**	Öffnen Sie die Universalzuführung, legen Sie Papier ein. Weitere Informationen finden Sie unter "Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung" auf Seite 57.
12.11, 12.21, 12.31, 12.41, 12.51	**<source/> in <type/> <size/> ändern.**	Öffnen Sie das angegebene Fach, entfernen Sie das Papier, und legen Sie die richtige Papiersorte in dem richtigen Papierformat ein. Weitere Informationen finden Sie unter "Laden der Fächer" auf Seite 54.
12.12, 12.22, 12.32, 12.42, 12.52	**<source/> in <type/> <size/> <orientation/> ändern.**	Öffnen Sie das angegebene Fach, entfernen Sie das Papier, und legen Sie die richtige Papiersorte in dem richtigen Papierformat ein. Weitere Informationen finden Sie unter "Laden der Fächer" auf Seite 54.
12.91	**Universalzuführung in <type/> <size/> ändern.**	Entfernen Sie das Papier, und legen Sie die richtige Papiersorte mit dem richtigen Papierformat ein. Weitere Informationen finden Sie unter "Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung" auf Seite 57.
12.92	**Universalzuführung in <type/> <size/> <orientation/> ändern.**	Entfernen Sie das Papier, und legen Sie die richtige Papiersorte mit dem richtigen Papierformat ein. Weitere Informationen finden Sie unter "Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung" auf Seite 57.
29.08	**Wichtig: Verpackung entfernen.**	**1** Öffnen Sie Klappe A, und entfernen Sie das Verpackungsmaterial im Drucker. **2** Ziehen Sie die drei roten Klammern heraus, erst oben links, dann unten links und dann auf der rechten Seite. **3** Schließen Sie Klappe A. **4** Öffnen Sie Klappe B. **5** Ziehen Sie die rote Schlaufe auf der rechten Seite gerade heraus. **6** Schließen Sie Klappe B.
31.30	**Problem mit Transfermodul. Starten Sie den Drucker neu.**	**1** Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. **2** Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein. **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.
31.35	**Setzen Sie den fehlenden oder nicht reagierenden Resttonerbehälter wieder ein.**	**1** Öffnen Sie Klappe B. **2** Nehmen Sie den Resttonerbehälter heraus. **Hinweis:** Um ein Auslaufen des Toners zu vermeiden, halten Sie die Flasche in einer aufrechten Position. **3** Setzen Sie den Resttonerbehälter ein. **4** Schließen Sie Klappe B.

Fehlercodes	Fehlermeldung	Lösung
31.40, 31.41, 31.42, 31.43	**Setzen Sie die fehlende oder nicht reagierende Kassette [Farbe] erneut ein.**	**1** Öffnen Sie Klappe B. **2** Nehmen Sie die Kassette heraus. **3** Setzen Sie die Kassette ein. **4** Schließen Sie Klappe B.
31.60	**Setzen Sie die fehlende oder nicht reagierende schwarze Belichtungseinheit erneut ein.**	**1** Öffnen Sie Klappe B. **2** Nehmen Sie den Resttonerbehälter heraus. **Hinweis:** Um ein Auslaufen des Toners zu vermeiden, halten Sie die Flasche in einer aufrechten Position. **3** Nehmen Sie die Tonerkassetten heraus. **4** Trennen Sie das Kabel der Imaging-Einheit. **5** Entfernen Sie die Imaging-Einheit. **Hinweis:** Um Kratzer an der Imaging-Einheit oder Beschädigungen der Fotoleitertrommel zu vermeiden, legen Sie die Imaging-Einheit in einer höheren Position ab. **6** Nehmen Sie die schwarze Belichtungseinheit heraus. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Fotoleitereinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die glänzende Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken. **7** Setzen Sie die schwarze Imaging-Einheit ein. **8** Setzen Sie das neue Belichtungskit ein. **9** Schließen Sie das Kabel der Imaging-Einheit an. **10** Setzen Sie die Tonerkassetten ein. **11** Setzen Sie den Resttonerbehälter ein. **12** Schließen Sie Klappe B.
31.64	**Fehlende Imaging-Einheit Farbe einsetzen. Nicht angeschlossene Imaging-Einheit Farbe anschließen. Nicht reagierende Imaging-Einheit Farbe austauschen.**	**1** Öffnen Sie Klappe B. **2** Nehmen Sie den Resttonerbehälter heraus. **Hinweis:** Um ein Auslaufen des Toners zu vermeiden, halten Sie die Flasche in einer aufrechten Position. **3** Entfernen Sie die Kassetten. **4** Trennen Sie das Kabel der Imaging-Einheit. **5** Entfernen Sie die Imaging-Einheit. **6** Setzen Sie das neue Belichtungskit ein. **7** Schließen Sie das Kabel der Imaging-Einheit an. **8** Setzen Sie die Kassetten ein. **9** Setzen Sie den Resttonerbehälter ein. **10** Schließen Sie Klappe B.

Fehlercodes	Fehlermeldung	Lösung
31.80	**Fehlende Fixierstation einsetzen. Nicht reagierende Fixierstation austauschen.**	**1** Öffnen Sie Klappe A und anschließend Klappe A1. **VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren. **2** Entfernen Sie die Fixierstation. **3** Setzen Sie die Fixierstation ein. **4** Schließen Sie Klappe A1 und anschließend Klappe A.
32.40, 32.41, 32.42, 32.43	**Nicht unterstützte Kassette [Farbe] austauschen.**	Weitere Informationen finden Sie unter "Austauschen der Tonerkassette" auf Seite 216.
32.60	**Nicht unterstützte schwarze Imaging-Einheit austauschen.**	Weitere Informationen finden Sie unter "Austauschen der Imaging-Einheit Schwarz" auf Seite 219.
32.64	**Nicht unterstützte Imaging-Einheit Farbe austauschen.**	Weitere Informationen finden Sie unter "Imaging-Einheit Farbe austauschen" auf Seite 228.
32.xy	**Nicht unterstützte Fixierstation austauschen.**	**1** Öffnen Sie Klappe A und anschließend Klappe A1. **VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren. **2** Suchen Sie an der Unterseite der Fixierstation nach dem Fixierertyp.  **Hinweise:** • Alle Druckermodelle außer Lexmark CX737 unterstützen die Fixierertypen 00, 01 und 02. • Der Lexmark CX737 unterstützt nur den Fixierertyp 05. **3** Wenn die Fixierstation nicht unterstützt wird, müssen Sie sie entfernen und anschließend eine unterstützte Station installieren. Weitere Informationen finden Sie unter "Austauschen der Fixierstation" auf Seite 239.
33.40, 33.41, 33.42, 33.43	**Kassette [Farbe] nicht von Lexmark, siehe***Benutzerhandbuch*.	Weitere Informationen finden Sie unter "Nicht von Lexmark stammendes Verbrauchsmaterial" auf Seite 328.

Fehlercodes	Fehlermeldung	Lösung
33.60	**Schwarze Imaging-Einheit nicht von Lexmark, siehe***Benutzerhandbuch*.	Weitere Informationen finden Sie unter "Nicht von Lexmark stammendes Verbrauchsmaterial" auf Seite 328.
33.64	**Farb-Imaging-Einheit nicht von Lexmark, siehe***Benutzerhandbuch*.	Weitere Informationen finden Sie unter "Nicht von Lexmark stammendes Verbrauchsmaterial" auf Seite 328.
37.1	**Nicht genügend Speicher zum Sortieren des Auftrags.**	Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus: • Zum Drucken des bereits gespeicherten Teils des Auftrags und zum Sortieren des restlichen Druckauftrags drücken Sie die Option **Fortfahren**. • Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.
37.3	**Nicht genug Speicher, einige angehaltene Druckaufträge wurden gelöscht.**	Tippen Sie auf **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
39.1	**Seite ist zu komplex, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt.**	Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus: • Tippen Sie auf **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. • Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab. • Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher. • Verringern Sie die Komplexität und Größe des Druckauftrags, bevor Sie ihn erneut zum Drucken senden. – Verringern Sie die Anzahl der Seiten in dem Druckauftrag. – Reduzieren Sie die Anzahl und Größe der heruntergeladenen Schriftarten. – Löschen Sie alle nicht benötigten Schriftarten oder Makros aus dem Druckauftrag. – Verringern Sie die Anzahl der Abbildungen im Druckauftrag.
42.xy	**Kassette [Farbe] austauschen, falsche Druckerregion.**	Weitere Informationen finden Sie unter "Kassette austauschen, falsche Druckerregion" auf Seite 327.
43.40, 43.41, 43.42, 43.43	**Defekte Kassette [Farbe] austauschen.**	Weitere Informationen finden Sie unter "Austauschen der Tonerkassette" auf Seite 216.
43.40, 43.41, 43.42, 43.43	**Problem mit der Kassette [Farbe].**	**1** Öffnen Sie Klappe B. **2** Nehmen Sie die Kassette heraus. **3** Setzen Sie die Kassette ein. **4** Schließen Sie Klappe B. Falls das Problem weiterhin besteht, Kassette austauschen.
55.1	**Fehler beim Lesen des USB-Laufwerks. USB entfernen.**	Entfernen Sie das Flash-Laufwerk, um fortzufahren.
55.2	**Fehler beim Lesen des USB-Hubs. Entfernen Sie den Hub.**	Entfernen Sie zum Fortfahren den USB-Hub.

Fehlercodes	Fehlermeldung	Lösung
58	**Zu viele Fächer eingesetzt.**	**1** Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. **2** Entfernen Sie ein oder mehrere Fächer **3** Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein. **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.
59	**Nicht kompatibles Fach [x].**	**1** Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. **2** Entfernen Sie das angezeigte Papierfach. **3** Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein. **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.
61	**Datenträger defekt.**	Defekten Speicher austauschen.
62	**Datenträger voll.**	Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus: • Drücken Sie zum Löschen der Meldung **Fortfahren**. • Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die auf der Druckerfestplatte abgelegt sind. • Installieren Sie eine Druckerfestplatte.
63	**Formatieren Sie die Festplatte.**	Die Formatierung löscht jetzt alle Informationen aus dem Speicher. Zum Formatieren der Festplatte gehen Sie wie folgt vor: **1** Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Gerät** > **Wartung** > **Löschen außer Betrieb**. **2** Drücken Sie auf **Alle Infos auf Festplatte bereinigen** und dann auf **LÖSCHEN**.
71.01	**Faxstationsname nicht eingerichtet. Kontaktieren Sie den Systemadministrator.**	Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten der Faxfunktion für analoges Faxen" auf Seite 37.
71.02	**Faxstationsnummer nicht eingerichtet. Kontaktieren Sie den Systemadministrator.**	
71.03	**Keine analoge Telefonleitung mit Modem verbunden, Fax ist deaktiviert.**	Prüfen Sie den Anschluss und die Leitung auf ein Signal. Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten der Faxfunktion über eine Standardtelefonleitung" auf Seite 40.

Fehlercodes	Fehlermeldung	Lösung
71.06	**Verbindung zum HTTPS-Faxserver konnte nicht hergestellt werden.**	Die Verbindung zum HTTPS-Faxserver wurde getrennt. Überprüfen Sie Internetverbindung des Druckers.
71.12	**Speicher voll, Faxdruck nicht möglich.**	Tippen Sie auf **Alle drucken**, um so viele Faxe zu drucken, wie gespeichert wurden.
71.13	**Speicher voll. Faxnachrichten können nicht gesendet werden.**	Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus: • Fahren Sie fort, und versuchen Sie erneut, das Fax zu senden. • Scannen Sie das Originaldokument seitenweise, wählen Sie die Faxnummer, und scannen Sie dann das Dokument.
72.01	**E-Mail-SMTP-Server nicht eingerichtet. Kontaktieren Sie den Systemadministrator.**	Führen Sie einen der folgenden Schritte aus: • Richten Sie die E-Mail-Funktion ein. Weitere Informationen finden Sie unter "Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen" auf Seite 45. • Deaktivieren Sie die Fehlermeldung. Weitere Informationen finden Sie unter "Deaktivieren der Fehlermeldung 'SMTP-Server nicht eingerichtet'" auf Seite 331.
80.01, 80.09	**Wartungskit bald wenig Kapazität.**	Drücken Sie zum Löschen der Meldung **Fortfahren**.
80.11, 80.19	**Wartungskit wenig Kapazität.**	Drücken Sie zum Löschen der Meldung **Fortfahren**.
80.21, 80.29	**Wartungskit sehr wenig Kapazität.**	Drücken Sie zum Löschen der Meldung **Fortfahren**.
80.31	**Wartungskit austauschen, empfohlene Lebensdauer überschritten.**	Weitere Informationen finden Sie unter "Bestellen eines Wartungskits für die Fixierstation" auf Seite 215.
82.00, 82.02, 82.09	**Resttonerbehälter fast voll.**	Drücken Sie zum Löschen der Meldung **Fortfahren**.
82.12, 82.13, 82.19, 82.20, 82.22, 82.23, 82.29	**Resttonerbehälter ist fast voll.**	Drücken Sie zum Löschen der Meldung **Fortfahren**.
82.30, 82.30, 82.33, 82.39, 82.40, 82.42, 82.49	**Resttonerbehälter austauschen.**	Weitere Informationen finden Sie unter "Austauschen des Resttonerbehälters" auf Seite 237.
84.01, 84.09	**Imaging-Einheit Schwarz oder Imaging-Einheit Farbe geringer Toner.**	Drücken Sie zum Löschen der Meldung **Fortfahren**.
84.11, 84.13, 84.19	**Imaging-Einheit Schwarz oder Imaging-Einheit Farbe wenig Toner.**	Drücken Sie zum Löschen der Meldung **Fortfahren**.
84.21, 84.23, 84.29	**Imaging-Einheit Schwarz oder Imaging-Einheit Farbe sehr wenig Toner.**	Drücken Sie zum Löschen der Meldung **Fortfahren**.

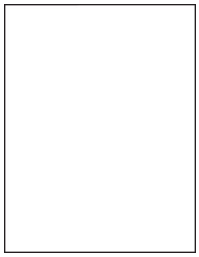
Fehlercodes	Fehlermeldung	Lösung
84.31, 84.33, 84.41, 84.43, 84.48	**Ersetzen Sie die Imaging-Einheit Schwarz oder Imaging-Einheit Farbe.**	• Weitere Informationen finden Sie unter "Austauschen der Imaging-Einheit Schwarz" auf Seite 219. • Weitere Informationen finden Sie unter "Imaging-Einheit Farbe austauschen" auf Seite 228.
88.00, 88.08, 88.09	**Kassette [Farbe] geringer Toner.**	Drücken Sie zum Löschen der Meldung **Fortfahren**.
88.10, 88.18, 88.19	**Kassette [Farbe] wenig Toner.**	
88.20, 88.28, 88.29	**Kassette [Farbe] sehr wenig Toner.**	
88.30, 88.37, 88.38, 88.40, 88.47, 88.48	**Kassette [Farbe] austauschen.**	Weitere Informationen finden Sie unter "Austauschen der Tonerkassette" auf Seite 216.
200.23, 200.33, 200.43, 200.53, 232.23, 232.33, 232.43, 232.53, 240.23, 240.33, 240.43, 240.53, 242.33, 242.35, 242.43, 242.45, 242.53, 242.55, 243.43, 243.45, 243.53, 243.55, 244.53, 244.54, 244.55, 245.56, 662.23, 663.33, 664.43, 665.53	**Papierstau, [Stau-Header]. [xxx.yy]**	Weitere Informationen finden Sie unter "Papierstau in Fächern" auf Seite 315.
200.03, 240.05, 240.06, 240.82, 240.83, 240.84, 647.82, 647.83, 647.84, 647.85, 648.82, 648.83, 648.84, 648.85, 649.82, 649.83, 649.84, 649.85, 650.82, 650.83, 650.84, 650.85, 660.81, 660.82, 660.83, 660.84, 660.85, 660.86	**Papierstau, [Stau-Header]. [xxx.yy]**	Weitere Informationen finden Sie unter "Papierstau in der Universalzuführung" auf Seite 316.
230.03, 230.13, 230.23, 230.33, 230.43, 230.53	**Papierstau, [Stau-Header]. [xxx.yy]**	Weitere Informationen finden Sie unter "Papierstau in der Standardablage" auf Seite 317.

Fehlercodes	Fehlermeldung	Lösung
280.11, 280.13, 280.15, 280.91, 280.93, 280.95, 281.11, 281.15, 281.16, 281.91, 281.95, 281.96, 284.11, 284.13, 284.15, 284.91, 284.93, 284.95, 288.10, 288.90, 295.01, 680.10, 680.20, 680.40	**Scannerstau. [xxx.yy]**	Weitere Informationen finden Sie unter "Papierstau in der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ)" auf Seite 316.

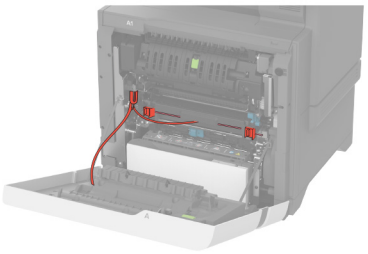
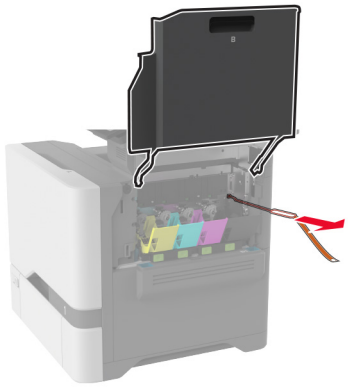
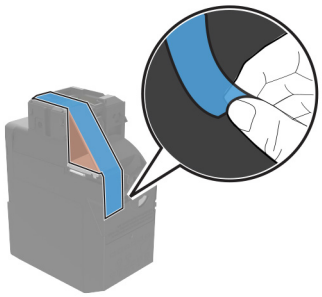
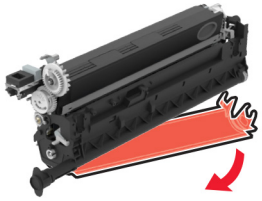
Druckprobleme

Druckqualität ist schlecht

Leere oder weiße Seiten

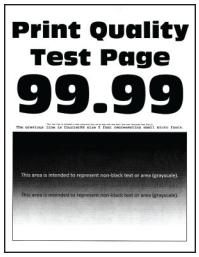


Hinweis: Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Stellen Sie sicher, dass Sie das gesamte Verpackungsmaterial in den folgenden Bereichen entfernen: • Im Druckerinnenraum   • Tonerkassetten und Belichtungseinheit   **b** Drucken Sie das Dokument. Gibt der Drucker leere oder weiße Seiten aus?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 **a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eine unterstützte Original-Tonerkassette von Lexmark verwendet. **Hinweis:** Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein. **b** Drucken Sie das Dokument. Gibt der Drucker leere oder weiße Seiten aus?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 **a** Entfernen Sie erst die Imaging-Einheit Farbe, und entfernen Sie dann die Imaging-Einheit Schwarz. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Imaging-Einheit Farbe und die Imaging-Einheit Schwarz nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit Farbe oder Imaging-Einheit Schwarz. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken. **b** Setzen Sie erst die Imaging-Einheit Schwarz und die Imaging-Einheit Farbe ein. **c** Drucken Sie das Dokument. Gibt der Drucker leere oder weiße Seiten aus?	Wenden Sie sich an den **Kundensupport**.	Das Problem wurde behoben.

Zu dunkler Druck



Hinweis: Drucken Sie vor der Problemlösung die Qualitätstestseiten aus, um die fehlende Farbe zu bestimmen. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Führen Sie Farbe anpassen aus. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Drucken** > **Qualität** > **Erweiterte Bildfunktionen** > **Farbe anpassen**. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck zu dunkel?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Reduzieren Sie den Tonerauftrag je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken". **Hinweis:** Sie können die Einstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Druck-** > **qualität** > **Tonerschwärze**. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck zu dunkel?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 **a** Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **Hinweise:** • Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen dem im Fach eingelegten Papier entsprechen. • Sie können die Einstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte**. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck zu dunkel?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Fahren Sie mit Schritt 6 fort.
Schritt 4 Stellen Sie sicher, dass das Papier keine strukturierte oder raue Oberfläche hat. Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Fahren Sie mit Schritt 6 fort.
Schritt 5 **a** Ersetzen Sie das strukturierte oder raue Papier durch Normalpapier. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck zu dunkel?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 6 **a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck zu dunkel?	Wenden Sie sich an den **Kundensupport**.	Das Problem wurde behoben.

Geisterbilder

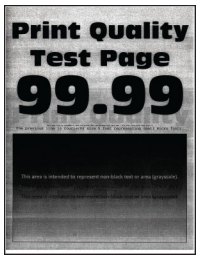


Hinweis: Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Legen Sie Papier der richtigen Papiersorte und mit dem richtigen Papiergewicht in das Papierfach ein. **b** Drucken Sie das Dokument. Treten Geisterbilder auf dem Ausdruck auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **Hinweise:** • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem im Fach eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte**. **b** Drucken Sie das Dokument. Treten Geisterbilder auf dem Ausdruck auf?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 **a** Führen Sie Farbe anpassen aus. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Drucken** > **Qualität** > **Erweiterte Bildfunktionen** > **Farbe anpassen**. **b** Drucken Sie das Dokument. Treten Geisterbilder auf dem Ausdruck auf?	Wenden Sie sich an den **Kundensupport**.	Das Problem wurde behoben.

Grauer oder farbiger Hintergrund



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Erhöhen Sie den Tonerauftrag je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken". **Hinweis:** Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Druck-** > **qualität** > **Tonerauftrag**. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist auf den Ausdrucken ein grauer oder farbiger Hintergrund zu sehen?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Führen Sie Farbe anpassen aus. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Drucken** > **Qualität** > **Erweiterte Bildfunktionen** > **Farbe anpassen**. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist auf den Ausdrucken ein grauer oder farbiger Hintergrund zu sehen?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 **a** Entfernen Sie erst die Imaging-Einheit Farbe, und entfernen Sie dann die Imaging-Einheit Schwarz. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Imaging-Einheit Farbe und die Imaging-Einheit Schwarz nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit Farbe oder Imaging-Einheit Schwarz. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken. **b** Setzen Sie erst die Imaging-Einheit Schwarz und die Imaging-Einheit Farbe ein. **c** Drucken Sie das Dokument. Ist auf den Ausdrucken ein grauer oder farbiger Hintergrund zu sehen?	Wenden Sie sich an den **Kundensupport**.	Das Problem wurde behoben.

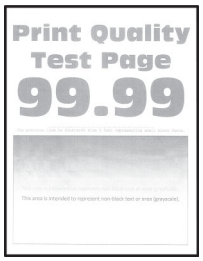
Falsche Ränder



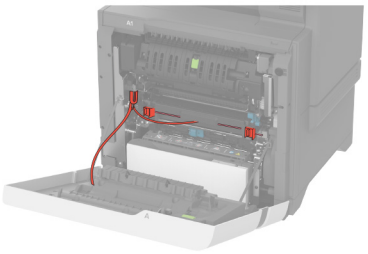
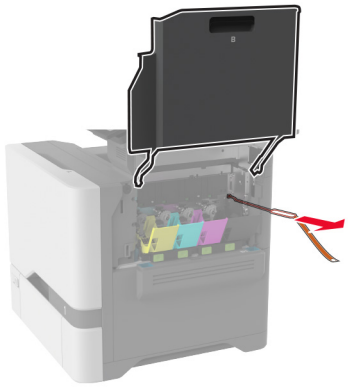
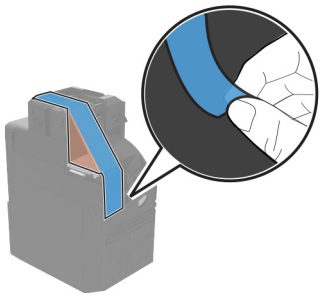
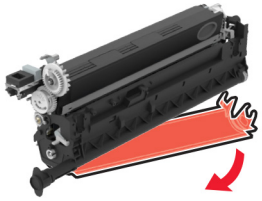
Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Bringen Sie die Papierführungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position. **b** Drucken Sie das Dokument. Sind die Ränder richtig?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 **a** Geben Sie das Papierformat je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **Hinweise:** • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte**. **Hinweis:** **b** Drucken Sie das Dokument. Sind die Ränder richtig?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundensupport**.

Zu heller Druck



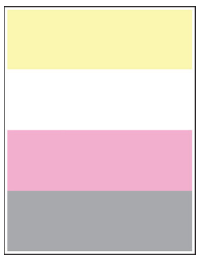
Hinweis: Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Stellen Sie sicher, dass Sie das gesamte Verpackungsmaterial in den folgenden Bereichen entfernen: • Im Druckerinnenraum   • Tonerkassetten und Belichtungseinheit   **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck zu hell?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

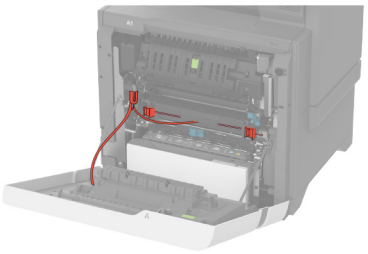
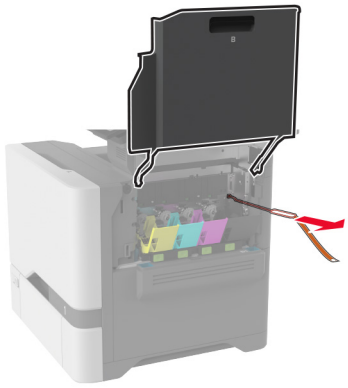
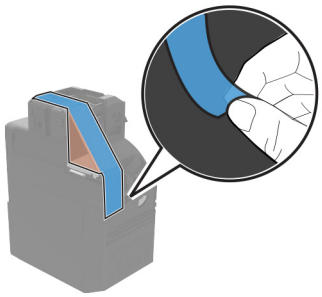
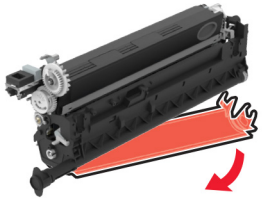
Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 **a** Führen Sie Farbe anpassen aus. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Drucken** > **Qualität** > **Erweiterte Bildfunktionen** > **Farbe anpassen**. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck zu hell?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 **a** Erhöhen Sie den Tonerauftrag je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken". **Hinweis:** Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Drucken** > **Qualität** > **Tonerauftrag**. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck zu hell?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 **a** Deaktivieren Sie den Farbsparmodus. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Drucken** > **Qualität** > **Farbsparmodus**. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck zu hell?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 5 **a** Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld Druckeinstellungen oder Drucken an. **Hinweise:** • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte**. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck zu hell?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 6 Überprüfen Sie, ob das Papier eine strukturierte oder raue Oberfläche hat. Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier?	Wechseln Sie zu Schritt 7.	Fahren Sie mit Schritt 7 fort.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 7 **a** Ersetzen Sie das strukturierte oder raue Papier durch Normalpapier. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck zu hell?	Wechseln Sie zu Schritt 8.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 8 **a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck zu hell?	Wechseln Sie zu Schritt 9.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 9 **a** Entfernen Sie erst die Imaging-Einheit Farbe, und entfernen Sie dann die Imaging-Einheit Schwarz. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Imaging-Einheit Farbe und die Imaging-Einheit Schwarz nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit Farbe oder Imaging-Einheit Schwarz. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken. **b** Setzen Sie erst die Imaging-Einheit Schwarz und die Imaging-Einheit Farbe ein. **c** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck zu hell?	Wenden Sie sich an den **Kundensupport**.	Das Problem wurde behoben.

Fehlende Farben

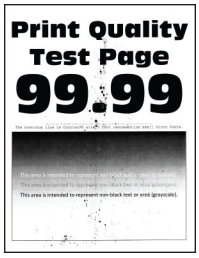


Hinweis: Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Stellen Sie sicher, dass Sie das gesamte Verpackungsmaterial in den folgenden Bereichen entfernen: • Im Druckerinnenraum   • Tonerkassetten und Belichtungseinheit   **b** Drucken Sie das Dokument. Fehlen einige Farben auf dem Ausdruck?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 **a** Entfernen Sie die Imaging-Einheit Farbe. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Farbe der Belichtungseinheit nicht länger als 10 Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit Farbe. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken. **b** Nehmen Sie die Tonerkassette mit der fehlenden Farbe heraus. **c** Entfernen Sie die leere Entwicklereinheit, und setzen Sie anschließend eine neue für die fehlende Farbe ein. **d** Setzen Sie die Tonerkassette mit der fehlenden Farbe ein. **e** Setzen Sie die Imaging-Einheit Farbe ein. **f** Drucken Sie das Dokument. Fehlen einige Farben auf dem Ausdruck?	Wenden Sie sich an den **Kundensupport**.	Das Problem wurde behoben.

Fleckige Drucke und Punkte



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie den Drucker auf ausgelaufene Tonerverunreinigungen. Ist der Drucker frei von ausgelaufenem Toner?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Wenden Sie sich an den **Kundensupport**.
Schritt 2 **a** Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte**. **b** Überprüfen Sie, ob die Einstellungen für Papierformat und Papiersorte dem eingelegten Papier entsprechen. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass das Papier keine strukturierte oder raue Oberfläche hat. Stimmen die Einstellungen überein?	Fahren Sie mit Schritt 4 fort.	Wechseln Sie zu Schritt 3.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 **a** Geben Sie Papierformat und Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **Hinweise:** • Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen dem im Fach eingelegten Papier entsprechen. • Sie können die Einstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte**. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck fleckig?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 **a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck fleckig?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 5 **a** Entfernen Sie erst die Imaging-Einheit Farbe, und entfernen Sie dann die Imaging-Einheit Schwarz. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Imaging-Einheit Farbe und die Imaging-Einheit Schwarz nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit Farbe oder Imaging-Einheit Schwarz. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken. **b** Setzen Sie erst die Imaging-Einheit Schwarz und die Imaging-Einheit Farbe ein. **c** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck fleckig?	Wenden Sie sich an den **Kundensupport**.	Das Problem wurde behoben.

Papier wellt sich



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Bringen Sie die Führungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist das Papier gewellt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **Hinweise:** • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte**. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist das Papier gewellt?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 Drucken Sie auf der anderen Seite des Papiers. **a** Entfernen Sie das Papier, drehen Sie es um, und legen Sie es anschließend wieder ein. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist das Papier gewellt?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 **a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist das Papier gewellt?	Wenden Sie sich an den **Kundensupport**.	Das Problem wurde behoben.

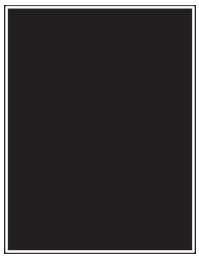
Schiefer oder verzerrter Ausdruck



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Ziehen Sie das Fach heraus. **b** Entnehmen Sie das Papier, und laden Sie Papier aus einem neuen Paket. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. **c** Bringen Sie die Papierführungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position. **d** Schieben Sie das Fach in den Drucker. **e** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck schief oder verzerrt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Stellen Sie sicher, dass Sie ein unterstütztes Papier verwenden. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck schief oder verzerrt?	Wenden Sie sich an den **Kundensupport**.	Das Problem wurde behoben.

Vollflächig einfarbige oder schwarze Bilder



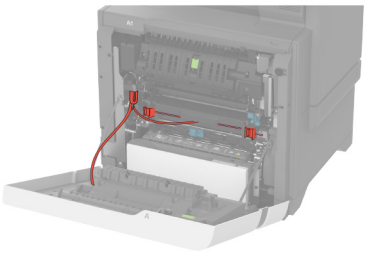
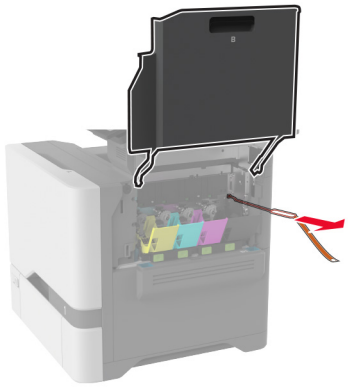
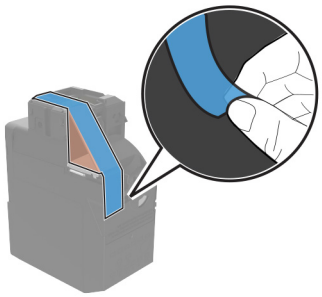
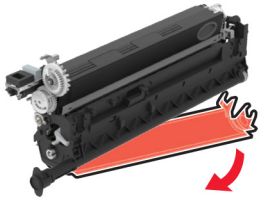
Hinweis: Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
a Entfernen Sie erst die Imaging-Einheit Farbe, und entfernen Sie dann die Imaging-Einheit Schwarz. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Imaging-Einheit Farbe und die Imaging-Einheit Schwarz nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit Farbe oder Imaging-Einheit Schwarz. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken. **b** Setzen Sie erst die Imaging-Einheit Schwarz und die Imaging-Einheit Farbe ein. **c** Drucken Sie das Dokument. Gibt der Drucker vollflächige Farb- oder schwarze Bilder aus?	Wenden Sie sich an den **Kundensupport**.	Das Problem wurde behoben.

Abgeschnittene Texte oder Bilder



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Stellen Sie sicher, dass Sie das gesamte Verpackungsmaterial in den folgenden Bereichen entfernen: • Im Druckerinnenraum   • Tonerkassetten und Belichtungseinheit   **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Text oder das Bild abgeschnitten?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 **a** Bringen Sie die Papierführungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Text oder das Bild abgeschnitten?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 **a** Geben Sie das Papierformat je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **Hinweise:** • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem im Fach eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte**. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Text oder das Bild abgeschnitten?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 **a** Entfernen Sie erst die Imaging-Einheit Farbe, und entfernen Sie dann die Imaging-Einheit Schwarz. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Imaging-Einheit Farbe und die Imaging-Einheit Schwarz nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit Farbe oder Imaging-Einheit Schwarz. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken. **b** Setzen Sie erst die Imaging-Einheit Schwarz und die Imaging-Einheit Farbe ein. **c** Drucken Sie das Dokument. Ist der Text oder das Bild abgeschnitten?	Wenden Sie sich an den **Kundensupport**.	Das Problem wurde behoben.

Toner lässt sich leicht abwischen



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
1 Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **Hinweise:** • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte**. **2** Drucken Sie das Dokument. Lässt sich der Toner abwischen?	Wenden Sie sich an den **Kundensupport**.	Das Problem wurde behoben.

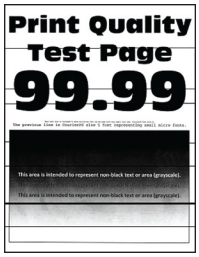
Ungleichmäßiger Deckungsgrad



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
a Entfernen Sie erst die Imaging-Einheit Farbe, und entfernen Sie dann die Imaging-Einheit Schwarz. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Imaging-Einheit Farbe und die Imaging-Einheit Schwarz nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit Farbe oder Imaging-Einheit Schwarz. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken. **b** Setzen Sie erst die Imaging-Einheit Schwarz und die Imaging-Einheit Farbe ein. **c** Drucken Sie das Dokument. Ist der Deckungsgrad ungleichmäßig?	Wenden Sie sich an den **Kundensupport**.	Das Problem wurde behoben.

Horizontale dunkle Linien



Hinweise:

- Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Testseite drucken**.
- Wenn horizontale dunkle Linien auf dem Ausdruck zu sehen sind, lesen Sie das Thema „Sich wiederholende Fehler“.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld Druckeinstellungen oder Drucken an. **Hinweise:** • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte**. **b** Drucken Sie das Dokument. Weist der Ausdruck horizontale, dunkle Linien auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. **b** Drucken Sie das Dokument. Weist der Ausdruck horizontale, dunkle Linien auf?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 **a** Entfernen Sie erst die Imaging-Einheit Farbe, und entfernen Sie dann die Imaging-Einheit Schwarz. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Imaging-Einheit Farbe und die Imaging-Einheit Schwarz nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit Farbe und der Imaging-Einheit. Schwarz. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken. **b** Setzen Sie erst die Imaging-Einheit Schwarz und die Imaging-Einheit Farbe ein. **c** Drucken Sie das Dokument. Weist der Ausdruck horizontale, dunkle Linien auf?	Wenden Sie sich an den **Kundensupport**.	Das Problem wurde behoben.

Vertikale dunkle Linien

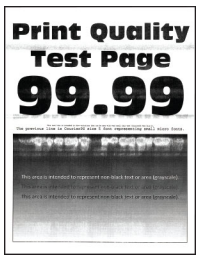


Hinweis: Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **Hinweise:** • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem im Fach eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte**. **b** Drucken Sie das Dokument. Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Linien auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 **a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. **b** Drucken Sie das Dokument. Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Linien auf?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 **a** Entfernen Sie erst die Imaging-Einheit Farbe, und entfernen Sie dann die Imaging-Einheit Schwarz. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Imaging-Einheit Farbe und die Imaging-Einheit Schwarz nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit Farbe oder Imaging-Einheit Schwarz. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken. **b** Setzen Sie erst die Imaging-Einheit Schwarz und die Imaging-Einheit Farbe ein. **c** Drucken Sie das Dokument. Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Linien auf?	Wenden Sie sich an den **Kundensupport**.	Das Problem wurde behoben.

Horizontale weiße Linien



Hinweise:

- Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Testseite drucken**.
- Wenn horizontale weiße Linien auf den Ausdrucken zu sehen sind, lesen Sie das Thema "Sich wiederholende Fehler".

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **Hinweise:** • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem im Fach eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte**. **b** Drucken Sie das Dokument. Weist der Ausdruck horizontale weiße Linien auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Legen Sie die empfohlene Papiersorte in die angegebene Papierzuführung ein. **b** Drucken Sie das Dokument. Weist der Ausdruck horizontale weiße Linien auf?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 **a** Entfernen Sie erst die Imaging-Einheit Farbe, und entfernen Sie dann die Imaging-Einheit Schwarz. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Imaging-Einheit Farbe und die Imaging-Einheit Schwarz nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit Farbe oder Imaging-Einheit Schwarz. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken. **b** Setzen Sie erst die Imaging-Einheit Schwarz und die Imaging-Einheit Farbe ein. **c** Drucken Sie das Dokument. Weist der Ausdruck horizontale weiße Linien auf?	Wenden Sie sich an den **Kundensupport**.	Das Problem wurde behoben.

Vertikale weiße Linien



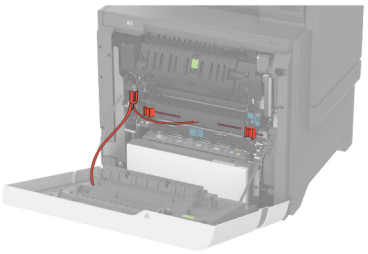
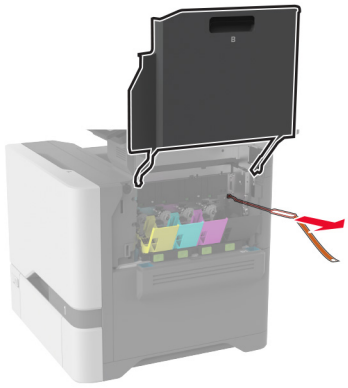
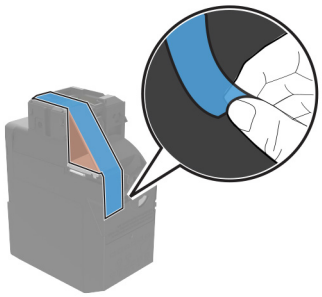
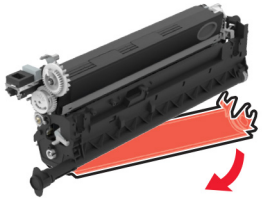
Hinweis: Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **Hinweise:** • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem im Fach eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte**. **b** Drucken Sie das Dokument. Weist der Ausdruck vertikale weiße Linien auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob Sie die empfohlenen Papiersorte verwenden. **a** Legen Sie die empfohlene Papiersorte in die angegebene Papierzuführung ein. **b** Drucken Sie das Dokument. Weist der Ausdruck vertikale weiße Linien auf?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 **a** Entfernen Sie erst die Imaging-Einheit Farbe, und entfernen Sie dann die Imaging-Einheit Schwarz. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Imaging-Einheit Farbe und die Imaging-Einheit Schwarz nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit Farbe oder Imaging-Einheit Schwarz. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken. **b** Setzen Sie erst die Imaging-Einheit Schwarz und die Imaging-Einheit Farbe ein. **c** Drucken Sie das Dokument. Weist der Ausdruck vertikale weiße Linien auf?	Wenden Sie sich an den **Kundensupport**.	Das Problem wurde behoben.

Sich wiederholende Fehler



Hinweis: Drucken Sie vor der Problemlösung die Qualitätstestseiten aus, um die Ursache für die wiederholten Fehler zu bestimmen. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Stellen Sie sicher, dass Sie das gesamte Verpackungsmaterial in den folgenden Bereichen entfernen: • Im Druckerinnenraum   • Tonerkassetten und Belichtungseinheit   **b** Drucken Sie das Dokument. Treten die Fehler immer noch auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 Stellen Sie fest, wie viele Farben Fehler haben. Ist nur einer Farbe betroffen?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Fahren Sie mit Schritt 3 fort.
Schritt 3 **a** Messen Sie mit "Wartung defektes Lineal" den Abstand zwischen den Wiederholungsfehlern bei den betreffenden Farbseiten. **b** Tauschen Sie das Verbrauchsmaterial aus, das der Messung auf den betreffenden Farbseiten entspricht. **Imaging-Einheit Farbe oder Imaging-Einheit Schwarz** • 94,5 mm (3,72 Zoll) • 29,9 mm (1,18 Zoll) • 23,2 mm (0,91 Zoll) **Entwicklereinheit** • 43,6 mm (1,72 Zoll) • 45,0 mm (1,77 Zoll) **c** Drucken Sie die Testseiten aus. Treten die Fehler immer noch auf?	Notieren Sie sich den Abstand, und wenden Sie sich dann an den **Kundensupport** oder Ihren Kundendienstvertreter.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 **a** Messen Sie mit "Wartung defektes Lineal" den Abstand zwischen den Wiederholungsfehlern bei den betreffenden Farbseiten. **b** Tauschen Sie das Verbrauchsmaterial aus, das der Messung auf den betreffenden Farbseiten entspricht. **Transfermodul** • 37,7 mm (1,48 Zoll) • 78,5 mm (3,09 Zoll) • 54,6 mm (2,15 Zoll) **Fixierstation** • 95 mm • 110 mm (4,33 Zoll) **c** Drucken Sie die Testseiten aus. Treten die Fehler immer noch auf?	Notieren Sie sich den Abstand, und wenden Sie sich dann an den **Kundensupport** oder Ihren Kundendienstvertreter.	Das Problem wurde behoben.

Druckaufträge werden nicht gedruckt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Wählen Sie im zu druckenden Dokument das Dialogfenster "Drucken" und prüfen Sie, ob Sie den korrekten Drucker ausgewählt haben. **b** Drucken Sie das Dokument. Wird das Dokument gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 **a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist. **b** Beheben Sie alle Fehlermeldungen, die auf dem Display angezeigt werden. **c** Drucken Sie das Dokument. Wird das Dokument gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 **a** Überprüfen Sie, ob die Anschlüsse funktionieren und ob die Kabel richtig an den Computer und den Drucker angeschlossen sind. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenem Installationshandbuch. **b** Drucken Sie das Dokument. Wird das Dokument gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
Schritt 4 **a** Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. **b** Drucken Sie das Dokument. Wird das Dokument gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 **a** Entfernen Sie den Druckertreiber und installieren Sie ihn neu. **b** Drucken Sie das Dokument. Wird das Dokument gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.

Vertrauliche und andere angehaltene Dokumente werden nicht gedruckt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Prüfen Sie am Bedienfeld, ob die Dokumente in der Liste Angehaltene Aufträge aufgeführt sind. **Hinweis:** Wenn die Dokumente nicht aufgeführt sind, drucken Sie anschließend die Dokumente mit den Optionen "Drucken und Zurückhalten". **b** Drucken Sie die Dokumente. Werden die Dokumente gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 Der Druckauftrag enthält möglicherweise einen Formatierungsfehler oder ungültige Daten. • Löschen Sie den Druckauftrag, und senden Sie ihn erneut. • Erzeugen Sie bei PDF-Dateien eine neue Datei, und drucken Sie anschließend die Dokumente. Werden die Dokumente gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Beim Drucken über das Internet interpretiert der Drucker unter Umständen mehrere Auftragstitel als Duplikate. **Für Windows-Benutzer** **a** Öffnen Sie das Dialogfeld "Druckeinstellungen". **b** Klicken Sie auf der Registerkarte "Drucken und Zurückhalten" auf **Drucken und Zurückhalten verwenden** und dann auf **Doppelte Dokumente beibehalten**. **c** Geben Sie eine PIN ein, und speichern Sie die Änderungen. **d** Senden Sie den Druckauftrag. **Für Macintosh-Benutzer** **a** Speichern und benennen Sie jeden Druckauftrag unterschiedlich. **b** Senden Sie den Auftrag einzeln. Werden die Dokumente gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
Schritt 4 **a** Löschen Sie einige angehaltene Aufträge, um Druckerspeicher freizugeben. **b** Drucken Sie die Dokumente. Werden die Dokumente gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 **a** Rüsten Sie den Druckerspeicher auf. **b** Drucken Sie die Dokumente. Werden die Dokumente gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Ansprechpartner **Kundendienst**.

Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Überprüfen Sie, ob Sie das richtige Papier verwenden. **b** Drucken Sie das Dokument. Wird das Dokument auf dem richtigen Papier gedruckt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Legen Sie das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte ein.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 **a** Geben Sie Papierformat und Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **Hinweis:** Sie können die Einstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte**. **b** Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen dem eingelegten Papier entsprechen. **c** Drucken Sie das Dokument. Wird das Dokument auf dem richtigen Papier gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 **a** Prüfen Sie, ob die Fächer verbunden sind. Weitere Informationen finden Sie unter "Verbinden von Fächern" auf Seite 59. **b** Drucken Sie das Dokument. Wird das Dokument über das richtige Fach gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Ansprechpartner **Kundendienst**.

Langsames Drucken

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Stellen Sie sicher, dass das Druckerkabel sicher am Drucker und am Computer, den Druckservern, den Optionen oder an anderen Netzwerkgeräten angeschlossen ist. Druckt der Drucker langsam?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht im Stillen Modus befindet. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Gerät** > **Wartung** > **Konfigurationsmenü** > **Betriebsdauer Gerät** > **Stiller Modus**. **b** Drucken Sie das Dokument. Druckt der Drucker langsam?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 **a** Geben Sie die Druckauflösung je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **b** Legen Sie die Auflösung auf 4800 CQ fest. **c** Drucken Sie das Dokument. Druckt der Drucker langsam?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 **a** Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Drucken** > **Qualität** > **Auflösung**. **b** Legen Sie die Auflösung auf 4800 CQ fest. **c** Drucken Sie das Dokument. Druckt der Drucker langsam?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 5 **a** Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **Hinweise:** • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte**. • Schwereres Papier wird langsamer bedruckt. • Papier, das schmaler ist als die Formate "Letter", "A4" und "Legal" wird eventuell langsamer bedruckt. **b** Drucken Sie das Dokument. Druckt der Drucker langsam?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 6 **a** Stellen Sie sicher, dass die Druckereinstellungen für Papierstruktur und Gewicht mit den Eigenschaften des eingelegten Papiers übereinstimmen. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Papier** > **Medien-Konfiguration** > **Druckmedien**. **Hinweis:** Eine raue Papierstruktur und schwereres Papiergewicht können den Druckvorgang verlangsamen. **b** Drucken Sie das Dokument. Druckt der Drucker langsam?	Wechseln Sie zu Schritt 7.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 7 Entfernen Sie angehaltene Aufträge. Druckt der Drucker langsam?	Wechseln Sie zu Schritt 8.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 8 **a** Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht überhitzt. **Hinweise:** • Lassen Sie den Drucker nach einem umfangreichen Druckauftrag abkühlen. • Beachten Sie die empfohlene Umgebungstemperatur für den Drucker. Weitere Informationen finden Sie unter "Auswahl eines Druckerstandorts" auf Seite 22. **b** Drucken Sie das Dokument. Druckt der Drucker langsam?	Kontakt **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Der Drucker reagiert nicht

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie, ob das Netzkabel mit der Stromquelle verbunden ist. **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist. Reagiert der Drucker?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen ist. Ist die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?	Schalten Sie den Netzschalter ein oder setzen Sie den Schutzschalter zurück.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist. Ist der Drucker eingeschaltet?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Schalten Sie den Drucker ein.
Schritt 4 Überprüfen Sie, ob der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus ist. Ist der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus?	Drücken Sie die Netztaste , um den Drucker wieder einzuschalten.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 Überprüfen Sie, ob die Kabel, die den Drucker und Computer verbinden, in die richtigen Anschlüsse eingesteckt sind. Sind die Kabel in die richtigen Anschlüsse eingesteckt?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Stecken Sie die Kabel in die richtigen Anschlüsse.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 6 Schalten Sie den Drucker aus, installieren Sie die Hardware-Optionen, und schalten Sie den Drucker anschließend wieder ein. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang der Option enthaltenen Installationshandbuch. Reagiert der Drucker?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 7.
Schritt 7 Installieren Sie den richtigen Druckertreiber. Reagiert der Drucker?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 8.
Schritt 8 Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Reagiert der Drucker?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.

Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie, ob der Drucker derzeit keinen anderen Druck-, Kopier-, Scan- oder Faxauftrag ausführt. Ist der Drucker bereit?	Fahren Sie mit Schritt 3 fort.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 • Warten Sie, bis der Drucker den anderen Auftrag beendet hat. • Entfernen Sie das Flash-Laufwerk und schließen Sie es erneut an. Erkennt der Drucker das Flash-Laufwerk?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Überprüfen Sie, ob das Flash-Laufwerk an den vorderen USB-Anschluss angeschlossen wurde. **Hinweis:** Das Flash-Laufwerk funktioniert nicht, wenn es an den hinteren USB-Anschluss angeschlossen wurde. Ist das Flash-Laufwerk am richtigen Anschluss angeschlossen?	Gehen Sie zu Schritt 5.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
Schritt 4 Schließen Sie das Flash-Laufwerk am richtigen Anschluss an. Erkennt der Drucker das Flash-Laufwerk?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 5.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 5 Überprüfen Sie, ob das Flash-Laufwerk unterstützt wird. Weitere Informationen finden Sie unter "Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen" auf Seite 112. Wird das Flash-Laufwerk unterstützt?	Fahren Sie mit Schritt 7 fort.	Wechseln Sie zu Schritt 6.
Schritt 6 Schließen Sie ein unterstütztes Flash-Laufwerk an. Erkennt der Drucker das Flash-Laufwerk?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 7.
Schritt 7 Entfernen Sie das Flash-Laufwerk und schließen Sie es erneut an. Erkennt der Drucker das Flash-Laufwerk?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundensupport**.

Aktivieren des USB-Anschlusses

Aktivieren des USB-Anschlusses

Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **USB** > **USB-Anschluss aktivieren**.

Beseitigen von Staus

Vermeiden von Papierstaus

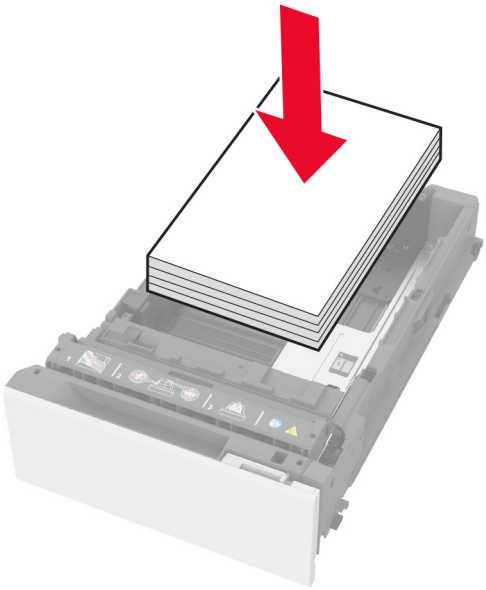
Richtiges Einlegen von Papier

- Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt und nicht gebogen ist.

Richtiges Einlegen von Papier	Falsches Einlegen von Papier
	

- Legen Sie kein Papier in ein Fach ein oder entfernen Sie welches, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt.

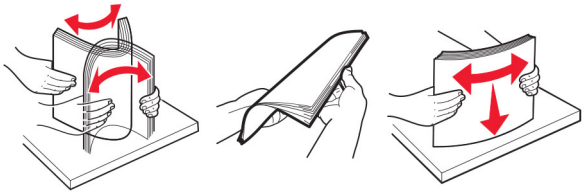
- Legen Sie nicht zu viel Papier ein. Stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für maximale Papierfüllung nicht überschreitet.
- Schieben Sie das Papier nicht in das Fach. Legen Sie das Papier wie in der Abbildung gezeigt ein.



- Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen richtig positioniert sind und nicht fest am Papier oder den Briefumschlägen anliegen.
- Schieben Sie das Fach fest in den Drucker ein, nachdem Sie Papier eingelegt haben.

Verwenden von empfohlenem Papier

- Verwenden Sie nur empfohlenes Papier bzw. empfohlene Spezialdruckmedien.
- Legen Sie kein Papier ein, das Knitterspuren oder Falten aufweist bzw. feucht oder gewellt ist.
- Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.

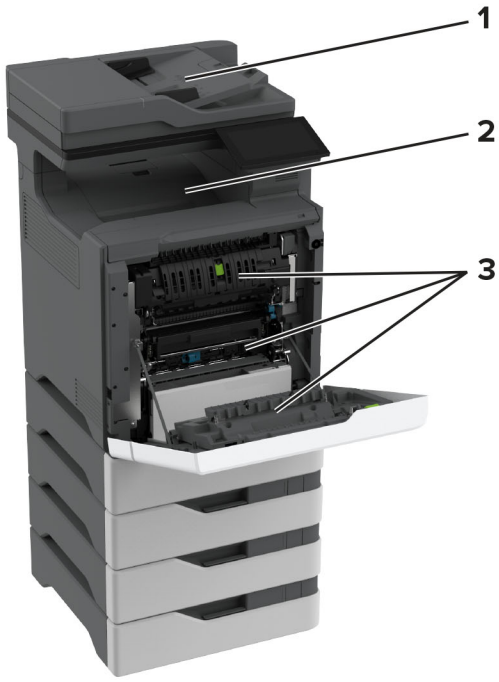


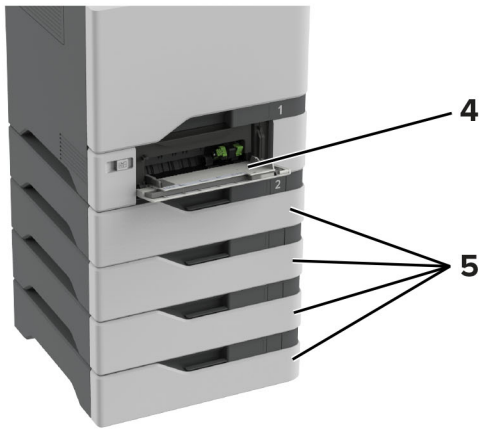
- Verwenden Sie kein Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papierformate, -gewichte oder -sorten in ein Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass Papierformat und -sorte auf dem Computer oder Druckerbedienfeld richtig eingestellt wurden.
- Lagern Sie das Papier entsprechend den Empfehlungen des Herstellers.

Erkennen von Papierstaubereichen

Hinweise:

- Wenn Papierstau-Assistent auf On gesetzt ist, werden leere Seiten oder teilweise bedruckte Seiten nach dem Entfernen einer gestauten Seite vom Drucker ausgegeben. Überprüfen Sie Ihre gedruckte Ausgabe auf leere Seiten.
- Wenn "Nach Stau weiter" auf "Ein" oder "Auto" gesetzt ist, druckt der Drucker gestaute Seiten neu.



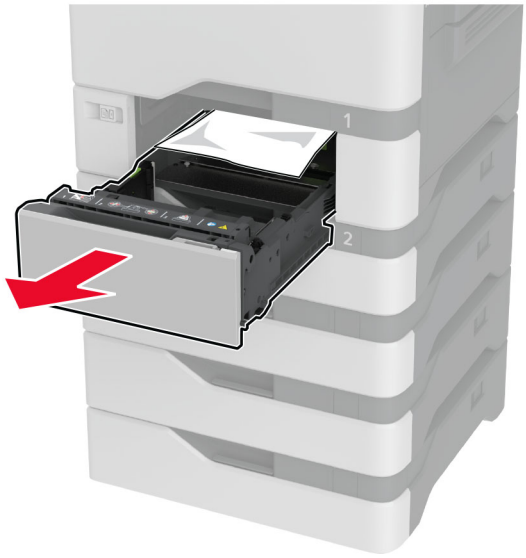


	Papierstaubereiche
1	ADZ
2	Standardablage
3	Klappe A
4	Universalzuführung

	Papierstaubereiche
5	Fächer

Papierstau in Fächern

1 Ziehen Sie das Fach heraus.



Warnung—Mögliche Schäden: Ein Sensor innerhalb des optionalen Fachs wird durch statische Aufladung leicht beschädigt. Berühren Sie einen Metallgegenstand, bevor Sie das verklemmte Papier in dem Fach entfernen.

2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

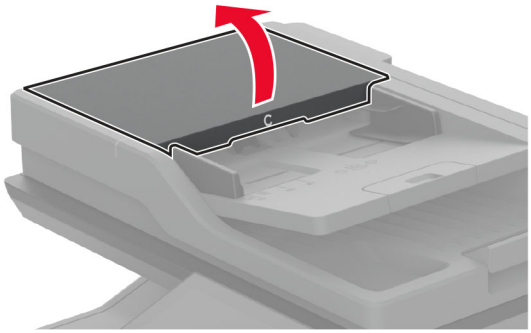


3 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

Papierstau in der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ)

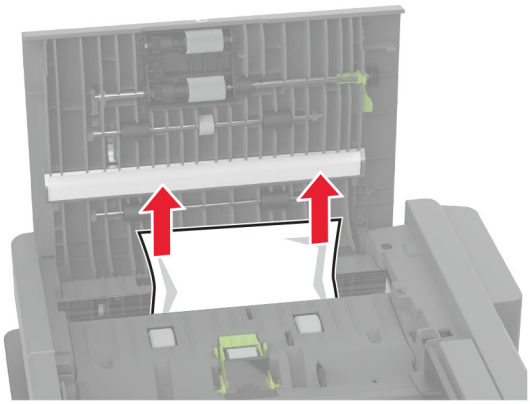
1 Entfernen Sie alle Originaldokumente aus dem ADZ-Fach.

2 Öffnen Sie Klappe C.



3 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



4 Schließen Sie Klappe C.

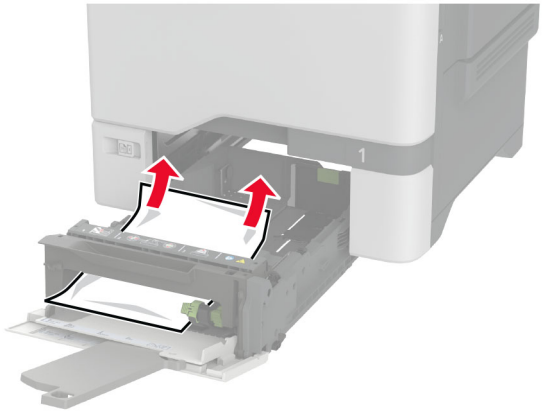
Papierstau in der Universalzuführung

1 Entnehmen Sie das Papier aus der Universalzuführung.

2 Ziehen Sie das Fach heraus.

3 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

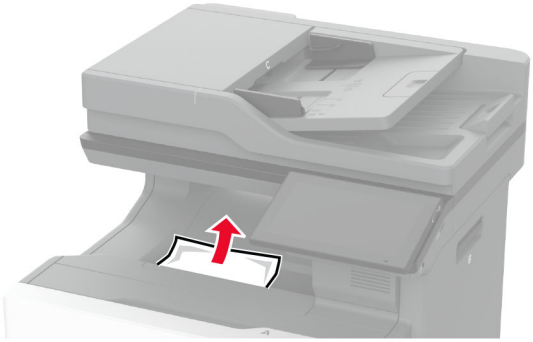


4 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

Papierstau in der Standardablage

Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

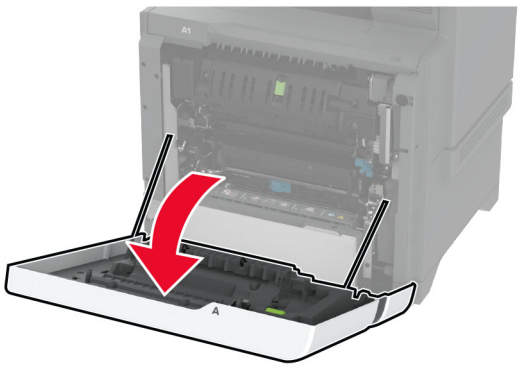


Papierstau in Klappe A

Papierstau im Fixierbereich

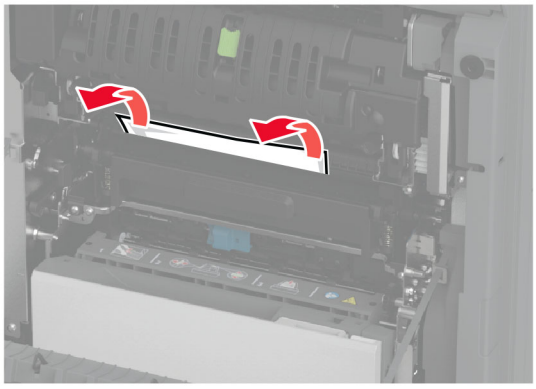
1 Öffnen Sie Klappe A.

VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.



2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

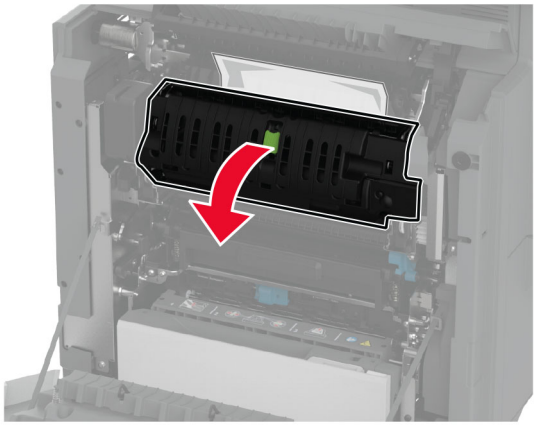
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



3 Öffnen Sie Klappe A1.

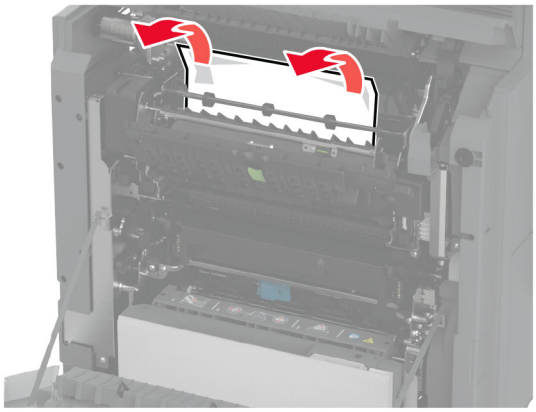


4 Öffnen Sie die Zugriffsklappe der Fixierstation.



5 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



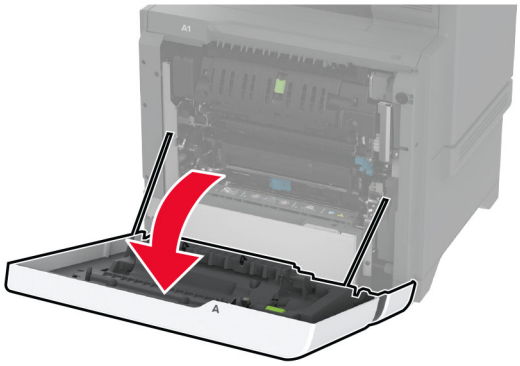
6 Schließen und verriegeln Sie die Zugriffsklappe der Fixierstation.

7 Schließen Sie Klappe A1 und anschließend Klappe A.

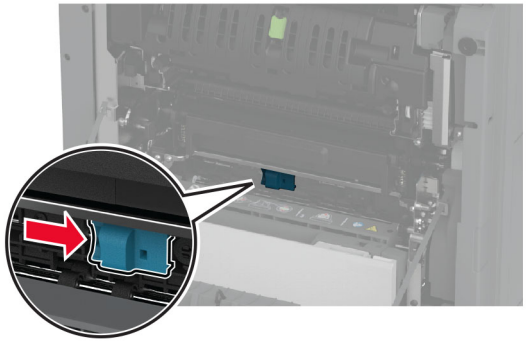
Papierstau hinter Klappe A

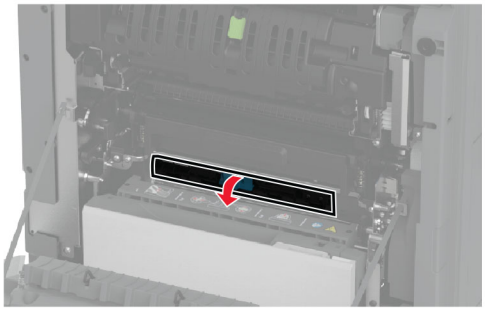
1 Öffnen Sie Klappe A.

VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.



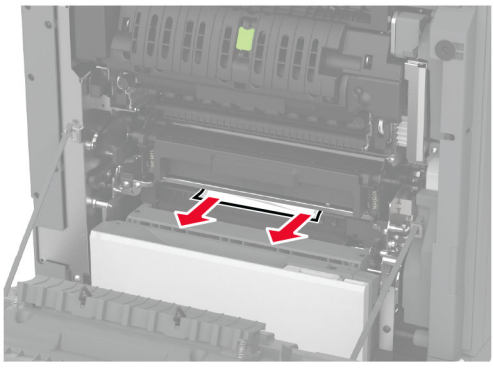
2 Öffnen Sie die Klappe der Isoliereinheit.





3 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



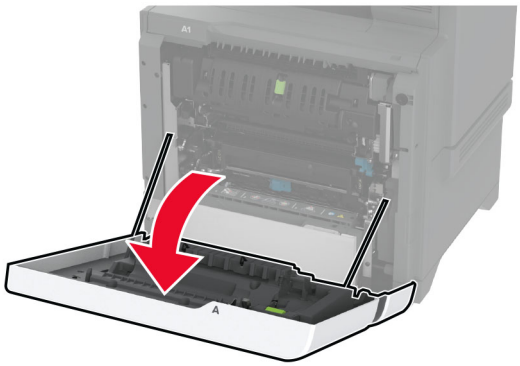
4 Schließen und verriegeln Sie die Klappe der Isolationseinheit.

5 Schließen Sie Klappe A.

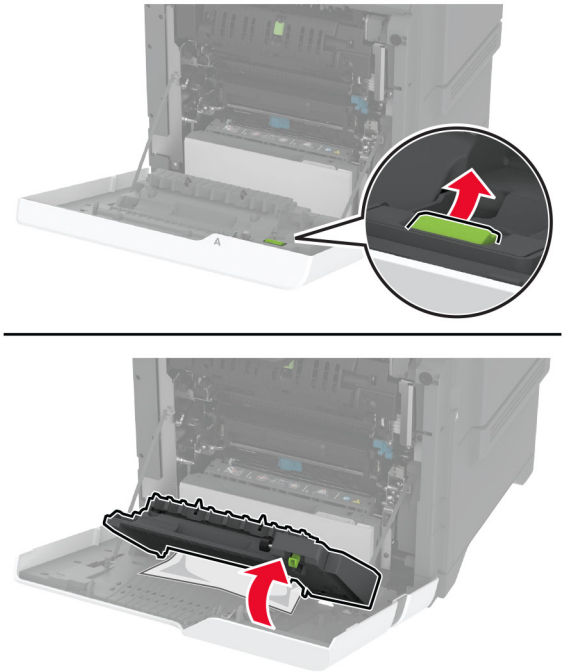
Papierstau im Duplexbereich

1 Öffnen Sie Klappe A.

VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

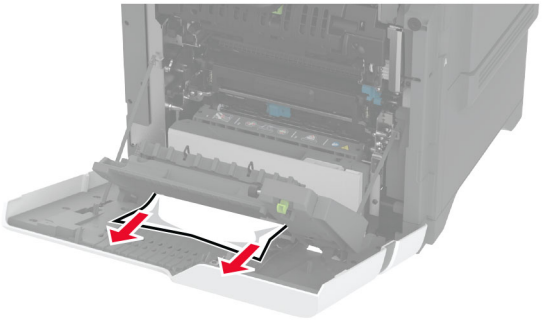


2 Öffnen Sie die Duplexabdeckung.



3 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



4 Schließen Sie die Duplexabdeckung und dann Klappe A.

Probleme mit der Netzwerkverbindung

Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist. **b** Greifen Sie auf den Embedded Web Server (EWS) des Druckers zu. Können Sie den EWS öffnen?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 **a** Stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse des Druckers stimmt. **Hinweise:** • Zeigen Sie die IP-Adresse auf dem Startbildschirm an. • Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123. **b** Greifen SIe auf den EWS zu. Können Sie den EWS öffnen?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 **a** Stellen Sie sicher, dass Sie einen unterstützten Browser installiert haben: • Internet Explorer Version 11 oder höher • Microsoft Edge • Safari Version 6 oder höher • Google Chrome™ Version 32 oder höher • Mozilla Firefox Version 24 oder höher **b** Greifen SIe auf den EWS zu. Können Sie den EWS öffnen?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 **a** Die Netzwerkverbindung muss aktiv sein. **Hinweis:** Wenn die Verbindung nicht funktioniert, wenden Sie sich an Ihren Administrator. **b** Greifen SIe auf den EWS zu. Können Sie den EWS öffnen?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 **a** Stellen Sie sicher, dass die Kabelverbindungen zum Drucker und zum Druckserver ordnungsgemäß angeschlossen sind. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zum Druckserver. **b** Greifen SIe auf den EWS zu. Können Sie den EWS öffnen?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 6.
Schritt 6 **a** Überprüfen Sie, ob die Webproxyserver deaktiviert sind. **Hinweis:** Wenn die Server deaktiviert sind, wenden Sie sich an Ihren Administrator. **b** Greifen SIe auf den EWS zu. Können Sie den EWS öffnen?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundensupport**.

Drucker kann nicht mit dem WLAN verbunden werden

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Stellen Sie sicher, dass die Option Aktiver Adapter auf Auto eingestellt ist. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **Netzwerkübersicht** > **Aktiver Adapter** > **Auto**. Kann der Drucker mit dem WLAN-Netzwerk verbunden werden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob das korrekte WLAN-Netzwerk ausgewählt ist. **Hinweis:** Einige Router geben möglicherweise die Standard-SSID frei. Stellen Sie eine Verbindung zum richtigen WLAN-Netzwerk her?	Fahren Sie mit Schritt 4 fort.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Stellen Sie eine Verbindung zum richtigen WLAN-Netzwerk her. Weitere Informationen finden Sie unter "Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk" auf Seite 103. Kann der Drucker mit dem WLAN-Netzwerk verbunden werden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 Überprüfen Sie den WLAN-Sicherheitsmodus. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **WLAN** > **WLAN-Sicherheitsmodus**. Ist der richtige WLAN-Sicherheitsmodus ausgewählt?	Fahren Sie mit Schritt 6 fort.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 Wählen Sie den richtigen WLAN-Sicherheitsmodus aus. Kann der Drucker mit dem WLAN-Netzwerk verbunden werden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 6.
Schritt 6 Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Netzwerk-Kennwort eingegeben haben. **Hinweis:** Beachten Sie im Kennwort Leerzeichen, Zahlen und Groß- und Kleinschreibung. Kann der Drucker mit dem WLAN-Netzwerk verbunden werden?	Das Problem wurde behoben.	Kontakt **Kundendienst**.

Probleme mit Hardwareoptionen

Interne Option wird nicht erkannt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Erkennt der Drucker die interne Option?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite, und überprüfen Sie, ob die interne Option in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist. Ist die interne Option aufgeführt?	Fahren Sie mit Schritt 4 fort.	Wechseln Sie zu Schritt 3.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 Überprüfen Sie, ob die interne Option ordnungsgemäß auf der Controller-Platine installiert ist. **a** Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. **b** Stellen Sie sicher, dass die interne Option in den geeigneten Anschluss auf der Steuerungsplatine eingesetzt ist. **c** Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein. **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist. Erkennt der Drucker die interne Option?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
Schritt 4 **a** Überprüfen Sie, ob die interne Option im Druckertreiber verfügbar ist. **Hinweis:** Fügen Sie, falls erforderlich, die interne Option im Druckertreiber manuell hinzu, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 62. **b** Drucken Sie das Dokument. Erkennt der Drucker die interne Option?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundensupport**.

Internal Solutions Port funktioniert nicht ordnungsgemäß

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite, und überprüfen Sie, ob der ISP in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist. Ist der ISP in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt?	Fahren Sie mit Schritt 3 fort.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Entfernen Sie den ISP, und installieren Sie ihn dann wieder. Weitere Informationen finden Sie unter "Installieren eines Internal Solutions Port" auf Seite 78. **Hinweis:** Verwenden Sie einen unterstützten ISP. Funktioniert der ISP ordnungsgemäß?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 Überprüfen Sie das Kabel und die ISP-Verbindung. **a** Verwenden Sie das richtige Kabel, und stellen Sie sicher, dass es sicher an den ISP angeschlossen ist. **b** Überprüfen Sie, ob das Schnittstellenkabel der ISP-Lösung sicher in die Buchse der Controller-Platine eingesteckt ist. Funktioniert der ISP ordnungsgemäß?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.

Parallele oder serielle Schnittstellenkarte funktioniert nicht ordnungsgemäß

Parallele oder serielle Schnittstellenkarte funktioniert nicht ordnungsgemäß

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite aus, und überprüfen Sie dann, ob die parallele oder serielle Schnittstellenkarte in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist. Ist die parallele oder serielle Schnittstellenkarte in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt?	Fahren Sie mit Schritt 3 fort.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Entfernen Sie die parallele oder serielle Schnittstellenkarte, und bauen Sie diese wieder ein. Weitere Informationen finden Sie unter "Installieren eines Internal Solutions Port" auf Seite 78. Funktioniert die parallele oder serielle Schnittstellenkarte ordnungsgemäß?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Überprüfen Sie die Verbindung zwischen dem Kabel und der parallelen oder seriellen Schnittstellenkarte. Funktioniert die parallele oder serielle Schnittstellenkarte ordnungsgemäß?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.

Beschädigter Flash-Speicher gefunden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Tauschen Sie den defekten intelligenten Speicher aus.
- Wählen Sie auf dem Startbildschirm die Option **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Berühren Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die im Flash-Speicher abgelegt sind.
- Installieren Sie eine Festplatte.

Hinweis: Geladene Schriftarten und Makros, die nicht zuvor in den Flash-Speicher geschrieben wurden, werden gelöscht.

Rotes Licht am integrierten Hefter

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Schließen Sie die Heftklammerzugriffsklappe.
- Entfernen Sie die losen Heftklammern.

  Hinweis: Nach dem Entfernen loser Heftklammern sind vor dem Heften zwei Vorbereitungszyklen erforderlich. Legen Sie einen Papierstapel dreimal in den Hefter ein. Das Heften beginnt beim dritten Einlegen.
- Tauschen Sie die Heftklammerkassetten aus.

Probleme mit Verbrauchsmaterial

Kassette austauschen, falsche Druckerregion

Kaufen Sie eine Kassette mit der zur Druckerregion passenden Region oder kaufen Sie eine weltweit gültige Kassette, um dieses Problem zu beheben.

- Die erste Ziffer nach der 42 in der Nachricht gibt die Druckerregion an.
- Die zweite Ziffer nach der 42 in der Nachricht gibt die Region der Kassette an.

Drucker- und Tonerkassettenregionen

Region	Numerischer Code
Weltweit oder nicht definierte Region	0
Nordamerika (USA, Kanada)	1
Europäischer Wirtschaftsraum, Westeuropa, Nordische Länder, Schweiz	2
Asien und Pazifikraum	3
Lateinamerika	4
Restliches Europa, Naher Osten und Afrika	5
Australien, Neuseeland	6
Ungültige Region	9

Hinweis: Drucken Sie die Seiten zum Qualitätstest aus, um die Regionseinstellungen des Druckers und der Tonerkassette zu sehen. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Testseite drucken**.

Nicht von Lexmark stammendes Verbrauchsmaterial

Der Drucker hat festgestellt, dass Verbrauchsmaterialien oder Teile verwendet werden, die nicht von Lexmark stammen.

Ihr Lexmark Drucker funktioniert dann am besten, wenn Originalverbrauchsmaterialien und Originalteile von Lexmark verwendet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen.

Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien und Teile von Lexmark verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien oder Teile von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Lexmark Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

Warnung—Mögliche Schäden: Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterial oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden u. U. nicht durch die Garantie abgedeckt.

Wenn Sie diese Risiken einzeln und insgesamt akzeptieren und mit der Verwendung von Nicht-Originalverbrauchsmaterial oder Nicht-Originalteilen für den Drucker fortfahren möchten, drücken Sie auf der Anzeige mit zwei Fingern 15 Sekunden lang auf die Fehlermeldung. Wenn ein Bestätigungsdialogfeld angezeigt wird, berühren Sie **Fortfahren**.

Wenn Sie diese Risiken nicht akzeptieren möchten, nehmen Sie Verbrauchsmaterialien oder Teile eines Drittanbieters aus dem Drucker heraus, und legen bzw. setzen Sie Originalverbrauchsmaterialien oder Originalteile von Lexmark ein. Weitere Informationen finden Sie unter "Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von Lexmark" auf Seite 213.

Falls der Drucker nicht druckt, nachdem die Fehlermeldung gelöscht wurde, setzen Sie den Verbrauchsmaterialzähler zurück.

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Gerät** > **Wartung** > **Konfigurationsmenü** > **Verbrauchsmaterial und Zähler**.
2. Wählen Sie den Teil bzw. das Verbrauchsmaterial aus, den bzw. das Sie zurücksetzen möchten, und drücken Sie dann auf **Start**.
3. Lesen Sie die Warnmeldung, und drücken Sie dann auf **Fortfahren**.
4. Berühren Sie das Display mit zwei Fingern 15 Sekunden lang, um die Meldung zu löschen.

Hinweis: Wenn Sie die Verbrauchsmaterialzähler nicht zurücksetzen können, dann geben Sie den Verbrauchsartikel beim Händler zurück.

Probleme mit der Papierzufuhr

Umschlägen kleben beim Drucken aneinander

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Verwenden Sie einen Umschlag, der in einer trockenen Umgebung gelagert wurde. **Hinweis:** Das Bedrucken von Briefumschlägen mit hohem Feuchtigkeitsgehalt kann zum Aneinanderkleben der selbstklebenden Laschen führen. **b** Senden Sie den Druckauftrag. Kleben die Umschläge beim Drucken aneinander?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Stellen Sie sicher, dass die Option "Papiersorte" auf "Umschlag" eingestellt ist. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte**. **b** Senden Sie den Druckauftrag. Kleben die Umschläge beim Drucken aneinander?	Wenden Sie sich an den **Kundensupport**.	Das Problem wurde behoben.

Sortiertes Drucken funktioniert nicht

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Drucken** > **Layout** > **Sortieren**. **b** Berühren Sie **Ein [1,2,1,2,1,2]**. **c** Drucken Sie das Dokument. Ist das Dokument richtig sortiert?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 **a** Öffnen Sie in dem Dokument, das Sie drucken möchten, das Dialogfeld "Drucken", und wählen Sie **Sortieren** aus. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist das Dokument richtig sortiert?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 **a** Verringern Sie die Anzahl der zu druckenden Seiten. **b** Drucken Sie das Dokument. Sind die Seiten richtig sortiert?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundensupport**.

Die Fachverbindung funktioniert nicht

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Überprüfen Sie, ob die Fächer dasselbe Papierformat und dieselbe Papiersorte enthalten. **b** Überprüfen Sie, ob die Papierführungen korrekt positioniert sind. **c** Drucken Sie das Dokument. Sind die Fächer richtig verbunden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 **a** Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte**. **b** Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen "Papierformat" und "Papiersorte" mit dem verknüpften Fach übereinstimmen. **c** Drucken Sie das Dokument. Sind die Fächer richtig verbunden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 **a** Stellen Sie sicher, dass die Option Fachverbindung auf Automatisch eingestellt ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Verbinden von Fächern" auf Seite 59. **b** Drucken Sie das Dokument. Sind die Fächer richtig verbunden?	Das Problem wurde behoben.	Kontakt **Kundendienst**.

Häufige Papierstaus

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Ziehen Sie das Fach heraus. **b** Überprüfen Sie, ob das Papier richtig eingelegt ist. **Hinweise:** • Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen korrekt positioniert sind. • Stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für maximale Papierfüllung nicht überschreitet. • Stellen Sie sicher, dass Sie nur auf Papier im empfohlenen Format und der angegebenen Sorte drucken. **c** Schieben Sie das Fach in den Drucker. **d** Drucken Sie das Dokument. Treten häufig Papierstaus auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 **a** Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte**. **b** Legen Sie das passende Papierformat und die Papiersorte fest. **c** Drucken Sie das Dokument. Treten häufig Papierstaus auf?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 **a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. **b** Drucken Sie das Dokument. Treten häufig Papierstaus auf?	Wenden Sie sich an den **Kundensupport**.	Das Problem wurde behoben.

Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt

Aktion	Ja	Nein
a Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Gerät** > **Benachrichtigungen** > **Gestaute Seiten wiederherstellen** **b** Wählen Sie im Menü "Nach Stau weiter" die Option **Ein** oder **Auto**. **c** Drucken Sie das Dokument. Werden die gestauten Seiten neu gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundensupport**.

E-Mail-Probleme

Deaktivieren der Fehlermeldung "SMTP-Server nicht eingerichtet"

Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Einstellungen** > **E-Mail** > **E-Mail-Einrichtung** > **Deaktivieren der Fehlermeldung "SMTP-Server nicht eingerichtet"** > **Ein**.

Um zu verhindern, dass der Fehler erneut auftritt, führen Sie einen oder mehrere der folgenden Schritte aus:

- Aktualisieren Sie die Drucker-Firmware. Weitere Informationen finden Sie unter "Firmware-Aktualisierung" auf Seite 61.
- Konfigurieren Sie die E-Mail-SMTP-Einstellungen. Weitere Informationen finden Sie unter "Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen" auf Seite 45.

E-Mails können nicht gesendet werden

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Vergewissern Sie sich, dass die E-Mail-SMTP-Einstellungen richtig konfiguriert sind. Weitere Informationen finden Sie unter "Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen" auf Seite 45. Können Sie eine E-Mail senden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige Kennwort verwenden. Verwenden Sie je nach E-Mail-Dienstanbieter das Kennwort Ihres Kontos, Ihrer App oder das Kennwort für die Authentifizierung. Weitere Informationen finden Sie unter "Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen" auf Seite 45. Können Sie eine E-Mail senden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist, und dass das Netzwerk mit dem Internet verbunden ist. Können Sie eine E-Mail senden?	Das Problem wurde behoben.	Ansprechpartner **Kundendienst**.

Probleme beim Faxen

Die Rufnummer wird nicht angezeigt

Hinweis: Diese Anweisungen gelten nur für Drucker, die analoges faxen unterstützen. Weitere Informationen finden Sie unter **Einrichten der Faxfunktion des Druckers** aus.

Aktion	Ja	Nein
Anrufer-ID aktivieren Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Einstellungen** > **Faxen** > **Faxeinrichtung** > **Einstellungen für den Faxempfang** > **Admin-Steuerung** > **Anrufer-ID aktivieren**. Wird die Anrufer-ID angezeigt?	Das Problem wurde behoben.	Ansprechpartner **Kundendienst**.

Faxe können nicht mit analogem Fax gesendet oder empfangen werden

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Beheben Sie alle Fehlermeldungen, die auf dem Display angezeigt werden. Können Sie ein Fax versenden oder empfangen?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Stellen Sie sicher, dass die Kabelverbindungen der folgenden Geräte ordnungsgemäß angeschlossen sind: • Telefon • Hörer • Anrufbeantworter Können Sie ein Fax versenden oder empfangen?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Prüfen Sie, ob ein Freizeichen zu hören ist. • Rufen Sie die Faxnummer an, um festzustellen, ob sie ordnungsgemäß funktioniert. • Wenn Sie die Funktion "Wahl im Freisprechmodus" verwenden, erhöhen Sie die Lautstärke, um zu prüfen, ob ein Freizeichen zu hören ist. Hören Sie ein Freizeichen?	Gehen Sie zu Schritt 5.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
Schritt 4 Prüfen Sie die Telefonbuchse an der Wand. **a** Schließen Sie das analoge Telefon direkt an die Telefonbuchse an. **b** Warten Sie auf das Freizeichen. **c** Wenn Sie kein Freizeichen hören, verwenden Sie ein anderes Telefonkabel. **d** Wenn Sie immer noch kein Freizeichen hören, verbinden Sie das Telefonkabel mit einer anderen Telefonbuchse. **e** Wenn Sie ein Freizeichen hören, verbinden Sie den Drucker mit dieser Telefonanschlussdose. Können Sie ein Fax versenden oder empfangen?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 5.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 5 Überprüfen Sie, ob der Drucker mit einem analogen Telefondienst oder mit dem richtigen digitalen Anschluss verbunden ist. • Stellen Sie bei Verwendung eines ISDN-Telefondienstes (Integrated Services Digital Network) eine Verbindung mit einem analogen Telefonanschluss eines ISDN-Terminaladapters her. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem ISDN-Anbieter. • Wenn Sie DSL verwenden, benötigen Sie einen Splitter oder einen Router, der analoge Endgeräte unterstützt. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem DSL-Anbieter. • Wenn Sie eine Nebenstellenanlage verwenden, vergewissern Sie sich, dass Sie das Gerät an einen analogen Anschluss der Nebenstellenanlage anschließen. Sollte kein Anschluss vorhanden sein, dann sollten Sie für das Faxgerät eine analoge Telefonleitung installieren. Können Sie ein Fax versenden oder empfangen?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 6.
Schritt 6 Trennen Sie andere Geräte vorübergehend, und deaktivieren Sie andere Telefondienste. **a** Trennen Sie andere Geräte (wie Anrufbeantworter, Computer, Modems oder Telefonleitungs-Splitter), die sich zwischen dem Drucker und der Telefonleitung befinden. **b** Deaktivieren Sie die Anklopffunktion und die Voicemail. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Telefongesellschaft. Können Sie ein Fax versenden oder empfangen?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 7.
Schritt 7 Scannen Sie jede Seite des Originaldokuments einzeln ein. **a** Wählen Sie die Faxnummer. **b** Scannen Sie das Dokument. Können Sie ein Fax versenden oder empfangen?	Das Problem wurde behoben.	Ansprechpartner **Kundendienst**.

Faxe können mit analogem Fax empfangen, aber nicht gesendet werden

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Legen Sie das Originaldokument ordnungsgemäß entweder in das ADZ-Fach ein oder auf das Scannerglas. Können Sie Faxnachrichten senden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Richten Sie die Kurzwahlnummer ordnungsgemäß ein. • Überprüfen Sie, ob die Kurzwahlnummer für die Telefonnummer festgelegt ist, die Sie wählen möchten. • Wählen Sie die Telefonnummer manuell. Können Sie Faxnachrichten senden?	Das Problem wurde behoben.	Ansprechpartner **Kundendienst**.

Faxe können mit analogem Fax gesendet, aber nicht empfangen werden

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Stellen Sie sicher, dass Papier im Papiereinzug liegt. Können Sie Faxnachrichten empfangen?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Überprüfen Sie die Einstellungen der Klingelverzögerung. Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen** > **Fax** > **Faxeinrichtung** > **Fax-Empfangseinstellungen** > **Rufzeichen bis Anrufannahme**. Können Sie Faxnachrichten empfangen?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Wenn der Drucker leere Seiten druckt, lesen Sie "Leere oder weiße Seiten" auf Seite 278. Können Sie Faxnachrichten empfangen?	Das Problem wurde behoben.	Ansprechpartner **Kundendienst**.

etherFAX kann nicht eingerichtet werden

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie die Druckerverbindung. **a** Drucken Sie die Netzwerk-Konfigurationsseite. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Berichte** > **Netzwerk** > **Netzwerk-Konfigurationsseite**. **b** Prüfen Sie den Netzwerkstatus. Ist der Drucker mit einem Netzwerk verbunden?	Fahren Sie mit Schritt 3 fort.	Wechseln Sie zu Schritt 2.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist, und dass das Netzwerk mit dem Internet verbunden ist. Können Sie etherFAX einrichten?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Stellen Sie sicher, dass etherFAX ordnungsgemäß eingerichtet ist: Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten der Faxfunktion über etherFAX" auf Seite 39. Können Sie etherFAX einrichten?	Das Problem wurde behoben.	Besuchen Sie die Seite **http://www.etherfax.net/lexmark**.

Faxe können mit etherFAX nicht gesendet oder empfangen werden

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist, und dass das Netzwerk mit dem Internet verbunden ist. Können Sie mit etherFAX Faxe senden oder empfangen?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Stellen Sie sicher, dass etherFAX ordnungsgemäß eingerichtet ist: **a** Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Einstellungen** > **Fax** > **Faxeinrichtung** > **Allgemeine Faxeinstellungen**. **b** Überprüfen Sie, ob die korrekte Faxnummer ausgewählt wurde. **c** Stellen Sie sicher, dass Faxtransport auf etherFAX eingestellt ist. **Hinweise:** • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn mehr als ein Faxtransport verfügbar ist. • Wenn auf dem Drucker nur etherFAX installiert ist, wird er automatisch konfiguriert. Können Sie mit etherFAX Faxe senden oder empfangen?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Teilen Sie große Dokumente in kleinere Dateien auf. Können Sie mit etherFAX Faxe senden oder empfangen?	Das Problem wurde behoben.	Besuchen Sie die Seite **http://www.etherfax.net/lexmark**.

Nicht zufrieden stellende Druckqualität bei Faxen

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Stellen Sie sicher, dass sich die Druckqualität nicht verschlechtert hat. **a** Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Testseite drucken**. **b** Korrigieren Sie eventuelle Mängel in der Druckqualität. Weitere Informationen finden Sie unter "Druckqualität ist schlecht" auf Seite 278. Ist die Faxdruckqualität zufriedenstellend?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Wenn Sie ein analoges Fax verwenden, verringern Sie die Übertragungsgeschwindigkeit für eingehende Faxe. **a** Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen** > **Fax** > **Faxeinrichtung > Fax-Empfangseinstellungen** > **Admin-Steuerung**. **b** Wählen Sie im Menü Max. Geschwindigkeit eine geringere Übertragungsgeschwindigkeit aus. Ist die Faxdruckqualität zufriedenstellend?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundensupport**.

Fehlende Informationen auf dem Faxdeckblatt

Aktion	Nein	Ja
a Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. **b** Senden oder Abrufen des Faxes. Fehlen Informationen auf dem Faxdeckblatt?	Das Problem wurde behoben.	Ansprechpartner **Kundendienst**.

Das Faxdeckblatt kann nicht vom Computer gesendet werden

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Stellen Sie sicher, dass der Druckertreiber aktualisiert ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Installieren der Druckersoftware" auf Seite 59. **b** Senden Sie die Faxnachricht. Können Sie das Faxdeckblatt senden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 **a** Öffnen Sie im Dokument, das Sie faxen möchten, das Dialogfeld Drucken. **b** Wählen Sie den Drucker, und klicken Sie dann auf **Eigenschaften**, **Voreinstellungen**, **Optionen** oder **Einrichtung**. **c** Klicken Sie auf **Faxen**, und deaktivieren Sie dann **Einstellungen vor dem Faxen immer anzeigen**. **d** Senden Sie die Faxnachricht. Können Sie das Faxdeckblatt senden?	Das Problem wurde behoben.	Ansprechpartner **Kundendienst**.

Probleme beim Scannen

Scannen an Computer nicht möglich

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Starten Sie einen Kopierauftrag. Ist der Kopierauftrag erfolgreich?	Fahren Sie mit Schritt 3 fort.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 **a** Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie ihn wieder ein. **b** Scannen Sie das Dokument. Können Sie das Dokument scannen und auf einem Computer speichern?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Überprüfen Sie die Druckerverbindung. **a** Drucken Sie die Netzwerk-Konfigurationsseite. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Berichte** > **Netzwerk** > **Netzwerk-Konfigurationsseite**. **b** Prüfen Sie den Netzwerkstatus. Ist der Drucker mit einem Netzwerk verbunden?	Gehen Sie zu Schritt 5.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
Schritt 4 **a** Verbinden Sie den Drucker mit dem Netzwerk. **b** Scannen Sie das Dokument. Können Sie das Dokument scannen und auf einem Computer speichern?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 5.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 5 **a** Stellen Sie sicher, dass Drucker und Computer mit demselben Netzwerk verbunden sind. **b** Scannen Sie das Dokument. Können Sie das Dokument scannen und auf einem Computer speichern?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundensupport**.

Scannen an einen Netzwerkordner nicht möglich

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Erstellen Sie eine Netzwerkordner-Kurzwahlnummer. **b** Scannen eines Dokuments über die Kurzwahlnummer. Weitere Informationen finden Sie unter "Scannen an einen Netzwerkordner" auf Seite 126. Können Sie Dokumente scannen und in einem Netzwerkordner speichern?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Vergewissern Sie sich, dass der Pfad für den Netzwerkordner korrekt ist. Zum Beispiel: **`//server_hostname/foldername/path`**, wobei ***`server_hostname`*** eine vollständig qualifizierte Domäne (FQDN) oder IP-Adresse ist. Sind der Pfad für den Netzwerkordner und das Format korrekt?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Fahren Sie mit Schritt 4 fort.
Schritt 3 Stellen Sie sicher, dass Sie über eine Schreibberechtigung für den Netzwerkordner verfügen. Können Sie Dokumente scannen und in einem Netzwerkordner speichern?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 Aktualisieren Sie die Verknüpfung des Netzwerkordners. **a** Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein. **Hinweise:** • Zeigen Sie die Drucker-IP-Adresse auf dem Startbildschirm an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123. • Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden. **b** Klicken Sie auf **Verknüpfungen**, und wählen Sie dann eine Verknüpfung aus. **Hinweis:** Wenn Sie mehrere Verknüpfungstypen haben, wählen Sie **Netzwerkordner**aus. **c** Geben Sie im Feld Freigabepfad den Pfad des Netzwerkordners ein. **Hinweise:** • Wenn Ihr Freigabepfad **`\\server_hostname\foldername\path`** lautet, geben Sie **`//server_hostname/foldername/path`** ein. • Stellen Sie sicher, dass Sie die richtigen Schrägstriche beim Eingeben des Freigabepfads verwenden. **d** Wählen Sie im Menü Authentifizierung eine Authentifizierungsmethode aus. **Hinweis:** Wenn die Authentifizierung auf Zugewiesenen Benutzernamen und Kennwort verwenden eingestellt ist, geben Sie Ihre Anmeldeinformationen in die Felder Benutzername und Kennwort ein. **e** Klicken Sie auf **Speichern**. Können Sie Dokumente scannen und in einem Netzwerkordner speichern?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 Stellen Sie sicher, dass der Drucker und der Netzwerkordner mit demselben Netzwerk verbunden sind. Können Sie Dokumente scannen und in einem Netzwerkordner speichern?	Das Problem wurde behoben.	Ansprechpartner **Kundendienst**.

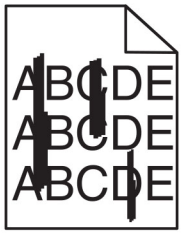
Unvollständige Kopien des Dokuments oder Fotos

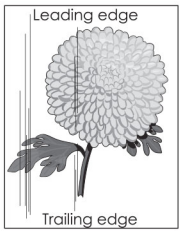
Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt. **b** Kopieren Sie das Dokument oder Foto. Wird das Dokument oder Foto ordnungsgemäß kopiert?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 **a** Stellen Sie sicher, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht. **b** Kopieren Sie das Dokument oder Foto. Wird das Dokument oder Foto ordnungsgemäß kopiert?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.

Schlechte Kopierqualität

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Reinigen Sie das Scannerglas und das ADZ-Glas mit einem feuchten, weichen und fusselfreien Tuch. Falls Ihr Drucker über ein zweites ADZ-Glas innerhalb der ADZ verfügt, müssen Sie dieses Glas ebenfalls reinigen. Weitere Informationen finden Sie unter "Reinigen des Scanners" auf Seite 255. **b** Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt. **c** Kopieren Sie das Dokument oder Foto. Ist die Kopierqualität zufriedenstellend?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 **a** Überprüfen Sie die Qualität des Originaldokuments oder -fotos. **b** Passen Sie die Einstellungen der Scanqualität an. **c** Kopieren Sie das Dokument oder Foto. Ist die Kopierqualität zufriedenstellend?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.

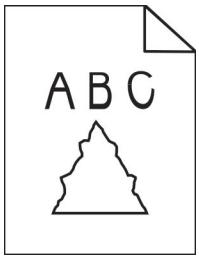
Vertikale, dunkle Streifen beim Scannen von der ADZ





Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Öffnen Sie die Scannerabdeckung. **b** Wischen Sie das ADZ-Glas und die weiße Unterseite der Scannerabdeckung mit einem angefeuchteten, weichen und fusselfreien Tuch ab. **c** Schließen Sie die Scannerabdeckung. Weisen die gescannten Dokumente vertikale Streifen auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Öffnen Sie die ADZ-Abdeckung. **b** Wischen Sie das ADZ-Glas und die weiße Unterseite der Scannerabdeckung mit einem angefeuchteten, weichen und fusselfreien Tuch ab. **c** Schließen Sie die ADZ-Abdeckung. Weisen die gescannten Dokumente vertikale Streifen auf?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Gezacktes Bild oder Text beim Scannen über die ADZ



Aktion	Ja	Nein
a Legen Sie 50 Blatt sauberes Normalpapier in die ADZ ein. **Hinweis:** Das Normalpapier hilft, Staub und andere Beschichtungen von den ADZ-Transportrollen zu entfernen. **b** Drücken Sie auf dem Startbildschirm . **c** Legen Sie das Originaldokument in die ADZ. **d** Scannen Sie das Dokument. Werden gezackte Bilder oder Texte in der Ausgabe angezeigt?	Wenden Sie sich an den **Kundensupport**.	Das Problem wurde behoben.

Scanvorgang war nicht erfolgreich

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie die Kabelverbindungen. **a** Vergewissern Sie sich, dass das Ethernet- oder USB-Kabel ordnungsgemäß an den Computer und an den Drucker angeschlossen ist. **b** Senden Sie den Scanauftrag erneut. Ist der Scanauftrag erfolgreich?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Überprüfen Sie die Datei, die Sie scannen möchten. **a** Stellen Sie sicher, dass der Dateiname nicht bereits im Zielordner verwendet wird. **b** Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto, das Sie scannen möchten, nicht in einer anderen Anwendung geöffnet ist. **c** Senden Sie den Scanauftrag erneut. Ist der Scanauftrag erfolgreich?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 **a** Stellen Sie sicher, dass in den Einstellungen für die Zielkonfiguration entweder das Kontrollkästchen **Zeitstempel anfügen** oder das Kontrollkästchen **Vorhandene Datei überschreiben** aktiviert ist. **b** Senden Sie den Scanauftrag erneut. Ist der Scanauftrag erfolgreich?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.

Scanner lässt sich nicht schließen

Aktion	Ja	Nein
Entfernen Sie die störenden Objekte, die ein Schließen der Abdeckung verhindern. Ließ sich die Scannerabdeckung ordnungsgemäß schließen?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.

Das Scannen dauert zu lange oder der Computer stürzt ab

Aktion	Ja	Nein
Schließen Sie alle anderen Anwendungen, die den Scanvorgang behindern. Dauert das Scannen immer noch zu lange, oder stürzt der Computer ab?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Scanner antwortet nicht

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Überprüfen Sie, ob das Netzkabel ordnungsgemäß mit dem Drucker und der Stromquelle verbunden ist. ⚠ **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist. **b** Kopieren oder scannen Sie das Dokument. Reagiert der Scanner?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 **a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist. **b** Beheben Sie alle Fehlermeldungen, die auf dem Display angezeigt werden. **c** Kopieren oder scannen Sie das Dokument. Reagiert der Scanner?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 **a** Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann ein. **b** Kopieren oder scannen Sie das Dokument. Reagiert der Scanner?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.

Anpassen der Scanner-Registrierung

1. Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf **Einstellungen** > **Gerät** > **Wartung** > **Konfigurationsmenü** > **Scannerkonfiguration** > **Manuelle Scannerregistrierung**.
2. Drücken Sie im Testmenü "Schnelldruck" auf **Start**.
3. Legen Sie die Schnelltestdruckseite auf das Scannerglas, und berühren Sie dann **Flachbett-Registrierung**.
4. Drücken Sie im Testmenü "Schnellkopie" auf **Start**.
5. Vergleichen Sie die Schnellkopietestseite mit dem Originaldokument.

   Hinweis: Wenn sich die Ränder der Testseite vom Originaldokument unterscheiden, passen Sie den linken und oberen Rand an.
6. Wiederholen Sie Schritt 4 und Schritt 5, bis die Ränder der Testseite weitestgehend mit den des Originaldokuments übereinstimmen.

Anpassen der ADZ-Registrierung

1. Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf **Einstellungen** > **Gerät** > **Wartung** > **Konfigurationsmenü** > **Scannerkonfiguration** > **Manuelle Scannerregistrierung**.
2. Drücken Sie im Testmenü "Schnelldruck" auf **Start**.
3. Legen Sie die Schnelldrucktestseite in das ADZ-Fach.
4. Drücken Sie auf **Registrierung ADZ-Vorderseite** oder **Registrierung ADZ-Rückseite**.

   Hinweise:

   - Ausrichtung der ADZ-Vorderseite: Legen Sie die Testseite mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Papierzuführung.
   - Ausrichtung der ADZ-Rückseite: Legen Sie die Testseite mit der bedruckten Seite nach unten und der kurzen Kante zuerst in die automatische Papierzuführung.
5. Drücken Sie im Testmenü "Schnellkopie" auf **Start**.
6. Vergleichen Sie die Schnellkopietestseite mit dem Originaldokument.

   Hinweis: Wenn sich die Ränder der Testseite vom Originaldokument unterscheiden, passen Sie die horizontale Anpassung und den oberen Rand an.
7. Wiederholen Sie Schritt 5 und Schritt 6, bis die Ränder der Testseite weitestgehend mit den des Originaldokuments übereinstimmen.

Probleme mit der Farbqualität

Ändern der Farben im Ausdruck

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Drucken** > **Qualität** > **Erweiterte Bildfunktionen** > **Farbanpassung**.
2. Wählen Sie im Menü Farbanpassung die Option **Manuell** > **Farbanpassung Inhalt** aus.
3. Wählen Sie die entsprechenden Farbumwandlungseinstellung.

Objekttyp	Farbumwandlungstabellen
RGB-Bild RGB-Text RGB-Grafiken	• Leuchtend: Generiert leuchtendere, gesättigtere Farben und kann auf alle eingehenden Farbformate angewendet werden. • sRGB Bildschirm: Erzeugt ein Ergebnis ähnlich den Farben eines Computerbildschirms. Die Verwendung des schwarzen Toners ist für das Drucken von Fotos optimiert. • Anzeige – Echtes Schwarz: Erzeugt ein Ergebnis ähnlich den Farben eines Computerbildschirms. Diese Einstellung verwendet ausschließlich schwarzen Toner, um alle möglichen neutralen Graustufen zu erzeugen. • sRGB Leuchtend: Erhöht die Farbsättigung für die sRGB Bildschirm-Farbanpassung. Die Verwendung des schwarzen Toners ist für den Druck von Unternehmensgrafiken optimiert. • Aus

Objekttyp	Farbumwandlungstabellen
CMYK-Bild CMYK-Text CMYK-Grafiken	• US-CMYK: Verwendet eine Farbanpassung, die Ergebnisse ähnlich der SWOP-Farbausgabe (Specifications for Web Offset Publishing) erzielt. • Euro-CMYK: Verwendet eine Farbanpassung, die Ergebnisse ähnlich der EuroScale-Farbausgabe erzeugt. • Leuchtend CMYK: Erhöht die Farbsättigung für die US-CMYK-Farbanpassungseinstellung. • Aus

Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Farbdruck

Was ist die RGB-Farbdarstellung?

Die RGB-Farbdarstellung ist eine Methode, bei der Farben anhand der Intensität von rotem, grünem und blauem Licht beschrieben werden, das zur Erzeugung einer bestimmten Farbe verwendet wird. Rotes, grünes und blaues Licht kann in unterschiedlicher Intensität überlagert werden, um ein breites Spektrum an Farben zu erzeugen, die in der Natur vorkommen. Computerbildschirme, Scanner und Digitalkameras nutzen diese Methode zum Anzeigen von Farben.

Was ist die CMYK-Farbdarstellung?

Die CMYK-Farbdarstellung ist eine Methode, bei der Farben anhand des Anteils an Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz beschrieben werden, der zur Wiedergabe einer bestimmten Farbe verwendet wird. Tinten oder Toner in Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz können in unterschiedlichen Mengen gedruckt werden, um ein breites Spektrum an Farben darzustellen, die in der Natur vorkommen. Druckmaschinen, Tintenstrahldrucker sowie Farblaserdrucker erzeugen auf diese Weise Farben.

Wie werden die Farben in einem zu druckenden Dokument angegeben?

Softwareprogramme werden verwendet, um die Dokumentfarbe über RGB- bzw. CMYK-Farbkombinationen anzugeben und sie zu verändern. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe des Softwareprogramms.

Woher weiß der Drucker, welche Farbe er drucken soll?

Wenn Sie ein Dokument drucken, werden Informationen zum Typ und zur Farbe der einzelnen Objekte an den Drucker gesendet und durch Farbumwandlungstabellen geleitet. Die Farbe wird dann in die entsprechende Menge von Cyan-, Magenta-, Gelb- und Schwarz-Toner umgesetzt, die zur Erzeugung der gewünschten Farbe notwendig ist. Die jeweilige Anwendung der Farbumwandlungstabellen wird von den Objektinformationen bestimmt. So kann beispielsweise eine bestimmte Farbumwandlungstabelle auf Texte angewendet werden, während eine andere Farbumwandlungstabelle auf Fotos angewendet wird.

Was versteht man unter der manuellen Farbanpassung?

Ist die manuelle Farbanpassung aktiviert, verwendet der Drucker die benutzerdefinierten Farbumwandlungstabellen zur Objektverarbeitung. Manuelle Farbkorrektureinstellungen hängen von dem zu druckenden Objekttyp (Text, Grafiken oder Bilder) ab. Sie sind auch je nach der Farbspezifikation des Objekts im Softwareprogramm (RGB- oder CMYK-Kombinationen) spezifisch. Wie man eine andere Farbumwandlungstabelle manuell anwendet, finden Sie unter "Ändern der Farben im Ausdruck" auf Seite 345.

Wenn im Softwareprogramm Farben nicht mit RGB- bzw. CMYK-Kombinationen angegeben werden, ist die Aktivierung der manuellen Farbanpassung nicht empfehlenswert. Sie ist auch dann nicht zu empfehlen, wenn die Farbanpassung durch das Softwareprogramm bzw. das Betriebssystem gesteuert wird. Bei den meisten Dokumenten wird die bevorzugte Farbe erzeugt, wenn die "Automatische Farbanpassung" ausgewählt ist.

Wie erhalte ich eine bestimmte Farbe (z. B. eine Farbe in einem Unternehmens-Logo)?

Über das Druckermenü "Qualität" kann aus neun verschiedenen Farbmustervorlagen ausgewählt werden. Diese Vorlagen sind ebenfalls über die Farbmusterseite des Embedded Web Servers zugänglich. Die Auswahl einer Vorlage erzeugt mehrseitige Ausdrucke, die aus hunderten von Farbfeldern bestehen. Jedes Feld enthält eine CMYK- bzw. RGB-Kombination, je nach ausgewählter Tabelle. Die Farbe der einzelnen Felder wird durch das Durchleiten der auf dem Feld angegebenen CMYK- bzw. RGB-Kombination durch die ausgewählte Farbumwandlungstabelle erzeugt.

Sie können auf den Farbmustervorlagen das Feld identifizieren, dessen Farbe der gewünschten Farbe am ehesten entspricht. Die auf dem Feld angegebene Farbkombination kann dann zum Ändern der Objektfarbe in einem Softwareprogramm verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe des Softwareprogramms. Unter Umständen ist eine manuelle Farbanpassung zur Verwendung der ausgewählten Farbumwandlungstabelle für bestimmte Objekte erforderlich.

Die Auswahl der Farbmustervorlage für ein bestimmtes Farbübereinstimmungsproblem hängt von folgenden Faktoren ab:

- der verwendeten Einstellung für die Farbanpassung ("Auto", "Aus" oder "Manuell")
- dem zu druckenden Objekttyp (Text, Grafiken oder Bilder)
- der Farbspezifikation des Objekts im Softwareprogramm (RGB- oder CMYK-Kombinationen)

Wenn im Softwareprogramm Farben nicht mit RGB- bzw. CMYK-Kombinationen angegeben werden, ist die Aktivierung der manuellen Farbanpassung nicht empfehlenswert. Einige Softwareprogramme passen die im Softwareprogramm angegebenen RGB- bzw. CMYK-Kombinationen mittels Farbverwaltung an. In diesen Fällen entspricht die gedruckte Farbe unter Umständen nicht exakt der Farbe auf den Farbmusterseiten.

Ausdruck erscheint verfärbt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Farbanpassung ausführen. **a** Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Drucken** > **Qualität** > **Erweiterte Bildfunktionen** > **Farbanpassung**. **b** Drucken Sie das Dokument. Erscheint der Ausdruck verfärbt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 Nehmen Sie einen Farbausgleich vor. **a** Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Drucken** > **Qualität** > **Erweiterte Bildfunktionen** > **Farbanpassung**. **b** Passen Sie die Einstellungen an. **c** Drucken Sie das Dokument. Erscheint der Ausdruck verfärbt?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Bevor Sie Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen, vergewissern Sie sich, dass Sie die folgenden Informationen vorliegen haben:

- Druckerproblem
- Fehlermeldung
- Druckermodell und Seriennummer

Gehen Sie zu **http://support.lexmark.com** für Support per E-Mail oder Chat, oder suchen Sie in der Bibliothek mit Handbüchern, Support-Dokumentation, Treibern und weiteren Downloads nach einer Lösung.

Ein technischer Kundendienst über Telefon ist ebenfalls verfügbar. In den U.S.A. oder Kanada erreichen Sie den Kundendienst unter der Telefonnummer 1-800-539-6275. In anderen Ländern oder Regionen gehen Sie zu **http://support.lexmark.com**.

Recyceln und Entsorgen

Recycling von Lexmark Produkten

So geben Sie Produkte zum Recycling an Lexmark zurück:

1. Besuchen Sie **www.lexmark.com/recycle**.
2. Wählen Sie das Gerät, das Sie entsorgen wollen, aus.

Hinweis: Druckerverbrauchsmaterialien und Druckerhardware, die nicht vom Lexmark Druckkassetten-Rückführungs- und Entsorgungsprogramm abgedeckt sind, können durch das örtliche Recyclingcenter wiederverwertet werden.

Recycling der Verpackung von Lexmark

Ziel von Lexmark ist es, die Verpackung zu minimieren. Weniger Verpackung bedeutet, dass Lexmark Drucker auf dem effektivsten und umweltfreundlichsten Weg transportiert werden und weniger Verpackung entsorgt werden muss. Dies führt zu einer Reduzierung des Treibhauseffekts, zu größeren Energieeinsparungen und zum Schutz der natürlichen Ressourcen. Lexmark bietet in einigen Ländern oder Regionen auch das Recycling von Verpackungskomponenten an. Für weitere Informationen hierzu rufen Sie **www.lexmark.com/recycle** auf und wählen Sie anschließend Ihr Land oder Ihre Region aus. Angaben zu verfügbaren Verpackungsrecycling-Programmen sind in den Informationen zum Produktrecycling enthalten.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Wellpappe vorhanden sind, sind die von Lexmark verwendeten Kartons vollständig recycelbar. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Schaum vorhanden sind, wird Schaum in den von Lexmark verwendeten Verpackungen eingesetzt. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Wenn Sie eine Kassette an Lexmark zurückgeben, können Sie erneut die Verpackung verwenden, in der die Kassette geliefert wurde. Lexmark recycelt auch die Verpackung.

Hinweise

Produktinformationen

Produktname:

Lexmark CX730de, Lexmark CX735adse, Lexmark CX737adzse, Lexmark XC4342, Lexmark XC4352 MFPs

Gerätetyp:

7530

Modelle:

236, 239, 678, 679, 878

Hinweis zur Ausgabe

Juli 2024

Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen diese Bestimmungen mit dem dort geltenden Recht unvereinbar sind: LEXMARK INTERNATIONAL, INC., STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG OHNE MANGELGEWÄHR ZUR VERFÜGUNG UND ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, DER GESETZLICHEN GARANTIE FÜR MARKTGÄNGIGKEIT EINES PRODUKTS ODER SEINER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Staaten ist der Ausschluss von ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien bei bestimmten Rechtsgeschäften nicht zulässig. Deshalb besitzt diese Aussage für Sie möglicherweise keine Gültigkeit.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden regelmäßig geändert; diese Änderungen werden in höheren Versionen aufgenommen. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Die in dieser Softwaredokumentation enthaltenen Verweise auf Produkte, Programme und Dienstleistungen besagen nicht, dass der Hersteller beabsichtigt, diese in allen Ländern zugänglich zu machen, in denen diese Softwaredokumentation angeboten wird. Kein Verweis auf ein Produkt, Programm oder einen Dienst besagt oder impliziert, dass nur dieses Produkt, Programm oder dieser Dienst verwendet werden darf. Sämtliche Produkte, Programme oder Dienste mit denselben Funktionen, die nicht gegen vorhandenen Beschränkungen bezüglich geistigen Eigentums verstoßen, können stattdessen verwendet werden. Bei Verwendung anderer Produkte, Programme und Dienstleistungen als den ausdrücklich vom Hersteller empfohlenen ist der Benutzer für die Beurteilung und Prüfung der Funktionsfähigkeit selbst zuständig.

Technischen Support von Lexmark erhalten Sie unter **http://support.lexmark.com**.

Informationen zur Lexmark Datenschutzrichtlinie für die Verwendung dieses Produkts finden Sie unter **www.lexmark.com/privacy**.

Unter **www.lexmark.com** erhalten Sie Informationen zu Zubehör und Downloads.

© **2022 Lexmark International, Inc.**

Alle Rechte vorbehalten.

Marken

Lexmark, das Lexmark-Logo und MarkNet sind Marken oder eingetragene Marken von Lexmark International, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.

Gmail, Android, Google Play und Google Chrome sind Handelsmarken der Google LLC.

Macintosh, macOS, Safari, and AirPrint are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries. App Store and iCloud are service marks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries. Use of the Works with Apple badge means that an accessory has been designed to work specifically with the technology identified in the badge and has been certified by the developer to meet Apple performance standards.

Microsoft, Internet Explorer, Microsoft 365, Microsoft Edge, Outlook und Windows sind Marken der Microsoft-Unternehmensgruppe.

Das Warenzeichen von Mopria® ist ein eingetragenes und/oder nicht eingetragenes Warenzeichen der Mopria Alliance, Inc. in den USA und anderen Ländern. Unbefugte Verwendung ist strengstens verboten.

PCL® ist eine eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company. PCL ist die Bezeichnung der Hewlett-Packard Company für einen Satz von in den Druckerprodukten enthaltenen Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PCL-Sprache entwickelt. Der Drucker erkennt also in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendete PCL-Befehle und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

PostScript ist eine eingetragene Marke von Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Wi-Fi® und Wi-Fi Direct® sind eingetragene Marken von Wi-Fi Alliance®.

Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Lizenzhinweise

Alle Lizenzhinweise zu diesem Produkt finden Sie im CD:\NOTICES-Verzeichnis der Installationssoftware-CD.

Deutsche Kontaktinformationen

Modell	236, 239, 678, 679, 878
Gerätetyp	7530
Adresse	Lexmark Deutschland GmbH Dornhofstraße 44 63263 Neu-Isenburg
Telefon	0180 - 600 5000
E-mail	internet@lexmark.de

Geräuschemissionspegel

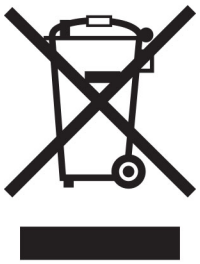
Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 durchgeführt und gemäß ISO 9296 berichtet.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Durchschnittlicher Schalldruckpegel innerhalb von 1 Meter in dBA	
Drucken	Einseitig: 52 (CX730de, XC4342); 53 (CX735, CX737, XC4352) Beidseitig: 53 (CX730, XC4342); 55 (CX735, CX737, XC4352)
Scannen	51
Kopieren	Schwarzweiß: 55 (CX730, XC4342); 56 (CX735, CX737, XC4352) Farbe: 51 (CX730, XC4342); 52 (CX735, CX737, XC4352)
Bereit	14

Änderung der Werte vorbehalten. Unter **www.lexmark.com** erhalten Sie die aktuellen Werte.

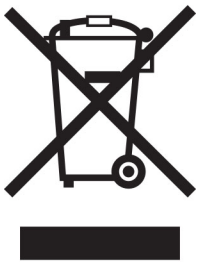
WEEE-Richtlinie (Waste from Electrical and Electronic Equipment = Elektronikschrott-Verordnung)



Das WEEE-Logo kennzeichnet bestimmte Recycling-Programme und Recycling-Vorgänge für elektronische Produkte in Ländern der Europäischen Union. Wir fördern das Recycling unserer Produkte.

Bei Fragen zu Recycling-Möglichkeiten finden Sie auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com** die Telefonnummer Ihres örtlichen Vertriebsbüros.

Lithium-Ionen-Akku



Dieses Produkt enthält möglicherweise einen Knopfzellen-Lithium-Ionen-Akku, der nur von einem geschulten Techniker entnommen werden sollte. Eine durchgestrichene Abfalltonne bedeutet, dass das Produkt nicht als unsortierter Abfall entsorgt werden darf, sondern zur Rückgewinnung und zum Recycling an eine getrennte Sammelstelle geschickt werden muss. Sollte der Akku entnommen worden sein, entsorgen Sie den Akku nicht im Haushaltsmüll. In Ihrer Gemeinde gibt es möglicherweise ein getrenntes Sammelsystem für Batterien und Akkus, z. B. eine kommunale Sammelstelle für Batterien und Akkus. Die getrennte Sammlung von Altbatterien gewährleistet eine angemessene Abfallbehandlung einschließlich Wiederverwendung und Recycling, und

verhindert mögliche negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt. Entsorgen Sie Batterien und Akkus verantwortungsbewusst.

Verordnung (EU) 2023/1542

Verordnung (EU) 2023/1542

Dieses Produkt kann eine wiederaufladbare Knopfzellen-Lithium-Batterie enthalten. Diese Batterie entspricht der Verordnung (EU) 2023/1542. Die Konformität wird durch das CE-Zeichen angegeben:

Dieses Produkt kann eine der folgenden Knopfzellenbatterien enthalten:

- Batterieidentifikation: Seiko-Modellnummer MS621FE
  Hersteller: Seiko Instruments Inc.
  Herstelleradresse: 8, Nakase 1-chome, Mihama-ku, Chiba-shi, Chiba 261-8507, Japan
- Batterieidentifikation: Panasonic-Modellnummer ML621
  Hersteller: Panasonic Energy Co., Ltd.
  Herstelleradresse: 1-1 Matsushita-cho, Moriguchi City, Osaka 570-8511, Japan
- Batterieidentifikation: FDK-Modellnummer ML621
  Hersteller: FDK Corporation
  Herstelleradresse: Shibaura Crystal Shinagawa, 1-6-41 Konan, Minato-ku, Tokio 108-8212, Japan

Environmental labeling for packaging

Per Commission Regulation Decision 97/129/EC Legislative Decree 152/2006, the product packaging may contain one or more of the following symbols.

	This symbol indicates that the packaging may contain corrugated fiberboard.
	This symbol indicates that the packaging may contain non-corrugated fiberboard.

	This symbol indicates that the packaging may contain paper.

For more information, go to **www.lexmark.com/recycle**, and then choose your country or region. Information on available packaging recycling programs is included with the information on product recycling.

Entsorgung des Produkts

Entsorgen Sie den Drucker und die Verbrauchsmaterialien nicht wie normalen Haushaltsmüll. Wenden Sie sich an die örtlichen Behörden, um Informationen zu Entsorgung und Recycling zu erhalten.

Rückgabe von Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling

Mit dem Lexmark Druckpatronen-Rückführungsprogramm können Sie gebrauchte Kassetten kostenlos an Lexmark zur Wiederverwendung oder Wiederverwertung zurückgeben. Alle leeren, an Lexmark zurückgegebenen Kassetten werden entweder wieder verwendet oder für das Recycling zerlegt. Die Verpackungen zur Rückgabe der Kassetten werden ebenfalls recycelt.

Um Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling zurückzugeben, gehen Sie wie folgt vor:

1. Besuchen Sie **www.lexmark.com/recycle**.
2. Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region aus.
3. Wählen Sie **Lexmark Druckkassetten-Rückführungsprogramm** aus.
4. Befolgen Sie anschließend die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Hinweis zur statischen Empfindlichkeit



Mit diesem Symbol sind Teile gekennzeichnet, die gegen statische Aufladungen empfindlich sind. Berühren Sie die Bereiche um diese Symbole erst, nachdem Sie einen Metallgegenstand in einem entfernten Bereich zu dem Symbol berührt haben.

Zur Vermeidung von Schäden durch elektrostatische Entladung bei der Durchführung von Wartungsarbeiten, wie zum Beispiel das Entfernen von Papierstaus oder die Ersetzung von Verbrauchsmaterial, berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers bevor Sie auf den Innenbereich des Druckers zugreifen oder ihn berühren, selbst wenn das Symbol nicht angezeigt wird.

ENERGY STAR

Alle Lexmark-Produkte mit dem ENERGY STAR® -Symbol auf dem Produkt oder einem Startbildschirm sind zertifiziert, die Environmental Protection Agency (EPA) ENERGY STAR-Anforderungen ab dem Herstellungsdatum zu erfüllen.



Temperaturinformationen

Betriebstemperatur und relative Feuchte	10 bis 32,2 °C und 15 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit 15,6 bis 32,2 °C und 8 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit Maximale Lampentemperatur bei Feuchtigkeit[2]: 22,8 °C Nicht kondensierende Umgebung
Langfristige Aufbewahrung von Drucker/Kassette/Belichtungseinheit[1]	15,6 bis 32,2 °C und 8 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit Maximale Lampentemperatur bei Feuchtigkeit[2]: 22,8 °C
Kurzfristiger Versand von Drucker/Kassette/Belichtungseinheit	-40 bis 40 °C

[1] Die Haltbarkeit von Verbrauchsmaterialien beträgt etwa 2 Jahre. Diese Angabe basiert auf Aufbewahrung in einer Standard-Büroumgebung bei 22 °C und 45 % Luftfeuchtigkeit.

[2] Die Feuchttemperatur wird von der Lufttemperatur und der relativen Feuchte bestimmt.

Laser-Hinweis

Der Drucker wurde in den USA zertifiziert und entspricht den Anforderungen der Vorschriften DHHS 21 CFR Kapitel I, Unterkapitel J für Laserprodukte der Klasse I (1), andernorts ist er als Verbraucher-Laserprodukt der Klasse 1 zertifiziert, das den Anforderungen von IEC 60825-1 entspricht:2014, EN 60825-1:2014+A11:2021 und EN 50689:2021.

Laserprodukte der Klasse I werden nicht als gefährlich betrachtet. Das Lasersystem und der Drucker sind so konstruiert, dass unter normalen Betriebsbedingungen, bei der Wartung durch den Benutzer oder bei den vorgeschriebenen Wartungsbedingungen Menschen keiner Laserstrahlung ausgesetzt sind, die die Werte für Klasse I überschreitet. Der Drucker verfügt über eine Druckkopfeinheit, die nicht gewartet werden kann und mit einem Laser mit den folgenden Spezifikationen ausgestattet ist:

Klasse: IIIb (3b) AlGaAs

Nennausgangsleistung (Milliwatt): 12

Wellenlänge (Nanometer): 770–800

Energieverbrauch

Stromverbrauch des Produkts

In der folgenden Tabelle wird der Energieverbrauch des Produkts aufgezeigt.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Modus	Beschreibung	Stromverbrauch (Watt)
Drucken	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe auf Basis von elektronischen Eingaben.	Einseitig: 630 (CX730, XC4342); 760 (CX735, CX737, XC4352) Beidseitig: 520 (CX730, XC4342); 640 (CX735, CX737, XC4352)
Kopieren	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe von gedruckten Originaldokumenten.	640 (CX730, XC4342); 800 (CX735, CX737, XC4352)
Scannen	Das Produkt scannt gedruckte Dokumente.	44,5 (CX730, XC4342); 45,0 (CX735, CX737, XC4352)
Bereit	Das Produkt wartet auf einen Druckauftrag.	31,5 (CX730, XC4342); 32,0 (CX735, CX737, XC4352)
Energiesparmodus	Das Produkt befindet sich in einem hohen Energiesparmodus.	1,0 (CX730, XC4342); 1,2 (CX735, CX737, XC4352)
Ruhezustand	Das Produkt befindet sich in einem niedrigen Energiesparmodus.	0,1
Aus	Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Netzschalter ist jedoch ausgeschaltet.	0,1

Der in der vorhergehenden Tabelle aufgelistete Stromverbrauch stellt durchschnittliche Zeitmessungen dar. Die spontane Leistungsaufnahme kann wesentlich höher liegen als der Durchschnitt.

Änderung der Werte vorbehalten. Unter **www.lexmark.com** erhalten Sie die aktuellen Werte.

Energiesparmodus

Dieses Produkt verfügt über einen Energiesparmodus, der als *Energiesparmodus* bezeichnet wird. Im Energiesparmodus wird Energie gespart, indem der Energieverbrauch bei längerer Inaktivität reduziert wird. Der Energiesparmodus wird automatisch aktiviert, wenn das Produkt über einen festgelegten Zeitraum, der auch als *Zeitlimit für den Energiesparmodus* bezeichnet wird, nicht verwendet wurde.

Werksseitig ist das Zeitlimit für den Energiesparmodus des Produkts wie folgt festgelegt (in Minuten):	15

Über die Konfigurationsmenüs kann das Zeitlimit für den Energiesparmodus auf 1 bis 120 Minuten oder je nach Druckermodell auf 1 bis 114 Minuten geändert werden. Wenn die Druckgeschwindigkeit bei 30 Seiten pro Minute oder weniger liegt, können Sie das Zeitlimit auf bis zu 60 Minuten oder je nach Druckermodell auf 54 Minuten festlegen. Wenn das Zeitlimit für den Energiesparmodus auf einen niedrigen Wert eingestellt wird, verringert sich zwar der Energieverbrauch, während die Reaktionszeit des Produkts jedoch verlängert werden kann. Bei einem hohen Wert für das Zeitlimit ist die Reaktionszeit zwar kurz, gleichzeitig wird jedoch mehr Energie verbraucht.

Einige Modelle unterstützen den *Ruhezustand*, der den Stromverbrauch nach längerer Inaktivität weiter reduziert.

Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Betriebsmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch, der als *Ruhemodus* bezeichnet wird. Im Ruhemodus werden alle anderen Systeme und Geräte sicher ausgeschaltet.

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Ruhemodus zu aktivieren:

- Einstellung "Zeit für Ruhezustand"
- Option "Energiemodus planen"

Werksvorgabe für die Ruhemodus-Zeitsperre für dieses Produkt in allen Ländern oder Regionen.	3 Tage

Die Zeit, die verstreichen muss, bis der Drucker nach der Ausgabe eines Auftrags in den Ruhemodus wechselt, kann von einer Stunde bis zu einem Monat betragen.

Hinweise zu EPEAT-registrierten bildgebenden Geräten:

- Der Standby-Modus wird im Ruhezustand oder ausgeschalteten Modus aktiviert.
- Das Gerät wird automatisch auf einen Standby-Modus von ≤ 1 W heruntergefahren. Die Auto-Standby-Funktion (Ruhezustand oder Aus) ist bei der Auslieferung des Produkts aktiviert.

Ausgeschaltet

Wenn dieser Drucker auch im ausgeschalteten Zustand eine geringe Menge Strom verbraucht, müssen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen, um den Energieverbrauch vollständig zu unterbinden.

Gesamter Energieverbrauch

Manchmal ist es sinnvoll, den gesamten Energieverbrauch des Produkts abzuschätzen. Da die Energieverbrauchswerte in der Einheit Watt angegeben werden, muss der Energieverbrauch mit der Zeit multipliziert werden, die das Produkt in den einzelnen Modi verbringt. Auf diese Weise kann der gesamte Energieverbrauch berechnet werden. Beim gesamten Energieverbrauch des Druckers handelt es sich um die Summe der Energieverbrauchswerte für die einzelnen Modi.

Technische Hinweise zu Telekommunikationsbasisgeräten

Dieser Abschnitt enthält rechtliche Hinweise zu Produkten, die mit analogen Faxkarten ausgestattet sind.

Lexmark Rechtliche Hinweise Typ/Modell:

LEX-M14-002 oder LEX-M03-002

Verwendung dieses Produkts in Deutschland

Für dieses Produkt muss ein deutscher Billing Tone Filter zur Zählzeichenübertragung (Lexmark Teilenummer 80D1888) für jede Leitung installiert werden, über die in Deutschland Zeitsteuertakte übertragen werden. Zeitsteuertakte sind in analogen Leitungen in Deutschland möglicherweise nicht vorhanden. Der Teilnehmer kann die Bereitstellung von Zeitsteuertakten veranlassen oder beim deutschen Netzanbieter telefonisch deren Deaktivierung beantragen. Im Regelfall werden Zeitsteuertakte nur dann bereitgestellt, wenn dies vom Teilnehmer bei der Installation ausdrücklich erwünscht wird.

Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieses Produkt erfüllt die Schutzanforderungen der EG-Richtlinien 2014/30/EU, 2014/35/EU und 2011/65/EU, geändert durch (EU) 2015/863, des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit, der Sicherheit von elektrischen Komponenten, die für den Einsatz in bestimmten Spannungsbereichen ausgelegt sind, sowie zu Einschränkungen beim Einsatz bestimmter gefährlicher Substanzen in elektrischen und elektronischen Geräten.

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der von der EWR/EU bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Der EWR-/EU-Importeur ist: Lexmark International Technology S.à.r.l. 20, Route de Pré-Bois, ICC Building, Bloc A, CH-1215 Genève, Schweiz. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt oder kann unter **www.lexmark.com /en_us/über/Regulatory-compliance/european-union-declaration-of-conformity.html** abgerufen werden.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55032 für Geräte der Klasse A und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 62368-1.

Hinweis zu Störungen des Radio- und Fernsehempfangs

Warnung

Dieses Produkt erfüllt die Emissionsanforderungen gemäß den Grenzwerten der Norm EN 55032 für Geräte der Klasse A und die Immunitätsanforderungen der Norm EN 55035. Dieses Produkt darf nicht in Wohngebieten verwendet werden.

Dies ist ein Gerät der Klasse A. In Wohngebieten kann dieses Gerät Störungen des Radio- und Fernsehempfangs verursachen. Der Benutzer muss in diesem Fall geeignete Maßnahmen ergreifen.

Index

A

Aktivieren der Sprachsteuerung 30
Adapterstecker 42
Hinzufügen eines Kurzbefehls
  Kopieren 118
Hinzufügen von Apps zum Startbildschirm 25
Kontaktgruppen hinzufügen 30
Hinzufügen von Kontakten 30
Hinzufügen von Hardware-Optionen
  Druckertreiber 62
Hinzufügen interner Optionen
  Druckertreiber 62
Hinzufügen von Druckern zu einem Computer 60
Hinzufügen eines Kurzbefehls
  E-Mail 119
  Faxadresse 121
  FTP-Adresse 126
Adressbuch
  Verwenden 30
ADZ-Einzugsrolle
  Reinigen 262
  Austauschen 249
ADZ-Registrierung
  Anpassen 345
ADZ-Rollen
  Reinigen 262
  Austauschen 249
ADZ-Trennrolle
  Reinigen 262
  Austauschen 249
Anpassen
  Scanner-Registrierung 344
Anpassen der ADZ-Registrierung 345
Helligkeit anpassen
  der Anzeige 267
Anpassen der Standardlautstärke
  Kopfhörer 36
  Lautsprecher 36
Anpassen der Faxhelligkeit 122
Anpassen der Sprachgeschwindigkeit
  Sprachsteuerung 36
Anpassen des Tonerauftrags 115
AirPrint
  Verwenden 110
Analoges Fax
  Einrichten 37
Anrufbeantworter
  Einrichten 40
Zuweisen eines Druckers an ein Rufzeichenmuster 44
Anschließen von Kabeln 23
Vermeiden von Papierstaus 312

B

Schwarze Bilder 293
Imaging-Einheit Schwarz
  Bestellen 215
  Austauschen 219
Leere Seiten 278
Spam-Faxe werden blockiert 122
Lesezeichen
  Erstellen 29
  Erstellung von Ordnern für 29

C

Rufnummer wird nicht angezeigt 332
Abbrechen eines Druckauftrags 115
Drucker kann nicht mit WLAN verbunden werden 323
Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden 322
Faxe können nicht mit analogem Fax empfangen werden 335
Scannen an Computer ist nicht möglich 338
Scannen an einen Netzwerkordner ist nicht möglich 339
E-Mails können nicht gesendet werden 332
Faxe können nicht mit analogem Fax gesendet oder empfangen werden 333
Mit etherFAX können Faxe nicht gesendet oder empfangen werden 336
Das Faxdeckblatt kann nicht vom Computer gesendet werden 337
Card Copy
  Einrichten 27
Karten
  laden 57
Karten
  Kopieren 118
Ändern der Fax-Auflösung 121
Ändern der Anschlusseinstellungen des Druckers nach Installation eines Internal Solutions Ports (ISP) 83
Ändern des Hintergrundbilds 27
Überprüfen des Status der Verbrauchsmaterialien und Teile 212
Reinigen
  Äußeres Druckergehäuse 254
  Druckerinnenraum 254
  Einzugsrollen 258
Reinigen der Einzugsrolle in der Universalzuführung 260
Reinigen der ADZ-Einzugsrolle 262
Reinigen der ADZ-Rollen 262
Reinigen der ADZ-Trennrolle 262
Reinigen des Druckers 254
Reinigen des Scanners 211
Reinigen des Scanners 255
Reinigen des Touchscreens 255
Beseitigen des Staus
  hinter Klappe A 317
  in der automatischen Dokumentenzuführung 316
  Im Duplexbereich 317
  Im Fixierbereich 317
  In die Universalzuführung 316
  in der Standardablage 317
  in Fächern 315
Sortiertes Drucken funktioniert nicht 329
Sortieren von Kopien 117
Farbanpassung 345
Imaging-Einheit Farbe
  Bestellen 215
  Austauschen 228

Farbqualität, Fehlerbehebung
Ausdruck erscheint verfärbt 347
farbiger Hintergrund auf Ausdruck 283
Computer
Herstellen einer Verbindung mit dem Drucker 105
Computer, Scannen an 124
Vertrauliche Dokumente werden nicht gedruckt 306
Vertrauliche Druckaufträge
Konfigurieren 112
Wird gedruckt 113
Konfigurieren der Sommerzeit 45
Konfigurieren der Fax-Lautsprechereinstellungen 45
Materialbenachrichtigungen konfigurieren 212
Konfigurieren der E-Mail-Servereinstellungen 45
Konfigurieren von Wi-Fi Direct 104
Verbinden eines Computers mit dem Drucker 105
Anschließen eines Mobilgeräts an Drucker 105
Verbinden des Druckers mit einem eindeutigen Rufsignal 44
Anschließen des Druckers an ein WLAN 103
Herstellen einer Verbindung mit WLAN
Verwenden der PIN-Methode 103
Verwenden der Tastendruckmethode 103
Einsparen von Verbrauchsmaterialien 267
Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen 348
Bedienfeld
Verwenden 12
Komforthefter
Installieren 87
rote Kontrollleuchte 327
Kopieren, Fehlersuche
Dokumente oder Fotos werden unvollständig kopiert 341
Schlechte Kopiequalität 341
Scanner antwortet nicht 344
Kopieren
Karten 118
Beidseitig 117
Auf Briefbögen 117
Fotos 116
Verwenden der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ) 116
Verwenden des Scannerglases 116
Kopieren verschiedener Papierformate 116
Kopieren aus einem ausgewählten Fach 116
Kopieren mehrerer Seiten auf ein einzelnes Blatt 118
Erstellen eines Kurzbefehls
Kopieren 118
Netzwerkordner 126
Erstellen von Lesezeichen 29
Erstellen von Ordnern für Lesezeichen 29
Erstellen von Kurzbefehlen
E-Mail 119
Faxadresse 121
FTP-Adresse 126
Erstellen von Kurzbefehlen 26
Schiefer Ausdruck 293
Kundendienst
Verwenden 28
Kundendienst
Kontaktaufnahme 348
Display anpassen 27

D

Zu dunkler Druck 280
Datum und Uhrzeit
Faxeinstellungen 45
Sommerzeit
Konfigurieren 45
Deaktivieren des WLAN-Netzwerks 106
Deaktivieren der Sprachsteuerung 31
Standardmäßige Lautstärke der Kopfhörer
Anpassen 36
Standardmäßige Lautstärke des Lautsprechers
Anpassen 36
Fehlerhafter intelligenter Speicher 326
Kontaktgruppen löschen 30
Löschen von Kontakten 30
Device Quotas
Einrichten 28
Verschiedene Papierformate, kopieren 116
Verzeichnisliste
Wird gedruckt 114
Fehler "SMTP Server nicht eingerichtet", deaktivieren 331
Display-Helligkeit
Anpassen 267
Anpassung Display
Verwenden 27
Anzeigen auf Startbildschirm 25
Unterschiedliche Rufsignale, Faxbetrieb
Aktivieren 44
Dokumente, drucken
von einem Computer 109
über ein Mobilgerät 109
Punkte auf der gedruckten Seite 290

E

Bearbeiten von Kontakten 30
Emissionshinweise 351
Aktivieren des Vergrößerungsmodus 35
Aktivieren von persönlichen Identifikationsnummern 36
Gesprochene Kennwörter aktivieren 36
Aktivieren des USB-Anschlusses 312
Aktivieren von Wi-Fi Direct 105
Vergrößern der Kopiengröße 117
Umschläge kleben beim Drucken aneinander 329
Briefumschläge
laden 57
Energiespareinstellungen 267
Löschen des Druckerspeichers 107, 108
Löschen des Druckerspeicherdatenträgers 107
Fehlercodes 270
Fehlermeldungen 270
etherFAX
Einrichten der Faxfunktion 39
Ethernet-Kabel 23

Ethernet-Anschluss 23
Exportieren einer Konfigurationsdatei
über Embedded Web Server 62
E-Mail
senden 119
E-Mail-Benachrichtigungen
Einrichten 212
E-Mail-Funktion
Einrichten 45
E-Mail-Server
Konfigurieren 45
E-Mail-Dienstanbieter 45
E-Mail-Kurzwahl
Erstellen 119
E-Mail (Fehlerbehebung)
E-Mails können nicht gesendet werden 332
E-Mail senden
Verwenden der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ) 119
Verwenden des Scannerglases 119

F

Werksvorgaben
Wiederherstellen 108
Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Farbdruck 346
Fax
Weiterleiten 123
Zurückhalten 122
senden 120
Faxkarte
Installieren 72
Fax-Helligkeit
Anpassen 122
Faxadressen-Kurzwahl
Erstellen 121
Faxtreiber
Installieren 60
Faxprotokoll
Wird gedruckt 122
Faxauflösung
Ändern 121
Faxserver, verwenden
Einrichten der Faxfunktion 39
Faxeinrichtung
Länder- oder regionsspezifisch 42
Standardtelefonleitung, Verbindung 40
Fax-Lautsprechereinstellungen
Konfigurieren 45
Fax, Fehlerbehebung
Rufnummer wird nicht angezeigt 332
Faxe können mit analogem Fax gesendet, aber nicht empfangen werden 335
Faxe können nicht mit analogem Fax gesendet werden 335
Faxe können nicht mit analogem Fax gesendet oder empfangen werden 333
Mit etherFAX können Faxe nicht gesendet oder empfangen werden 336
Das Faxdeckblatt kann nicht vom Computer gesendet werden 337
etherFAX kann nicht eingerichtet werden 335
Fehlende Informationen auf dem Faxdeckblatt 337
Schlechte Druckqualität 337
Fax, planen 121
Fax
Einstellen von Datum und Uhrzeit 45
Verwenden der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ) 120
Verwenden des Scannerglases 120
Dateitypen
unterstützt 112
Suchen der Druckerinformationen 10
Ermitteln der Seriennummer des Druckers 11
Firmware, Aktualisierung 61
Flash-Laufwerk
Drucken unter 111
Scannen an 127
Flash-Laufwerke
unterstützt 112
Liste mit Schriftartbeispielen
Wird gedruckt 114
Fax weiterleiten 123
FTP-Adresse
Erstellen von Kurzbefehlen 126
FTP-Server, scannen an
Verwenden des Bedienfelds 125
Fixierstation
Austauschen 239
Wartungskit der Fixierstation
Bestellen 215

G

Originalzubehör und Verbrauchsmaterialien von Lexmark 213
Originalteile und Verbrauchsmaterialien 213
Geisterbilder 282
grauer Hintergrund auf Ausdruck 283

H

Festplatte
Löschen 107
Festplattenspeicher 108
Hardware-Optionen
Fächer 64
Hardware-Optionen, hinzufügen
Druckertreiber 62
Angehaltene Dokumente werden nicht gedruckt 306
Angehaltene Aufträge
Wird gedruckt 113
Ablaufzeitraum einstellen 112
Ruhemodus
Konfigurieren 267
Faxe anhalten 122
Startbildschirm
Anpassen 25
Verwenden 24
Startbildschirmsymbole
Anzeigen 25
Horizontale dunkle Linien 298
Horizontale weiße Linien 300
Luftfeuchtigkeit rund um den Drucker 355

I

Symbole auf dem Startbildschirm
Anzeigen 25
Bilder auf Ausdrucken abgeschnitten 294

Importieren einer Konfigurationsdatei
über Embedded Web Server 62
Fehlerhafte Ränder 284
Kontrollleuchte
Bedeutung des Status 13
Installieren interner Optionen
Faxkarte 72
intelligenter Speicher 65
Trusted Platform Module 69
Installieren von Optionen
Internal Solutions Port 78
Druckerfestplatte 84
Installieren des integrierten Hefters 87
Installieren des Faxtreibers 60
Installieren des Drucktreibers 59
Installieren der Druckersoftware 59
Einsetzen von Fächern 64
Installieren eines WLAN-Druckservers 93, 99, 101
intelligenter Speicher 63, 108
Löschen 107
Installieren 65
Interne Option wird nicht erkannt 324
Interne Optionen 63
Interne Optionen, hinzufügen
Druckertreiber 62
Internal Solutions Port 63
Installieren 78
Fehlerbehebung 325

J

Gezacktes Bild
Scannen über die ADZ 342
Gezackter Text
Scannen über die ADZ 342
Staubereich
Suchen 314
Papierstau, beseitigen
In die Universalzuführung 316
in der Standardablage 317
Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt 331
Stau, Papier
Vermeidung 312
Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 307
Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 307
Spam-Faxe
Blockieren 122

L

Briefbogen
Kopieren auf 117
Auswählen 16
Lexmark Mobile Print
Verwenden 109
Lexmark Print
Verwenden 109
Lexmark ScanBack Utility
Verwenden 124
Zu heller Druck 285
Verbinden von Fächern 59
laden
Karten 57
Briefumschläge 57
Universalzuführung 57
Befüllen der Fächer 54
Identifizieren von Papierstaubereichen 314
Sicherheitssteckplatz ermitteln 107

M

Vergrößerungsmodus
Aktivieren 35
Wartungszähler
Zurücksetzen 253
Erstellen von Kopien 116
Verwalten des Bildschirmschoners 27
Manuelle Farbanpassung 345
MarkNet N8370 WLAN-Druckserver 93
MarkNet N8372 WLAN-Druckserver 99
MarkNet N8450 WLAN-Druckserver 101
Menü
802.1x 199
Druckerinformationen 145
Zugriff 137
Erfassung anonymer Daten 137
Clouddienste-Integration 209
Druckeinrichtung für vertrauliches Drucken 207
Konfigurationsmenü 138
Standardeinstellungen zum Kopieren 156
Benutzerdefinierte Scan-Formate 155
Standard-Anmeldemethoden 204
Gerät 210
Festplattenverschlüsselung 208
Sparmodus 131
Temporäre Dateien
löschen 208
Ethernet 194
E-Mail-Standards 176
E-Mail-Einrichtung 174
Fax 211
Faxmodus 160
Fax-Server-Einstellungen 171
Faxeinrichtung 160
Druck von Flash-Laufwerk 188
Scan auf Flash-Laufwerk 184
FTP-Standards 180
Anpassung der Startseite 144
HTTP-/FTP-Einstellungen 200
Bild 153
IPSec 197
Auftragsabrechnung 149
Layout 145
Lokale Konten 203
Anmeldeeinschränkung 207
LPD-Konfiguration 199
Berechtigungen verwalten 202
Druckmedien 156
Menüeinstellungsseite 210
Verschiedenes 209
Mobile Dienstverwaltung 193
Netzwerk 211
Netzwerkübersicht 189
Benachrichtigungen 132
Löschen außer Betrieb 143
PCL 151
PDF 150
PostScript 150
Energiemanagement 136
Voreinstellungen 130
Print 210
Qualität 147
Druckerferne Bedienerkonsole 132
Werksvorgaben wiederherstellen 138
Externen Netzwerkzugriff einschränken 201
USB-Geräte planen 204

Sicherheitsüberwachungsprotokoll 204
Einrichtung 146
Kurzbefehle 211
SNMP 196
Solutions LDAP-Einstellungen 208
TCP/IP 195
ThinPrint 200
Fachkonfiguration 154
Fehlerbehebung 211
Universaleinrichtung 154
Firmware-Aktualisierung 144
USB 201
Web-Link einrichten 180
WLAN 190
Wi-Fi Direct 193
Menüeinstellungsseite
Wird gedruckt 211
Fehlende Farben 288
Fehlende Informationen auf dem Faxdeckblatt 337
Mobiles Gerät
Verbinden mit dem Drucker 105
Drucken unter 109, 110
Ändern der Farbdrucke 345
Mopria-Druckdienst 110
Fleckige Drucke und Punkte 290
Umsetzen des Druckers 22, 267
Mehrere Universalformate
Aktivieren 53
Universalzuführung
laden 57

N

Navigieren auf dem Bildschirm mit Gesten 31
Netzwerkordner
Erstellen eines Kurzbefehls 126
Netzwerk-Konfigurationsseite
Wird gedruckt 106
Geräuschemissionspegel 351
Nicht flüchtiger Speicher
Löschen 107
Nicht von Lexmark stammendes Verbrauchsmaterial 328
Nicht flüchtiger Speicher 108
Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen 327
Hinweise 351, 354, 356, 357

O

Bildschirmtastatur
Verwenden 35
Bestellen von Verbrauchsmaterialien
Imaging-Einheit Schwarz 215
Imaging-Einheit Farbe 215
Wartungskit der Fixierstation 215
Tonerkassette 214
Resttonerbehälter 215

P

Papier
Briefbogen 16
vorgedruckte Formulare 16
Auswählen 13
unzulässig 15
Universal (Formateinstellung) 53
Papiereigenschaften 13
Häufige Papierstaus 330
Richtlinien für Papier 13
Papierstau
hinter Klappe A 317
in der automatischen Dokumentenzuführung 316
Im Duplexbereich 317
Im Fixierbereich 317
In die Universalzuführung 316
in der Standardablage 317
in Fächern 315
Papierstaus
Vermeidung 312
Papierformat
Einstellung 53
Papierformate
unterstützt 16
Papiersorte
Einstellung 53
Papiersorten
unterstützt 19
Papiergewichte
unterstützt 20
Parallele Schnittstellenkarte
Fehlerbehebung 326
Teilestatus
Prüfen 212
Persönliche Identifikationsnummern
Aktivieren 36
Fotos, kopieren 116
Einzugsrolle
Austauschen 241
Einzugsrolle in der Universalzuführung
Reinigen 260
Einzugsrollen
Reinigen 258
Trennseiten einlegen 114
Trennseiten zwischen Kopien einfügen
Kopieren 117
Nicht zufriedenstellende Druckqualität bei Faxen 337
Netzkabelbuchse 23
Stromsparmodi
Konfigurieren 267
vorgedruckte Formulare
Auswählen 16
Ausdruck erscheint verfärbt 347
Druckertreiber
Hardware-Optionen, hinzufügen 62
Installieren 59
Druckauftrag
abbrechen 115
Druckaufträge wurden nicht gedruckt 305
Problem mit der Druckqualität
Leere Seiten 278
Bilder auf Ausdrucken abgeschnitten 294
Zu heller Druck 285
Fehlende Farben 288
Sich wiederholende Druckfehler 303
Text auf Ausdrucken abgeschnitten 294
Weiße Seiten 278
Testseite drucken 211
Druckqualität, Fehlerbehebung
Schiefer Ausdruck 293
Zu dunkler Druck 280
Geisterbilder auf dem Ausdruck 282
Grauer oder farbiger Hintergrund 283
Horizontale dunkle Linien 298
Horizontale weiße Linien 300
Fleckige Drucke und Punkte 290
Papier wellt sich 292

Verzerrter Ausdruck 293
Vollflächige Farb- oder schwarze Bilder 293
Toner lässt sich leicht abwischen 296
ungleichmäßiger Deckungsgrad 297
vertikale, dunkle Linien auf dem Ausdruck 299
Vertikale weiße Linien 301
Drucken, Fehlerbehebung
Sortiertes Drucken funktioniert nicht 329
Vertrauliche und andere angehaltene Dokumente werden nicht gedruckt 306
Umschläge kleben beim Drucken aneinander 329
Fehlerhafte Ränder 284
Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 307
Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 307
Häufige Papierstaus 330
Druckaufträge werden nicht gedruckt 305
Langsames Drucken 308
Fachverbindung funktioniert nicht 330
Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden 311
Drucker
Mindestabstand 22
Standort auswählen für 22
Transport 268
Druckerkonfigurationen 11
Druckerfehlercodes 270
Druckerfehlermeldungen 270
Druckerfestplatte 63
Installieren 84
Druckerinformationen
Suchen 10
Drucker reagiert nicht 310
Druckerspeicher
Löschen 107
Druckermenüs 129, 211
Druckermeldungen
Beschädigter Flash-Speicher gefunden 326
Nicht von Lexmark stammendes Verbrauchsmaterial 328
Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen 327
Kassette austauschen, falsche Druckerregion 327
Druckeroptionen, Problemlösung
Interne Option wird nicht erkannt 324
Internal Solutions Port 325
Parallele Schnittstellenkarte 326
Serielle Schnittstellenkarte 326
Anschlusseinstellungen des Druckers
Ändern 83
Druckeranschlüsse 23
Druckereinstellungen
Werksvorgaben wiederherstellen 108
Druckersoftware
Installieren 59
Druckerstatus 13
Wird gedruckt
Vertrauliche Druckaufträge 113
Verzeichnisliste 114
Liste mit Schriftartbeispielen 114
von einem Computer 109
von einem Flash-Laufwerk 111
über ein Mobilgerät 110
Angehaltene Aufträge 113
Menüeinstellungsseite 211
Netzwerk-Konfigurationsseite 106
Verwenden des Mopria-Druckdienstes 110
Verwenden von Wi-Fi Direct 110
Drucken einer Verzeichnisliste 114
Drucken eines Faxprotokolls 122
Drucken einer Liste mit Schriftartbeispielen 114
Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite 106
Drucken von einem Computer aus 109

R

Empfangene Faxnachrichten
Zurückhalten 122
Recycling
Verpackung von Lexmark 349
Lexmark Produkte 349
rote Kontrollleuchte am integrierten Hefter 327
Verkleinern der Kopiengröße 117
Entfernen von Staus
hinter Klappe A 317
Im Duplexbereich 317
Im Fixierbereich 317
Entfernen von Papierstau
in der automatischen Dokumentenzuführung 316
in Fächern 315
Wiederholen von Druckaufträgen 112
Sich wiederholende Druckfehler 303
Kassette austauschen, falsche Druckerregion 327
Austauschen von Teilen
ADZ-Einzugsrolle 249
ADZ-Rollen 249
ADZ-Trennrolle 249
Fixierstation 239
Einzugsrolle 241
Trennleiste 245
Austauschen von Verbrauchsmaterial
Imaging-Einheit Schwarz 219
Imaging-Einheit Farbe 228
Scannerglas-Pad 247
Tonerkassette 216
Resttonerbehälter 237
Berichte
Druckerstatus 213
Druckerverwendung 213
Zurücksetzen Verbrauchsmaterialzähler 328
Zurücksetzen der Verbrauchsmaterialzähler 254
Zurücksetzen des Wartungszählers 253
Zurücksetzen der Verbrauchsmaterialzähler 328
RJ-11-Adapter 42
Ausführen einer Diashow 27

S

Sicherheitshinweise 7, 8, 9
Einsparen von Papier 118
Einsparen von Toner 118
Scan Center
Einrichten 26

Scan-Problemlösung
Scannen an Computer ist nicht möglich 338
Scannen an einen Netzwerkordner ist nicht möglich 339
Gezacktes Bild beim Scannen über die ADZ 342
Gezackter Text beim Scannen über die ADZ 342
Dokumente oder Fotos werden unvollständig kopiert 341
Schlechte Kopiequalität 341
Scanvorgang war nicht erfolgreich 343
Scanner antwortet nicht 344
Scannen lässt den Computer abstürzen 343
Scannen dauert zu lange 343
Vertikale dunkle Streifen auf Ausgabe beim Scannen aus der ADZ 342
Scanner
Reinigen 255
Scanner lässt sich nicht schließen 343
Scannerglas-Pad
Austauschen 247
Scannen
an einen Computer 124
An einen FTP-Server 125
an ein Flash-Laufwerk 127
Verwenden der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ) 124
Verwenden des Scannerglases 124
Über ADZ scannen
Gezacktes Bild 342
Gezackter Text 342
Probleme mit der Scan-Qualität 342
an einen Netzwerkordner scannen 126
Scannen an einen FTP-Server
Verwenden des Bedienfelds 125
Planen eines Faxes 121
Bildschirmgesten 31
Sichern der Druckerdaten 108
Sicherheitssteckplatz
Suchen 107
Standort auswählen
für den Drucker 22
Senden von E-Mail 119
Fax wird versendet 120
Trennleiste
Austauschen 245
Trennseiten
Einfügen 114
Serielle Schnittstellenkarte
Fehlerbehebung 326
Seriennummer, Drucker
Suchen 11
serieller Druck
Einrichten 106
Festlegen des Papierformats
Mehrere Universalformate 53
Festlegen des Papierformats 53
Festlegen der Papiersorte 53
Festlegen des Papierformats "Universal" 53
Einrichten
Analoges Fax 37
Device Quotas einrichten 28
Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen 212
Einrichten des Faxes
Länder- oder regionsspezifisch 42
Standardtelefonleitung, Verbindung 40
Einrichten der Faxfunktion mit etherFAX 39
Einrichten des seriellen Drucks 106
Einrichten der Faxfunktion mithilfe des Faxservers 39
Transportieren des Druckers 268
Kurzbefehl
Kopieren 26
E-Mail 26
Fax 26
FTP 26
Kurzbefehl, erstellen
E-Mail 119
Faxadresse 121
FTP-Adresse 126
Kurzbefehl, Erstellen eines
Kopieren 118
Kurzbefehle
Erstellen 26
Verzerrter Ausdruck 293
Energiesparmodus
Konfigurieren 267
Langsames Drucken 308
KMU
Scannen 126
Fehler "SMTP-Server nicht eingerichtet" deaktivieren 331
SMTP-Einstellungen
Konfigurieren 45
Vollflächige Farben 293
Sortieren von mehreren Kopien 117
Gesprochene Kennwörter
Aktivieren 36
Hinweis zu flüchtigem Speicher 108
Speicher
Löschen 107
Aufbewahren von Papier 15
Speichern von Druckaufträgen 112
Verbrauchsmaterialien
Einsparen 267
Verbrauchsmaterialstatus
Prüfen 212
Materialbenachrichtigungen
Konfigurieren 212
Verbrauchsmaterialzähler
Zurücksetzen 254, 328
Unterstützte Anwendungen 26
Unterstütztes Fax 37
Unterstützte Dateitypen 112
Unterstützte Flash-Laufwerke 112
Unterstützte Papierformate 16
Unterstützte Papiersorten 19
Unterstützte Papiergewichte 20

T

Telekommunikationshinweise 357
Temperatur rund um den Drucker 355
Text auf Ausdrucken abgeschnitten 294
Tonerkassette
Bestellen 214
Austauschen 216
Tonerauftrag
Anpassen 115
Toner lässt sich leicht abwischen 296

Touchscreen
Reinigen 255
Touchscreen-Gesten 31
Fächer
Installieren 64
Verbinden 59
laden 54
trennen 59
Fehlerbehebung
Drucker kann nicht mit WLAN verbunden werden 323
Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden 322
Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Farbdruck 346
Drucker reagiert nicht 310
Fehler "SMTP-Server nicht eingerichtet" 331
Fehlerbehebung, Farbqualität
Ausdruck erscheint verfärbt 347
Fehlerbehebung, Kopieren
Dokumente oder Fotos werden unvollständig kopiert 341
Schlechte Kopiequalität 341
Scanner lässt sich nicht schließen 343
Scanner antwortet nicht 344
Fehlerbehebung beim E-Mail-Versand
E-Mails können nicht gesendet werden 332
Problemlösung, Fax
Rufnummer wird nicht angezeigt 332
Faxe können mit analogem Fax gesendet, aber nicht empfangen werden 335
Faxe können nicht mit analogem Fax gesendet werden 335
Faxe können nicht mit analogem Fax gesendet oder empfangen werden 333
Mit etherFAX können Faxe nicht gesendet oder empfangen werden 336
Das Faxdeckblatt kann nicht vom Computer gesendet werden 337
etherFAX kann nicht eingerichtet werden 335
Fehlende Informationen auf dem Faxdeckblatt 337
Schlechte Druckqualität 337
Fehlerbehebung beim Drucken
Sortiertes Drucken funktioniert nicht 329
Vertrauliche und andere angehaltene Dokumente werden nicht gedruckt 306
Umschläge kleben beim Drucken aneinander 329
Fehlerhafte Ränder 284
Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt 331
Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 307
Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 307
Häufige Papierstaus 330
Druckaufträge werden nicht gedruckt 305
Langsames Drucken 308
Fachverbindung funktioniert nicht 330
Fehlerbehebung, Druckqualität
Schiefer Ausdruck 293
Zu dunkler Druck 280
Geisterbilder auf dem Ausdruck 282
Grauer oder farbiger Hintergrund 283
Horizontale dunkle Linien 298
Horizontale weiße Linien 300
Fleckige Drucke und Punkte 290
Papier wellt sich 292
Verzerrter Ausdruck 293
Vollflächige Farb- oder schwarze Bilder 293
Toner lässt sich leicht abwischen 296
ungleichmäßiger Deckungsgrad 297
vertikale, dunkle Linien auf dem Ausdruck 299
Vertikale weiße Linien 301
Problemlösung, Druckeroptionen
Interne Option wird nicht erkannt 324
Internal Solutions Port 325
Fehlerbehebung, Scannen
Scannen an Computer ist nicht möglich 338
Scannen an einen Netzwerkordner ist nicht möglich 339
Gezacktes Bild beim Scannen über die ADZ 342
Gezackter Text beim Scannen über die ADZ 342
Dokumente oder Fotos werden unvollständig kopiert 341
Schlechte Kopiequalität 341
Scanvorgang war nicht erfolgreich 343
Scanner lässt sich nicht schließen 343
Scanner antwortet nicht 344
Vertikale dunkle Streifen auf Ausgabe beim Scannen aus der ADZ 342
Trusted Platform Module
Installieren 69
Beidseitiges Kopieren 117

U

Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden
Fehlerbehebung beim Drucken 311
ungleichmäßiger Deckungsgrad 297
Universal (Papierformat)
Einstellung 53
Aufheben der Verbindungen von Fächern 59
Aktualisieren von Firmware 61
USB-Kabel 23
USB-Anschluss 23
Aktivieren 312
Kontaktieren des Kundensupports 28
Verwenden von Anpassung Display 27
Verwenden von Originalzubehör und Verbrauchsmaterialien von Lexmark 213
Über die ADZ
Kopieren 116
Verwenden des Bedienfelds 12
Verwenden des Startbildschirms 24

Verwenden des Scannerglases
Kopieren 116

V

Bestätigen von
Druckaufträgen 112
Vertikale, dunkle Linien auf den
Ausdrucken 299
Vertikale dunkle Streifen auf
Ausgabe beim Scannen aus der
ADZ 342
Vertikale weiße Linien 301
Anzeigen von Berichten 213
Sprachsteuerung
Aktivieren 30
Deaktivieren 31
Sprachgeschwindigkeit 36
Sprachgeschwindigkeit für
Sprachsteuerung
Anpassen 36
Flüchtiger Speicher 108
Löschen 107

W

Resttonerbehälter
Bestellen 215
Austauschen 237
Weiße Seiten 278
WLAN-Netzwerk
Verbinden des Druckers
mit 103
WLAN-Netzwerkverbindung 103
WLAN-Druckserver 63
Installieren 93, 99, 101
Wi-Fi Direct
Konfigurieren 104
Aktivieren 105
Drucken über ein
Mobilgerät 110
WLAN-Netzwerk
Deaktivieren 106
Wi-Fi Protected Setup
Konfigurieren 103